



184. Cortrie Spezial-Auktion, Datum Hochwertige Taschen- & Armbanduhren, Feine Sammleruhren



Störtebeker Haus
Süderstraße 282
20537 Hamburg



Unsere nächsten Auktionstermine

Uhren & Schmuck

Hochwertige Taschen- & Armbanduhren
Erlesener Schmuck - Antik bis Modern

- > 19. April 2020 Schmuck
- > 16. Mai 2020 Uhren
- > 17. Mai 2020 Schmuck

Last Minute

Einlieferungen in letzter Minute, Partien, Posten und
Gelegenheiten aus den Bereichen Varia, Schmuck und Uhren

- > 06. April 2020
- > 26. April 2020

Kataloge zu den Last Minute Auktionen sind nur im
Internet unter www.cortrie.de/last-minute verfügbar.

Lieferten Sie jetzt für die nächsten Auktionen ein!

Wir suchen ständig geeignete Einlieferungen für unsere Kunden in
Deutschland und aller Welt.



4113



4208

Highlights der

- 4113** Einzigartige, historisch bedeutende Cartier Taschenuhr mit Originalbox
- 4209** Taschenuhr/Halsuhr: extrem rare, museale „Schue von Blois“ Gold/Emaill-Miniatur-Halsuhr
- 4234** Bedeutende hochkomplizierte astronomische Savonnette, Chronometer mit Minutenrepetition, ewigem Kalender und retrograder Datumsanzeige
- 4208** Renaissance Karossenuhr mit Schlagwerk, Selbstschlag und Alarm, musealer Originalzustand mit Transportgehäuse
- 4258** Große Gold/Emaill-Taschenuhr für den chinesischen Markt mit Zentralsekunde



4209



4234



4258



4259



4237

184. Auktion

- 4259** Kostbare Gold/Emaillé-Taschenuhr mit Perlenbesatz, Musikwerk, Figurenautomat, versteckter erotischer Szene und Zentralsekunde
- 4257** Taschenuhr: große und außergewöhnliche Emaille-Taschenuhr für den chinesischen Markt
- 4237** Armbanduhr: luxuriöser, eleganter, ungetragener Platin Chronograph von A. Lange & Söhne
- 4236** Gesuchte Luxusausführung der Herrenuhr Patek Philippe Nautilus mit originalem Diamantbesatz
- 4265** Armbanduhr: absolute Rarität, einzigartiges Navigation-Set, eine von nur 4 bekannten Longines Fliegeruhren der Ref. 6630



4236

Wristwatch

3.020.600

330.500

2.900.000

Re

G



4257



4265

184. Cortrie Spezial-Auktion, Datum

Hochwertige Taschen- & Armbanduhren, Feine Sammleruhren

Zeitplan

Um Ihnen die Planung Ihres Besuches zu erleichtern, geben wir hier einen Überblick über den geplanten Auktionsablauf.

Die angegebenen 150 Lose pro Stunde sind nach unseren Erfahrungen geschätzt und erheben keinen Anspruch auf Verbindlichkeit.

› Samstag 14. März

Große Uhren-Auktion

Besichtigung: 13:00 - 16:00 Uhr
Auktion: ab 16:30 Uhr

ca. 150 Lose pro Stunde

Unsere Bankverbindungen

› HASPA - Hamburger Sparkasse

IBAN: DE29 2005 0550 1012 2166 26
BIC: HASPDEHHXXX

› Postbank Hamburg

IBAN: DE87 2001 0020 0263 5362 06
BIC: PBNKDEFFXXX

Sie haben Fragen?

040 – 219 06 52-0

mail@cortrie.de

www.cortrie.de

Katalogbestellungen

Unsere Katalogschutzgebühr beträgt bei Versand nach:

Deutschland	€ 15.-
Europ. Union	€ 25.-
Welt	€ 35.-

Bitte fordern Sie Ihr persönliches Exemplar rechtzeitig vor der Auktion an.

Neukunden erhalten das erste Exemplar gratis.





1. Der Auftraggeber (Einlieferer) erteilt dem Auktionshaus Karl-Heinz Cortrie GmbH den Auftrag, die übergebenen Objekte im Namen und für Rechnung des Auftraggebers zu versteigern.
2. Der Auftraggeber versichert, dass er verfügungsberechtigter Eigentümer der übergebenen Gegen-
3. ist oder ermächtigt wurde, für den Eigentümer zu handeln und dass diese Sachen weder mit einem Pfandrecht noch mit einem sonstigen Recht Dritter belastet sind. Das Eigentumsrecht wurde durch den Auftraggeber glaubhaft gemacht, indem er auf seinen tatsächlichen Besitz Bezug nahm (§ 1006 BGB). Der Auftraggeber haftet für Mängel des von ihm eingelieferten Gutes. Soweit erforderlich, bestätigt der Auftraggeber die Entrichtung aller Zollabgaben sowie die Einhaltung der Einfuhrvorschriften.
4. Das im Auftrag und für Rechnung des Auftraggebers eingelieferte Material wird mit großer Sorgfalt behandelt und geschützt. Es ist bei den Versteigern gegen eine Gebühr von 1% zzgl. MwSt. in Höhe des Startpreises versichert.
5. Der Versteigerer wird beauftragt, die Bearbeitung des eingelieferten Materials nach freiem Ermessen und eigenen Erfahrungen vorzunehmen. Insbesondere kann er die Startpreise auf Grund der derzeitigen Marktlage festsetzen, Gegenstände trennen oder zusammenlegen sowie aus Sammlungen Raritäten oder seltenere Stücke entnehmen und einzeln versteigern.
Für vom Auktionshaus noch nicht bewertete Einlieferungen liegt die Beweislast über Art der Ware und Höhe des Wertes beim Einlieferer.
6. Der Einlieferer erklärt sein Einverständnis, dass von den eingelieferten Gegenständen Fotos, Scans und/oder Videos gefertigt werden und gibt diese zur Veröffentlichung frei. Die Bildrechte werden vom Einlieferer kostenfrei, auch für die Zeit nach der Auktion, dem Versteigerer zur weiteren Verwendung übertragen.
7. Untergebote werden nur "unter Vorbehalt" angenommen und setzen die Zustimmung des Auftraggebers voraus.
8. Bei Rücknahme eines bereits erteilten Versteigerungsauftrages zahlt der Auftraggeber dem Versteigerer 20% zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer vom festgesetzten Startpreis. Die Rücknahme nach der Aufnahme in den digitalen und/oder gedruckten Auktionskatalog ist - mit Ausnahme des gesetzlichen Rücktritts - nur in Form eines Rückkaufs möglich.
9. Für die Versteigerung ungeeignetes Material wird auf Gefahr und Kosten des Einlieferers zurückgesandt.
10. Der Auftraggeber zahlt 20% Erfolgsprovision plus 1% für Versicherung zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer auf den Verkaufserlös. Für nicht verkaufte Gegenstände wird lediglich die Versicherungsgebühr in Rechnung gestellt.
11. Der Versteigerer ist berechtigt, in der Versteigerung nicht abgesetzte Gegenstände innerhalb einer Frist von 5 Wochen nach Abschluss der Versteigerung freihändig zu verkaufen.
12. Die Abrechnung der Einlieferung erfolgt nach Geldeingang und nach Ablauf der Reklamationsfrist, sobald und soweit der Käufer seiner Zahlungsverpflichtung nachgekommen ist, möglichst ca. 6 Wochen nach der Auktion. Auszahlungen von Versteigerungserlösen werden auf das vom Einlieferer angegebene Konto überwiesen. Aus Sicherheitsgründen werden Schecks nur auf ausdrückliches Verlangen und auf Gefahr des Einlieferers ausgestellt. Bei Zahlungen ins Ausland behält sich das Auktionshaus die Wahl des Zahlungsweges vor. Mehrkosten für Kundenwünsche gehen zu dessen Lasten.
13. Dieser Auftrag hat Gültigkeit bis zur endgültigen Erledigung. Die Bedingungen gelten ebenfalls für alle Folgeaufträge, sofern nichts anderes schriftlich vereinbart wird.
14. Erfüllungsort und Gerichtsstand, auch für das Mahnverfahren, ist Hamburg.
15. Für die Versteigerung gelten die auch im Auktionskatalog ausgedruckten Versteigerungsbedingungen, diese sind Vertragsbestandteil.
16. Einlieferer, die auf eigene Lose bieten, sind zur Abnahme und Zahlung sämtlicher Gebühren verpflichtet.
17. Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen zur Wirksamkeit der schriftlichen Vereinbarung. Mündliche Nebenabreden haben keine Gültigkeit. Sollte eine dieser Bestimmungen unwirksam sein, so behalten die übrigen Bestimmungen ihre Gültigkeit. Anstelle der nichtigenzulässig ist und wirtschaftlich dem gewollten Zweck am nächsten kommt.

Auktion - wie geht das eigentlich?

Die Saalauktion

Sie sind herzlich eingeladen, an unserer Auktion persönlich teilzunehmen. Evtl. bietet sich die Kombination mit einem interessanten Wochenende in Hamburg an. Hafen, Oper, Theater, Musical oder einige der schönsten und größten Einkaufspassagen sorgen für unvergessliche Erlebnisse.

Beim Auktionsbesuch erhalten Sie gegen Vorlage Ihres Personalausweises Ihre persönliche Bieterkarte. Wenn Sie auf ein schönes Stück mitbieten wollen, so können Sie durch deutliches Heben dieser Bieterkarte ein Gebot abgeben. Wenn niemand höher bietet, dann hören Sie die bekannten Worte „zum Ersten, zum Zweiten ...und zum Dritten“ und schon gehört der Schatz Ihnen.

Sie können jederzeit, auch während der laufenden Auktion, die ersteigerten Stücke gegen Rückgabe Ihrer Bieterkarte und sofortige Zahlung am Empfang abholen. Bitte überprüfen Sie sofort, ob alle Stücke in Ordnung sind, spätere Reklamationen können leider nicht berücksichtigt werden.

Bitte beachten Sie, dass zusätzlich zum Zuschlagpreis unser Aufgeld in Höhe von 20% plus MwSt. zu bezahlen ist. Außer Bargeld akzeptieren wir natürlich Ihre EC-Karte sowie gegen eine Gebühr von 4% auch VISA und Mastercard.

Schriftlich Bieten

Wenn Sie keine Gelegenheit haben, persönlich an unserer Auktion teilzunehmen, so können Sie unter Verwendung des beigefügten „Auktionsauftrag“ völlig problemlos Ihre Gebote per Post oder Fax einsenden. Bitte senden Sie Ihre Gebote rechtzeitig. Wir geben uns große Mühe, aber Gebote, die nicht spätestens 24 Stunden vor der Auktion vorliegen, können nur noch unter Vorbehalt der korrekten Ausführung angenommen werden.

Wir behandeln Ihre Gebote interessenwährend! Was heißt das ?

Der Startpreis beträgt 100€, Sie bieten 200€, das fremde Höchstgebot beträgt aber nur 130€

In diesem Fall schlagen wir Ihnen das Los mit 140€ zu, also einen Bieterschritt über dem zweithöchsten Gebot.

Nach der Auktion senden wir Ihnen Ihre Rechnung per Post oder E-Mail. Diese Rechnung ist dann sofort zur Zahlung fällig. Bitte beachten Sie, dass zusätzlich zum Zuschlagpreis unser Aufgeld in Höhe von 20%, sowie eine Versandkostenpauschale von € 8,70 plus 1% vom Zuschlagpreis für Versicherung (jeweils plus MwSt.)

zu bezahlen ist. Für Versand ins Ausland gelten abweichende Versandkosten.

Nach Eingang Ihrer Zahlung erfolgt sofort die Auslieferung per Post oder DHL-Paket.

Telefonisch bieten

Bei Objekten mit einem Startpreis von 500 € oder mehr können Sie auch am Telefon mitbieten.

In diesem Fall senden Sie das Formular „Auktionsauftrag“ mit einem Gebot in realistischer Höhe und Ihrer Telefonnummer (Festnetz bevorzugt) an uns zurück.

Wir rufen Sie während der Auktion an.

Bitte beachten Sie, dass Sie als Telefonbieter automatisch und verbindlich den Startpreis geboten haben.

Bieten im Internet

Sie finden den Katalog und sämtliche Informationen auch im Internet unter www.cortrie.de

Intelligente Suchfunktionen erleichtern Ihnen das Navigieren und Auffinden gesuchter Stücke.

Einen Auktionsauftrag finden Sie dort ebenfalls. Selbstverständlich erfolgt die Übertragung Ihrer Daten mit höchster Sicherheit über eine SSL Verschlüsselung.

Ob als Bieter oder Einlieferer – wir freuen uns auf Sie !



Die im Katalog ausgedruckten Preise

sollen als Orientierungshilfe für den Käufer dienen.

Der untere Preis ist unser Startpreis und liegt in der Regel erheblich unter dem momentanen Marktwert des Objekts. Der obere Preis ist nach unserer Einschätzung der aktuelle Marktwert basierend auf den Ergebnissen letzter Auktionen und internationaler Marktforschung.

Frühzeitige Abgabe Ihrer Gebote

erhöht Ihre Chancen auf den Zuschlag. Zusätzliche Gebote können Sie jederzeit nachreichen.

Über bereits vorliegende Gebote

können wir aus rechtlichen Gründen keine Auskunft geben.

Die Erfolgs- und Rücklosliste

alle Ergebnisse finden Sie ab Montag unter www.cortrie.de.

Telefonisches Bieten

Bei Stücken mit einem Startpreis von 500 € oder mehr können Sie auch am Telefon mitbieten. In diesem Fall senden Sie das Formular „Auktionsauftrag“ mit einem Gebot in realistischer Höhe und Ihrer Telefonnummer (Festnetz bevorzugt) an uns zurück. Wir rufen Sie während der Auktion an.

Bitte beachten Sie, dass Sie als Telefonbieter automatisch und verbindlich den Startpreis geboten haben, auch wenn wir Sie während der Auktion nicht erreichen.



Die Abbildungen in diesem Katalog

sind nicht maßstabgetreu, teils stark vergrößert und trotz höchster Sorgfalt nicht farbverbindlich. Sämtliche Abbildungen sind, mit Ausnahme gekennzeichneten Abbildungen, unser Eigentum und dürfen, auch vom Erwerber, ohne unsere schriftliche Genehmigung nicht vervielfältigt oder anderweitig genutzt werden.

Katalog Schutzgebühr 15 €

Neukunden erhalten das erste Exemplar gratis. Zur Anforderung des nächsten Kataloges benutzen Sie bitte die beiliegende Zahlkarte.

Zahlung per Kreditkarte

ist aus Sicherheitsgründen nur gegen Vorlage der Original Kreditkarte mit PIN in unserem Büro möglich. Wir akzeptieren VISA & Mastercard sowie PayPal. Zahlungen über PayPal akzeptieren wir aus Sicherheitsgründen nur bis € 2000.- Rechnungswert.

Bitte unbedingt beachten

Solange Kataloginhaber, Auktionsteilnehmer und Bieter sich nicht gegenteilig äußern, versichern sie, daß sie den Katalog und die darin abgebildeten Gegenstände aus der Zeit des 3. Reiches nur zu Zwecken der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger Bestrebungen, der Kunst oder der Wissenschaft, der Forschung oder der Lehre, der Berichterstattung über Vorgänge des Zeitgeschehens oder der militärhistorischen und uniformkundlichen Forschung oder ähnlichen Zwecken erwerben (§§ 86, 86a StGB). Die Firma Karl-Heinz Cortrie GmbH und deren Einlieferer bieten und geben diese Gegenstände nur unter diesen Voraussetzungen an bzw. ab.

› Mehrwertsteuer

Nahezu alle Artikel in diesem Katalog stammen von privaten Einlieferern oder sind differenzbesteuert und werden ohne Aufschlag von Mehrwertsteuer verkauft. MwSt-pflichtige Artikel sind gekennzeichnet.

› Unsere Provision

Auf den Zuschlagpreis wird lediglich unsere Provision in Höhe von 23,8% inkl. MwSt. berechnet.

› Versandkosten

Fernbieter zahlen zusätzlich eine Versandpauschale von € 8,70 sowie 1% für Versicherung, jeweils plus MwSt. Für Auslandsversand gelten abweichende Tarife.

› Preise

Die angezeigte Preisspanne zeigt links den Mindestpreis und rechts den momentanen Marktwert, basierend auf internationaler Marktforschung.

› Videos



Für Lose mit diesem Symbol finden Sie ein Video auf unserer Website www.cortrie.de

Video

Versteigerungsbedingungen

FB-V-010-01v19022019

1. Die Versteigerung erfolgt freiwillig im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer.
2. Die Mindeststeigerung beträgt

bis € 100.– = € 5.–	bis € 1.000.– = € 50.–	bis € 50.000.– = € 1.000.–
bis € 200.– = € 10.–	bis € 5.000.– = € 100.–	bis € 100.000.– = € 5.000.–
bis € 500.– = € 20.–	bis € 20.000.– = € 500.–	ab € 100.000.– = € 10.000.–
3. Die im Katalog genannten Preise sind Startpreise in Euro. Untergebote können nicht berücksichtigt werden. Die Abbildungen in Katalogen und im Internet sind nicht maßstabsgetreu, teils stark vergrößert und trotz höchster Sorgfalt nicht farbverbindlich.
4. Anwesende Bieter haben vor der Versteigerung eine Anmeldung auszufüllen, die erforderliche persönliche Daten enthält. Geboten wird nur mit der danach ausgehändigten Bieterkarte. Schriftliche Gebote, die nicht 24 Stunden vor Auktionsbeginn vorliegen, werden nur unter dem Vorbehalt der korrekten Ausführung angenommen. Der Versteigerer kann Gebote bei Vorliegen sachlicher Gründe oder mangelndem Bonitätsnachweis ablehnen sowie Personen ohne Angabe von Gründen von der Versteigerung ausschließen.
5. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Aufruf an den Höchstbietenden. Bei mehreren gleich hohen schriftlichen Geboten erhält das zuerst eingegangene Gebot den Zuschlag, sofern kein Saalbieter das Gebot übersteigert. Bei Meinungsverschiedenheiten über den Zuschlag, oder wenn ein Gebot übersehen wurde, wird das Los erneut ausgeteilt. Der Versteigerer ist berechtigt, Lose zu vereinen, zu trennen, außerhalb der Reihenfolge zu versteigern oder zurückzuziehen. Das Auktionshaus ist berechtigt, Lose unter dem Limitpreis für den Einlieferer zurückzukaufen.
6. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme und sofortiger Zahlung. Mit dem Zuschlag geht die Gefahr an dem versteigerten Gegenstand unmittelbar, das Eigentum jedoch erst nach vollständiger Bezahlung auf den Erwerber über (§ 455 BGB).
7. Käufer haben auf die Zuschlagssumme ein Aufgeld von 20 % plus MwSt. zu entrichten. Fernbieter zahlen zusätzlich eine Versandpauschale von € 8,70 sowie 1 % für Versicherung, jeweils plus MwSt. Für große oder schwere Teile sowie Auslandsversand gelten abweichende Tarife. Nahezu alle angebotenen Artikel stammen von privaten Einlieferern oder sind differenzbesteuernd und werden ohne Aufschlag von Mehrwertsteuer verkauft. Ausnahmen sind deutlich gekennzeichnet. Lediglich auf die Provision, Versicherung, Versandspesen usw. wird Mehrwertsteuer erhoben.
8. Anwesende Käufer müssen am Versteigerungstag bar, Fernbieter innerhalb einer Woche nach Eingang der Rechnung auf das angegebene Konto überweisen. Unsere Rechnungen stehen unter dem Vorbehalt der Nachprüfung und Korrektur. Kosten des Zahlungsverkehrs gehen zu Lasten des Käufers. Versand und Versicherung erfolgen schnellstens auf Kosten des Erwerbers. Ausländische Kunden kaufen nach den Devisen-, Zoll- und Steuerbestimmungen ihres Landes.
9. Bei Abnahme- oder Zahlungsverzug haftet der Käufer für alle daraus entstandenen Schäden. Der Versteigerer kann in diesem Fall entweder Erfüllung des Kaufvertrages oder Schadenersatz wegen Nichterfüllung verlangen. Im letztgenannten Fall geht der Käufer seiner Rechte aus dem Zuschlag verlustig. Der Gegenstand kann auf Kosten des Käufers nochmals versteigert werden. In diesem Fall haftet der erste Käufer für den Ausfall. Auf einen Mehrerlös hat er keinen Anspruch. Bei Zahlungsverzug oder Vorschusszahlungen werden 1 % Zinsen pro angefangenem Monat berechnet.
10. Die Auktionsware kann vor der Versteigerung zu den angegebenen Zeiten besichtigt und geprüft werden und wird in dem Zustand versteigert, in dem sie sich bei der Auktion befindet. Die Beschreibungen im Katalog sind nach bestem Wissen und Gewissen durchgeführt. Sie entsprechen den Angaben des Einlieferers und können in Teilen oder gänzlich durch Erkenntnisse, die uns derzeit nicht zugänglich sind oder uns nach der Versteigerung erreichen, einen anderen Sachverhalt ergeben. Auf keinen Fall stellen sie eine zugesicherte Eigenschaft im Sinne der §§ 434 und 459ff BGB dar und begründen keine Rechts- oder Sachmängelhaftung. Dies gilt insbesondere für mögliche Fälschungen oder Plagiate. Liegt ein Sachverständigengutachten vor, so ist dies in der jeweiligen Beschreibung erwähnt. Anwesende Bieter kaufen grundsätzlich „wie besichtigt“ oder „wie hätte besichtigt werden können“. Die Verjährungsfrist bei gebrauchter Auktionsware beträgt ein Jahr. Alte Uhren und alter Schmuck werden als Antiquitäten und nicht als Gebrauchsgegenstände verkauft. Bei gebrauchten und antiken Uhren wird keine Garantie für Gangdauer und Ganggenauigkeit gegeben, da diese als Antiquitäten und nicht als Zeitmesser angeboten werden. Die Angaben zu den Steinen in den Schmuckobjekten sind sorgfältig geschätzt, da die Steine in gefasstem Zustand beurteilt wurden. Wenn Sie in unserer Auktion erworbene Diamanten und Edelsteine an einen Grading Service oder ähnliche Institutionen geben, übernehmen wir keine Garantie, dass die Objekte entsprechend unserer Bewertung eingestuft werden. Durch den Ersteigerer nach Erhalt verändertes Ersteigerungsgut (z.B. gereinigt, bearbeitet, Reparatur oder Reparaturversuch, auffassen von Steinen o.ä.) ist von jeder Reklamation ausgeschlossen.
11. Der Käufer ist zur Prüfung der Auktionsware verpflichtet. Offensichtliche Mängel müssen innerhalb einer Woche nach Erhalt der Ware in Textform dem Auktionshaus eingereicht werden - maßgebend ist die Absendung der Beanstandung. Bei Lots usw. verstehen sich Mengenangaben immer als „Circa“, auch wenn dies im Einzelfall nicht ausdrücklich gesagt ist.
12. Die Haftung auf Schadenersatz beschränkt sich auf die Fälle grobfahrlässigen oder vorsätzlichen Handelns des Einlieferers oder eines gesetzlichen Vertreters, Angestellten oder Erfüllungsgehilfen des Auktionshauses.
13. Lederarmbänder von geschützten oder gefährdeten Arten, wie beispielsweise Alligator, Krokodil oder Echse, werden nur zu Abbildungszwecken im Katalog und auf unserer Website verwendet. Die Armbänder werden nicht zusammen mit der Armbanduhr verkauft. Wir behalten uns das Recht vor, diese Armbänder vor dem Versand zu entfernen.
14. Der Versteigerer ist berechtigt, Kaufgelder und Kaufgeldrückstände in eigenem Namen einzuziehen und einzuklagen.
15. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Hamburg. Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Die Vorschriften des internationalen Kaufrechts sowie des UN-Abkommens (CISG) finden keine Anwendung.
16. Durch die Erteilung eines Auftrages oder durch die Abgabe eines mündlichen oder schriftlichen Gebotes werden diese Versteigerungsbedingungen ausdrücklich anerkannt. Werden mündliche oder telefonische Gebote nicht rechtzeitig schriftlich bestätigt, gehen eventuelle Irrtümer zu Lasten des Auftraggebers. Sie können nicht als Reklamationsgrund anerkannt werden.
17. Die Auktionsbedingungen gelten in gleicher Form, mit Ausnahme des Zahlungsverkehrs, auch für den Nachverkauf. Hier verzichtet der Käufer ausdrücklich auf eine Annahmeerklärung des Auktionshauses (§151 BGB).
18. Einlieferer, Versteigerer sowie Bieter versichern, solange sie sich nicht gegenteilig äußern, Gegenstände aus der Zeit des 3. Reiches nur zu Zwecken der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger Bestrebungen, der Kunst, der Wissenschaft, der Forschung oder Lehre, der Berichterstattung, der militärhistorischen und uniformkundlichen Forschung oder ähnlichen Zwecken anzubieten oder zu erwerben (§§ 86, 86a StGB).
19. Sollte eine der vorstehenden Bedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, so bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt. Anstelle der nichtigen Bestimmung tritt diejenige Regelung, die rechtlich zulässig ist und wirtschaftlich dem gewollten Zweck am nächsten kommt.
20. Nur der deutsche Text der Auktionsbedingungen und Katalogbeschreibungen ist rechtsgültig.



Uhrmachermeister und Restaurator Patrick Thernes



Uhrmachermeister und Restaurator
Patrick Thernes bei der Unruhmontage

Uhrmachermeister und Restaurator Patrick Thernes steht Ihnen vor und nach den Auktionen für die Instandsetzung oder Aufarbeitung Ihrer Uhren zur Verfügung.

Insbesondere die Erfahrung im Bereich der Reparatur historischer Taschenuhren mit Komplikationen gehört zu seinem Spezialgebiet.

Mit einem umfangreichen und hochtechnologischen Maschinenpark ist nahezu jede Reparatur mit einem Höchstmaß an Qualität und Perfektion in der Werkstatt von Herrn Thernes möglich!

- > Reparatur von Taschen- und Armbanduhren
- > Überholung Glashütter Präzisionsuhren
- > Neuanfertigung von Ersatzteilen
- > Anfertigung von Uhrendokumentationen

Repetitionsuhren - Emailleuhren
Spindeluhren - Armbanduhren
Automaten - Spieldosen



4001

650 € - 1.000 €

Taschenuhr: Chronometer Zenith in seltenem, makellos erhaltenen Onyxgehäuse, ca. 1920

Ca. Ø50mm, ca. 71g, Onyx Monocoque-Gehäuse mit rotgoldener Lünette, Präzisionsankerwerk No.1515873, ausgefallenes Emaillezifferblatt mit goldenen Ziffern, ausgefallene, filigrane rotgoldene Zeiger mit Steinbesatz, kleine Sekunde, funktionstüchtig, Revision empfohlen. Diese attraktiven Zenith Herrenuhren haben üblicherweise Gehäuse aus Achat. Die Ausführung mit Onyx-Gehäuse ist vergleichsweise selten.

Pocket watch: chronometer Zenith in rare, perfectly preserved onyx case, ca. 1920

Ca. Ø50mm, ca. 71g, onyx monocoque case with pink gold bezel, precision lever movement No. 1515873, fancy enamel dial with gold numerals, extraordinary filigree pink gold hands set with gems, subsidiary seconds, in working order. These attractive Zenith man's watches usually have agate cases. The version with an onyx case is relatively rare.



4002

500 € - 1.200 €

Taschenuhr: qualitätsvolle Savonnette mit Repetition und Chronograph, Patent Swiss 13944 (Barbezat-Baillot), No. 51238, ca. 1900

Ca. Ø56mm, ca. 115g, massives Silbergehäuse, 900er Silber, Gehäusemacher-Punze K&M, Schweizer Präzisionsankerwerk Patent Swiss 13944 (Barbezat-Baillot), Repetition der Stunden und Viertelstunden, Schaltrad-Chronograph, goldene Drücker, Emaillezifferblatt mit 1/5-Sekunden-Teilung, goldene Louis XV- Zeiger, sehr schöner Erhaltungszustand, qualitätsvolle Sammleruhr, Werk gangbar, Revision empfohlen.

Pocket watch: high quality hunting case watch repeater with chronograph, Patent Swiss 13944 (Barbezat-Baillot), No. 51238, ca. 1900

Ca. Ø56mm, ca. 115g, solid silver case, 900 silver, case maker's punch K&M, Swiss precision lever movement Patent Swiss 13944 (Barbezat-Baillot), repeating the hours and quarters, intermediate wheel chronograph, gold pushers, enamel dial with 1/5 seconds register, gold Louis XV hands, in very beautiful condition, high quality collector's watch, movement intact, revision recommended.



4003

500 € - 2.000 €

Taschenuhr: hochwertiger Kronendrucker-Chronograph „Compteur“ in 18K Gold, Longines um 1925

Ca. Ø52mm, ca. 90g, 18K Gold, Staubdeckel mit späterer Widmung von 1934, Präzisionsankerwerk mit Schaltrad-Chronograph und Register, Kaliber 19.73N, Werksnummer 4969801, identisch mit der Gehäusenummer, originales Emaillezifferblatt in sehr gutem Zustand, springender 30-Minuten-Zähler, Breguet-Zeiger, Gehäuse mit kleinen Druckstellen, überwiegend im Randbereich, Taschenuhr von hochfeiner Qualität, funktionstüchtig.

Pocket watch: high-quality crown pusher chronograph „Compteur“ in 18K gold, Longines ca. 1925

Ca. Ø52mm, ca. 90g, 18K gold, dome with later dedication from 1934, precision lever movement with intermediate wheel chronograph and register, calibre 19.73N, movement number 4969801, matching to the case number, original enamel dial in very good condition, jumping 30-minute counter, Breguet hands, case with small dents, mainly around the band, high quality pocket watch, in working order.





4004

400 € - 700 €

Taschenuhr: frühe IWC Herrentaschenuhr in der seltenen Qualität „Extra“, Schaffhausen 1902, geliefert an Firma Eibel in Wien

Ca. Ø52,5mm, ca. 110g, massives Silbergehäuse, Gehäusenummer 308882, Werksnummer 268248, IWC Präzisionsankerwerk der seltenen Qualität „extra“, Qualitätsbezeichnung auf dem Werk, verschraubte Goldchatons, Feinregulierung, originales Emaillezifferblatt, rotgoldene Zeiger, funktions-tüchtig, selten.

Pocket watch: early IWC man's pocket watch rare quality „Extra“, Schaffhausen 1902, delivered to company Eibel in Vienna

Ca. Ø52.5mm, ca. 110g, solid silver case, case number 308882, movement number 268248, IWC precision lever movement, rare quality „extra“, quality marking on the movement, screwed gold chatons, fine adjusting device, original enamel dial, pink gold hands, in working order, rare.



4005

500 € - 800 €

Taschenuhr: feine IWC Herrentaschenuhr der seltenen Qualität „EXTRA“, Schaffhausen 1909

Ca. Ø53,5mm, ca. 102g, qualitätsvolles Silbergehäuse, Staubdeckel bezeichnet „QUALITE EXTRA“, Gehäusenummer 613013, Werksnummer 463045, Präzisionsankerwerk der seltenen Qualität „Extra“, auf der Platine graviert „Qual. Extra“, verschraubte Goldchatons, Feinregulierung, originales, signiertes Emaillezifferblatt, rotgoldene Zeiger, funktionstüchtig, guter Zustand, seltene Sammleruhr.

Pocket watch: fine IWC man's pocket watch quality „EXTRA“, Schaffhausen 1909

Ca. Ø53.5mm, ca. 102g, quality silver case, dome inscribed „QUALITE EXTRA“, case number 613013, movement number 463045, precision lever movement, rare quality „Extra“, plate engraved „Qual. Extra“, screwed gold chatons, fine adjusting device, signed original enamel dial, pink gold hands, in working order, in good condition, rare collector's watch.



4006

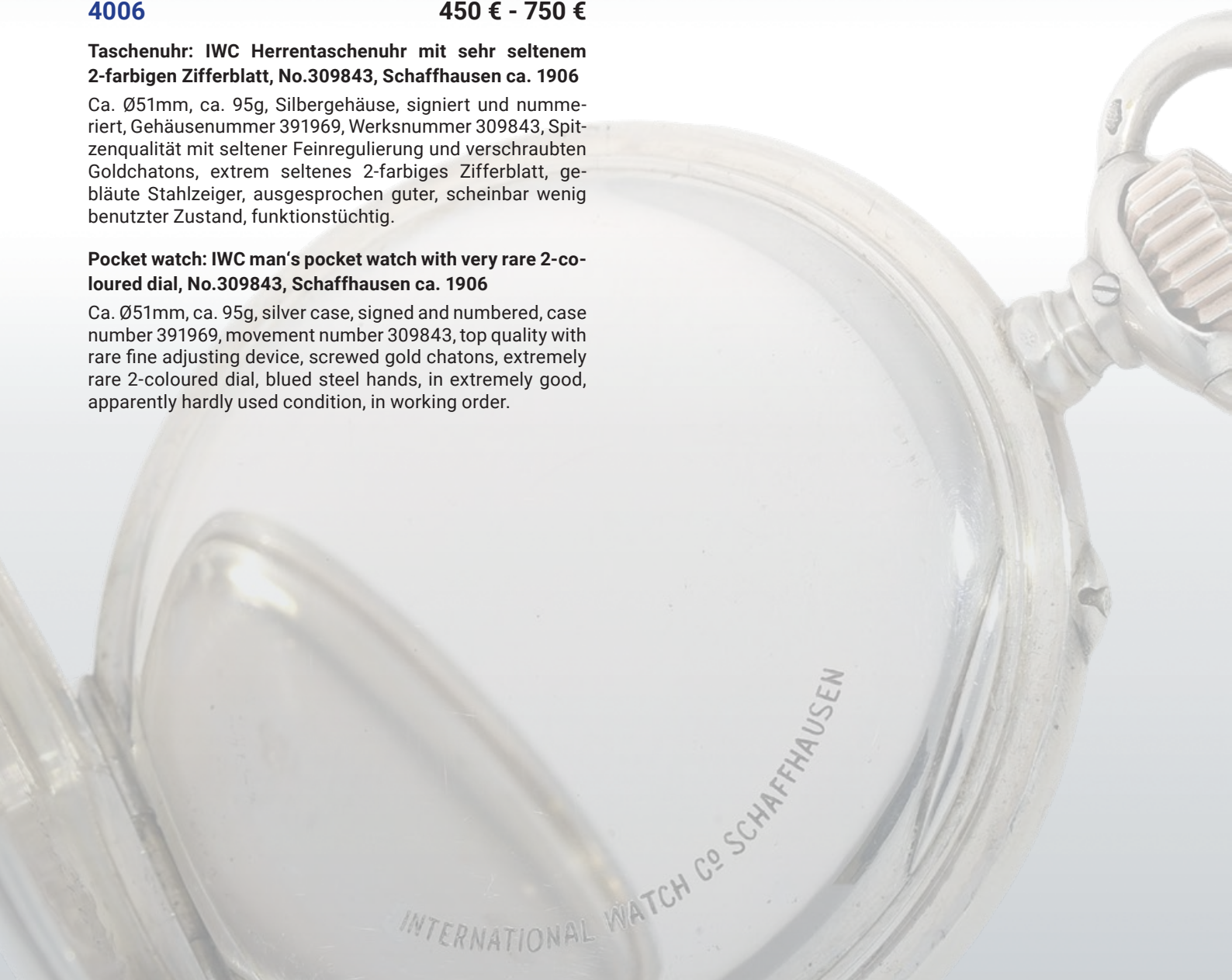
450 € - 750 €

Taschenuhr: IWC Herrentaschenuhr mit sehr seltenem 2-farbigem Zifferblatt, No.309843, Schaffhausen ca. 1906

Ca. Ø51mm, ca. 95g, Silbergehäuse, signiert und nummeriert, Gehäusenummer 391969, Werksnummer 309843, Spitzenqualität mit seltener Feinregulierung und verschraubten Goldchatons, extrem seltenes 2-farbiges Zifferblatt, gebläute Stahlzeiger, ausgesprochen guter, scheinbar wenig benutzter Zustand, funktionstüchtig.

Pocket watch: IWC man's pocket watch with very rare 2-coloured dial, No.309843, Schaffhausen ca. 1906

Ca. Ø51mm, ca. 95g, silver case, signed and numbered, case number 391969, movement number 309843, top quality with rare fine adjusting device, screwed gold chatons, extremely rare 2-coloured dial, blued steel hands, in extremely good, apparently hardly used condition, in working order.





4007

1.000 € - 1.500 €

Taschenuhr: sehr seltene quadratische Jugendstil-Taschenuhr von Omega, Silber, ca.1900

Ca. 49 × 49mm, ca. 80g, quadratisches Silbergehäuse, No.280, Jugendstil-Relief mit Darstellung eines Pferderennens, Relief signiert Huguenin Freres, Staubdeckel bezeichnet Omega Grand Prix Paris 1900, vergoldetes Omega Ankerwerk, signiertes Emaillezifferblatt, gebläute Stahlzeiger, funktionstüchtig, äußerst selten.

Pocket watch: very rare square Art Nouveau Omega pocket watch, silver, ca. 1900

Ca. 49 × 49mm, ca. 80g, square silver case, No. 280, Art Nouveau relief showing a horse race, relief signed Huguenin Freres, dome inscribed Omega Grand Prix Paris 1900, gilt Omega lever movement, signed enamel dial, blued steel hands, in working order, extremely rare.



4008

700 € - 1.000 €

Taschenuhr: große Schützenuhr von IWC, Eidgenössisches Schützenfest Frauenfeld 1890

Ca. Ø54mm, ca. 122g, Silbergehäuse, rückseitig Reliefdarstellung, rotgoldene Scharniere, frühe Ausführung der IWC Gehäusepunze, Gehäusenummer 53017, Werksnummer 46518, Staubdeckel prächtig graviert mit floralen Ranken, außerdem beschriftet: Eidgenössisches Schützenfest Frauenfeld 1890, frühes IWC Präzisionsankerwerk, noch ohne Feinregulierung, verschraubte Chatons, Platine ebenfalls mit der frühen IWC Punze, originales Emaillezifferblatt, rotgoldene Zeiger, guter Erhaltungszustand, funktionstüchtig, seltene IWC Sammleruhr.

Pocket watch: large IWC marksman's watch, Federal Shooting Festival Frauenfeld 1890

Ca. Ø54mm, ca. 122g, silver case, back with relief, pink gold hinges, early version of the IWC punch, case number 53017, movement number 46518, dome magnificently engraved with floral tendrils, additionally inscribed: Eidgenössisches Schützenfest Frauenfeld 1890, early IWC precision lever movement, still without fine adjusting device, screwed chatons, plate also with early IWC punch, original enamel dial, pink gold hands, in good condition, in working order, rare IWC collector's watch.



4009

800 € - 1.200 €

Taschenuhr: seltene digitale Taschenuhr mit springender Stunde und springender Minute, System Pallweber, Cortebert No.7200, ca.1900

Ca. Ø52,5mm, ca. 109g, solides Silbergehäuse, seltenes Ankerwerk mit springender Stunde und springender Minute, signiert Pallweber Patent Cortebert No.7200, signiertes Emaillezifferblatt (sehr feiner Haarriss am oberen Rand), gangbar und in sehr schönem Erhaltungszustand, selten.

Pocket watch: rare digital pocket watch with jumping hour and jumping minute, Pallweber system, Cortebert No. 7200, ca. 1900

Ca. Ø52.5mm, ca. 109g, solid silver case, rare lever movement with jumping hour and jumping minute, signed Pallweber Patent Cortebert No. 7200, signed enamel dial (very fine upper hairline), intact and in very beautiful condition, rare.



4010

1.000 € - 3.000 €

Taschenuhr: extrem rarer und mysteriöser Chronograph von hochfeiner Qualität, mit Originalbox, Gold/Silber, vermutlich ein Genfer Ankerchronometer um 1870

Ca. Ø50mm, ca. 110g, qualitativvolles Silbergehäuse mit prächtigem Goldmonogramm, Gehäuse und Werk nummergleich 31649, Gehäusemaker-Punze EM, frühes Genfer Ankerchronometerwerk, ähnlich der frühen Patek Philippe Brückenwerke mit großer Chronometerunruh, Moustache-Anker und Wolfsverzahnung, einwandfrei erhaltenes Emaillezifferblatt mit äußerst seltener Chronographenskala, bei der der Zeiger das Zifferblatt in 15 Sekunden einmal umläuft, die Skala aber Schritte von 1/4 bis 40 anzeigt. Anzeige der Zeit über rote römische Ziffern, rotgoldene Zeiger von hoher Qualität, Originalbox, sehr guter, funktionstüchtiger Zustand, Rarität für Sammler außergewöhnlicher Chronographen.

Pocket watch: extremely rare and mysterious very fine quality chronograph with original box, gold/ silver, probably a Geneva Ankerchronometer around 1870

Ca. Ø50mm, ca. 110g, high quality silver case with magnificent gold monogram, case and movement numbered 31649, maker's mark EM, early Geneva Ankerchronometer movement, similar to the early Patek Philippe bridge movements with large chronometer balance, moustache lever and wolf's toothing, perfectly preserved enamel dial with extremely rare chronograph scale, where the hand rotates the dial once in 15 seconds, but the scale shows increments from 1/4 to 40. Time indication by red Roman numerals, high quality pink gold hands, original box, in very good working condition, rarity for collectors of exceptional chronographs.



4011

900 € - 1.500 €

Taschenuhr: äußerst prächtige Tula-Savonnette Rotgold/ Silber, Ankerchronometer hochfeiner Qualität, B. Haas Jne & Cie Geneve No.16067, ca.1890

Ca. Ø55mm, ca. 126g, Savonnette à-goutte, signiert und nummeriert, Ankerchronometerwerk von hochfeiner Qualität, Genfer Streifen, Wolfsverzahnung, große Chronometerunruh, Gehäuse und Werk nummerngleich, besonders schönes Emailleziifferblatt mit roter Minuterie und roter Sekunde, besonders schöne rotgoldene Zeiger, Gehäuseränder, à-goutte Schlüsse, Scharniere und Einlagen bei dieser Uhr sind aus massiv Rotgold und nicht nur vergoldet, sehr aufwändige und hochwertige Gehäusedekoration, funktionstüchtig und sehr gut erhalten.

Pocket watch: extremely splendid Tula hunting case watch pink gold/ silver, high quality Ankerchronometer, B. Haas Jne & Cie Geneve No. 16067, ca. 1890

Ca. Ø55mm, ca. 126g, hunting case à-goutte, signed and numbered, high quality Ankerchronometer movement, Geneva stripes, wolf's toothing, large chronometer balance, case and movement with matching numbers, especially beautiful enamel dial with red minute and red seconds hand, especially beautiful pink gold hands, hinges and inlays of this watch made of solid pink gold and not only gilt, very elaborate and high quality case decoration, in working order and in very good condition.

4012

500 € - 1.000 €

Taschenuhr: schwere rotgoldene Savonnette, Schweizer Ankerchronometer, um 1900, No. 1787044

Ca. Ø57mm, ca. 110g, 14K Rotgold, Ankerchronometerwerk mit besonders großer Unruh, Minutenrad-Goldchaton, Emaillezifferblatt, rotgoldene Zeiger, Sekundenzeiger nicht komplett, guter Gesamtzustand, funktionstüchtig.

Pocket watch: heavy pink gold hunting case watch, Swiss Ankerchronometer, around 1900, No. 1787044

Ca. Ø57mm, ca. 110g, 14K pink gold, Ankerchronometer movement with extra large balance, minute wheel gold chaton, enamel dial, pink gold hands, seconds hand not complete, overall in good condition, in working order.





4013

600 € - 1.200 €

**Taschenuhr: äußerst dekorative rotgoldene Prunksa-
vonette mit Renaissance-Gehäuse, Dürrstein Dresden
No.137597, ca. 1900**

Ca. Ø52,5mm, ca. 95g, 14K Rotgold, Herstellerpunze
Dürrstein Dresden, feines Ankerchronometerwerk mit be-
sonders langem Rückenzeiger und Ausgleichsanker, Brücke
ebenfalls gepunzt mit der Herstellerpunze von Dürrstein
Dresden, einwandfrei erhaltenes Emaillezifferblatt mit
roter Minuterie, rotgoldene Zeiger von außergewöhnlicher
Qualität, sehr guter Zustand, funktionstüchtig. Die Gehä-
usequalität ist herausragend und die Gravur vergleichbar mit
wertvollen Glashütter Taschenuhren.

**Pocket watch: extremely decorative pink gold splendour
hunting case watch with Renaissance case, Dürrstein
Dresden No. 137597, ca. 1900**

Ca. Ø52.5mm, ca. 95g, 14K pink gold, maker's mark Dürr-
stein Dresden, fine Ankerchronometer movement with extra
long regulator hand and compensation lever, bridge also
punched with the maker's mark of Dürrstein Dresden, ena-
mel dial with red minutes in perfect condition, exceptional
quality pink gold hands, in very good condition, in working
order. The case quality is outstanding and the engraving is
comparable to valuable Glashütte pocket watches.

4014

800 € - 1.200 €

Taschenuhr: Goldsavonnette von Omega, ca. 1912

Ca. Ø50mm, ca. 91g, 18K Gold, Savonnette, alle 3 Deckel aus Gold, Gehäusenummer 5600748, Werksnummer 4076198, sehr feine Qualität mit verschraubten Goldchatons und Feinregulierung, perfekt erhaltenes, signiertes Omega Zifferblatt aus Emaille, rote 24-h-Anzeige, rotgoldene Zeiger, funktionstüchtig, Gehäuse mit Gebrauchsspuren.

Pocket watch: Omega gold hunting case watch, ca. 1912

Ca. Ø50mm, ca. 91g, 18K gold, hunting case watch, all 3 lids gold, case number 5600748, movement number 4076198, very fine quality with screwed gold chatons and fine adjusting device, perfectly preserved, signed enamel Omega dial, red 24h display, pink gold hands, in working order, case with signs of use.





4015

1.000 € - 2.000 €

Taschenuhr: sehr seltene goldene IWC Präzisionstaschenuhr der Qualität „EXTRA“, No. 181428, Schaffhausen ca. 1897

Ca. Ø52,5mm, ca. 104g, 14K Roségold, Gehäusenummer 229235, Werksnummer 181428, äußerst seltene Werksqualität, bez. „Extra“, verschraubte Goldchatons, Feinregulierung, sehr gut erhaltenes Emaillezifferblatt, rotgoldene Zeiger, sehr guter Zustand mit noch ganz schwer gängigen Scharnieren, scheinbar kaum benutzt, funktionstüchtig, Rarität für IWC-Sammler.

Pocket watch: very rare IWC precision pocket watch quality „EXTRA“, No. 181428, Schaffhausen ca. 1897

Ca. Ø52.5mm, ca. 104g, 14K pink gold, case number 229235, movement number 181428, extremely rare movement quality, inscribed „Extra“, screwed gold chatons, fine adjusting device, very well preserved enamel dial, pink gold hands, in very good condition with still stiff hinges, obviously hardly used, in working order, rarity for IWC collectors.



4016

800 € - 1.500 €

Taschenuhr: besonders große, elegante Art déco Goldsavonnette in sehr gutem Zustand, Paul Ditisheim No.182100, ca. 1930

Ca. Ø54mm, ca. 70g, 14K Gold, Savonnette mit ausgesprochen schönem Art déco Gehäuse, alle 3 Deckel aus Gold, hochfeines Präzisionsankerwerk mit Genfer Streifen, Werksnummer 401415, signiert Paul Ditisheim Solvil, signiertes und hervorragend erhaltenes Zifferblatt im Stil von Cartier, attraktive Art déco Stahlzeiger, sehr guter Gesamtzustand, funktionstüchtig, sehr feine Taschenuhr aus der Zeit des Art déco in äußerst seltener Größe.

Pocket watch: especially large and elegant Art Deco gold hunting case watch in very good condition, Paul Ditisheim No.182100, ca. 1930

Ca. Ø54mm, ca. 70g, 14K gold, hunting case with very beautiful Art Deco case, all 3 lids gold, high precision lever movement with Geneva stripes, movement number 401415, signed Paul Ditisheim Solvil, signed and very well preserved dial in Cartier style, attractive Art Deco steel hands, overall in very good condition, in working order, very fine pocket watch from the Art Deco period in very rare size.





4017

1.000 € - 1.500 €

Taschenuhr: historisch interessante Goldsavonnette aus dem Besitz von Kurt von Heiligenstedt, seltene Ordensgravur, Major des Lauenburgischen Jäger-Bataillons im 1.WK, ca.1915

Ca. Ø52mm, ca. 81g, 14K Gold, glattes Savonnettegehäuse mit 3 Golddeckeln, No. 10270, Sprungdeckel mit graviertem Adelswappen mit gekreuzten Schwertern, Rückdeckel mit Gravur des Ordens Pour le Merite, darunter der Name Kurt von Heiligenstedt, Major des Lauenburgischen Jäger-Bataillons im 1.WK, vergoldetes Ankerwerk, vergoldetes Zifferblatt, goldene Breguet-Zeiger, sehr schöner Erhaltungszustand, funktionstüchtig, befindlich im alten Lederetui. Zur Uhr wird ein Auszug zum Adelsgeschlecht der Familie von Heiligenstedt geliefert.

Pocket watch: historically interesting gold hunting case watch from the property of Kurt von Heiligenstedt, rare order engraving, major of the Lauenburg Hunter Battalion in the 1st World War, ca. 1915

Ca. Ø52mm, ca. 81g, 14K gold, plain hunting case with 3 gold lids, No. 10270, spring lid with engraved nobility coat of arms with crossed swords, back lid with engraving of the order Pour le Merite, below the name Kurt von Heiligenstedt, Major of the Lauenburg Hunter Battalion in the 1st World War, gilt lever movement, gilt dial, gold Breguet hands, in very beautiful condition, in working order, watch comes with an old leather case and an extract from the noble family Heiligenstedt family archives.





4018

1.200 € - 2.500 €

Taschenuhr: exquisites Genfer Ankerchronometer, hochfeine Qualität, Alex Hüning Genf No.40830, ca. 1912

Ca. Ø53mm, ca. 94g, 14K Gold, signiert und nummeriert, hochfeines Ankerchronometerwerk mit Feinregulierung, ebenfalls signiert, ausgesprochen schönes, 3-teiliges, signiertes Emaillezifferblatt, rotgoldene Zeiger, Genfer Ankerchronometer hochfeiner Qualität, Gehäuse mit leichten Gebrauchsspuren, funktionstüchtig.

Pocket watch: exquisite Geneva Ankerchronometer, high quality, Alex Hüning Geneva No. 40830, ca. 1912

Ca. Ø53mm, ca. 94g, 14K gold, signed and numbered, very fine Ankerchronometer movement with fine adjusting device, signed extremely beautiful 3-part enamel dial, pink gold hands, very fine quality Geneva Ankerchronometer, case with slight signs of use, in working order.



4019

1.400 € - 2.400 €

Taschenuhr: besonders schwere und große, frühe Rotgold-Savonnette von IWC Schaffhausen, ca.1895

Ca. Ø56mm, ca. 146g, 14K Rotgold, Savonnette à-goutte, Gehäuse in besonders schwerer, ganz massiver Qualität, Gehäusenummer 159864, Werksnummer 143066, Werksverglasung, IWC Präzisionsankerwerk mit verschraubten Goldchatons und Feinregulierung, einwandfrei erhaltenes, signiertes Emaillezifferblatt, rotgoldene Zeiger, funktionsstüchtig und gut erhalten, kleine Gebrauchsspuren am Gehäuse.

Pocket watch: particularly heavy and large, early pink gold hunting case watch, IWC Schaffhausen, ca. 1895

Ca. Ø56mm, ca. 146g, 14K pink gold, hunting case à-goutte, case in especially heavy, very solid quality, case number 159864, movement number 143066, glazed movement, IWC precision lever movement with screwed gold chatons and fine adjusting device, signed enamel dial in perfect condition, pink gold hands, in working order and in good condition, case with small signs of use.

4020

1.000 € - 3.000 €

Taschenuhr: besonders große und schwere Schweizer Goldsavonnette mit Repetition und Chronograph, Audemars Freres No.122939, ca. 1910

Ca. Ø62,5mm, ca. 135g, 14K Gold, alle 3 Deckel aus Gold, Gehäuse signiert, Staubdeckel ebenfalls signiert und nummeriert, Medaillenspiegel, zusätzliche Werksverglasung, feines Kaliber mit Viertelstunden-Repetition und Chronograph, einwandfrei erhaltenes Emaillezifferblatt, voll funktionsfähig, guter Erhaltungszustand. Die Größe von 62,5mm bei einer Audemars Freres Taschenuhr mit Repetition und Chronograph ist äußerst selten.

Pocket watch: especially large and heavy Swiss gold hunting case repeater with chronograph, Audemars Freres No. 122939, ca. 1910

Ca. Ø62.5mm, ca. 135g, 14K gold, all 3 lids gold, case signed, dome also signed and numbered, medals, glazed movement, fine calibre, repeating the quarter-hours, chronograph, enamel dial in perfect condition, in full working order, in good condition. The size of 62.5mm for an Audemars Freres pocket watch repeater with chronograph is extremely rare.



4021

1.000 € - 2.000 €

Taschenuhr: große Schweizer Goldsavonnette mit Repetition und Chronograph, Marke Invicta, No.77372, ca. 1900

Ca. Ø57mm, ca. 107g, 14K Rotgold, Staubdeckel signiert, Medaillenspiegel der Weltausstellung 1895 „Goldmedaille“, vergoldetes Schweizer Ankerwerk mit Repetition der Stunden und Viertelstunden, außerdem Schaltrad-Chronograph, Emaillezifferblatt, rotgoldene Zeiger, funktionstüchtig, Revision empfohlen, da lange Zeit unbenutzt, aus deutscher Privatsammlung.

Pocket watch: large Swiss gold hunting case repeater with chronograph, brand Invicta, No. 77372, ca. 1900

Ca. Ø57mm, ca. 107g, 14K pink gold, dome signed, medals of the world exhibition 1895 „Gold medal“, gilt Swiss lever movement, repeating the hours and quarters, intermediate wheel chronograph, enamel dial, pink gold hands, in working order, revision recommended because unused for a long time, from German private collection.





4022

1.300 € - 3.000 €

Taschenuhr: besonders große und schwere Schweizer Goldsavonnette mit Minutenrepetition und Chronograph, No.70660, Schweiz ca. 1900

Ca. Ø58mm, ca. 122g, 14K Rotgold, alle 3 Deckel aus Gold, Schweizer Präzisionsankerwerk, Patentnummer 13244 (Barbezat-Baillet), Minutenrepetition und Schaltrad-Chronograph, Emaillezifferblatt, vergoldete Zeiger, funktionstüchtig und in sehr gutem Zustand, lediglich minimale Druckstellen am Gehäuse.

Pocket watch: especially large and heavy Swiss gold hunting case minute repeater with chronograph, No. 70660, Switzerland ca. 1900

Ca. Ø58mm, ca. 122g, 14K pink gold, all 3 lids gold, Swiss precision lever movement, patent number 13244 (Barbezat-Baillet), minute repeater and intermediate wheel chronograph, enamel dial, gilt hands, in working order and in very good condition, only case with minor dents.



4023

1.500 € - 2.500 €

Taschenuhr: frühe Präzisionstaschenuhr mit Seconde Morte, sehr feine Qualität, DuBois & LeRoy No. 21791, ca. 1860

Ca. Ø50mm, ca. 102g, 18K Gold, signiert und nummeriert, Gehäusenummer 50160, Werksnummer 21791, feines Ankerwerk mit 22 Steinen, 2 Federhäuser für Gangwerk und die unabhängige springende Sekunde, Emaillezifferblatt, unabhängige Zentralsekunde, anhaltbar über seitlichen Gehäuseschieber, feine, rotgoldene Zeiger, optisch in sehr gutem Zustand, Gangwerk intakt, Seconde Morte überholungsbedürftig, bedeutender Hersteller hochfeiner Taschenuhren.

Pocket watch: early precision pocket watch with Seconde Morte, very fine quality, DuBois & LeRoy No. 21791, ca. 1860

Ca. Ø50mm, ca. 102g, 18 gold, signed and numbered, case number 50160, movement number 21791, fine lever movement with 22 jewels, 2 barrels for movement and the independent jumping seconds, enamel dial, independent center seconds, stoppable by lateral slider, fine pink gold hands, optically in very good condition, movement intact, Seconde Morte needs overhauling, important manufacturer of fine pocket watches.





4024

400 € - 800 €

Armbanduhr: rotgoldene Longines Herrenuhr Referenz 7515, ca. 1960

Ca. Ø34mm, 18K Rotgold, Druckboden, originale Krone, Referenz 7515-51, Werksnummer 13278966, Handaufzug Kaliber 30 L, gebürstetes, silberfarbenes Zifferblatt mit rotgoldenen Ziffern, Indexen und Zeigern, kleine Sektor-Sekunde, Lederarmband, sehr guter und gepflegter Erhaltungszustand, feine vintage Sammleruhr, funktionstüchtig.

Wristwatch: pink gold Longines man's watch Reference 7515, ca. 1960

Ca. Ø34mm, 18K pink gold, pressed back, original crown, reference 7515-51, movement number 13278966, manual winding calibre 30 L, brushed silver-coloured dial with pink gold numerals, small sectoral seconds, leather strap, in very good and well-kept condition, fine vintage collector's watch, in working order.

4025

1.200 € - 2.500 €

Armbanduhr: besonders große „oversize“ roségoldene vintage IWC Herrenuhr mit Spezialgehäuse und Zentralsekunde, Schaffhausen 1949

Ca. Ø36,5mm, 18K Roségold, sehr seltene Gehäuseform, Druckboden, Gehäusenummer 1293494, Handaufzug Kaliber 89, Werksnummer 1194124, goldfarbenes Zifferblatt mit aufgesetzten goldenen Indexen, Zentralsekunde, Leuchtzeiger, neuwertiges Lederarmband, hervorragender Erhaltungszustand, funktionstüchtig, Rarität in dieser Ausführung und Größe.

Wristwatch: extra large „oversize“ pink gold vintage IWC man's watch with special case and centre seconds, Schaffhausen 1949

Ca. Ø36.5mm, 18K pink gold, very rare case form, pressed back, case number 1293494, manual winding calibre 89, movement number 1194124, gold-coloured dial with applied gold indexes, centre seconds, luminous hands, like new leather strap, in excellent condition, in working order, rarity in this version and size.





4026

400 € - 700 €

Armbanduhr: frühe automatische Herrenuhr mit Datum, „Mido Multifort Datometer“, Edelstahl, Referenz 2388, ca. 1954

Ca. Ø34mm, Edelstahl, verschraubt, Seriennummer 1552388, frühes Automatikwerk mit Hammer-Automatik, Kaliber D917, originales Zifferblatt, originale Zeiger, Zentralsekunde, Zeigerdatum, Lederarmband, funktionstüchtig, selten.

Wristwatch: early automatic man's watch with date, „Mido Multifort Datometer“, stainless steel, Ref. 2388, circa 1954

Ca. Ø34mm, stainless steel, screwed, serial number 1552388, early automatic movement with hammer automatic, calibre D917, original dial, original hands, centre seconds, hand date, leather strap, in working order, rare.

4027

450 € - 650 €

Armbanduhr: sehr früher Golf-Zähler „Compteur Golf“, vermutlich um 1915

Ca. Ø35mm, ganz frühes Gehäuse mit geriffelter Lünette, versilbertes Zifferblatt mit roten und schwarzen Ziffern, zentraler Zähler 1-18, Hilfszähler 1-10 und 10-90, gebläute Stahlzeiger, altes Lederarmband, sehr guter Zustand, funktionstüchtig.

Wristwatch: very early golf counter „Compteur Golf“, probably ca. 1915

Ca. Ø35mm, very early case with knurled bezel, silvered dial with red and black central counter 1-18, subsidiary counters 1-10 and 10-90, blued steel hands, old leather strap, in very good condition, in working order.





4028

400 € - 800 €

Armbanduhr: sehr früher, großer antimagnetischer Chronograph mit schwarzem Zifferblatt, Pierce Patented, No.80541, vermutlich um 1945

A. Ø37,5mm, verchromtes Gehäuse, Edelstahlboden, Handaufzug, früher Ein-Drücker-Chronograph, originales schwarzes Zifferblatt mit 60-Minuten-Zähler und Tachymeterskala, Leuchtmasse der Zeiger fehlt, ansonsten guter Erhaltungszustand, funktionstüchtig.

Wristwatch: very early, large antimagnetic chronograph with black dial, Pierce Patented, No. 80541, probably around 1945

Ca. Ø37.5mm, chromed case, stainless steel back, manual winding, early single push button chronograph, original black dial with 60-minute counter and tachymeter scale, luminous material of the hands is missing, otherwise in good condition, in working order.

4029

1.800 € - 2.500 €

Armbanduhr: attraktiver, großer Minerva Chronograph mit außergewöhnlichem Lackzifferblatt, vermutlich 60er-Jahre

Ca. Ø37mm, Edelstahl, verschraubt, Seriennummer 117109, Gehäuseboden signiert, Schaltrad-Chronograph, Kaliber Valjoux 72, ebenfalls signiert, außergewöhnlich schönes, schwarzes Lackzifferblatt mit goldenen Indexen, ebenfalls signiert, goldene Zeiger, neuwertiges Lederarmband mit Dornschnalle, gangbar, Revision empfohlen, optisch in sehr gutem Zustand.

Wristwatch: attractive large Minerva chronograph with extraordinary lacquered dial, probably from the 60s

Ca. Ø37mm, stainless steel, screwed, serial number 117109, signed case back, intermediate wheel chronograph, calibre Valjoux 72, signed exceptionally beautiful black lacquered dial with gold indexes, gold hands, like new leather strap with buckle, intact, revision recommended, optically in very good condition.





4030

1.200 € - 3.000 €

Armbanduhr: sehr seltener, früher Jaeger Chronograph in Stahl/Rotgold, Referenz 22487, 40er-Jahre

Ca. Ø34,5mm, Edelstahlgehäuse mit rotgoldenen „Spider“-Anstößen, Referenz 22487, Seriennummer 925388, Druckboden, Handaufzug Kaliber 285, originales Zifferblatt mit rotgoldenen Indexen und 45-Minuten-Zähler, rotgoldene Zeiger, Tachymeterskala, neuwertiges Lederarmband, funktionstüchtig, sehr selten.

Wristwatch: very rare, early Jaeger chronograph in steel/pink gold, Reference 22487, from the 1940s

Ca. Ø34.5mm, stainless steel case with pink gold „Spider“ lugs, Reference 22487, serial number 925388, pressed back, manual winding calibre 285, original dial with pink gold indexes and 45-minute counter, pink gold hands, tachymeter scale, like new leather strap, in working order, very rare.

4031

1.800 € - 2.500 €

Armbanduhr: sehr schöner vintage Chronograph mit verschraubtem Gehäuse und Kaliber Valjoux 72, signiert Ernest Borel, vermutlich 50er-Jahre

Ca. Ø35mm, Edelstahl, verschraubt, Gehäusenummer 707051, Boden signiert Ernest Borel, prächtiges, vergoldetes Werk mit Schaltrad-Chronograph, ebenfalls signiert, Kaliber Valjoux 72, signiertes, versilbertes Zifferblatt (etwas fleckig), markante Edelstahl-Pfeilindexe, Leuchtzeiger, gangbar, Reinigung empfohlen.

Wristwatch: very beautiful vintage chronograph with screwed case and calibre Valjoux 72, signed Ernest Borel, probably from the 50s

Ca. Ø35mm, stainless steel, screwed, case number 707051, back signed Ernest Borel, signed splendid gilt movement with intermediate chronograph, calibre Valjoux 72, signed silvered dial (slightly spotted), prominent stainless steel arrow indexes, luminous hands, intact, cleaning recommended.



4032

500 € - 1.500 €

Taschenuhr: technisch interessante italienische Taschenuhr mit Seconde Morte, Gimilini Gorini, Geh. Nr. 6812, Italien circa 1860

Ca. Ø47mm, ca. 73g, 18K Gold, floral graviert, guillochiert, rändiertes Mittelteil, signierte Goldcuvette, Punzzeichen „GR“ für Gimilini Gorini, unabhängige springende Zentralsekunde, Brückenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, 18 Steine, gebläute Schrauben, 2 Federhäuser, Zylinderhemmung, dreiarmige Messingunruh, gebläute Unruhspirale, Emaillezifferblatt, feine Breguet-Stahlzeiger, Zifferblatt sehr fein und kaum sichtbar haarrissig, gangbar. Italienische Taschenuhren sind vergleichsweise selten.

Pocket watch: technically interesting Italian pocket watch with Seconde Morte, Gimilini Gorini, case no. 6812, Italy ca. 1860

Ca. Ø47mm, ca. 73g, 18K gold, florally engraved, engine turned, reeded band, signed gold dome, punched „G&R“ for Gimilini Gorini, independent jumping centre seconds, bridge movement, key winding, grained, gilt, 18 jewels, blued screws, 2 barrels, cylinder escapement, three-armed brass balance, blued hairspring, enamel dial, fine Breguet steel hands, dial with very fine and hardly visible hairlines, intact. Italian pocket watches are relatively rare.





4033

500 € - 1.500 €

Taschenuhr: rotgoldene Spindeluhr mit Repetition, ca. 1820, signiert Breguet

Ca. Ø40mm, ca. 58g, 18K Rotgold, guillochiert, Gehäusenummer 31883, Gehäusemacher-Punze FLB, Staubdeckel signiert Breguet, No. 52374, Vollplatinenwerk mit Spindelhemmung, ebenfalls signiert, Repetition der Stunden und Viertelstunden, signiertes, guillochiertes Zifferblatt, ausgefallene, gebläute Stahlzeiger, optisch in sehr schönem Erhaltungszustand, Werk gangbar, Repetition löst aus, ist aber einstellungsbedürftig. Auch wenn die Uhr Breguet signiert ist, gehört sie zu den vielen Taschenuhren aus dieser Zeit, die nicht in der Werkstatt Breguet's entstanden sind.

Pocket watch: pink gold verge watch repeater, signed Breguet, ca. 1820

Ca. Ø40mm, ca. 58g, 18K pink gold, engine turned, case numbered 31883, case maker's mark FLB, dome signed Breguet, No. 52374, signed full plate movement with verge escapement, repeating the hours and quarters, signed engine turned dial, exceptional blued steel hands, visually in very beautiful condition, movement intact, repeating starts but needs adjustment. Even though the watch is signed Breguet, it belongs to the numerous pocket watches from this period that were not made in Breguet's workshop.





4034

500 € - 1.500 €

Taschenuhr: frühe Beobachtungsuhr mit 2 Zeitzonen und unabhängiger, anhaltbarer Zentralsekunde, signiert MB No.19624, ca.1860

Ca. Ø57mm, ca. 156g, schweres Silbergehäuse, qualitativvolles Brückenwerk mit Saphir-Lagersteinen, Temperatur-Kompensation und Parachute, 2 Federhäuser für Gangwerk und die unabhängige Sekunde, Ankergang, Emaillezifferblatt, gangbar, Reinigung empfohlen, interessante, frühe, technisch komplizierte Beobachtungsuhr.

Pocket watch: early deck watch with 2 time zones and independent, stoppable centre seconds, signed MB No. 19624, ca. 1860

Ca. Ø57mm, ca. 156g, heavy silver case, high quality bridge movement with sapphires, temperature compensation and parachute, 2 barrels for movement and the independent second, lever movement, enamel dial, movement cleaning recommended, interesting, early, technically complicated deck watch.



4035

700 € - 2.000 €

Taschenuhr: große Herrentaschenuhr mit Zentralsekunde und Scheinpendel, Schweiz für den chinesischen Markt, ca. 1870

Ca. Ø56mm, ca. 112g, dekoratives Silbergehäuse, Gehäuse und Werk nummerngleich 64258, vergoldetes Werk mit 3/4-Platine und Ankerhemmung, Schlüsselaufzug, dekoratives Zifferblatt mit Emaill-Malerei, Darstellung einer Tischuhr mit Pendel, Sicht auf das schwingende Scheinpendel, Zentralsekunde, gebläute Zeiger, Zifferblatt mit Kratzer im Randbereich, insgesamt aber gut erhalten und gangbar, Werk reinigungsbedürftig, selten.

Pocket watch: large man's pocket watch with center seconds and mock pendulum, Switzerland for the Chinese market, ca. 1870

Ca. Ø56mm, ca. 112g, decorative silver case, case and movement numbered 64258, gilt movement with 3/4 plate and lever escapement, key winding, decorative dial with enamel painting, representation of a table clock with pendulum, visible mock pendulum, center seconds, blued hands, dial with peripheral scratches, but overall in beautiful condition and intact, movement needs cleaning, rare.



4036

500 € - 2.000 €

Taschenuhr: sehr frühes und seltenes englisches Pedometer, Spencer and Perkins London, ca.1780

Ca. Ø55mm, vergoldetes Gehäuse mit Lederbezug, sehr schön erhaltenes Emaillezifferblatt mit Meilen-Zähler und 12-Meilenzähler, Stahlzeiger, selten guter Erhaltungszustand, funktionstüchtig. Ein identisches Pedometer wurde in London angeboten und erzielte über 2.000€ (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/YgD>). Spencer & Perkins in London am Snow Hill 44 existierte von 1765 bis 1806 und fertigte neben Stand- und Taschenuhren auch Pedometer, wie sie sich in ähnlicher Bauart etwa im Londoner Science Museum befinden.

Pocket watch: very early and rare English pedometer, Spencer and Perkins London, ca. 1780

Ca. Ø55mm, gilt case covered with leather, very beautiful enamel dial with miles counter and 12-mile counter, steel hands, rare in this good condition, in working order. An identical pedometer was offered in London and sold for more than 2,000€ (source: <https://www.cortrie.de/go/YgD>). Spencer & Perkins in London at Snow Hill 44 existed from 1765 to 1806 and produced not only longcase clocks and pocket watches but also pedometers. They can be found in a similar design in the London Science Museum.





4037

1.000 € - 3.000 €

Taschenuhr: Augsburger Doppelgehäuse Repoussé-Spindeluhr mit einem Reliefgehäuse in Ausnahmequalität und Schlagwerk, Salomon Sack Augspurg, ca.1735

Ca. Ø53,5mm, ca. 125g, Doppelgehäuse aus Silber, das Außengehäuse ist ein durchbrochen gearbeitetes Repoussé-Gehäuse in Ausnahmequalität, rückseitig eine aufwändige mythologische Figurenszene, Randbereich gestaltet mit 4 Kartuschen mit Darstellungen verschiedener Tiere sowie Waffen- und Jagdgegenstände, hervorragende Qualität, Innengehäuse glatt, ebenfalls durchbrochen gearbeitet, Fabelwesen, Ranken und Mascaron, Glocke fehlt, signierter Staubdeckel, signiertes Spindelwerk mit Repetition, originales Champlévé-Zifferblatt aus Silber, bezeichnet Augspurg, vermutlich originale und sehr schöne gebläute Zeiger. Die Uhr befindet sich in komplett unrestauriertem Zustand. Das Gangwerk scheint komplett, braucht aber zumindest eine Reinigung. Die Repetition funktioniert zur Zeit nicht. Allein die herausragende Qualität des Übergehäuses macht diese Uhr schon zu einem lohnenden Restaurierungsobjekt. Hinzu kommt, dass es sich um eine frühe Augsburger Schlagwerksuhr eines bekannten Augsburger Uhrmachers handelt.

Pocket watch: Augsburg pair case repousse verge watch with relief case in exceptional quality and striking mechanism, Salomon Sack Augspurg, ca. 1735

Ca. Ø53.5mm, ca. 125g, silver pair case, pierced outer repousse case in exceptional quality, back with elaborate mythological figure scene, rim decorated with 4 cartouches showing various animals, weapons and hunting equipment, excellent quality, pierced plain inner case, mythical creatures, tendrils and mascaron, bell is missing, signed dust cover, signed verge movement with repeater, original silver champlévé dial, inscribed Augspurg, probably original and very beautiful blued hands. The watch is in completely unrestored condition. The movement seems to be complete, but needs at least to be cleaned. The repeater does not work at the moment. The outstanding quality of the outer case alone makes this watch a worthy restoration object. In addition, it is an early Augsburg striking mechanism watch from a famous Augsburg watchmaker.





4038

750 € - 2.000 €

Taschenuhr: frühe, kleine, hochfeine Lepine mit Repetition, Uhrmacher aus dem Umfeld Breguet's, A. Benoit Paris, um 1840

Ca. Ø45mm, ca. 60g, 18K Gold, à-goutte, feiner Münzrand, rückseitig guillochiert, signiert und nummeriert, sehr feines, frühes französisches Ankerwerk mit Stoßsicherung und Spezialanker, Schlüsselaufzug, Repetition der Stunden und Viertelstunden, originales Emaillezifferblatt, sehr feine Breguet-Zeiger aus Gold, hochfeine Lepine in gutem Erhaltungszustand, Werk braucht Revision/Reinigung. Die Qualität dieser kleinen Lepine ist außergewöhnlich und zeigt die Herkunft/Umfeld des Uhrmachers A. Benoit. Achille-Hubert Benoit (1804-1895) war der Sohn des Uhrmachers Pierre Benoit, der für Breguet arbeitete.

Pocket watch: early and small, very fine Lepine repeater, watchmaker from Breguet's circle, A. Benoit Paris, around 1840

Ca. Ø45mm, ca. 60g, 18K gold, à-goutte, fine coined band, back engine turned, signed and numbered, very fine and early French lever movement with shock absorber and special lever, key winding, repeating the hours and quarters, original enamel dial, very fine Breguet gold hands, very fine Lepine in good condition, movement needs revision/ cleaning. The quality of this small Lepine is exceptional and shows the origin/ environment of the watchmaker A. Benoit. Achille-Hubert Benoit (1804-1895) was the son of the watchmaker Pierre Benoit, who worked for Breguet.



4039

1.200 € - 1.800 €

Taschenuhr: feine Lepine mit Seconde Morte, DuBois & Fils Geneve No.11311, ca.1850

Ca. Ø47mm, ca. 76g, 18K Gold, guillochiert, rändiertes Mittelteil, Staubdeckel signiert und nummeriert, interessantes, frühes Brückenwerk mit 2 Federhäusern für Gangwerk und die anhaltbare springende Sekunde, 30 Steine, Schlüsselaufzug, sehr schön erhaltenes Emaillezipferblatt, gebläute Stahlzeiger, gangbar, Reinigung und Ölung empfohlen.

Pocket watch: fine Lepine with Seconde Morte, DuBois & Fils Geneve No. 11311, ca. 1850

Ca. Ø47mm, ca. 76g, 18K gold, engine turned, reeded middle part, signed and numbered dome, interesting early bar movement with 2 barrels for movement and the stoppable jumping seconds, 30 jewels, key winding, beautifully preserved enamel dial, blued steel hands, intact, cleaning and oiling recommended.



4040

600 € - 1.500 €

Taschenuhr/Anhängeuhr: elegante Gold/Emaille-Damenlepine mit Diamantbesatz und originaler Gold/Emaille-Uhrenkette mit dazugehörigem goldenen Schlüssel, Le Roy & Fils No.65170, Paris ca. 1840

Ca. Ø28,5mm, ca. 17g, 18K Gold, blau emailliert und mit Diamantrosen besetzt, Staubdeckel signiert und nummeriert, frühes französisches Brückenwerk mit Zylinderhemmung, verschraubtes Emaillezifferblatt, goldene Breguet-Zeiger; dazugehörige hochwertige 18K Gold/Emaille-Kette mit 2 verschraubten Karabinern und goldenem Schlüssel, Gewicht der Kette ca. 10g, sehr schöner, vermutlich komplett originaler Erhaltungszustand, Werk läuft an, ist aber reinigungsbedürftig.

Pocket watch/ pendant watch: elegant gold/ enamel lady's Lepine with diamond setting and original gold/ enamel watch chain with matching gold key, Le Roy & Fils No. 65170, Paris ca. 1840

Ca. Ø28.5mm, ca. 17g, 18K gold, blue enamelled and set with rose cut diamonds, signed and numbered dome, early French bar movement with cylinder escapement, screwed enamel dial, golden Breguet hands; matching high-quality 18K gold/ enamel chain with 2 screwed clasps and golden key, chain weight ca. 10g, in very beautiful, probably completely original condition, movement starts ticking but needs cleaning.



4041

1.800 € - 3.000 €

Taschenuhr: große Gold/Emaille-Taschenuhr, signiert Lechet a Paris, ca.1795

Ca. Ø52mm, ca. 74g, 18K Gold, rückseitig Emaille-Lupenmalerei, schauseitig emaillierter Rand, signiertes, sehr flaches Spindelwerk, No.4093, signiertes, gut erhaltenes Emaillezifferblatt, dekorative Zeiger, Gehäuse und Werknummerngleich 4093, Paris ca. 1795, Werk revisionsbedürftig, kleine Ausbesserungen in der Emaille, schauseitig kleine Fehlstelle im Emaille-Rand. Provenienz: Sammlung Haub/ Sotheby's.

Pocket watch: large gold/ enamel pocket watch, Lechet a Paris, ca. 1795

Ca. Ø52mm, ca. 74g, 18K gold, back with enamel painting, face with enamelled rim, very thin signed verge movement, No.4093, well preserved signed enamel dial, decorative hands, case and movement numbered 4093, Paris ca. 1795, movement needs service, enamel with small repairs, enamelled face rim with small missing part. Provenance: Collection Haub/ Sotheby's.



4042

1.300 € - 2.000 €

Taschenuhr: museale 18K 4-Farben-Spindeluhhr mit Türkisbesatz und dazugehöriger Kette mit Petschaft und Schlüssel, ebenfalls mit Türkisbesatz, ca. 1820

Ca. Ø42,5mm, ca. 47g, 18K Gold, außergewöhnlich prächtiges Reliefgehäuse mit aufgelegten Ranken und Blüten, gearbeitet in 4 verschiedenen Goldfarben, zusätzlich besetzt mit Türkisen und Granatsteinen, No.612, Vollplatinenwerk mit Spindelhemmung, guillochiertes Zifferblatt aus Gold, Breguet-Stahlzeiger; dazugehörige originale Kette aus 18K Gold, ca. 37cm lang, ca. 20g, sehr hochwertige Qualität, verschraubter Karabiner, 2 Schieber sowie Originalschlüssel und Original Petschaft, jeweils wiederum besetzt mit kleinen Türkisen. Sowohl das Uhrengehäuse als auch die Kette befinden sich in einem traumhaft schönen Originalzustand. Der Minutenzeiger wurde vermutlich ersetzt oder repariert. Das Werk ist gangbar.

Pocket watch: museum-like 18K 4-coloured verge watch with turquoise setting and corresponding chain with signet and key, also set with turquoise, ca. 1820

Ca. Ø42.5mm, ca. 47g, 18K gold, extraordinary splendid relief case with applied tendrils and flowers, worked in 4 different gold colours, additionally set with turquoise and garnet, No. 612, full plate movement, verge escapement, gold engine turned dial, Breguet steel hands, original 18K gold chain, ca. 37cm long, ca. 20g, very high quality, screwed clasp, 2 sliders, original key and original signet, each set with small turquoises. Both the watch case and the chain are in beautiful original condition. The minute hand was probably replaced or repaired. The movement is intact.





4043

1.500 € - 3.500 €

Taschenuhr: außergewöhnliche, große italienische Spindeluhr mit Repetition a toc et a tact, Les Freres Lance Turin No.451, ca.1770

Ca. Ø47mm, ca. 97g, Gehäuse von ganz außergewöhnlicher Qualität, gearbeitet in Gold und Silber, rückseitig blaue Guilloche-Emaille, darauf florale Zierelemente mit Steinbesatz (einige Steine fehlen), Gehäuserand mit ganz feinen Klangschlitzen, Glocke, im Gehäuserand Hebel für die Umschaltung von Glocken-Repetition auf „Stille“ Repetition a toc, signierter und nummerierter Staubdeckel, signierte und nummerierte Platine, Repetition der Stunden und Viertelstunden, signiertes, originales Emaillezifferblatt (kleine Mängel an der Aufzugsöffnung), seltene Sonnenzeiger, Werk komplett, jedoch restaurierungsbedürftig, museales Sammlerobjekt.

Pocket watch: extraordinary large Italian verge watch repeater a toc et a tact, Les Freres Lance Turin No.451, ca. 1770

Ca. Ø47mm, ca. 97g, case of exceptional quality, worked in gold and silver, back with blue engine turned enamel, floral ornaments with jewels (some jewels missing), case rim with fine sound holes, bell, case rim with lever for switching from bell repeater to „silence“ repeater a toc, signed and numbered dome, signed and numbered plate, repeating the hours and quarters, signed original enamel dial (small imperfections at the winding hole), rare sun hands, movement complete but needs restoration, museum collector's item.



4044

1.200 € - 2.000 €

Taschenuhr: feine rotgoldene Lepine mit springender Stunde und dezentraler Zeitanzeige, Breguet-Schüler, Giteau Eleve de Breguet No.1465, ca. 1830

Ca. Ø44mm, ca. 49g, 18K Gold, guillochiert, signiert und nummeriert, qualitätsvolles Brückenwerk mit Zylinderhemmung und seltener springender Stunde, guillochiertes Zifferblatt, gebläute Stahlzeiger, kleine Sekunde, Werk läuft an, ist jedoch restaurierungsbedürftig, Stell-Vierkant fehlt. Giteau arbeitete zwischen 1811 und 1870 in Paris. Er war Schüler von Breguet und Uhrmacher des Königs.

Pocket watch: fine pink gold Lepine with jumping hour and decentralised time display, Breguet student, Giteau Eleve de Breguet No. 1465, ca. 1830

Ca. Ø44mm, ca. 49g, 18K gold, engine turned, signed and numbered high quality bar movement with cylinder escapement and rare jumping hour, engine turned dial, blued steel hands, subsidiary seconds, movement starts ticking but needs restoration, winding square is missing. Giteau worked in Paris between 1811 and 1870. He was a student of Breguet and watchmaker to the King.





4045

1.600 € - 3.000 €

Taschenuhr: prächtige Gold/Emaillie-Lepine mit seltener Gehäusedekoration und Repetition, feines Kaliber mit Temperaturkompensation und Parachute, ca. 1820

Ca. Ø48mm, ca. 64g, 18K Roségold, prächtige schwarze Emaillierung, sehr aufwändige Gehäusedekoration, Gehäuse und Werk nummerngleich 10835, Repetition der Stunden und Viertelstunden, Zylinderhemmung, feine Werksqualität, guillochiertes Zifferblatt aus Silber, gebläute Stahlzeiger, schwarze Emaillie mit kleinen Ausbesserungen im Randbereich, funktionstüchtig.

Pocket watch: magnificent gold/ enamel Lepine with rare case decoration and repeater, fine calibre with temperature compensation and parachute, ca. 1820

Ca. Ø48mm, approx. 64g, 18K pink gold, splendid black enamel, very elaborate case decoration, case and movement numbered 10835, repeating the hours and quarters, cylinder escapement, fine movement quality, engine turned silver dial, blued steel hands, black enamel with small peripheral repairs, in working order.





4046

1.200 € - 2.000 €

Taschenuhr: frühe englische 18K Gold Repoussé Doppelgehäuse-Spindeluhr, signiert Wersten London, Hallmarks 1760

Ca. Ø48mm, ca. 82g, 18K Gold, Doppelgehäuse, äußeres Gehäuse massive Repoussé Arbeit von feiner Qualität, inneres Gehäuse glatt, Hallmarks London 1760, signiertes Spindelwerk, Emaillezifferblatt, vergoldete Zeiger, schöner Erhaltungszustand, funktionstüchtig.

Pocket watch: early English 18K gold repousse pair case verge watch, signed Wersten London, hallmarks 1760

Ca. Ø48mm, ca. 82g, 18K gold, pair case, outer case solid repousse work of fine quality, inner case plain, hallmarks London 1760, signed verge movement, enamel dial, gilt hands, in beautiful condition, in working order.



4047

1.450 € - 2.200 €

Taschenuhr: frühe, 3 -fach-Gehäuse Repoussé-Spindeluhr in Gold, signiert Rose London, ca. 1770

Ca. Ø53mm, ca. 92g, beidseitig offenes, ehemals rückseitig verglastes Schutzgehäuse aus Messing, bezogen mit Rochenhaut (Mängel in der Rochenhautbeplankung), beide inneren Gehäuse aus Gold, 18K Gold, davon das äußere Gehäuse Repoussé, sehr schöne Qualität, gut erhalten, das innere Gehäuse glatt, Meistermarke LO mit Krone, frühes englisches Spindelwerk mit Vorspannung über Wurm-schraube, Platine signiert, Spindelbrücke prächtig dekoriert mit Fabelwesen, sehr schön erhaltenes Emaille-zifferblatt mit geschweifter Minuterie, vermutlich originale Zeiger, funktionstüchtig, Sammleruhr.

Pocket watch: early triple case gold repousse verge watch, signed Rose London, ca. 1770

Ca. Ø53mm, ca. 92g, both sides open protective brass case, formerly glazed on the back, covered with ray skin (with imperfections), both inner cases 18K gold, the outer case repousse, very beautiful quality, well preserved, plain inner case, master's mark LO with crown, early English verge movement with worm gear, signed plate, verge bridge splendidly decorated with mythical creatures, very beautifully preserved enamel dial with curved minute scale, probably original hands, in working order, collector's watch.



4048

1.200 € - 2.800 €

Taschenuhr: außergewöhnlich gut erhaltene, große Spindeluhr für den osmanischen Markt, königlicher Uhrmacher Julien Le Roy No. 10840, ca.1780

Ca. Ø61mm, ca. 142g, vergoldetes Originalgehäuse mit spezieller Verschlusstechnik der Aufzugsöffnung über einen Schieber im Randbereich, Gehäuse und Werk nummerngleich, signiertes Spindelwerk, signiertes und hervorragend erhaltenes mehrfarbig emailliertes Zifferblatt, Eisenzeiger, funktionstüchtig und außergewöhnlich gut erhalten.

Pocket watch: exceptionally well preserved large verge watch for the Ottoman market, Royal watchmaker Julien Le Roy No. 10840, ca. 1780

Ca. Ø61mm, ca. 142g, gilt original case with special closing system of the winding opening by a slider in the rim, case and movement with matching number, signed verge movement, signed and excellently preserved multi-coloured enamelled dial, iron hands, in working order and exceptionally well preserved.



4049

1.400 € - 2.400 €

Taschenuhr: Liverpooler Prunktaschenuhr, um 1830, mit anhaltbarer Sekunde und „Liverpool Windows“, Joseph Johnson Liverpool No.16901

Ca. Ø50mm, ca. 110g, 18K Gold, prächtige Gehäuseverzierungen, Gehäuse und Werk nummergleich 16901, Gehäusmacher-Punze T. H & J. H, englische Goldpunzen, originaler Staubdeckel, Liverpooler Patentwerk mit Ankerhemmung, anhaltbarer Sekunde und „Liverpool Windows“-Lagersteinen, gravierter Kloben mit Inschrift „Patent“, Diamantdeckstein, Antrieb über Kette und Schnecke, besonders prächtiges und sehr aufwändig gearbeitetes Champlévé-Zifferblatt in Gold und Silber, gebläute Stahlzeiger, Originalbox. Die Uhr befindet sich optisch in sehr gutem Zustand, vermutlich komplett original und unrestauriert. Technisch ist sie überholungsbedürftig.

Pocket watch: Liverpool splendour pocket watch around 1830, with stop-seconds and „Liverpool Windows“, Joseph Johnson Liverpool No.16901

Ca. Ø50mm, ca. 110g, 18K gold, splendid decorated case, movement and case numbered 16901, case maker's mark T. H & J. H, English gold punches, original dust cover, Liverpool patent movement with lever escapement, stop-seconds and „Liverpool Windows“, engraved cock with inscription „Patent“, diamond endstone, chain and fusee, very splendid and extravagant Champlévé dial in gold and silver, blued steel hands, original box. The watch is visually in very good condition, probably completely original and unrestored. The movement needs service.



4050

1.800 € - 5.000 €

Taschenuhr: exquisite Gold/Emaille-Spindeluhhr mit feins-ter Lupenmalerei, hervorragende Qualität, Vaucher Paris No.14066, ca. 1780

Ca. Ø38mm, ca. 43g, 20K Gold, 3-farbig gearbeitet, mehrere französische Goldpunzen, Meistermarke BF, No.14066, rückseitig Emaille-Lupenmalerei von hervorragender Qualität, absolut unbeschädigt, beidseitig erhabener Perlrand, rückseitig erhabene Ranken mit Trauben, äußerst aufwändige und sehr hochwertige Gehäusegestaltung, 5-teiliges Seitenscharnier, signiertes und nummeriertes Spindelwerk, signiertes Emaillezifferblatt, vergoldete Zeiger, gangbar, insgesamt sehr schön erhalten. Provenienz: Dr. Crott 83. Auktion No.79(damaliger Schätzpreis 7000-8500€, Ergebnis nicht bekannt). Vaucher war ein sehr bekannter Pariser Uhrmacher im 18.Jh. und signierte sowohl mit Vaucher als auch Vauchez.

Pocket watch: gold/ enamel verge watch with finest enamel painting, excellent quality, Vaucher Paris No.14066, ca. 1780

Ca. Ø38mm, ca. 43g, 20K gold, 3-coloured worked, several French gold punches, maker's mark BF, No.14066, back with enamel painting of excellent quality, absolutely undamaged, both sides with raised pearl rim, back with raised tendrils and grapes, very elaborate and high quality case, 5-part lateral hinge, signed and numbered verge movement, signed enamel dial, gilt hands, intact, overall in very beautiful condition, Provenance: Dr. Crott 83rd auction No.79 (at that time estimate 7000-8500 €, result not known). Vaucher was a very famous Parisian watchmaker in the 18th century and signed both with Vaucher and Vauchez.



4051

2.000 € - 4.000 €

Taschenuhr: goldene Prunk-Spindeluhhr mit besonderer Gehäusedekoration und hochfeiner Emaillie Lupenmalerei „Die Weingöttin“, vermutlich Genf um 1830

Ca. Ø43mm, ca. 51g, 18K Gold, extrem seltene Gehäusedekoration, das gesamte Gehäuse ist verziert mit Blüten und Goldkugeln sowie pinkfarbenen Steinen, rückseitig achteckige Emaillie-Plakette mit Lupenmalerei, feuervergoldetes Spindelwerk, Werkseinfassung mit Widmung: „Dem Fräulein A.I. Ertel von S.M.A 1830“, 3-farbiges Zifferblatt aus Gold, schlichte, vergoldete Zeiger (diese verkürzt und repariert), gangbar, jedoch reinigungsbedürftig. Bis auf die Zeiger befindet sich diese außergewöhnliche Taschenuhr in hervorragendem Erhaltungszustand. Es handelt sich vermutlich um eine Präsentuhr aus Adelskreisen. Die Gehäusedekoration ist extrem aufwändig und außerordentlich selten.

Pocket watch: gold splendour verge watch with special case decoration and very fine enamel painting „The goddess of wine“, probably Geneva around 1830

Ca. Ø43mm, ca. 51g, 18K gold, extremely rare case decoration, the entire case decorated with flowers, gold beads and pink stones, back with octagonal enamel painted plaque, fire-gilt verge movement, inner case rim with dedication: „Dem Fräulein A.I. Ertel von S.M.A 1830“, 3-coloured gold dial, plain gilt hands (shortened and repaired), movement intact but cleaning recommended. Except the hands, this exceptional pocket watch is in excellent condition. It is probably an aristocratic gift watch. The case decoration is extremely elaborate and extremely rare.



4052

1.000 € - 2.000 €

Armbanduhr: attraktiver, seltener großer Edelstahl-Chronograph, Eterna „Heritage 1938“, Limited Edition 595/1938, Referenz 1938.41, vermutlich ungetragen mit Box und Papieren

Ca. 36 × 45mm, ausgefallenes, sehr massives Edelstahlgehäuse, Referenz 1938.41, Automatikwerk Kaliber 2894-2, Chronograph mit schwarzem Zifferblatt und roségoldenen Skalen sowie roségoldenen Zeigern, originales Lederarmband mit Edelstahl Faltschließe, Originalbox, Originalpapiere und Original-Label, gekauft 2018, neuwertiger Zustand, vermutlich ungetragen. Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers 2019: €3370,-

Wristwatch: attractive, rare large stainless steel chronograph, Eterna „Heritage 1938“, Limited Edition 595/ 1938, Reference 1938.41, probably unworn with box and papers

Ca. 36 × 45mm, extravagant, very solid stainless steel case, Reference 1938.41, automatic movement calibre 2894-2, chronograph with black dial and pink gold scales and pink gold hands, original leather strap with stainless steel felt clasp, original box, original papers and original label, bought in 2018, in like new condition, probably never worn. Recommended retail price 2019: 3,370 Euro.

4053

450 € - 800 €

Armbanduhr: äußerst elegante Zenith Automatikuhr, Modell „Elite“, ca. 2000

Ca. Ø32mm, Edelstahl, Saphirboden, Automatikwerk Kaliber 680, Rotor bezeichnet „Elite“, attraktives, roséfarbenes, guillochiertes Zifferblatt, Sekunden-Anzeige auf der 9, Edelstahlindexe, Datumsanzeige, Edelstahlzeiger, originales Lederarmband mit Edelstahl-Dornschnalle, gepflegter Zustand, funktionstüchtig, elegante und sportliche Uhr, die sowohl von Herren als auch Damen getragen wird.

Wristwatch: extremely elegant Zenith automatic watch, model „Elite“, ca. 2000

Ca. Ø32mm, stainless steel, sapphire back, automatic movement calibre 680, rotor inscribed „Elite“, attractive pink engine turned dial, subsidiary seconds at 9 o'clock, stainless steel indexes, date aperture, stainless steel hands, original leather strap with stainless steel buckle, in well kept condition, in working order, elegant and sporty watch that can be worn both by men and women.



4054

2.000 € - 3.000 €

Armbanduhr: sportlicher und sehr attraktiver Herren-Chronograph, Tudor „Black Bay Heritage“ Ref. 70330N, Originalbox, Originalpapiere, Original-Label

Ca. Ø42mm, Edelstahl, verschraubt, drehbare Lünette, Automatikwerk, Chronograph mit 45-Minuten-Zähler, Zifferblatt grau/schwarz/orange, Leuchtindexe, Leuchtzeiger, orangefarbener Chronographenzeiger, originales Edelstahlarmband mit Faltschließe, sehr guter, gebrauchter Zustand, funktionstüchtig, Einlieferung vom Erstbesitzer, Full-Set mit Box, Papieren und Original-Label.

Wristwatch: sporty and very attractive man's chronograph, Tudor „Black Bay Heritage“ Ref. 70330N, original box, original papers, original label

Ca. Ø42mm, stainless steel, screwed, rotating bezel, automatic movement, chronograph with 45-minute counter, grey/ black/ orange dial, luminous indexes, luminous hands, orange chronograph hand, original stainless steel bracelet with felt clasp, in well-kept condition, in working order, consigned by the original owner, full set with box, papers and original label.





4055

2.000 € - 3.000 €

Armbanduhr: seltener vintage Omega Chronograph mit Vollkalender und Mondphase, Omega Speedmaster Automatic Ref. 175.0034, ca.1990

Ca. Ø39mm, Edelstahl, Goldlunette, Referenz 175.0034, Automatikwerk Kaliber Omega 1130 (Valjoux 7751), astronomischer Chronograph mit Vollkalender und Mondphase, weißes Zifferblatt, dunkelblaues Lederarmband mit goldfarbener Omega Dornschnalle, gangbar, alle Funktionen intakt, jedoch Revision und Reinigung dringend empfohlen, da die Uhr laut Einlieferer schon sehr lange nicht benutzt wurde.

Wristwatch: rare vintage Omega chronograph with triple calendar and moon phase, Omega Speedmaster Automatic Ref. 175.0034, ca. 1990

Ca. Ø39mm, stainless steel, gold bezel, Reference 175.0034, automatic movement calibre Omega 1130 (Valjoux 7751), astronomical chronograph with triple calendar and moon phase, white dial, dark blue leather strap with gold-coloured Omega buckle, movement intact, all functions intact, but revision and cleaning strongly recommended because the watch has not been used for a very long time according to the consignor.





4056

1.900 € - 3.000 €

Armbanduhr: Fliegeruhr IWC „Pilot Spitfire UTC TZC“ Ref. 3251 mit 2. Zeitzone

Ca. Ø39mm, Stahl, verschraubter Boden, Gehäusenummer 2756288, Automatikwerk Kaliber 37526, Werksnummer 2599295, schwarzes Zifferblatt, Leuchtziffern, Leuchtzeiger, originales Edstahlarmband, guter gebrauchter Zustand, funktionstüchtig.

Wristwatch: IWC pilot's watch „Pilot Spitfire UTC TZC“ Ref. 3251 with 2nd time zone

Ca. Ø39mm, steel, screwed back, case number 2756288, automatic movement calibre 37526, movement number 2599295, black dial, luminous numerals, luminous hands, original stainless steel bracelet, in well-kept condition, in working order.

4057

1.350 € - 2.200 €

Armbanduhr: vintage Omega Speedmaster Chronograph „Mark II“, Referenz 145.014, ca. 1970

Ca. Ø42mm, Edelstahl, verschraubter Boden, Ref. 145.014, Handaufzug Kaliber 861, Werksnummer 31623872, schwarzes Zifferblatt mit Leuchtindexen, originale Leuchtzeiger, Chronograph mit Minuten-Zähler und Stunden-Zähler, Edstahlarmband mit Faltschließe, Einlieferung aus 1. Hand, gebrauchter Zustand, funktionstüchtig, Stunden-Zähler braucht Service!

Wristwatch: vintage Omega Speedmaster Chronograph „Mark II“, reference 145.014, ca. 1970

Ca. Ø42mm, stainless steel, screwed back, Ref. 145.014, manual winding calibre 861, movement number 31623872, black dial with luminous indexes, original luminous hands, chronograph with minute and hour counter, stainless steel bracelet with felt clasp, delivery from original owner, in used condition, in working order, hour counter needs service!





4058

1.200 € - 3.000 €

Taschenuhr: technisch interessante Taschenuhr mit seltenem Kronenaufzug nach O. Courvoisier und feiner En-grisaille Emaille-Malerei, Schweiz um 1880, No.8830

Ca. Ø51,5mm, ca. 91g, 18K Gold, No.8830, Werksverglasung, frühes Ankerwerk nach O. Courvoisier (Patent No. 1114 von 1873), ausgesprochen schönes Emaillezifferblatt mit Darstellung von 4 Jahreszeiten mit Engelsmotiven, rotgoldene Zeiger, funktionstüchtig, insgesamt gut erhalten, Gehäuserand mit kleinen Druckstellen. Das Patentwerk von Courvoisier wurde unter anderem auch für Taschenuhren von Patek Philippe eingesetzt.

Pocket watch: technically interesting pocket watch with rare crown winding in manner of O. Courvoisier and fine enamel en-grisaille painting, Switzerland around 1880, No. 8830

Ca. Ø51.5mm, ca. 91g, 18K gold, No. 8830, glazed movement, early lever movement in manner of O. Courvoisier (Patent No. 1114 of 1873), very beautiful enamel dial showing 4 seasons with angels, pink gold hands, in working order, overall well preserved, case rim with small dents. The patent movement of Courvoisier was also used for pocket watches of Patek Philippe.



4059

1.500 € - 3.500 €

Taschenuhr: interessante, frühe Goldsavonnette für den osmanischen Markt, Wippen-Chronometer No.51056, Auguste Courvoisier La Chaux-De-Fonds, ca.1850

Ca. Ø49mm, ca. 98g, 18K Gold, Savonnette à-goutte mit Reliefrand, beidseitige Sprungdeckelmechanik, Staubdeckel signiert und nummeriert, frühes Brückenwerk mit Chronometerhemmung, Schlüsselaufzug, prächtiges 4-Farben-Goldzifferblatt mit osmanischen Ziffern, originale Zeiger, funktionstüchtig, kleine Druckstellen am Gehäuse, selten. Eine vergleichbare Courvoisier mit Chronometerhemmung wurde 1992 bei Antiquorum in Genf angeboten (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/297>).

Pocket watch: interesting early gold hunting case watch for the Ottoman market/ Turkish market, pivoted detent chronometer No.51056, Auguste Courvoisier La Chaux-De-Fonds, ca. 1850

Ca. Ø49mm, ca. 98g, 18K gold, hunting case à-goutte with relief band, both sides with spring lids, signed and numbered dome, early bar movement with chronometer escapement, key winding, magnificent 4-coloured gold dial with Ottoman numerals, original hands, in working order, case with small dents, rare. A comparable Courvoisier with chronometer escapement was offered at Antiquorum in Geneva in 1992 (source: <https://www.cortrie.de/go/297>).



4060

1.500 € - 3.000 €

Taschenuhr: besonders schwere Schweizer Goldsavonnette mit Chronometerhemmung, ca. 1900

Ca. Ø57mm, ca. 133g, 14K Gold, Savonnette à goutte in besonders massiver Qualität, alle 3 Deckel aus Gold, Staubdeckel bezeichnet „Chronometre“, Medaillenspiegel von 1862-1905, zusätzliche Werksverglasung, hochfeines Schweizer Chronometerwerk mit Wippe, zylindrischer Spirale, Feinregulierung und verschraubten Goldchatons, Platine mit Genfer Streifen, bezeichnet „Chronometre“, originales Emaillezifferblatt, ebenfalls bezeichnet „Chronometre“, rot-goldene Zeiger, funktionstüchtig, Sprungdeckelfeder muss erneuert werden.

Pocket watch: especially heavy Swiss gold hunting case watch with chronometer escapement, ca. 1900

Ca. Ø57mm, ca. 133g, 14K gold, hunting case à goutte in especially solid quality, all 3 lids gold, dome inscribed „Chronometre“, medals from 1862-1905, additional glazed movement, very fine Swiss chronometer movement with rocker, helical hairspring, fine adjusting device and screwed gold chatons, plate with Geneva stripes, inscribed „Chronometre“, original enamel dial, also inscribed „Chronometre“, pink gold hands, in working order, fly spring must be replaced.





4061

1.500 € - 3.500 €

Taschenuhr: extrem schweres Schweizer Taschenchronometer mit Wippen-Chronometerhemmung, No.6704, ca. 1900

Ca. Ø57,5mm, ca. 141g, 14K Gold, Savonnette à-goutte, besonders schwere Gehäuseausführung mit 3 massiven Golddeckeln, guillochiert, zusätzlich Werksverglasung, sehr feines Schweizer Chronometerwerk mit verschraubten Goldchatons, Feinregulierung und Chronometerhemmung, sehr gut erhaltenes Emaillezifferblatt, rotgoldene Zeiger, Gehäuse, Werk und Zifferblatt bezeichnet „Chronometer“, sehr guter Erhaltungszustand, funktionstüchtig, Reinigung empfohlen.

Pocket watch: extremely heavy Swiss pocket watch chronometer with pivoted detent chronometer escapement, No. 6704, ca. 1900

Ca. Ø57.5mm, ca. 141g, 14K gold, hunting case à-goutte, especially heavy case design with 3 solid gold lids, engine turned, glazed movement, very fine Swiss chronometer movement with screwed gold chatons, fine adjusting device and chronometer escapement, very well preserved enamel dial, pink gold hands, case, movement and dial signed „Chronometer“, in very good condition, in working order, cleaning recommended.





4062

1.800 € - 2.800 €

Taschenuhr: schweres und hochwertiges Schweizer Wippen-Chronometer in 18K Gold, ca. 1890

Ca. Ø55mm, ca. 115g, 18K Gold, guillochiert, alle 3 Deckel aus Gold, No.8451, Staubdeckel bezeichnet „Chronometre“, hochfeines Wippen-Chronometer in der frühen Ausführung mit Brückenwerk, verschraubte Goldchatons, noch ohne Feinregulierung, zylindrische Spirale, perfekt erhaltenes Emaillezifferblatt, gebläute Stahlzeiger, Gehäuse, Werk und Zifferblatt mit Chronometerkennzeichnung, funktionstüchtig und in sehr gut erhaltenem Zustand.

Pocket watch: heavy and high-quality 18K gold Swiss pivoted detent chronometer, ca. 1890

Ca. Ø55mm, ca. 115g, 18K gold, engine turned, all 3 lids gold, No. 8451, dome inscribed „Chronometre“, very fine and early pivoted detent chronometer with bar movement, screwed gold chatons, still without fine adjusting device, helical hairspring, enamel dial in perfect condition, blued steel hands, case, movement and dial with chronometer inscription, in working order and in very good condition.



4063

2.500 € - 4.000 €

Taschenuhr: extrem schweres Schweizer Chronometer bester Qualität „Chronometre 1ere Classe No.11896“, ca.1900

Ca. Ø57mm, ca. 149g, 18K Rotgold, alle 3 Deckel aus Gold, Staubdeckel bezeichnet: „Chronometre 1ere Classe“, zusätzliche Werksverglasung, hervorragendes Schweizer Chronometerwerk mit Wippe, verschraubte Goldchatons, Feinregulierung, Platine bezeichnet „Chronometre“, seltenes elfenbeinfarbenes Emaillezifferblatt, ebenfalls mit der Kennzeichnung als „Chronometre 1ere Classe“, hochwertige, rotgoldene Zeiger, funktionstüchtig und in sehr gutem Zustand. Diese Chronometerqualität 1. Klasse ist bei dieser Art Wippenchronometer sehr selten gekennzeichnet, hochfeine Schweizer Sammleruhr.

Pocket watch: extremely heavy Swiss chronometer of best quality „Chronometre 1ere Classe No. 11896“, ca. 1900

Ca. Ø57mm, ca. 149g, 18K pink gold, all 3 lids gold, dome inscribed: „Chronometre 1ere Classe“, glazed movement, excellent Swiss pivoted detent chronometer movement, screwed gold chatons, fine adjusting device, plate inscribed „Chronometre“, rare ivory coloured enamel dial, also inscribed „Chronometre 1ere Classe“, high quality pink gold hands, in working order and in very good condition. This type of pivoted detent chronometer is very rarely inscribed with 1st class chronometer quality, very fine Swiss collectors watch.





4064

1.500 € - 3.000 €

Taschenuhr: exquisites Taschenchronometer No.12501, gefertigt von Audemars im Auftrag des russischen Zaren, ca. 1890

Ca. Ø54mm, ca. 108g, 18K Gold, à-goutte, guillochiert, signiert und nummeriert, Staubdeckel mit Darstellung des russischen Zarenwappens, beschriftet: Uhrmacher im Dienste seiner Majestät „Empereur de Russie“, 14 Diplome und Medaillen 1. Klasse, Werksverglasung, signiertes und nummeriertes Ankerchronometerwerk bester Qualität mit besonders großer Chronometerunruh, verschraubten Goldchatons und Wolfsverzahnung, Gehäuse und Werk nummerngleich, einwandfrei erhaltenes, signiertes Emaille-Zifferblatt, gebläute Stahlzeiger, sehr schöner, funktions-tüchtiger Zustand, hochfeine Sammleruhr.

Pocket watch: exquisite pocket watch chronometer No. 12501, manufactured by Audemars for the Russian Tsar, ca. 1890

Ca. Ø54mm, ca. 108g, 18K gold, à-goutte, engine turned, signed and numbered, dome with representation of the Russian Tsar's coat of arms, inscribed: Watchmaker in the service of His Majesty „Empereur de Russie“, 14 diplomas and medals 1. Class, glazed movement, signed and numbered Ankerchronometer movement of best quality with especially large chronometer balance, screwed gold chatons and wolf's toothing, case and movement with matching number, perfectly preserved signed enamel dial, blued steel hands, in very beautiful condition, in working order, very fine collector's watch.





4065

1.500 € - 2.500 €

Taschenuhr: feine, komplizierte Taschenuhr mit Seconde Morte und Tandemaufzug, signiert Lippetz No.13190, ca. 1870

Ca. Ø51mm, ca. 102g, 18K Gold, Roségold, Savonnette à-goutte, Staubdeckel signiert und nummeriert, frühes Brückenwerk mit Tandemaufzug für gleichzeitigen Aufzug des Gangwerks und der unabhängigen springenden Sekunde, Ankerhemmung mit Ringanker, besonders langer Rückerzeiger, seltene Konstruktionsmerkmale, feine Qualität, Emaille-Zifferblatt, gebläute Stahlzeiger, Werk gangbar, jedoch reinigungsbedürftig.

Pocket watch: fine, complicated pocket watch with Seconde Morte and tandem winding, signed Lippetz No.13190, ca. 1870

Ca. Ø51mm, ca. 102g, 18K gold, pink gold hunting case à-goutte, signed and numbered dome, early bar movement with tandem winding for simultaneous winding of the movement and the independent jumping seconds, lever escapement, extra long regulator hand, rare construction features, fine quality, enamel dial, blued steel hands, movement intact, cleaning necessary.





4066

1.600 € - 3.500 €

Taschenuhr: exquisites, hochfeines französisches Taschenchronometer besonderer Qualität, mit Chronograph, möglicherweise Schuluhr/Meisterstück, A. Ecolle Paris No. 2271, ca.1870

Ca. Ø50mm, ca. 103g, 18K Gold, à-goutte, rückseitig emailiertes Monogramm, Werksverglasung, Gehäusepunze JL 2271, Präzisionsankerwerk mit Chronograph, Spitzenqualität, sehr seltene Ausführung, außergewöhnliche, experimentelle Feinregulierung, goldene Chronographenräder, Chronometerunruh, Ankergang, perfekt erhaltenes, originales, signiertes Emaillezifferblatt, gebläute Stahlzeiger, sehr guter Zustand, funktionstüchtig, hochfeine Sammleruhr.

Pocket watch: exquisite, very fine French pocket chronometer of special quality, with chronograph, possibly school watch/ masterpiece, A. Ecolle Paris No. 2271, ca. 1870

Ca. Ø50mm, ca. 103g, 18K gold, à-goutte, back with enameled monogram, glazed movement, case punch 2271, precision lever movement with chronograph, top quality, very rare version, exceptional experimental fine adjusting device, golden chronograph wheels, chronometer balance, lever escapement, signed original enamel dial in perfect condition, blued steel hands, in very good condition, in working order, very fine collector's watch.



4067

1.800 € - 2.400 €

Taschenuhr: feiner, goldener Longines Chronograph mit roter Tachymeterskala und Originalbox, ca.1925

Ca. Ø49mm, ca. 73g, 14K Gold, Gehäuse und Werk nummergleich 5148732, Staubdeckel mit sehr dekorativer Darstellung der gewonnenen Gold- und Silbermedaillen, feines und seltenes Chronographenwerk Kaliber 18.72 mit ungewöhnlicher Feinregulierung, sehr seltenes, originales Emaillezifferblatt mit roter Tachymeterskala und 30-Minuten-Zähler, gebläute Breguet-Stahlzeiger, Originalbox, sehr guter, wenig benutzter Erhaltungszustand, funktionstüchtig. Die Uhr stammt vom Erstbesitzer und befindet sich in komplett originalem Zustand. Sie wurde vermutlich nie gereinigt oder revidiert, was man an der Verfärbung des Werkes gut erkennen kann.

Pocket watch: fine gold Longines chronograph with red tachymeter scale and original box, ca. 1925

Ca. Ø49mm, ca. 73g, 14K gold, case and movement numbered 5148732, dome with very decorative representation of the won gold and silver medals, fine and rare chronograph movement calibre 18.72 with unusual fine adjusting device, very rare original enamel dial with red tachymeter scale and 30-minute counter, blued Breguet steel hands, original box, in very good, little used condition, in working order. The watch comes from the original owner and is in complete original condition. It has probably never been cleaned or revised, which can be seen by the discoloration of the movement.





4068

2.000 € - 3.000 €

Taschenuhr: schweres Ankerchronometer mit sehr seltenem Jugendstil-Reliefgehäuse „Afrika“ mit Diamantbesatz, Humbert - Ramuz & Co. No.77753, La Chaux-de-Fonds, ca.1890

Ca. Ø51,5mm, ca. 124g, 18K Gold à-goutte, einzigartiges Reliefgehäuse in besonders schwerer Qualität, rückseitig glatt, schauseitig mit Hochrelief, Darstellung einer Dschungellandschaft mit Löwenkopf und aufgehender Sonne, im Zentrum der Sonne ein großer Altschliffbrillant, Gehäuse mit Punze des Herstellers und Seriennummer, Staubdeckel mit Signatur und Erwähnung der Goldmedaille auf der Weltausstellung in Paris 1889, feines Ankerchronometerwerk mit Ausgleichsanker, Emaillezifferblatt mit römischen Ziffern (leichte Krakelee), gebläute Stahlzeiger, funktionstüchtig, extrem selten in dieser Gehäuseausführung.

Pocket watch: heavy Ankerchronometer with very rare Art Nouveau relief case „Africa“ with diamond setting, Humbert - Ramuz & Co. No. 77753, La Chaux-de-Fonds, ca. 1890

Ca. Ø51.5mm, ca. 124g, 18K gold à-goutte case, unique especially heavy quality relief case, plain back, face with high relief, showing a jungle landscape with lion head and rising sun, in the centre of the sun a large old European cut diamond, case with manufacturer's punch and serial number, dome with signature and gold medal of the world exhibition in Paris 1889, fine Ankerchronometer movement with balanced lever, enamel dial with Roman numerals (light craquelling), blued steel hands, in working order, extremely rare in this case version.



4069

1.800 € - 4.000 €

Taschenuhr: hochwertige Louis XV- Taschenuhr mit Repoussé-Gehäuse, Taschenuhr von großer Seltenheit, Chaudé, Horloger de la Marine de l'Etat, 36 Palais Royal, Paris, No. 11101, ca.1880

Ca. Ø48,5mm, ca. 80g, 18K Gold, à-goutte, extrem seltenes Louis XV-Gehäuse mit rückseitiger Repoussé-Arbeit (minimale Fehlstellen), Darstellung einer Kampfszene zweier Soldaten, Staubdeckel signiert und nummeriert, Brückenwerk von sehr hoher Qualität mit Moustache-Anker wie bei Patek Philippe und Wolfsverzahnung, Werksnummer 11101, Gehäuse 11369, einwandfrei erhaltenes Louis XV Emaillezifferblatt und rotgoldene Louis XV Zeiger, insgesamt sehr gut erhalten und funktionstüchtig. Chaudé war königlicher Uhrmacher in Paris und fertigte Taschenuhren in Spitzenqualität. Von ihm ist eine weitere Uhr mit einem ähnlichen Repoussé-Gehäuse bekannt, die zusätzlich mit einer Minutenrepetition und Chronograph ausgestattet war, No. 11706. Diese Uhr wurde 2007 in Genf versteigert und wurde mit dem Seltenheitsgrad „Exceptional“ eingestuft (<https://www.cortrie.de/go/K4w>).

Pocket watch: high-quality Louis XV pocket watch with repousse case, very rare pocket watch, Chaudé, Horloger de la Marine de l'Etat, 36 Palais Royal, Paris, No. 11101, ca. 1880

Ca. Ø48.5mm, ca. 80g, 18K gold, à-goutte, extremely rare Louis XV case with repousse relief on the back (minimal imperfections), representation of a battle scene of two soldiers, signed and numbered dome, very high quality bridge movement with moustache lever like Patek Philippe watches, wolf's toothing, movement number 11101, case 11369, perfectly preserved Louis XV enamel dial and pink gold Louis XV hands, overall very well preserved and in working order. Chaudé was a Royal Watchmaker in Paris and made top quality pocket watches. From him is another watch known with a similar repousse case, which was additionally equipped with a minute repeater and chronograph, No. 11706. This watch was auctioned in Geneva in 2007 and was classified as „exceptional“ rarity (<https://www.cortrie.de/go/K4w>).



4070

2.000 € - 3.000 €

Taschenuhr: feine, seltene Damen-Halbsavonnette mit Repetition, Louis Audemars No.11612, ca. 1880

Ca. Ø37mm, ca. 48g, 18K Gold, signiert und nummeriert, hochfeines Kaliber mit Wolfsverzahnung, Repetition der Stunden und Viertelstunden, Emaillezifferblatt, rotgoldene Zeiger, Zifferblatt mit Kratzer im Randbereich, ansonsten sehr schön erhalten und funktionstüchtig. Louis Audemars Taschenuhren mit Repetition in dieser kleinen Größe sind sehr selten und gesuchte Sammlerstücke.

Pocket watch: rare fine lady's half hunting case repeater, Louis Audemars No. 11612, ca. 1880

Ca. Ø37mm, ca. 48g, 18K gold, signed and numbered, very fine calibre, wolf's toothing, repeating the hours and quarters, enamel dial, pink gold hands, dial with peripheral scratches, otherwise in very beautiful condition and in working order. Louis Audemars pocket watch repeaters in this small size are very rare and wanted collector's items.

4071

2.300 € - 4.500 €

**Taschenuhr: außergewöhnlich große und schwere Goldsach-
vonnnette mit Minutenrepetition und Chronograph, Le Phare
No.5554, ca.1890**

Ca. Ø58mm, ca. 144g, 14K Rotgold, alle 3 Deckel aus Gold, äußerst massive Gehäusequalität, Staubdeckel mit Medail-
lenspiegel, signiert und nummeriert, zusätzliche Werksver-
glasung, hochkompliziertes Präzisionsankerwerk, Kaliber
Le Phare, Minutenrepetition und Schaltrad-Chronograph,
Emaillezifferblatt mit äußerer 1/5-Sekunden-Teilung, sehr
schöne Louis XV-Goldzeiger, sehr schöner Gesamtzustand,
funktionstüchtig. Mit 58mm und 144g handelt es sich bei
der Uhr um eine der größten und schwersten von Le Phare
gefertigten Minutenrepetitionen.

**Pocket watch: unusually large and heavy gold hunting case
minute repeater with chronograph, Le Phare No. 5554, ca.
1890**

Ca. Ø58mm, ca. 144g, 14K pink gold, all 3 lids gold, ex-
tremely solid case quality, dome with medals, signed and
numbered, additional glazed movement, highly complicated
precision lever movement, calibre Le Phare, minute repeater
and intermediate wheel chronograph, enamel dial with outer
1/5-second register, very beautiful Louis XV gold hands,
overall in very beautiful condition, in working order. With a
diameter of 58mm and a weight of 144g this watch is one of
the largest and heaviest minute repeater made by Le Phare.





4072

2.000 € - 5.000 €

Taschenuhr: doppelseitige, astronomische Goldsavonnette mit 4 Komplikationen, Schweiz ca. 1890, zugeschrieben B. Haas Jne & Cie, Genève

Ca. Ø51mm, ca. 111g, 18K Roségold, Savonnette à-goutte, beidseitige Sprungdeckelmechanik, Gehäusenummer 102889, Werksnummer 14427, beidseitig verglast, schauseitig Emaillezifferblatt mit Anzeige der Uhrzeit, der Mondphase und des Mondalters, elegante und ausgefallene rotgoldene Zeiger, Zifferblatt sehr gut erhalten, rückseitig ein Emaille-Ziffernreif, ebenfalls sehr gut erhalten, Anzeige des Datums und des Wochentages über 2 Zeiger aus der Mitte, Blick auf das skelettierte Ankerchronometerwerk hoher Qualität mit verschraubten Goldchatons und besonders großer Chronometer-Unruh, sehr guter Zustand, funktions-tüchtig, sehr selten in dieser Ausführung. Manche dieser Uhren sind signiert B. Haas Jne & Cie, Genève, z.B. (<https://www.cortrie.de/go/Zlo>). In der hier vorliegenden Version mit zusätzlicher Mondphase findet man sie relativ selten (<https://www.cortrie.de/go/46x>).

Pocket watch: double-sided astronomical gold hunting case with 4 complications, Switzerland ca. 1890, attributed to B. Haas Jne & Cie, Genève

Ca. Ø51mm, ca. 111g, 18K pink gold, hunting case à-goutte, spring lid on both sides, case number 102889, movement number 14427, glazed on both sides, face enamel dial with indication of time, moon phase and moon age, elegant and fancy pink gold hands, dial in very good condition, enamel dial ring on the back also very well preserved, indication of date and day of the week by 2 hands from the centre, view to the high quality skeletonized Ankerchronometer movement with screwed gold chatons and especially large chronometer balance, in very good condition, in working order, very rare in this version. Some of these watches are signed B. Haas Jne & Cie, Genève, for example (<https://www.cortrie.de/go/Zlo>). Watches in this version with additional moon phase are found relatively rare (<https://www.cortrie.de/go/46x>).



4073

2.500 € - 4.000 €

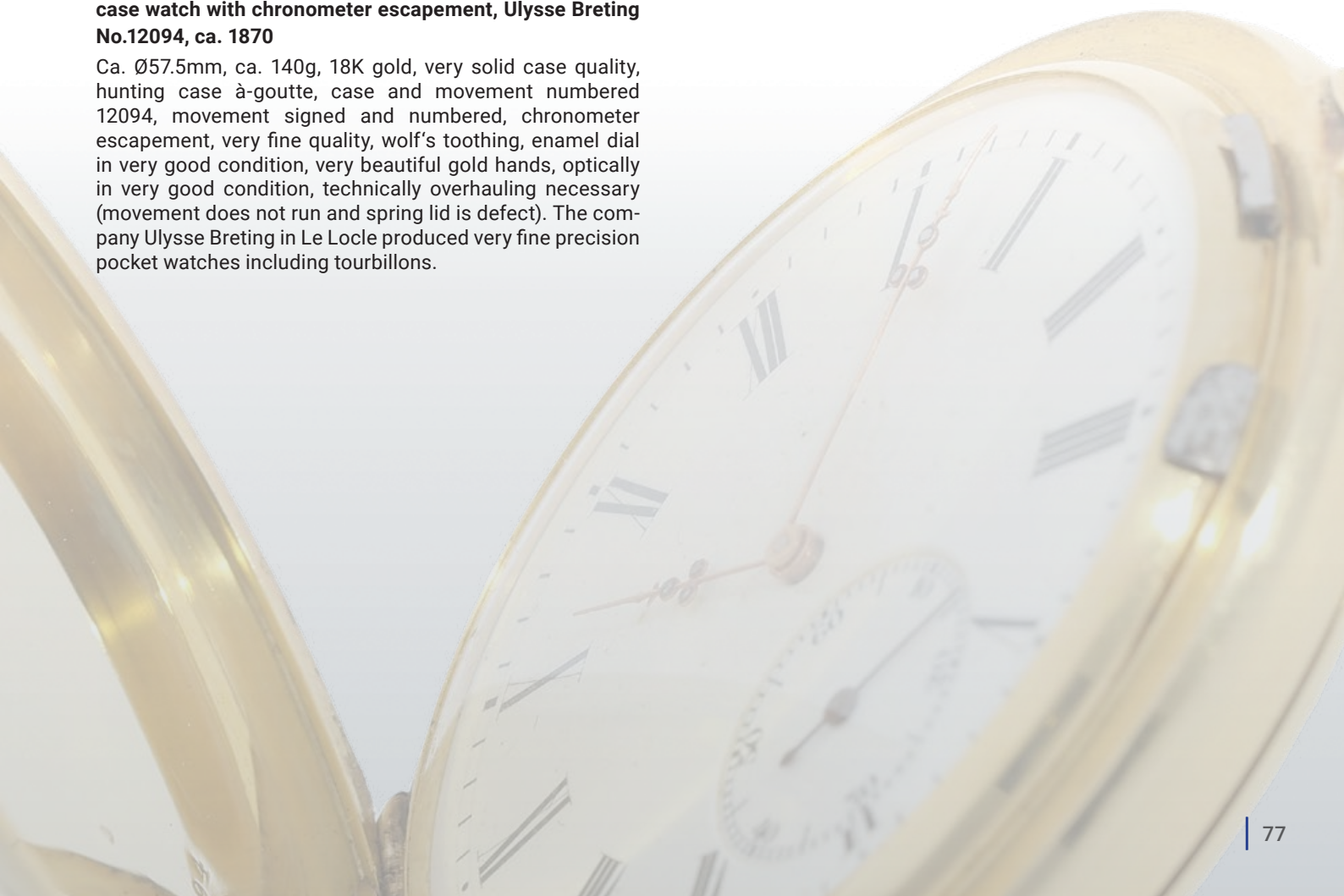
Taschenuhr: besonders große und schwere Goldsavonnette mit Chronometerhemmung, Ulysse Breting No.12094, ca. 1870

Ca. Ø57,5mm, ca. 140g, 18K Gold, sehr massive Gehäusequalität, Savonnette à-goutte, Gehäuse und Werk nummerngleich 12094, Werk signiert und nummeriert, Chronometerhemmung, sehr feine Qualität, Aufzugsräder mit Wolfsverzahnung, sehr gut erhaltenes Emaillezeifferblatt und ausgesprochen schöne Zeiger aus Gold, optisch in sehr gutem Erhaltungszustand, technisch überholungsbedürftig (Werk läuft nicht und Sprungdeckelfeder defekt). Die Firma Ulysse Breting in Le Locle fertigte allerfeinste Präzisionstaschenuhren bis hin zu Tourbillons.



Pocket watch: especially large and heavy gold hunting case watch with chronometer escapement, Ulysse Breting No.12094, ca. 1870

Ca. Ø57.5mm, ca. 140g, 18K gold, very solid case quality, hunting case à-goutte, case and movement numbered 12094, movement signed and numbered, chronometer escapement, very fine quality, wolf's toothing, enamel dial in very good condition, very beautiful gold hands, optically in very good condition, technically overhauling necessary (movement does not run and spring lid is defect). The company Ulysse Breting in Le Locle produced very fine precision pocket watches including tourbillons.





4074

2.500 € - 3.500 €

Taschenuhr: frühe und sehr seltene IWC Goldsavonnette Kaliber Jones No.9902, ca. 1876

Ca. Ø52mm, ca. 114g, 18K Rotgold, à goutte, guillochiert, Gehäusenummer 10288, extrem seltenes IWC Präzisionskaliber „Jones“ mit Wolfsverzahnung, verschraubten Goldchatons und extrem langem Rückerzeiger, Platine nummeriert 9902, originales, signiertes Emaillezifferblatt, gebläute Stahlzeiger, Gehäuse mit diversen kleinen Druckstellen, insgesamt aber sehr schön erhalten und funktionstüchtig. Die „Kaliber Jones“ Taschenuhren von IWC sind die gesuchtesten und frühesten IWC Sammleruhren.



Pocket watch: early and very rare IWC gold hunting case watch calibre Jones No.9902, ca. 1876

Ca. Ø52mm, ca. 114g, 18K pink gold, à goutte, engine turned, case number 10288, extremely rare IWC precision calibre „Jones“, wolf's toothing, screwed gold chatons and extremely long regulator hand, plate numbered 9902, signed original enamel dial, blued steel hands, case with several small dents, but overall in very beautiful condition and in working order. The „Kaliber Jones“ pocket watches from IWC are the most wanted and earliest IWC collectors watches.





4075 2.150 € - 3.000 €

Taschenuhr: schwere „Multicolour True Box Hinged“ Gold-savonnette, fantastische Qualität, fantastischer Zustand, ca.1905

Ca. Ø55mm, ca. 126g, 14K Gold, 3-farbig, prächtig graviert, rückseitig mit Hirschmotiv, alle Deckel aus Gold, No. 13941474, super massives Außenscharnier in Spitzenqualität, vernickeltes Ankerwerk mit gebläuten Stahlschrauben, perfekt erhaltenes originales Emaille-Zifferblatt und originale Stahlzeiger, funktionstüchtig und in hervorragendem Erhaltungszustand, Waltham USA 1905. Die Uhr ist ein Sammlerstück von hoher Seltenheit.

Pocket watch: heavy „Multicolour True Box Hinged“ gold hunting case watch in fantastic quality and fantastic condition, ca. 1905

Ca. Ø55mm, 126g, 14K gold, 3-coloured, splendidly engraved, back with deer, all lids gold, No. 13941474, super massive top quality lateral hinge, nickel plated lever movement with blued steel screws, original enamel dial in perfect condition, original steel hands, in working order and in excellent condition, Waltham USA 1905. The watch is a very rare collector's item.





4076

1.900 € - 3.000 €

Armbanduhr: vintage Rolex Datejust Armbanduhr Stahl/ Roségold, Ref.1601, 60er-Jahre, Servicebelege 1987 und 1989

Ca. Ø36mm, Edelstahl/Roségold, Referenz 1601, Seriennummer 1075260, zertifiziertes Automatikchronometer Kaliber 1560, sehr schön erhaltenes silberfarbenes Zifferblatt mit roségoldenen Indexen und roségoldener Lünette, Zentralsekunde, Datum, ergänzte gelbgoldene Rolex-Krone und ergänztes Rolex Armband Edelstahl/Gelbgold, gebrauchter Zustand, gangbar, Einlieferung vom Erstbesitzer mit 2 Servicebelegen, Reinigung, Service dringend empfohlen.

Wristwatch: vintage Rolex Datejust wristwatch steel/ pink gold, Ref. 1601, from the 60s, service documents 1987 and 1989

Ca. Ø36mm, stainless steel/ pink gold, Ref. 1601, serial number 1075260, certified automatic chronometer calibre 1560, beautifully preserved silver-coloured dial with pink gold indexes and pink gold bezel, centre seconds, date, replaced gold Rolex crown and replaced Rolex bracelet stainless steel/ gold, in used condition, intact, delivered by the original owner with 2 service receipts, cleaning and service strongly recommended.



4077

1.800 € - 3.000 €

Armbanduhr: äußerst seltene Jaeger Le Coultre Cocktailuhr in Weißgold, ca.1950

Ca. 22mm breit, ca. 17,5cm lang, ca. 68g, 18K Weißgold, Backwinder, No.520289, Gehäuse, Werk und Zifferblatt signiert, sehr seltenes Design, gangbar.

Wristwatch: extremely rare Jaeger Le Coultre cocktail watch in white gold, ca. 1950

Ca. 22mm wide, ca. 17.5cm long, ca. 68g, 18K white gold, backwinder, No. 520289, case, movement and dial signed, very rare design, intact.

4078

1.800 € - 3.000 €

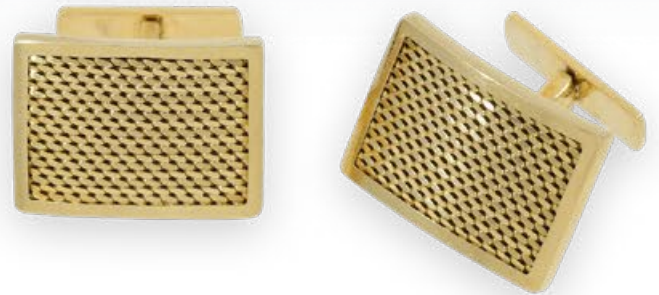
Armbanduhr: vintage Luxusherrenuhr der Marke Corum, vermutlich um 1950

Ca. Ø34mm, ca. 75g, 18K Gold, Referenz 5813-49, Handaufzug, elegantes satiniertes Zifferblatt, möglicherweise ebenfalls aus Gold, hochwertiges 18K Goldarmband, sehr gepflegter Zustand, funktionstüchtig, Reinigung empfohlen.

Wristwatch: vintage luxury Corum man's watch, probably around 1950

Ca. Ø34mm, ca. 75g, 18K gold, Ref. 5813-49, manual winding, elegant satined dial, possibly also gold, high-quality 18K gold bracelet, in very well kept condition, in working order, cleaning recommended.





4079

4.500 € - 10.000 €

Armbanduhr: extrem seltenes Herren-Set, bestehend aus einer nahezu neuwertigen vintage Omega Constellation „Chronometer Ref. 168.010/11“ und dazugehörige Manschettenknöpfe, ca.1966

Ca. Ø35mm, ca. 125g, 18K Gold, Automatikchronometer in nahezu neuwertigem, lt. Vorbesitzer im fast ungetragenen Zustand, Werksnummer 24245014, Kaliber 564, originales Zifferblatt, Datum, Zentralsekunde, originale Zeiger, originales, äußerst massives Goldarmband mit Faltschließe; dazugehörige originale 18K Manschettenknöpfe, ebenfalls signiert Omega, Manschettenknöpfe in originaler Box; Uhr gangbar, in diesem Erhaltungszustand eine Rarität für Omega Sammler. Die Uhr kommt vom Erstbesitzer, ist so gut wie neuwertig, aber unbedingt reinigungsbedürftig, da sie seit Jahrzehnten im Safe lag!

Wristwatch: extremely rare man's set, consisting of a nearly new vintage Omega Constellation „Chronometer Ref. 168.010/11“ and matching cufflinks, ca. 1966

Ca. Ø35mm, ca. 125g, 18K gold, automatic chronometer in almost like new condition, according to the previous owner almost unworn, movement number 24245014, calibre 564, original dial, date, centre seconds, original hands, original, extremely solid gold bracelet with felt clasp; original cufflinks, also signed Omega, cufflinks in original box; intact, in this condition a rarity for Omega collectors. The watch comes from the original owner, it is almost like new, but cleaning absolutely necessary because it has been in the safe for decades!



4080

4.000 € - 5.000 €

Armbanduhr: äußerst massives Omega Constellation-Chronometer in der raren Version mit 18K Goldband, Ref. 166.056/168.042, ca.1970

Ca. 35 × 41mm, 18K Gold, verschraubt, Boden mit Constellation-Logo, zertifiziertes Automatikchronometer Kaliber 1002, vergoldetes Zifferblatt, Datum, Zentralsekunde, originale Zeiger, originales, sehr gut erhaltenes 18K Goldarmband und dazu ein neuwertiges Lederarmband mit Dornschnalle, funktionstüchtig, Revision empfohlen, da Einlieferung vom Erstbesitzer.

Wristwatch: extremely solid Omega Constellation Chronometer in the rare version with 18K gold bracelet, Ref. 166.056/168.042, ca. 1970

Ca. 35 × 41mm, 18K gold, screwed, back with Constellation logo, certified automatic chronometer calibre 1002, gilt dial, date, centre seconds, original hands, original 18K gold bracelet in very good condition and a like new leather strap with buckle, in working order, revision recommended due to delivery from original owner.





4081

750 € - 2.000 €

Anhängeuhr/Brosche: ausgesprochen schöne Le Coultre Gold/Emaillé Art Nouveau Damenuhr mit sehr seltenem, floralen Reliefgehäuse, ca. 1900

Ca. Ø24mm, ca. 13g, 18K Gold, äußerst seltenes Reliefgehäuse, durchbrochen gearbeitet, florale Motive, Staubdeckel mit dunkelblauer Guilloché-Emaillé, Zylinderwerk Kaliber Le Coultre, No.45575, einwandfrei erhaltenes Emaillezifferblatt, rotgoldene Zeiger, wunderbar erhalten und funktionsfähig; dazu eine attraktive alte Goldbrosche, besetzt mit Schmucksteinen und kleinen Perlen

Pendant watch/ brooch: extremely beautiful Le Coultre gold/ enamel Art Nouveau lady's watch with very rare floral relief case, ca. 1900

Ca. Ø24mm, ca. 13g, 18K gold, extremely rare relief case, pierced, floral motifs, dome with dark blue engine turned enamel, cylinder movement calibre Le Coultre, No. 45575, enamel dial in perfect condition, pink gold hands, in beautiful condition and in working order, accompanied by an attractive old gold brooch, set with gemstones and small pearls.



4082

600 € - 1.000 €

Taschenuhr/Anhängenuhr: hochfeine Jugendstil Damenuhr von Omega mit 3-Farben Jugendstilreliefgehäuse, No. 3620496, ca.1900

Ca. Ø30mm, ca. 25g, 18K Gold, rückseitig Rocaillen und Blüten, gearbeitet in Gelbgold, Rotgold und Grüngold, Omega-Gehäusepunze, vergoldetes Omega-Ankerwerk, sehr schön erhaltenes, signiertes Emaillezifferblatt, rotgoldene Zeiger, funktionstüchtig und in sehr schönem Erhaltungszustand.

Pocket watch/ pendant watch: very fine Omega Art Nouveau lady's watch with 3-coloured Art Nouveau relief case, No. 3620496, ca. 1900

Ca. Ø30mm, ca. 25g, 18K gold, back with rocailles and flowers, worked in yellow gold, pink gold and green gold, Omega punch, gilt Omega lever movement, very beautifully preserved and signed enamel dial, pink gold hands, in working order and in very good condition.



4083

2.500 € - 7.500 €

Anhängeuhr: einzigartige Neorenaissance Chatelaineuhr mit Steinbesatz und Orientperlenbesatz, Lequin a Geneve, um 1880

Ca. 12,5cm lang, ca. 65g, 18K Rotgold/Gelbgold, Gehäuse mit einem großen roten Steincabochon besetzt, umrandet von Miniaturperlen, Staubdeckel signiert, Genfer Zylinderwerk, einwandfrei erhaltenes Emaillezifferblatt, rotgoldene Zeiger; dazugehörige massiv goldene Chatelaine mit rückseitiger Broschierung und Anhängeröse, ebenfalls mit einem großen Steincabochon besetzt, außerdem mit halben Orientperlen; sehr guter Zustand, sehr selten.

Pendant watch: unique neo-Renaissance chatelaine watch with jewels and orient pearls, Lequin a Geneve ca. 1880

Length ca. 12.5 cm, ca. 65 g, 18 K pink gold/gold, case with large red stone cabochon, surrounded by miniature pearls, dome signed, Geneva cylindre movement, enamel dial in perfect condition, pink gold hands, corresponding solid gold chatelaine, brooch and loop on back, also with a big stone cabochon, halves of orient pearls, very good condition, very rare.



4084

2.500 € - 7.500 €

Anhängeuhr: exquisite französische Neorenaissance Chatelaineuhr mit Steingehäuse und Diamantbesatz, Frankreich um 1880/90

Ca. 11cm lang, Durchmesser des Gehäuses ca. 29mm, ca. 61g, 18K Gold, Gehäuse und Chatelaine von herausragender, äußerst massiver Qualität, jeweils besetzt mit einem großen orangefarbenen Stein sowie zahlreichen Diamantrosen, Gehäuseausführung à goutte, sehr feine Werksqualität mit Wolfsverzahnung und Zylinderhemmung, makellos erhaltenes Emaillezifferblatt, goldene Zeiger. Die Uhr befindet sich in einem fantastischen, nahezu neuwertigen Zustand, Rarität in dieser Ausführung. Vergleichbare Stücke sind von Tiffany und Patek Philippe bekannt.

Pendant watch: exquisite French neo-Renaissance chatelaine watch with stone case and diamonds, France ca. 1880/90

Length ca. 11 cm, case ca. Ø 29 mm, ca. 61 g, 18 K gold, very solid, prime quality case and chatelaine, large orange jewels and rose cut diamonds, "à goutte" case, very fine movement with wolf's toothing and cylindre escapement, enamel dial in perfect condition, golden hands, fantastic condition, nearly like new, rarity, comparable watches were sold by Tiffany and Patek Philippe.



4085

1.350 € - 2.500 €

Taschenuhr/Chatelaine: feine Gold/Emaillie-Damenuhr mit originaler Goldchatelaine mit Schlüssel und Siegel sowie Originalbox, vermutlich Genf um 1850

Ca. Ø30mm, ca. 18g, 18K Gold, floral graviertes Gehäuse mit Münzrand, rückseitig ein emailliertes Reh, No.3688, Zylinderwerk, Emaillezifferblatt (haarrissig), Breguet-Stahlzeiger, prächtige und aufwändige 18K Goldchatelaine, mit hochwertigem Karabiner, originaler Goldschließe und goldener Petschaft, Originalbox, Werk gangbar, jedoch reinigungsbedürftig, komplett originaler Zustand.

Pocket watch/ chatelaine watch: fine gold/ enamel lady's watch with original gold chatelaine with key and seal and original box, probably Geneva, ca. 1850

Ca. Ø30mm, ca. 18g, 18K gold, florally engraved case with coin rim, back with enamelled deer, No.3688, cylindre movement, enamel dial, Breguet steel hands, 18K gold chatelaine with high quality clasp, original gold clasp and golden signet, original box, movement intact but cleaning recommended, in complete original condition.





4086

2.500 € - 5.000 €

Taschenuhr: museales Ensemble aus goldener Louis XV Spindeluhr mit Repetition und dazugehörige Chatelaine sowie originaler Verkaufsbox, signiert Au Vieux Paris, ca.1775

Ca. Ø33mm, ca. 34g, 18K Gold, mehrfarbig gestaltet, kleine Emailleeinlagen, hochwertiges 5-teiliges „Louis XV“-Scharnier, Spindelwerk signiert Eude Paris, sehr schön erhaltenes weißes Louis XV Emaillezifferblatt, Breguet-Stundenzeiger aus gebläutem Stahl, Minutenzeiger fehlt, Repetition der Stunden und Viertelstunden à toc, Werk reinigungsbedürftig. Dazugehörige Goldchatelaine mit originalem Schlüssel und Petschaft, ebenfalls aus 3-farbigem Gold gearbeitet, erstklassig erhalten und mit originaler, signierter Verkaufsbox, insgesamt museales Sammlerobjekt. Neben der komplett originalen Erhaltung mit Chatelaine und Box ist die Besonderheit der Uhr, dass es sich um eine Uhr mit Repetition handelt, was bei so kleinen Spindeluhr in der Damengröße eine technische Seltenheit ist.

Pocket watch: gold Louis XV verge watch repeater with chatelaine and original sales box, signed Au Vieux Paris, ca.1775

Ca. Ø33mm, ca. 34g, 18K gold, multi-coloured design, small enamel inlays, high-quality 5-part „Louis XV“ hinge, verge movement signed Eude Paris, very beautiful preserved white Louis XV enamel dial, Breguet blued steel hour hand, minute hand missing, repeating the hours and quarters à toc, corresponding gold chatelaine with original key and signet, also made of 3-coloured gold, in excellent condition and with original signed sales box, movement needs cleaning, overall museum collector's item. Beside the completely original condition with chatelaine and box the special feature of the watch is that it has a repeating mechanism, which is a technical rarity with such small lady's size verge watches.



4087

1.800 € - 4.500 €

Formuhr/Anhängeluhr: äußerst seltene Gold/Emaille-Formuhr mit Diamantbesatz „Weinblatt“, Nr. 1930, Joseph Tapponier Geneve, ca.1850

Ca. 44 × 32mm, ca. 26g, 18K Gold, Savonnette in Form eines Weinblattes, beidseitig Hochrelief, mehrfarbig emailliert, schauseitig zusätzlich mit Diamantrosen besetzt, Staubdeckel signiert und nummeriert, Zylinderhemmung, verschraubtes Emaillezifferblatt, Breguet-Stahlzeiger, Zifferblatt fein haarrissig, Emaille der Rückseite teilweise restauriert, schauseitig wunderbar orig. erhalten, Werk gangbar. Formuhren in Blattform sind äußerst selten. Eine nahezu identische Uhr, wurde in der 96. Auktion Dr. Crott als Los 85 angeboten und erzielte ca. 8.000€! Joseph Tapponier wird als Hersteller von Schmuckuhren in „Schmuckuhren von 1790-1850“ von Patrizzi/Sturm erwähnt.

Form watch/ pendant watch: extremely rare gold/ enamel form watch with diamond setting „vine leaf, No. 1930, Joseph Tapponier Geneve, ca. 1850

Ca. 44 × 32mm, ca. 26g, 18K gold, hunting case in the shape of a vine leaf, high relief on both sides, multi-coloured enamel, face additionally set with rose cut diamonds, signed and numbered dome, cylinder escapement, screwed enamel dial, Breguet steel hands, dial with fine hairlines, enamel on the back partly restored, the front in wonderfully original condition, movement intact. Form watches in leaf form are extremely rare. An almost similar watch was offered in the 96th auction Dr. Crott as lot 85 and sold for about 8.000€! Joseph Tapponier is mentioned as a manufacturer of jewelry watches in „Jewelry Watches from 1790-1850“ by Patrizzi / Sturm.



4088

2.500 € - 4.000 €

Taschenuhr/Anhängeluhr: prächtige und sehr seltene Gold/Emaille-Formuhr mit Emaille-Lupenmalerei „Der Fächer“, gefertigt für den chinesischen Markt, signiert Hope Brothers Shanghai No.106244, ca. 1880

Ca. 50 × 40mm, ca. 21g, 14K Gold, Gehäuse in Form eines Fächers, beidseitig Emaille-Lupenmalerei, schauseitig besetzt mit Miniaturperlen (eine Perle fehlt), Staubdeckel signiert, Zylinderwerk, sehr schön erhaltenes Emaillezifferblatt mit chinesischer Signatur, rotgoldene Zeiger, insgesamt sehr schön erhalten und funktionstüchtig, sehr selten.

Pocket watch/ pendant watch: magnificent and very rare gold/ enamel form watch with enamel painting „The Fan“, made for the Chinese market, signed Hope Brothers Shanghai No. 106244, ca. 1880

Ca. 50 × 40mm, ca. 21g, 14K gold, case in the shape of a fan, enamel painting on both sides, face set with miniature pearls (one pearl missing), signed dome, cylinder movement, very beautiful enamel dial with Chinese signature, pink gold hands, overall in very beautiful condition and in working order, very rare.





4089

2.500 € - 7.000 €

Taschenuhr: museale Gold/Emaille-Damenuhr mit dazugehöriger Gold/Emaille-Chatelaine, Originalbox, signiert Fontana & Cie. Paris, ca.1850

Ca. Ø33mm, ca. 30g, 18K Gold, blau emailliert, aufgesetztes, kunstvolles Gold-Monogramm AL, Zylinderhemmung, No.29391, Emaillezifferblatt, filigrane Breguet-Zeiger, dazugehörige originale Gold/Emaille-Chatelaine von ganz außergewöhnlicher Qualität, ca. 10cm lang, ca. 32g, Oberteil ca. Ø32mm, blaue Guilloche-Emaille, aufgesetztes gleiches Monogramm wie bei der Uhr, 4 geflochtene Stränge mit Emaille-Plaketten, originaler Gold/Emaille-Siegelanhänger und originaler Gold/Emaille-Schlüsselanhänger (Vierkant fehlt), signierte Originalbox, sehr schöner, komplett originaler Erhaltungszustand, museale Sammleruhr. Das Monogramm AL befindet sich auf der Uhr, der Originalbox und auf der Chatelaine. Ein vergleichbares Objekt mit gleicher Signatur wurde 2007 in Genf versteigert (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/Bmb>).

Pocket watch: gold/ enamel lady's watch with corresponding gold/enamel chatelaine, original box, signed Fontana & Cie. Paris, ca.1850

Ca. Ø33mm, ca. 30g, 18K gold, blue enamel, applied elaborate gold monogram AL, cylindre escapement, No.29391, enamel dial, filigree Breguet hands, corresponding original gold/ enamel chatelaine of exceptional quality, ca. 10cm long, ca. 32g, top ca. Ø32mm, blue engine turned enamel, the same applied monogram as on the watch, 4 braided strands with enamel medallions, original gold/enamel seal pendant and original gold/enamel key pendant (missing square), signed original box, in very beautiful and completely original condition, collector's watch in museum condition. The monogram AL can be found on the watch and the chatelaine. A comparable piece with the same signature was auctioned in Geneva in 2007 (source: <https://www.cortrie.de/go/Bmb>).





4090

2.500 € - 3.500 €

Anhängeuhr/Formuhr: prächtige, kugelförmige Gold/Emaillie-Anhängeuhr, sog. „Boule de Geneve“, Patry & Chaudoir à Genève No. 627, circa 1800

Ca. Ø25mm, ca. 15g, 18K Gold, kugelförmiges, polychrom emailliertes Gehäuse, sehr aufwändig gestaltet, sehr schön erhalten, Miniatur-Spindelwerk, Platine signiert, originales Emaillezifferblatt, ebenfalls signiert, originaler Stundenzeiger aus Gold, späterer Minutenzeiger, gangbar.

Pendant watch/ form watch: magnificent, spherical gold/enamel pendant watch, so-called „Boule de Geneve“, Patry & Chaudoir à Genève No. 627, circa 1800

Ca. Ø25mm, ca. 15g, 18K gold, spherical polychrome enamelled case, very elaborately designed, in beautiful condition, miniature verge movement, signed plate, signed original enamel dial, original gold hour hand, later minute hand, intact.





4091

2.300 € - 4.000 €

Halsuhr: oktagonale, emaillierte Bergkristallhalsuhr, Anton Fichs in Wien, ca.1800

Ca. 55 × 35mm, Silber, oktagonale Form, außen und innen prächtig emailliert, beidseitig facettierter Bergkristall, aufklappbar, signiertes Spindelwerk, Zifferblatt ebenfalls mehrfarbig emailliert, sehr schöne Ausführung, Breguet-Zeiger, ein Zeiger repariert, Werk gangbar, jedoch reinigungsbedürftig, insgesamt sehr schön erhalten, selten.

Pendant watch: octagonal enamelled rock crystal pendant watch, Anton Fichs in Vienna, ca.1800

Ca. 55 × 35mm, silver, octagonal shape, inside and outside magnificently enamelled, facettied rock crystal on both sides, hinged, signed verge movement, dial enamelled in several colours, very beautiful work, Breguet hands, one hand repaired, movement intact but cleaning recommended, overall in very beautiful condition, rare.





4092

2.500 € - 7.500 €

Taschenuhr: exquisite Gold/Emaillé-Taschenuhr mit früher Zylinderhemmung und Diamantbesatz, John Ellicott London No.8759, ca.1780

Ca. Ø44mm, ca. 85g, Gold/Emaillé-Gehäuse von fantastischer Qualität, türkisfarben emailliert, weißer Zierrand, sternförmige Goldeinlagen, rückseitig aufgesetztes Monogramm, ursprünglich besetzt mit Diamantrosen, davon fehlen die meisten, nummerierter Staubdeckel, nummerngleich mit dem Werk, typisches Ellicott-Werk in Spitzenqualität, großer Diamantdeckstein, prächtige Werksverzierung, feine Zylinderhemmung mit seltener Sicherheitsvorrichtung gegen Ausschwingen, vermutlich originales Emaillezifferblatt, Goldzeiger, Zifferblatt mit professionell restaurierter Krakelee (nur mit Lupe sichtbar), insgesamt sehr schöner Zustand, hochfeine englische Qualität, Werk gangbar. John Ellicott stellte einige der heute teuersten und begehrtesten englischen Emailleuhren her, z. B. No. 8866 „Leda & the swan“ versteigert in Genf für 23.600CHF, (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/Qqo>).

Pocket watch: exquisite gold/ enamel pocket watch with early cylinder escapement and diamond setting, John Ellicott London No. 8759, ca. 1780

Ca. Ø44mm, ca. 85g, fantastic quality gold/ enamel case, turquoise coloured enamel, white decorated rim, star-shaped gold inlays, back with applied monogram, originally set with rose cut diamonds, most of them missing, dome numbered and matching to the movement, typical top quality Ellicott movement, large diamond endstone, splendid movement decoration, fine cylinder escapement with rare safety device, probably original enamel dial, gold hands, dial with professionally restored craquelling (only visible with magnifying glass), overall in very beautiful condition, very fine English quality, movement intact. John Ellicott made some of today's most expensive and wanted English enamel watches, e.g. No. 8866 „Leda & the swan“ auctioned in Geneva for 23,600 Swiss Francs (source: <https://www.cortrie.de/go/Qqo>).



4093

2.500 € - 4.500 €

Taschenuhr: englische Doppelgehäuse Gold/Emaille-Spindeluhre mit sehr seltener Stillleben-Lupenmalerei, Alex Wilsen London, Hallmarks 1774, verzeichnet von 1772-1794

Ca. Ø49mm, ca. 113g, Doppelgehäuse aus 18K Gold, übereinstimmende Londoner Hallmarks von 1774, Meistermarke MR, Außengehäuse komplett emailliert, schauseitig Weinranken, rückseitig ein Stillleben mit einer Taube und einem Tisch mit Früchten, feuervergoldetes Spindelwerk mit Vorspannung über Wurmsschraube, feine englische Qualität, großer Diamantdeckstein, Platine signiert und nummeriert, Emaillezifferblatt (restauriert im Randbereich), goldener originaler Stundenzeiger, ergänzter Minutenzeiger, funktionstüchtig und mit äußerst seltener Gehäusedekoration, minimale Krakelee.

Pocket watch: English pair case gold/ enamel verge watch with very rare still life painting, Alex Wilsen London, hallmarks 1774, recorded from 1772-1794

Ca. Ø49mm, ca. 113g, 18K gold pair case, matching London hallmarks of 1774, master's mark MR, outer case completely enamelled, face with vine tendrils, back with a still life with a dove and a table with fruits, fire-gilt verge movement with worm gear, fine English quality, large diamond endstone, plate signed and numbered, enamel dial (restored at the rim), original golden hour hand, replaced minute hand, in working order and with extremely rare case decoration, small craquelling.



4094

2.500 € - 12.500 €

Taschenuhr: große, hochfeine Gold/Emaille-Spindeluhhr mit beidseitigem Perlbesatz und dazugehöriger Gold/Emaille-Chatelaine mit Gold/Emaille-Schlüssel, Andre Hessen Paris No.068, ca.1785

Ca. Ø54mm, ca. 88g, 18K Gold beidseitig mit Perlen besetzt, rückseitig feine Emaille-Lupenmalerei in unrestauriertem Originalzustand, extrem flaches Spindelwerk, sog. Hessen-Kaliber, signiert Hessen a Paris, signiertes, originales Emaille-Zifferblatt in sehr gutem Zustand, vermutlich originale Zeiger aus Rotgold; dazugehörige originale Goldchatelaine, ebenfalls mit Emaille-Lupenmalerei und originalem Perlenbesatz, daran befestigt der originale Gold/Emaille-Schlüssel und ehemals vermutlich noch ein Siegelanhänger, der jetzt leider fehlt. Emaille des Schlüssels etwas beschädigt, ansonsten befindet sich das gesamte Set in sehr schönem originalen Erhaltungszustand, Werk gangbar, Revision empfohlen. Provenienz Sotheby's/Sammlung Haub.

Pocket watch: large and very fine gold/ enamel verge watch set with pearls on both sides and corresponding gold/ enamel chatelaine with gold/ enamel key, Andre Hessen Paris No.068, ca.1785

Ca. Ø54mm, ca. 88g, 18K gold, both sides set with pearls, back with fine enamel painting in unrestored original condition, extremely thin verge movement, so-called Hessen calibre, signed Hessen a Paris, signed original enamel dial in very good condition, probably original hands in pink gold, corresponding original gold chatelaine, also with enamel painting and original pearl setting, attached to it the original gold/ enamel key and probably a seal pendant, which is now unfortunately missing. The enamel of the key is a little bit damaged, otherwise the whole set is in very beautiful original condition, movement intact, revision recommended. Provenance Sotheby's/ collection Haub.



4095

3.000 € - 5.000 €

Taschenuhr: hochfeine, besonders große Gold/Emaille-Taschenuhr mit besonderer Werksqualität, vermutlich Genf um 1830

Ca. Ø58mm, ca. 88g, 18K Gold, ganz ausgefallenes und besonders gestaltetes Gehäuse mit 2-fachem Kordelrand, dazwischen weiß emailliert, rückseitig Emaille-Lupenmalerei mit Flusslandschaft, im Hintergrund dunkelblaue Guilloché-Emaille, sehr feines Werk mit ungewöhnlicher Ankerhemmung mit früher Form des Moustache-Ankers, Emaillezifferblatt, goldene Fleur-De-Lys-Zeiger, gangbar, kleine Mängel im Randbereich der Emaille sowie kleine Mängel im Randbereich des Zifferblattes und an der Aufzugsöffnung, in der Ausführung und Qualität äußerst ungewöhnlich und selten.

Pocket watch: very fine, especially large gold/ enamel pocket watch with special movement quality, probably Geneva around 1830

Ca. Ø58mm, ca. 88g, 18K gold, very unusual and specially designed case with double cord rim/ band, white enamelled in between, back with enamel painted river landscape, in the background dark blue engine turned enamel, very fine movement with unusual lever escapement with early form of the moustache lever, enamel dial, gold Fleur-De-Lys hands, intact, enamel painting with small peripheral imperfections, enamel dial with small imperfections at the rim and at the winding hole, in the craftsmanship and quality extremely unusual and rare.





4096

4.000 € - 8.000 €

Taschenuhr: museale und einzige uns bekannte Abraham Colomby Gold/Emaill-Spindeluhr mit dazugehöriger Emaill-Chatelaine, ehemaliger Adelsbesitz, Genf ca.1750

Ca. 40mm, ca. 62g, 18K Gold, Doppelgehäuse, Schmuck-Steinbesatz, Emaill-Lupenmalerei, Damenportrait, inneres Gehäuse glatt, Gehäusemacher-Punze G&R, No.10418, identisch mit der Werksnummer, frühes Genfer Spindelwerk mit Vorspannung über Wurmschraube, signiert und nummeriert, originales, signiertes Emaillezifferblatt in sehr gutem Zustand, ausgefallene Zeiger aus Silber, besetzt mit Steinen (einige Steinchen fehlen), funktions-tüchtig und in außergewöhnlich gutem Erhaltungszustand; dazugehörige Chatelaine, vermutlich aus Silber, ebenfalls mit Schmuck-Steinbesatz, extrem rare Ausführung mit 4 weiteren Emaille-Plaketten mit Damenportraits, passend zu der Emaille-Plakette der Uhr, Chatelaine bestückt mit einem Schlüssel und einer Petschaft, ebenfalls mit Steinbesatz. Die Krone auf der Chatelaine deutet auf einen Adelsbesitz hin. Sehr ähnliche Goldemail-Spindeltaschenuhren von Abraham Colomby befinden sich im Victoria & Albert Museum in London und im Rijksmuseum Amsterdam. Die Uhr ist in dieser Ausführung eine museale Rarität. Eine weitere Abraham Colomby mit Chatelaine befindet sich im Cinquantenaire Museum in Brüssel (Quelle:<https://www.cortrie.de/go/Nq8>).

Pocket watch: museum-like and only known to us Abraham Colomby gold/ enamel verge watch with corresponding enamel chatelaine, former aristocratic property, Geneva ca. 1750

Ca. 40mm, ca. 62g, 18K gold, pair case, set with stones, enamel painting, portrait of a lady, plain inner case, maker's mark G&R, No. 10418, matching with the movement number, early signed and numbered Geneva verge movement, worm gear, signed original enamel dial in very beautiful condition, extraordinary silver hands, set with stones (some stones missing), in working order and in exceptional good condition, corresponding chatelaine, probably silver, set with stones, extremely rare design with 4 more enamel plaques with ladies portraits matching to the enamel plaque of the watch, chatelaine equipped with a key and a signet, also set with stones. The crown on the chatelaine indicates a noble ownership. Very similar gold enamel verge pocket watches by Abraham Colomby are exhibited in the Victoria & Albert Museum in London and the Rijksmuseum Amsterdam. The watch is in this version a museum rarity. Another Abraham Colomby with chatelaine can be found in the Cinquantenaire Museum in Brussels (source: <https://www.cortrie.de/go/Nq8>).





4097

3.500 € - 8.500 €

Anhängeuhr: ovale Miniatur-Gold/Emaille-Halsuhr mit diamantbesetzter Unruh, zugeschrieben Piguet & Capt à Geneve, ca.1810

Ca. 38mm lang, ca. 11g, 18K Gold, 2-farbig gearbeitet in Gelbgold und Roségold, Boden mit Sonnenstrahlen-Guillochierung, seitlicher Rand feinst guillochiert, Zylinderhemmung mit Schlüsselaufzug, prächtig gestaltetes Zifferblatt aus dunkelblauer und weißer Emaille mit Goldeinlagen, diese wiederum guillochiert, florale Ranken und Vögel, mit Diamanten besetzte Unruh in Form eines Windrades, gebläute Stahlzeiger, gangbar und in sehr schönem Erhaltungszustand, museale Rarität. Provenienz Sotheby's/ Sammlung Haub.

Pendant watch: oval miniature gold/ enamel pendant watch with diamond-set balance, attributed to Piguet & Capt à Geneve, ca. 1810

Ca. 38mm long, ca. 11g, 18K gold, 2-coloured worked in yellow gold and pink gold, bottom with sunray engine turning, lateral band finely engine turned, cylinder escapement with key winding, magnificently designed dial, enamelled in dark blue and white with gold inlays, these engine turned, floral tendrils and birds, balance wheel in the shape of a wind wheel, set with diamonds, blued steel hands, intact and in very beautiful condition, museum rarity. Provenance Sotheby's/ collection Haub.



4098

4.000 € - 10.000 €

Anhängeuhr: museale, außergewöhnlich große Gold/ Emaill-Anhängeuhr mit Perlen- und Diamantbesatz, zugeschrieben Piquet & Capt à Geneve, mit Originalbox, ca. 1810

Ca. 45mm lang, ca. 18g, Gehäuse in besonders aufwändiger Ausführung, beidseitig mit Orientperlen besetzt, rückseitig emailliert und mit Diamantrosen besetzt, Rand mehrfarbig emailliert, sehr aufwändig gestaltet, flaches Zylinderwerk, schauseitig Sicht auf die diamantbesetzte Unruh mit hypnotischen Effekten, darunter die Zeitanzeige, darüber die kleine Sekunde, Mängel in der Emaill, originaler Perlenbesatz vollständig, Werk läuft an mit freischwingender Unruh, ist aber restaurierungsbedürftig. Hervorzuheben ist bei dieser hochfeinen Genfer Uhr der extrem seltene Zustand mit vorhandener Originalbox.

Pendant watch: exceptionally large gold/ enamel museum-like pendant watch with pearl and diamond setting, attributed to Piquet & Capt à Geneve, with original box, ca. 1810

Ca. 45mm long, ca. 18g, case in especially elaborate design, both sides set with orient pearls, back enamelled and set with rose cut diamonds, rim multi-coloured enamelled, very elaborate design, flat cylinder movement, face with view to the diamond-set balance with hypnotic effects, below the time indication, above the subsidiary seconds, enamel with imperfections, original pearl setting complete, movement starts ticking with freely oscillating balance, but a restoration is necessary. To emphasize is that this very fine Geneva watch comes with an original box.



4099

5.000 € - 8.000 €

Taschenuhr/Halsuhr: einzigartige, große Gold/Emaille-Halsuhr mit Diamantbesatz und dazugehöriger originaler Halskette, vermutlich um 1830/1885, vermutlich Präsentuhr von Prinz Frederik der Niederlande

Ca. 48mm, ca. 72g, 18K Gold, flaches Gehäuse, auf dem Deckel eine Verzierung aus Silber mit blauer Guilloché-Emaille und reichem Diamantbesatz, geschätzt 4ct, Pendant und Bügel ebenfalls schauseitig mit Diamanten besetzt, Gehäusenummer 1178, Gehäuse innen mit Geschenkwidmung aus dem Jahr 1885, Geschenk von Prinz Frederik der Niederlande an J.W. Schuurmann für 47 Jahre Treue, Lepine Kaliber mit Zylinderhemmung, feinst guillochiertes Zifferblatt aus Silber, Breguet-Zeiger; fixierte, dazugehörige 18K Goldkette mit zum Gehäuse passenden Zwischenstücken und Schließe, ebenfalls blau emailliert und mit Diamanten besetzt, einzigartige Goldschmiedearbeit, gangbar. Es ist anzunehmen, dass die Emaillierung und der Besatz mit Diamanten erst um 1885 von Prinz Frederik in Auftrag gegeben wurde um aus einer Taschenuhr aus der Zeit um 1830 diese einzigartige Halsuhr als besonderes Geschenk anzufertigen.



Pocket watch/ pendant watch: unique large gold/ enamel pendant watch with diamond setting and corresponding original necklace, probably around 1830/ 1885, presumably gift watch of Prince Frederik of the Netherlands

Ca. Ø48mm, ca. 72g, 18K gold, thin case, lid with blue engine turned enamel, silver decoration and rich diamond setting, estimated 4ct, front side of pendant and bow also set with diamonds, case number 1178, case inside with gift dedication from 1885, gift from Prince Frederik of the Netherlands to J.W. Schuurmann for 47 years of loyalty, Lepine calibre with cylinder escapement, finely engine turned silver dial, Breguet hands; fixed corresponding 18K gold chain matching to the case, also blue enamelled and set with diamonds, unique goldsmith work, intact. It can be assumed that the enamelling and the diamond setting was commissioned by Prince Frederik around 1885 to make this unique pendant watch from a pocket watch from the 1830s as a special gift.

4100

1.800 € - 4.500 €

Taschenuhr: hochinteressante, besonders große astronomische Spindeluhr mit Emaille-Malerei, sichtbarer Unruh und 5 astronomischen Anzeigen, Courvoisier Freres No. 19515, ca.1800

Ca. Ø61mm, ca. 128g, schlichtes Silbergehäuse hoher Qualität, No. 19515, Gehäusemacher-Punze ICD, signiertes, vergoldetes Vollplatinenwerk mit Spindelhemmung, hervorragend erhaltenes, signiertes Emaillezifferblatt (lediglich kleine Chips an der Aufzugsöffnung), Zifferblatt mit feinsten Emaille-Lupenmalerei, dezentrale Zeitanzeige, Fenster mit Blick auf die Unruh, zentraler Zeiger mit Anzeige des Monats und der Monatslänge sowie des Sternzeichens, auf der linken Seite Anzeige des Datums, des Tages und der Tagesregenten, rotgoldene Zeiger, voll funktionstüchtig, komplett unrestaurierter Originalzustand.

Pocket watch: very interesting, especially large astronomical verge watch with enamel painting, visible balance and 5 astronomical displays, Courvoisier Freres No. 19515, ca. 1800

Ca. Ø61mm, ca. 128g, plain high quality silver case, No. 19515, case maker's mark ICD, signed gilt full plate movement with verge escapement, signed enamel dial in excellent condition (only small chips at the winding hole), dial with finest enamel painting, off-centre time display, aperture with view to the balance wheel, central hand showing the month, the length of the month and the zodiac sign, on the left side display of the date, the day and the ruler of the day, pink gold hands, in full working order, in completely unrestored original condition.





4101

8.000 € - 15.000 €

Taschenuhr: museale und einzigartige große Spindeluhr mit versteckter erotischer Emaille-Malerei mit extrem seltenen Motiv, Girardier l'Aîné, (Paris), No. 19969, ca.1810

Ca. Ø58mm, ca. 120g, schlichtes Silbergehäuse, signiertes und nummeriertes Vollplatinenwerk mit Spindelhemmung, äußerst attraktives, signiertes Zifferblatt, rotgoldene Zeiger, über dem Zifferblatt ein silberner Reliefdeckel, der über einen Hebel im Rand geöffnet werden kann, darunter eine makellos erhaltene originale Emaille-Plakette mit extrem seltenen erotischen Motiv „Der Tausch“, Zifferblatt mit feinem Haarriss, funktionstüchtig. Die Uhr ist eine Rarität und schon lange in der Sammlerszene bekannt. Sie befand sich seit 2011 in einer der bedeutendsten europäischen Taschenuhrensammlungen. Provenienz: Antiquorum „Important Modern and Vintage Timepieces Geneva, Mar 27, 2011, No.170“, verkauft für 16.250CHF, (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/X6E>). Girardier hat einige dieser Uhren in gleicher Art und Weise gebaut. Uns sind insgesamt lediglich 7 verschiedene bekannt! Mit dem hier vorliegenden Motiv handelt es sich wahrscheinlich um die seltenste seiner Uhren!

Pocket watch: museum-like and unique large verge watch with concealed erotic enamel painting with extremely rare scene, Girardier l'Aîné, (Paris), No. 19969, ca. 1810

Ca. Ø58mm, ca. 120g, plain silver case, signed and numbered full plate movement with verge escapement, very attractive signed dial, pink gold hands, upper part of the dial with a silver relief lid which can be opened by a lever in the rim, underneath a perfectly preserved original enamel plaque with extremely rare erotic scene „The choice morsel“, dial with fine hairline, in working order. The watch is a rarity and has long been known in the collector's scene. Since 2011 it has been part of one of the most important European pocket watch collections. Provenance: Antiquorum „Important Modern and Vintage Timepieces Geneva, Mar 27, 2011, No. 170“, sold for 16,250 Swiss Francs, (source: <https://www.cortrie.de/go/X6E>). Girardier built some of these watches in the same manner. We know of only 7 different ones in total! This watch here with the present scene is probably the rarest of his watches!



4102

1.500 € - 2.200 €

Armbanduhr: frühes Rolex Bubble Back Chronometer mit Zentralsekunde, 40er-Jahre

Ca. Ø32mm, Edelstahl, verschraubte Krone, verschraubter Boden, Seriennummer 396727, Automatikchronometer, originales Zifferblatt mit Leuchtziffern, originale Zeiger, Rolex Nietenarmband mit Flex-Funktion, guter, gebrauchter Erhaltungszustand, gangbar, Service jedoch dringend empfohlen.

Wristwatch: early Rolex Bubble Back Chronometer with centre seconds, from the 1940s

Ca. Ø32mm, stainless steel, screwed-down crown, screwed back, serial number 396727, automatic chronometer, original dial with luminous numerals, original hands, Rolex bracelet with flex-function, in well-kept condition, intact, service strongly recommended.

4103

2.500 € - 4.500 €

Armbanduhr: äußerst seltener und technisch interessanter „oversize“ Chronograph „Mono-Rattrapante“, Lowenthal Bovet Freres, ca.1935

Ca. Ø38mm, Edelstahl, Druckboden, No.327431, Handaufzug, sehr seltenes Kaliber mit sehr speziellem Chronograph zum Stoppen von Zwischenzeiten, „Mono-Rattrapante“, oberer Drücker zum Auslösen, Stoppen und Zurückstellen, unterer Drücker für Zwischenzeiten, originales, versilbertes Zifferblatt mit blauer Tachymeterskala und roter Telemeterskala, 30-Minuten-Zähler, gebläute Stahlzeiger, funktionstüchtig, äußerst selten.

Wristwatch: extremely rare and technically interesting „oversize“ chronograph „Mono-Rattrapante“, Lowenthal Bovet Freres, ca. 1935

Ca. Ø38mm, stainless steel, pressed back, No. 327431, manual winding, very rare calibre with very special chronograph for stopping split times, „mono-rattrapante“, upper pusher for releasing, stopping and resetting, lower pusher for split times, original silvered dial with blue tachymeter scale and red telemeter scale, 30-minute counter, blued steel hands, in working order, extremely rare.





4104

1.500 € - 2.500 €

Armbanduhr: äußerst seltene Ruhla Kampfschwimmer-Uhr der Nationalen Volksarmee, eine der wenigen Originale aus den 80er-Jahren

Ca. Ø48mm, Edelstahl, verschraubt, Boden bezeichnet „Eigentum der NVA“ No. 001374, verschraubte Krone, drehbare Lünette, Quarzwerk Kaliber 2169/50, schwarzes Zifferblatt, Zentralsekunde, Leuchtzeiger, schwarzes Lederarmband, funktionstüchtig, sehr selten.

Wristwatch: extremely rare Ruhla combat swimmer watch, made for the „Nationale Volksarmee“, one of few original pieces from the 80s

Ca. Ø48mm, stainless steel, screwed, back marked „Eigentum der NVA“ No. 001374, screw down crown, rotating bezel, quartz movement calibre 2169/50, black dial, centre seconds, luminous hands, black leather strap, in working order, very rare.

4105

1.800 € - 4.000 €

Armbanduhr: gesuchter, früher Longines Taucher-Chronograph Ref. 8229-2, ca.1970

Ca. 40 × 42mm, Edelstahl, verschraubt, geriffelte, nach links drehbare Lünette, Seriennummer 15973079, Handaufzug Kaliber Valjoux 72, Brücke signiert Longines, sehr schön erhaltenes Zifferblatt, Leuchtzeiger, schwarzes Lederarmband mit Dornschnelle, funktionstüchtig, gebrauchter Zustand.

Wristwatch: wanted early Longines diver's chronograph Ref. 8229-2, ca. 1970

Ca. 40 × 42mm, stainless steel, screwed, serrated left rotating bezel, serial number 15973079, manual winding calibre Valjoux 72, bridge signed Longines, very beautiful preserved dial, luminous hands, black leather strap with buckle, in working order, in used condition.





4106

2.000 € - 4.000 €

Armbanduhr: rotgoldener „oversize“ Chronograph der Marke „Vetta“ mit Originalbox, ca. 1950

Ca. Ø38mm, 18K Rotgold, Druckboden, No. 117399, Referenz 271-125, Handaufzug Kaliber Vetta 130/Valjoux 23, originales, versilbertes Zifferblatt mit rotgoldenen Indexen, Tachymeterskala, rotgoldene Zeiger, Lederarmband, Zifferblatt mit partieller Korrosion/Patina, gangbar, Revision empfohlen, seltener Zustand mit Originalbox.

Wristwatch: pink gold „oversize“ Vetta chronograph with original box, ca. 1950

Ca. Ø38mm, 18K pink gold, pressed back, No. 117399, Ref. 271-125, manual winding calibre Vetta 130/ Valjoux 23, original silvered dial with pink gold indexes, tachymeter scale, pink gold hands, leather strap, dial partly corroded/patinated, movement intact, revision recommended, rare condition with original box.



4107**2.500 € - 7.500 €**

Armbanduhr: hochfeiner, großer astronomischer vintage Chronograph, Universal Genève „Tri-Compax“ Jumbo, Werk Nr. 214152, Geh. Nr. 1036411, Ref. 22541, ca.1944/45

Ca. Ø37,5mm, Edelstahl, Druckboden, Handaufzug, Kaliber 287, Chronograph mit Vollkalender und Mondphase, originales, natürlich patiniertes Zifferblatt, sog. „Tropical“ Dial, gebläute Stahlzeiger, sehr attraktives und hochwertiges Lederarmband im vintage Look, Edelstahl Dornschnelle, sehr schöner und funktionstüchtiger Erhaltungszustand, gesuchte Sammleruhr. Ohne Zweifel ist diese Tri-Compax die Uhr mit dem höchsten Kultcharakter der Firma Universal. Das Modell wurde 1944 erstmals auf den Markt gebracht. Die hier vorliegende Uhr stammt aus der 1. Serie. Eine vergleichbar frühe Tri-Compax wurde 2017 versteigert und erzielte über 8.000€ (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/Ve6>).

Wristwatch: large astronomical vintage chronograph, Universal Genève „Tri-Compax“ Jumbo, movement no. 214152, case no. 1036411, Ref. 22541, ca. 1944/ 45

Ca. Ø37.5mm, stainless steel, pressed back, manual winding, calibre 287, chronograph with triple calendar and moon phase, original natural patinated dial, so-called „Tropical“ dial, blued steel hands, very attractive and high quality leather strap in vintage look, stainless steel buckle, in very beautiful condition and in working order, wanted collector's watch. Without any doubts this Tri-Compax is the watch with the highest cult character of the Universal company. The model was first introduced to the market in 1944. The watch here is from the 1st series. A comparably early Tri-Compax was auctioned in 2017 and sold for more than 8,000€ (source: <https://www.cortrie.de/go/Ve6>).

**4108****2.500 € - 5.000 €**

Armbanduhr: extrem seltener „oversize- 42mm“ Stahl-Chronograph von Minerva, vermutlich 30er-Jahre

Ca. Ø42mm, Edelstahl, Seriennummer 562826, Minerva Gehäusepunze, Druckboden bez. „Edelstahl“, sehr früher und feiner Chronograph, signiert Minerva, Schaltrad-Chronograph mit einem ovalen Drücker, attraktives versilbertes Zifferblatt mit roter Chronographen-Skala (professionell gereinigt und restauriert), gebläute Stahlzeiger, Lederarmband mit Dornschnelle, funktionstüchtig, Rarität.

Wristwatch: extremely rare „oversize-42mm“ Minerva steel chronograph, probably from the 30s.

Ca. Ø42mm, stainless steel, serial number 562826, Minerva punch, pressed back inscribed stainless steel, very early and fine chronograph, signed Minerva, intermediate wheel chronograph with an oval pusher, attractive silvered dial with red chronograph scale (professionally cleaned and restored), blued steel hands, leather strap with buckle, in working order, rarity.





4109

1.800 € - 2.800 €

Taschenuhr: elegante und extrem seltene Vacheron & Constantin Art déco Frackuhr mit Bicolour-Gehäuse Rotgold/Weißgold, ca. 1938

Ca. Ø46mm, ca. 48g, 18K Rotgold/Weißgold, Gehäusenummer 260328, Werksnummer 413346, sehr feines Ankerwerk mit 18 Steinen, originales, 2-farbiges Zifferblatt mit rotgoldenen Indexen und rotgoldenen Zeigern, funktionstüchtig, kleine Gebrauchsspuren am Gehäuse, selten in dieser 2-farbigen Ausführung.

Pocket watch: elegant and extremely rare Vacheron & Constantin Art Deco dress watch with bicolour case pink gold/ white gold, ca. 1938

Ca. Ø46mm, ca. 48g, 18K pink gold/ white gold, case number 260328, movement number 413346, very fine lever movement with 18 jewels, original 2-coloured dial with pink gold indexes and pink gold hands, in working order, case with small signs of use, rare in this 2-coloured version.



4110

1.800 € - 2.800 €

Taschenuhr: seltene, hochfeine Art déco Frackuhr mit Breguet-Zifferblatt, Jules Jürgensen Copenhagen No.118091, ca. 1935, mit Originalbox

Ca. Ø45mm, ca. 45g, 18K Gold, rückseitig Jules Jürgensen Monogramm in dunkelblauer Emaille, darunter datierte Geschenkwidmung von 1936, hochfeines, super flaches Kaliber mit 19 Steinen, Gehäuse und Werk nummerngleich, versilbertes Zifferblatt mit goldenen, aufgesetzten Breguet-Ziffern, goldene Zeiger, Originalbox, Zifferblatt etwas fleckig, ansonsten sehr schöner, funktionstüchtiger Zustand. Die Originalbox enthält noch 2 Ersatzgläser sowie eine Ersatzfeder.

Pocket watch: rare, very fine Art Deco dress watch with Breguet dial, Jules Jürgensen Copenhagen No. 118091, ca. 1935, with original box

Ca. Ø45mm, ca. 45g, 18K gold, back with dark blue enameled Jules Jürgensen monogram, below dated gift dedication from 1936, very fine, super thin calibre with 19 jewels, case and movement with matching numbers, silver-coloured dial with gold applied Breguet numerals, gold hands, original box, dial slightly spotted, otherwise in very beautiful condition and in working order. The original box still contains 2 spare glasses and a spare spring.



4111

2.500 € - 5.000 €

Taschenuhr: eine der flachsten jemals gefertigten Frackuhren in extrem seltener Gehäuseausführung „platinum & or de trois couleurs“, Audemars Piguet ca.1920, mit Originalbox

Ca. Ø46mm, ca. 57g, gesamte Uhr nur ca. 4mm stark, Gehäuse aus Platin, Rückseite und Vorderseite aus 20K Gold mit französischer Punze, gearbeitet in Rotgold, Gelbgold und Weißgold mit Streifendekor, extrem flaches Präzisionsankerwerk Kaliber Audemars Piguet, vergoldetes, signiertes Zifferblatt mit arabischen Ziffern, gebläute Breguet-Stahlzeiger, Originalbox, funktionstüchtig und in sehr schönem Originalzustand, in dieser Ausführung und Erhaltung mit der Box eine wirkliche Audemars Piguet Rarität.

Pocket watch: one of the thinnest ever made dress watches in extremely rare case design „platinum & or de trois couleurs“, Audemars Piguet ca. 1920, with original box

Ca. Ø46mm, ca. 57g, whole watch only ca. 4mm thin, platinum case, back and front in 20K gold with French punch, worked in pink gold, yellow gold and white gold with stripes decoration, extremely thin precision lever movement calibre Audemars Piguet, gilt, signed dial with Arabic numerals, blued steel hands, original box, in working order and in very beautiful original condition, in this version and condition with the box a real Audemars Piguet rarity.



4112

600 € - 3.000 €

Anhängeuhr: hervorragend erhaltene und äußerst seltene Belle Epoque Gold/Emaill-Anhängeuhr mit Bügelaufzug und Diamantbesatz, vermutlich Paris um 1905

Ca. Ø26mm, ca. 13g, 18K Gold, super flache Ausführung, rückseitig ungewöhnliche, matte Emaillie im Look eines Steingehäuses, zentral ein filigranes Zierelement, vermutlich aus Platin, besetzt mit einem Diamanten, schauseitig 2 feine schwarze Emailleinslagen, No.19501, Zylinderwerk, vergoldetes Zifferblatt mit roter „12“, gebläute Stahlzeiger, extrem seltener Aufzug durch Drehen des Bügels im Uhrzeigersinn, hervorragender Erhaltungszustand, funktionstüchtig. Diese Damenuhr ist sowohl aus technischer Sicht, als auch als Schmuckuhr ein äußerst rares Sammlerobjekt. Leider konnten wir die Uhr keinem Hersteller eindeutig zuordnen, verkauft wurden vergleichbare Belle Epoque Uhren aber von so berühmten Juwelieren wie Chaumet, Asprey oder Cartier!

Pendant watch: excellently preserved and extremely rare Belle Epoque gold/ enamel pendant watch with bow winding and diamond setting, probably Paris around 1905

Ca. Ø26mm, ca. 13g, 18K gold, super thin design, unusual matt enamel on the back looking like a stone case, central filigree decorative element, probably platinum, set with a diamond, face with 2 fine black enamel inlays, No.19501, cylinder movement, gilt dial with red „12“, blued steel hands, extremely rare winding mechanism by rotating the bow clockwise, in excellent condition, in working order. This lady's watch is an extremely rare collector's item, both from a technical point of view and as a jewellery watch. Unfortunately, we could not clearly attribute the watch to any manufacturer, but comparable Belle Epoque watches were sold by such famous jewellers as Chaumet, Asprey or Cartier!



4113

20.000 € - 60.000 €

Taschenuhr: einzigartige, historisch bedeutende Cartier Taschenuhr mit Originalbox, Geschenk des englischen Königshauses unter George V., gleichzeitig Kaiser von Indien, an ein indisches Fürstenhaus, inklusive Archivauskunft von Cartier

Ca. Ø44mm, ca. 47g, super flache Ausführung, 18K Gold, Platin und graublau Emaillie, beidseitig strahlenförmige Guillochemaille mit weißem Rand, rückseitig aufgelegtes indisches Fürstenmonogramm aus Platin, Monogramm mit Schwert und Krone, Komplettbesatz mit Diamantrosen, super flache Ausführung, Cartier Präzisionsankerwerk in absoluter Spitzenqualität mit Streifenschliff, 18 Steinen und reguliert in 8 Lagen, No. 5110/5481, originales, guillochiertes Zifferblatt, signiert Cartier Paris, gebläute Breguet-Stahlzeiger, signierte Originalbox, wunderbarer, originaler Erhaltungszustand, funktionstüchtig, Unikat und museales Cartier Sammlerstück. Folgende Cartier Archivauskunft auf Anfrage von Sotheby's liegt uns vor: „Es handelt sich um ein Einzelstück, das 1911 vom Hause Cartier gefertigt wurde. Die Taschenuhr wurde als Geschenk des englischen Königshauses an eine der zahlreichen indischen Fürstendynastien weitergegeben, die von 1858-1947 zum britischen Kolonialreich gehörten und als Kronkolonie unter dem Namen Britisch Indien geführt wurden“. Die Besonderheit der Verbindung Britisch-Indiens war, dass nur die Hälfte der Landfläche unter direkter britischer Herrschaft stand, der Rest befand sich unter dem Einfluss und der Herrschaft der einheimischen Fürstendynastien. Um das persönliche Treueverhältnis zu wahren und die Verbindung zur englischen Krone aufrechtzuerhalten, war es daher üblich, dass regelmäßig Geschenke an genau diese Fürstenfamilien gemacht wurden, die dementsprechend üppig ausfielen. In Hans Nadelhoffer „Cartier“ heißt es dazu: „... Die ersten wichtigen Kontakte zu den Maharajas wurden während der Feierlichkeiten der George V.-Krönung 1911 geschlossen, im selben Jahr, als sich Jacques Cartier für seine erste Reise nach Indien aufmachte. Die Reise dauerte 16 Tage. Zu seiner Überraschung stellte er fest, dass die Maharajas, die ihn in ihrem Reich willkommen hießen, vor allem an Taschenuhren interessiert waren, die damals in Paris und London große Mode waren.“ Unter anderem ist lt. Nadelhoffer „Cartier“ folgende Bestellung in den Cartier-Archivunterlagen zu finden: „Eine blau emaillierte Taschenuhr, gefertigt für den Maharadja of Kapurthala“, dessen Wappen mit einem Schwert und einer Krone verziert ist und der im Jahr 1911 den Titel des Maharajas erhielt. Bei der hier vorliegenden Uhr, die im selben Jahr gefertigt wurde, könnte es sich also durchaus genau um diese Uhr handeln!

Pocket watch: unique, historically important Cartier pocket watch with original box, gift of the English Royal House under George V. as the Emperor of India to an Indian House of Princes, including documentation from the archives of Cartier

Ca. Ø44mm, ca. 47g, super thin version, 18K gold, platinum and grey-blue enamel, both sides engine turned enamel with white rim, back applied with platinum Indian Prince's monogram with sword and crown, completely set with rose-cut diamonds, super thin version, Cartier precision lever movement, top quality with stripe decoration, 18 jewels, adjusted in 8 positions, No. 5110/5481, original engine turned dial, signed Cartier Paris, blued Breguet steel hands, signed original box, wonderful original condition, in working order, unique collector's item in museum quality. The following Cartier archive information was given to Sotheby's about



this watch: „This is a unique piece which was manufactured by Cartier in 1910/1911. The pocket watch was a gift from the English Royal family to one of the many Indian princes dynasties that belonged to the British Empire from 1858 to 1947 and were run as a crown colony under the name British India“. The peculiarity of the British-Indian relationship was that only half of the country was directly British ruled, the rest was under the influence and rule of the Houses of Princes. In order to maintain personal loyalty and to maintain the relationship with the English Crown, it was common that lavish gifts were regularly given to these princes families. In Hans Nadelhoffer „Cartier“ it says: „...The first important contacts with the Maharadjas were made during the celebrations of the George V coronation in 1911, the same year when Jacques Cartier made his first trip to India. The trip lasted 16 days. To his surprise, he noted that the Maharadjas who welcomed him to their empire were mostly interested in pocket watches, which were popular in Paris and London at the time.“ According to Nadelhoffer „Cartier“ the following

order can be found among other things in the Cartier archive documents: „A blue enamelled pocket watch, made for the Maharadja of Kapurthala“, whose coat of arms is decorated with a sword and a crown and who received the title of Maharadja in 1911. So this watch, which was made in the same year, could be exactly this one!

4114

4.000 € - 20.000 €

Taschenuhr: außerordentlich rares Taschenuhrwerk einer Cartier „Eclipse-Double-Dial“ Frackuhr, ca.1920, lediglich 1 weiteres Exemplar ist uns bekannt!

Ca. Ø38,5mm, No.4041/4841, flaches, hochfeines Präzisionsankerwerk mit Genfer Streifen und spezieller Feinregulierung, signiert Cartier, 18 Steine, reguliert in 8 Lagen, Ankerhemmung, Platine schauseitig nummeriert, weitere Nummerierung auf dem Hebelwerk des Eclipse-Mechanismus, 2 übereinanderliegende guillochierte Zifferblätter, oberes Zifferblatt mit „Jalousie“, römische Ziffern 1-12, darunter das 2. Zifferblatt mit den Ziffern 13-24, gebläute Stahlzeiger, funktionstüchtig und in gutem Zustand. Durch einen Hebelmechanismus, ausgelöst durch den Druckknopf im Pendant, öffnet sich das 1. Zifferblatt und das 2. Zifferblatt erscheint. Diese Variante der berühmten Cartier Eclipse ist außerordentlich selten. Lediglich ein weiteres Exemplar ist uns bekannt. Bei der „normalen“ Ausführung der Eclipse öffnet sich eine Jalousie und man hat den Blick auf das Zifferblatt. Insgesamt sind nach unseren Recherchen weniger als 10 dieser Uhren bisher bekannt und nur eine davon mit 2 Zifferblättern, wie hier bei diesem Exemplar. Ein von der Nummerierung her sehr ähnliches Exemplar in Platin wurde bei Christie's versteigert: Cartier 4016/4813, verkauft 2007 für 78.000 Schweizer Franken! (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/r2a>).

Pocket watch: extraordinary rare pocket watch movement of a Cartier „Eclipse-Double-Dial“ dress watch, ca. 1920, we only know of 1 more piece!

Ca. Ø38.5mm, no.4041/4841, thin, very fine precision lever movement with Geneva stripes and special fine adjusting device, signed Cartier, 18 jewels, adjusted in 8 positions, lever escapement, main plate numbered, further numbering on the Eclipse mechanism, 2 overlapping engine turned dials, upper dial with Roman numerals 1 - 12, beneath the second dial with the numerals 13-24, blued steel hands, in working order and in good condition. Pushing the pendant button opens the 1st dial „like a curtain“, so that the 2nd dial appears. This version of the famous Cartier Eclipse is extremely rare. Only one other example is known to us. In the „normal“ version of the Eclipse, a „Jalousie“ opens and the dial is visible. According to our research less than 10 of these watches are known so far and only one of them has 2 dials, like this one. A very similar numbered platinum watch was auctioned at Christie's (Cartier 4016/4813) and sold for 78,000 Swiss Francs in 2007! (source: <https://www.cortrie.de/go/r2a>).





4115

4.000 € - 6.000 €

Taschenuhr: Werk eines extrem raren, super flachen Cartier-Chronographen mit Register, vermutlich Kaliber Audemars Piguet, ca.1920

Zifferblatt ca. Ø42mm, extrem flaches Werk von sehr hoher Qualität, vermutlich Audemars Piguet, 26 Steine, justiert in 8 Lagen, Ankerhemmung, Chronograph mit Register, wunderbar erhaltenes, signiertes Zifferblatt aus Silber, 30-Minuten-Register, gangbar, jedoch reinigungsbedürftig, Rarität in dieser Ausführung.



Pocket watch: movement of an extremely rare, super thin Cartier chronograph with register, probably calibre Audemars Piguet, ca. 1920

Dial ca. Ø42mm, extremely thin high quality movement, probably Audemars Piguet, 26 jewels, regulated in 8 positions, lever escapement, chronograph with register, signed wonderfully preserved silver dial, 30-minute register, intact, but cleaning necessary, rarity in this version.

4116

3.000 € - 5.000 €

Taschenuhr: Werk eines extrem raren, super flachen Cartier-Chronographen mit Register, vermutlich Kaliber Audemars Piguet, ca.1920

Zifferblatt ca. Ø41,5mm, extrem flaches Werk von sehr hoher Qualität, vermutlich Audemars Piguet, 26 Steine, justiert in 8 Lagen, Ankerhemmung, Chronograph mit Register, signiertes Zifferblatt aus Silber, altersbedingte Patina, 30-Minuten-Register, reinigungsbedürftig, Rarität in dieser Ausführung.

Pocket watch: movement of an extremely rare, super thin Cartier chronograph with register, probably calibre Audemars Piguet, ca. 1920

Dial ca. Ø41.5mm, extremely thin high quality movement, probably Audemars Piguet, 26 jewels, regulated in 8 positions, lever escapement, chronograph with register, signed silver dial, old patina, 30-minute register, cleaning necessary, rarity in this version.



Taschenuhr: Rarität, eine der wenigen erhaltenen Vacheron & Constantin Taschenuhren mit Aluminiumgehäuse, in komplett originale Zustand mit Originalbox und Originalpapieren, Genf 1956

Ca. Ø44,5mm, ca. 21g, Originalgehäuse aus Aluminium, rückseitig mit Präsent-Widmung der Aluminium Limited, innen gepunzt Vacheron & Constantin Swiss, Gehäusenummer 345558, Vacheron & Constantin Präzisionswerk aus Aluminium, Kaliber 439/7 mit Feinregulierung und 17 Steinen, Werksnummer 513797, originales, signiertes Aluminium-Zifferblatt, Breguet-Zeiger aus Aluminium, extrem schöner Erhaltungszustand mit Originalpapieren und Originalbox, funktionstüchtig. Vacheron & Constantin bekam den Auftrag von der Canadian Aluminium Limited, eine Taschenuhr gänzlich aus Aluminium zu fertigen, die Mitarbeitern der Company zum 25-jährigen Betriebsjubiläum überreicht werden sollten. Trotz des Aluminiumgehäuses sollte diese Uhr die hervorragenden Eigenschaften einer Vacheron & Constantin Golduhr haben. Von 1938-1950 wurden insgesamt 271 dieser Präzisionsuhren gefertigt, die nur 1/4 des Gewichtes der Goldversion hatten und heute begehrte Sammlerobjekte sind. Diese Uhren erzielten heute zum Teil Liebhaberpreise, 1990 erzielte ein identisches Exemplar mit Originalbox über 25.000CHF (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/xP7>).

Pocket watch: rarity, one of the few still existing Vacheron & Constantin pocket watches with aluminium case, in complete original condition with original box and papers, Geneva 1956

Ca. Ø44.5mm, ca. 21g, original aluminium case, back with gift dedication of the Aluminium Limited, inside punched Vacheron & Constantin Swiss, case number 345558, aluminium Vacheron & Constantin precision movement, calibre 439/7 with fine adjusting device and 17 jewels, movement number 513797, signed original aluminium dial, aluminium Breguet hands, in extremely beautiful condition with original papers and original box, in working order. Vacheron & Constantin received an order from Canadian Aluminium Limited to produce an entirely aluminium pocket watch. These watches were given to employees of the company to celebrate their 25th anniversary. Despite the aluminium case, this watch should have the outstanding features of a Vacheron & Constantin gold watch. From 1938-1950 a total of 271 of these precision watches were produced, weighing only 1/4 of the weight of the gold version and today are wanted collector's watches. Today, some of these watches achieve remarkable collector's prices. In 1990, an identical example with original box was sold for more than 25,000 Swiss Francs (source: <https://www.cortrie.de/go/xP7>).





4118

2.200 € - 4.000 €

Taschenuhr: extrem seltene Art déco Frackuhr mit Platingehäuse und Diamantbesatz, IWC Schaffhausen 1938, möglicherweise ein Einzelstück

Ca. Ø44mm, ca. 51g, Platingehäuse, gepunzt 1938, was vermutlich dem Baujahr entspricht, Platinpunze, schauseitig Diamantbesatz, IWC Spitzenkaliber No.654508, verschraubte Goldchatons, Feinregulierung, reguliert in 6 Lagen, versilbertes Zifferblatt mit aufgesetzten weißgoldenen Breguet-Ziffern, Zifferblatt signiert „International“, sehr schöne Art déco Zeiger, gangbar, kleine Druckstellen am Gehäuse, extrem selten, möglicherweise eine Sonderanfertigung. Da die Uhr keine Seriennummer im Gehäuse hat und die Zifferblattsignatur „International“ ist, nehmen wir an, dass IWC diese Uhr auf einen besonderen Wunsch einer Bestellung aus den USA gefertigt hat. IWC Taschenuhren mit Platingehäusen sind extrem selten.

Pocket watch: extremely rare Art Deco dress watch with platinum case and diamond setting, IWC Schaffhausen 1938, probably a unique piece

Ca. Ø44mm, ca. 51g, platinum case, punched 1938, which probably corresponds to the year of production, platinum punch, diamond setting, IWC top calibre No. 654508, screwed gold chatons, fine adjusting device, regulated in 6 positions, silvered dial with applied white gold Breguet numerals, dial signed „International“, very beautiful Art Deco hands, movement intact, case with small dents, extremely rare, possibly a special production. As the watch has no serial number in the case and the dial signature is „International“, we assume that IWC made this watch on a special request for an order from the USA. IWC pocket watches with platinum cases are extremely rare.



4119

1.500 € - 2.500 €

Reiseuhr/Taschenuhr: Chronometro „Ermeto“, signiert Cartier, mit Originalbox, ca.1940

Ca. 25 × 43mm, Silber, bezogen mit Rochenhaut, automatischer Aufzug durch Öffnen und Schließen des Gehäuses nach dem „Ermeto“-Patent, Kaliber Movado, rückseitig nummeriert 01604, bez. Patent, Swiss Made, originale Krone, versilbertes Zifferblatt mit aufgesetzten Breguet-Ziffern, signiert Cartier, Stahlzeiger, Gehäuse mit kleiner Goldverzierung in Form einer Krone (vermutlich später vom Eigentümer in Auftrag gegeben), signierte Originalbox, hervorragender Erhaltungszustand, gangbar.

Travel clock/ pocket watch: Chronometro „Ermeto“, signed Cartier, with original box, ca. 1940

Ca. 25 × 43mm, silver, covered with ray skin, automatic winding by opening and closing the case according to the „Ermeto“ patent, calibre Movado, back numbered 01604, inscribed patent, Swiss Made, original crown, silvered dial with applied Breguet numerals, signed Cartier, steel hands, case with small gold decoration in the shape of a crown (probably later commissioned by the owner), signed original box, in excellent condition, intact.



4120

1.000 € - 3.000 €

Taschenuhr/Reiseuhr: außergewöhnlich schöne Art déco Reiseuhr mit Emaille-Gehäuse und Originalbox, Atelier Juvenia für Juwelier Petoichi in Rom, 30er-Jahre

Ca. 32 × 42mm, ca. 64g, Gold/Silber/schwarze Emaille, Deckel verziert mit Koralle, No.262, Handaufzug, versilbertes Zifferblatt mit aufgesetzten Breguet-Ziffern, feinste Breguet-Zeiger, hervorragender Erhaltungszustand mit Originalbox, funktionstüchtig!

Pocket watch/ travel clock: exceptionally beautiful Art Deco travel clock with enamel case and original box, Atelier Juvenia for jeweller Petoichi in Rome, from the 30s

Ca. 32 × 42mm, ca. 64g, gold/ silver/ black enamel, lid decorated with a coral, No.262, manual winding, silvered dial with applied Breguet numerals, finest Breguet hands, in excellent condition with original box, in working order!





4121

7.500 € - 10.000 €

Taschenuhr/Reiseuhr: exquisite Sammlung außergewöhnlich seltener Movado „Chronometro Ermeto“, 30er-50er-Jahre, ausschließlich Raritäten, überwiegend mit Originalbox, teilweise new-old-stock

1. ca. 35 × 50mm, Gehäuse mit Schlangenlederbezug, automatischer Aufzug nach dem Ermeto-Patent, Uhrehgehäuse aus Edelstahl, Movado No. 1246-953M, originale Krone, sehr seltene Ausführung mit Vollkalender und Mondphase, hervorragend erhaltenes Zifferblatt mit Leuchtziffern, Leuchtzeiger, Originalbox, dazugehörige Uhrenkette, sehr guter Zustand, funktionstüchtig. 2. dito, No. 1258-358M, ebenfalls sehr guter Zustand mit Originalbox. 3. dito, extrem seltene Ausführung mit schwarzem Emaille-Gehäuse, No.668, versilbertes Zifferblatt mit goldenen Indexen, Zustand new-old-stock mit Originalbox und Original-Label! 4. dito, schwarzes Schlangenleder, seltene Ausführung mit Wecker „Ermetophon“, vergoldet, mit originaler Kette, ebenfalls hervorragend erhalten und funktionstüchtig. 5. Prunkstück der Sammlung, Ausführung in massiv Gold mit Originalbox und originalen Papieren, ca. 32 × 45mm, ca. 67g, 18K Gold, mit massiv goldenem 18K Zifferblatt, Gehäuse satiniert, nahezu neuwertig und vermutlich kaum benutzt mit Originalbox und Originalpapieren, Rarität in dieser Ausführung und Erhaltung. Die Ermeto mit dem roten Lederbezug ist revisionsbedürftig.

Pocket watch/ travel watch/ purse watch: exquisite collection of exceptionally rare Movado „Chronometro Ermeto“, 30's-50's, exclusively rarities, mostly with original box, partly new-old-stock

1. Ca. 35 × 50mm, case covered with snake skin, automatic winding according to Ermeto patent, stainless steel watch case, Movado No. 1246-953M, original crown, very rare version with triple calendar and moon phase, very well preserved dial with luminous numerals, luminous hands, original box, matching watch chain, in very good condition, in working order. 2. Ditto, No. 1258-358M, also in very good condition with original box. 3. Ditto, extremely rare version with black enamel case, No.668, silvered dial with gold indexes, in new-old-stock condition with original box and original label! 4. Ditto, black snake skin, rare version with alarm „Ermetophon“, gilt, with original chain, also in excellent condition and in working order. 5. Highlight of the collection, solid gold version with original box and papers, ca. 32 × 45mm, ca. 67g, 18K gold, with solid gold 18K dial, case satined, nearly like new and probably hardly used with original box and original papers, rarity in this version and condition. The Ermeto covered with red leather needs service.



4122

1.500 € - 4.500 €

Armbanduhr: extrem seltene Vacheron & Constantin Ref. 4477 mit Spezialgehäuse „hooded barrel lugs“, ca. 1950

Ca. 26 × 44mm, 18K Gold, Referenz 4477, extrem seltene Gehäuseform, quadratische Grundform mit festen, trapezförmigen Übergängen und zylindrischen, scharnierten, verdeckten Bandanstößen, Gehäusenummer 337164, Handaufzug Kaliber 1001, Werksnummer 526226, versilbertes Zifferblatt mit aufgesetzten goldenen Indexen, Lederarmband mit Dornschnelle, gangbar, Revision empfohlen, Einlieferung vom Erstbesitzer, extrem seltene Gehäuseform.

Wristwatch: extremely rare Vacheron & Constantin Ref. 4477 with special case „hooded barrel lugs“, ca. 1950

Ca. 26 × 44mm, 18K gold, Reference 4477, extremely rare case shape, square shape with fixed, trapezoidal transitions and cylindrical hinged concealed lugs, case number 337164, manual winding calibre 1001, movement number 526226, silvered dial with applied gold indexes, leather strap with buckle, intact, revision recommended, consignment from original owner, extremely rare case shape.

4123

2.500 € - 8.000 €

Armbanduhr: Rarität, große Art déco Herrenuhr mit schwarzem Zifferblatt und Breguet-Ziffern, signiert Cartier, gefertigt von Movado speziell für Cartier, mit Originalpapieren, vermutlich 30er/40er-Jahre

Ca. 21 × 44mm, gewölbtes 14K Goldgehäuse, Boden innen gepunzt, 43898 sowie 391962, Handaufzug, frühes Movado Werk mit Goldchatons, schwarzes Zifferblatt mit aufgesetzten goldenen Breguet-Ziffern, signiert Cartier, kleine Sekunde, altes Lederarmband mit goldener Dornschnalle, gangbar, Reinigung empfohlen, äußerst selten, mit Originalpapieren, in denen erwähnt ist, dass diese Uhr speziell für Cartier gefertigt wurde.

Wristwatch: rarity, large Art Deco man's watch with black dial and Breguet numerals, signed Cartier, manufactured by Movado especially for Cartier, with original papers, probably from the 30s /40s

Ca. 21 × 44mm, domed 14K gold case, back inside punched 43898 and 391962, manual winding, early Movado movement with gold chatons, black dial with applied gold Breguet numerals, signed Cartier, subsidiary seconds, old leather strap with gold buckle, movement intact, cleaning recommended, extremely rare, with original papers where is mentioned that this watch was specially made for Cartier.





4124

4.800 € - 6.500 €

Armbanduhr: große und äußerst attraktive rotgoldene Herrenuhr von Patek Philippe, ca.1944

Ca. 22 × 42mm, leicht gewölbte Form, 18K Rotgold, Gehäusenummer 624470, Handaufzug, Werksnummer 834497, Staubschutzring ebenfalls nummeriert 470, passend zur Gehäusenummer, sehr schönes, 2-farbiges Zifferblatt mit aufgesetzten rotgoldenen Indexen (gereinigt und aufgefrischt), rotgoldene Zeiger, Patek Philippe Lederarmband, Werk gangbar, vermutlich originales, gewölbtes Glas mit minimalem Randchip, ansonsten sehr schön erhalten.

Wristwatch: large and extremely attractive pink gold man's watch by Patek Philippe, ca. 1944

Ca. 22 × 42mm, slightly domed shape, 18K pink gold, case number 624470, manual winding, movement number 834497, dome ring also numbered 470, matching to the case number, very beautiful 2-coloured dial with applied pink gold indexes (cleaned and refreshed), pink gold hands, Patek Philippe leather strap, movement intact, probably original domed glass with minimal edge chip, otherwise in very beautiful condition.



4125

1.400 € - 1.800 €

Uhren-Etui: hochwertiges vintage Etui Modell „Bride“ exklusiv gefertigt für eine Patek Philippe Armbanduhr, Hersteller vermutlich G & A Vaudaux Geneve Horlogerie Switzerland, new-old-stock, vermutlich 40er-60er-Jahre

Ca. 7 x 9 x 5,5cm, rotes Leder, Rückseite gepunzt „Box made in Switzerland“, innen grau mit goldenem Patek Philippe Aufdruck, unbenutzter Zustand, vermutlich new-old-stock Lagerbestand der Firma G & A Vaudaux Geneve, Hersteller feinsten Schmuck- und Uhrenboxen in Genf, It. Prospekt Lieferant von Patek Philippe, Vacheron & Constantin und Audemars Piguet.

Watch box: high quality vintage box model „Bride“ exclusively made for a Patek Philippe wristwatch, manufacturer probably G & A Vaudaux Geneve Horlogerie Switzerland, new-old-stock, probably from the 40s-60s

Ca. 7 x 9 x 5.5cm, red leather, back punched „Box made in Switzerland“, inside grey with golden Patek Philippe printing, unused condition, probably new-old-stock of the company G & A Vaudaux Geneve, manufacturer of finest jewelry and watch boxes in Geneva, according to the brochure supplier of Patek Philippe, Vacheron & Constantin and Audemars Piguet.



4126

15.000 € - 35.000 €

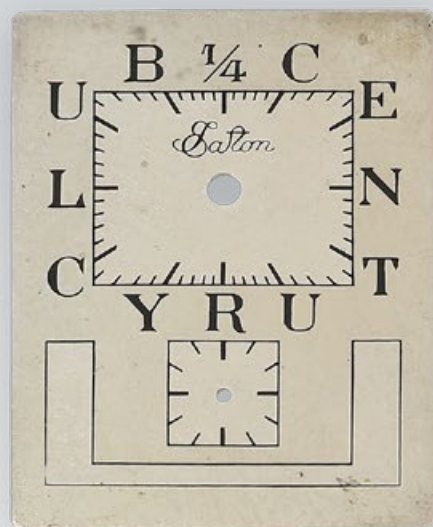
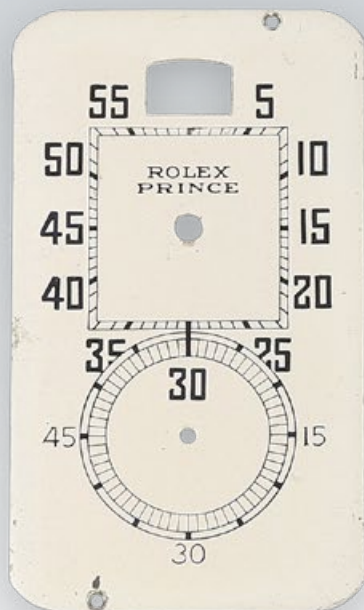
Armbanduhr: absolute Rarität, frühe „oversize“ Herrenuhr mit 8-Tage-Werk, signiert European Watch & Clock Co. und CARTIER, ca.1930

Ca. 25,5 × 41mm, verchromtes Metallgehäuse, seitliche Verzierung, Scharnierboden, innen gepunzte Nummer 73 sowie diverse Uhrmachermarkierungen, leicht gewölbter Boden mit schwach lesbarer Gehäusemacherkennzeichnung GK oder GR, dazwischen ein Stern, Werk signiert European Watch & Clock Co., 17 Steine, wunderschön erhaltenes Zifferblatt signiert Cartier 8-days, emaillierte Ziffern, emaillierter Schriftzug, kleine Sekunde, gebläute Breguet-Stahlzeiger, Werk läuft an, ist aber technisch überholungsbedürftig, Gehäuseboden mit altersbedingtem Abrieb durch starkes Tragen (nicht poliert), Zifferblatt mit Ausbesserungen an den äußeren Kanten, überwiegend im nicht sichtbaren Bereich. Es sind nur einige wenige Cartier Uhren aus dieser Zeit mit 8-Tage-Werken bekannt, Literaturhinweis: „The Magical Art of Cartier“ Geneva 1996, Seite 130/131, wo auf lediglich 6 bekannte Exemplare verwiesen wird (Stand 1996).

Wristwatch: absolute rarity, early „oversize“ man’s watch with 8-day movement, signed European Watch & Clock Co. and CARTIER, ca. 1930

Ca. 25.5 × 41mm, chrome-plated metal case, lateral decoration, hinged back, inside punched number 73 as well as various watchmaker’s markings, slightly domed back with weakly visible case markings GK or GR, a star in between, movement signed European Watch & Clock Co, 17 jewels, beautifully preserved signed dial Cartier 8-days, enamelled numerals, enamelled lettering, subsidiary seconds, blued Breguet steel hands, movement starts ticking but needs overhauling, case back rubbed caused by intense wear (not polished), dial with repairs at the outer edges, mostly in the non-visible area. There are only a few Cartier watches known from this time with 8-day movements, literature reference: „The Magical Art of Cartier“ Geneva 1996, page 130/ 131, where only 6 known examples are referred to (as per 1996).





4127

1.000 € - 3.000 €

Rolex Prince: sehr seltenes Originalzubehör für Rolex Prince Armbanduhren, 2 originale Zifferblätter für „Jump Hour“ und Eaton „1/4 Century Club“, 30er-40er-Jahre

1. Zifferblatt Jump Hour Rolex „Prince Brancard“, vermutlich Referenz 1491, 16 × 28,5mm, Silber, rückseitig signiert Stern, Fenster für die springende Stunde, sehr schöner Erhaltungszustand, extrem selten. 2. Zifferblatt Rolex „Prince Brancard“, Eaton „1/4 Century Club“, vermutlich Referenz 1490, 19.5 × 24.5mm, Silber, rückseitig signiert Stern, nummeriert 103 und 1212, sehr schöner Erhaltungszustand, sehr selten.

Rolex Prince: very rare original accessories for Rolex Prince watches, 2 original dials for „Jump Hour „ and Eaton „1/4 Century Club“, from the 30s-40s

1. Dial Jump Hour Rolex „Prince Brancard“, probably reference 1491, 16 × 28.5mm, silver, back with signed star, aperture for the jumping hour, in very beautiful condition, extremely rare 2. Dial Rolex „Prince Brancard“, Eaton „1/4 Century Club“, probably reference 1490, 19.5 × 24.5mm, silver, back with signed star, numbered 103 and 1212, in very beautiful condition, very rare.



4128

400 € - 600 €

Omega Cosmic Ref. 3944: extrem rares Zifferblatt einer vintage „OMEGA REF. 3944 COSMIC PINK GOLD“, ca.1950

Ca. 28 × 28mm, Silber, rückseitig gepunzt, MU 7 und 1396, versilbert, aufgesetzte rotgoldene Indexe, leichte Bläschenbildung in der Oberfläche.

Omega Cosmic Ref. 3944: extremely rare dial of a vintage „OMEGA REF. 3944 COSMIC PINK GOLD“, ca. 1950

Ca. 28 × 28mm, silver, back punched, MU 7 and 1396, silvered, applied pink gold indexes, surface with slight blisters.



4129

5.000 € - 10.000 €

Armbanduhr: Rolex Prince Brancard Observatoriums-Chronometer in extrem seltener Ausführung Rotgold/Weißgold mit Zierleiste, Ref. 971, 30er-Jahre

Ca. 26 x 43mm, tailliertes Brancard-Gehäuse in der extrem seltener Ausführung mit 2 Zierleisten, Referenz 971, Seriennummer 67636, Werk in der Chronometerqualität Ultra-Prima, attraktives, 2-farbiges Zifferblatt (gereinigt und aufgefrischt), gebläute Stahlzeiger, hochwertiges Lederarmband mit rotgoldener Rolex Dornschließe, äußerst gepflegter Zustand, Werk gangbar, Reinigung empfohlen, optisch in einem Traumzustand. Diese Gehäusevariation in Bicolour mit Zierleisten ist eine der begehrtesten Rolex Prince. Im unrestaurierten Zustand erzielen diese Uhren schon Preise um 15.000 Schweizer Franken/US\$ (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/Rna>).

Wristwatch: Rolex Prince Brancard deck chronometer in extremely rare pink gold/ white gold version with decorative band, Ref. 971, from the 1930s

Ca. 26 x 43mm, slim Brancard case in extremely rare version with 2 decorative bands, Reference 971, serial number 67636, movement in chronometer quality Ultra-Prima, attractive 2-coloured dial (cleaned and refreshed), blued steel hands, high quality leather strap with pink gold Rolex buckle, in extremely well-kept condition, movement intact, cleaning recommended, optically in a fantastic condition. This bicolour case version with decorative bands is one of the most wanted Rolex Prince. In unrestored condition these watches have already been sold for 15,000 Swiss Francs/US\$ (source: <https://www.cortrie.de/go/Rna>).



4130

4.500 € - 10.000 €

Armbanduhr: extrem rare Rolex Herrenuhr Ref.2317, sog. „Prince Elegant Hooded Lugs“, 18K Rotgold, ca. 1936

Ca. 22 × 35mm, 18K Rotgold, Seriennummer 36980, Referenz 2317, extrem seltenes Gehäuse mit verdeckten Bandanstößen „Hooded Lugs“, rotgoldene Rolex-Krone, Handaufzug, rotgoldenes Zifferblatt mit römischen Ziffern, gebläute Stahlzeiger, schwarzes Lederarmband mit alter, goldener Rolex-Schließe, Zifferblatt professionell gereinigt und restauriert, insgesamt hervorragender Erhaltungszustand, extrem rare und frühe Rolex Sammleruhr, die Referenz 2317 ist viel seltener als die bekannten Rolex Prince Varianten der 30er- und 40er-Jahre! Bisher sind nur einige wenige Exemplare auf den Markt gekommen.

Wristwatch: extremely rare Rolex man's watch Ref.2317, so-called „Prince Elegant Hooded Lugs“, 18K pink gold, ca. 1936

Ca. 22 × 35mm, 18K pink gold, serial number 36980, Reference 2317, extremely rare case with concealed „Hooded Lugs“, pink gold Rolex crown, manual winding, pink gold dial with Roman numerals, blued steel hands, black leather strap with old gold Rolex buckle, dial professionally cleaned and restored, overall in excellent condition, extremely rare and early Rolex collector's watch, the Reference 2317 is much rarer than the famous Rolex Prince variants of the 30s and 40s! So far only a few pieces have been on the market.





4131

900 € - 1.500 €

**Taschenuhr: Glashütter Präzisionstaschenuhr, Goldsach-
vonnnette No.209131, Deutsche Präzisionsuhrenfabrik
Glashütte, ca.1920**

Ca. Ø51mm, ca. 98g, 14K Gold, alle 3 Deckel aus Gold,
Gehäuse und Werk nummerngleich, seltene Werksqualität
1B mit verschraubten Goldchatons auf der Minutenradwelle
und auf der Ankerradwelle, Feinregulierung, Goldanker,
goldenes Ankerrad, originales, signiertes Emaillezifferblatt
(feiner Haarriss), rotgoldene Zeiger, funktionstüchtig, diver-
se kleine Druckstellen am Gehäuse, Bügel unedel.

**Pocket watch: Glashütte precision pocket watch, gold
hunting case No. 209131, Deutsche Präzisionsuhrenfabrik
Glashütte, ca. 1920**

Ca. Ø51mm, ca. 98g, 14K gold, all 3 lids gold, case and
movement with matching number, rare movement quality
1B with screwed gold chatons on the minute wheel shaft
and on the escape wheel shaft, fine adjusting device, gold
lever, gold escape wheel, signed original enamel dial (fine
hairline), pink gold hands, in working order, several small
dents on the case, bow not gold.



4132

1.200 € - 2.000 €

Taschenuhr: rotgoldene Glashütter Präzisionstaschenuhr, Julius Assmann No.12814, ca.1900

Ca. Ø51mm, ca. 102g, 14K Rotgold, Savonnette, guillochiert, Gehäusepunze Assmann, Gehäuse und Werk nummerngleich 12814, Glashütter Präzisionsankerwerk mit Goldanker, goldenem Ankerrad und Feinregulierung, originales Emaillezifferblatt mit seltener blauer Minuterie und blauen Sekunden, signiert, rotgoldene Zeiger, Zifferblatt mit Krakelee im Randbereich neben der Sekunde, ansonsten guter Erhaltungszustand, funktionstüchtig.

Pocket watch: pink gold Glashütte precision pocket watch, Julius Assmann No.12814, ca.1900

Ca. Ø51mm, ca. 102g, 14K pink gold, hunting case, engine turned, case punch by Assmann, matching numbers 12814 on case and movement, Glashütte precision lever movement with gold lever, gold escape wheel and fine adjusted device, original enamel dial with rare blue minutes and blue seconds, signed, pink gold hands, dial with peripheral craquelling, altogether in good condition, in working order.



4133

1.400 € - 2.500 €

Taschenuhr: rotgoldene A. Lange & Söhne Glashütte Goldsavonnette, No. 53168, Glashütte ca. 1904, mit Stammbuchauszug

Ca. Ø53mm, ca. 95g, 14K Gold, Gehäuse und Werk nummergleich, A. Lange & Söhne Präzisionsankerwerk mit Goldanker, goldenem Ankerrad und Feinregulierung, Qualität DUF, sehr schön erhaltenes, originales Emaillezifferblatt und originale Louis XV Goldzeiger aus Rotgold, guter Erhaltungszustand, funktionstüchtig, lediglich Sprungdeckelfunktion etwas schwergängig.



Pocket watch: pink gold A. Lange & Söhne Glashütte gold hunting case watch, No. 53168, Glashütte ca. 1904, with extract from the archives

Ca. Ø53mm, ca. 95g, 14K gold, case and movement with matching number, A. Lange & Söhne precision lever movement with gold lever, gold escape wheel and fine adjusting device, DUF quality, very beautifully preserved original enamel dial and original Louis XV pink gold hands, in good condition, in working order, only the spring lid function is a bit sluggish.

4134

2.000 € - 3.000 €

Taschenuhr: hochfeine, große Glashütter Goldsavonnette, Präzisionstaschenuhr Qualität 1A, Deutsche Präzisionsuhrenfabrik Glashütte No. 351405, Glashütte ca. 1930

Ca. Ø54mm, ca. 110g, gestuftes Savonnettegehäuse in 14K Gold, seltene, sehr massive Qualität, Staubdeckel mit Widmung aus dem Jahr 1932, Glashütter Präzisionswerk in bester Qualität 1A mit verschraubten Goldchatons, Feinregulierung, goldenem Anker und goldenem Ankerrad, Gehäuse und Werk nummerngleich, einwandfrei erhaltenes Emaillezifferblatt, goldene Breguet-Zeiger, hervorragender, wenig benutzter Zustand mit sehr straff schließenden Gehäusedeckeln. Nur wenige Goldsavonnetten der Deutschen Präzisionsuhrenfabrik Glashütte wurden in dieser seltenen und besten Werksqualität gefertigt. Es handelt sich um eine sehr hochwertige Glashütter Sammleruhr.

Pocket watch: very fine large Glashütte gold hunting case watch, 1A quality precision pocket watch, Deutsche Präzisionsuhrenfabrik Glashütte No. 351405, Glashütte ca. 1930

Ca. Ø54mm, ca. 110g, 14K gold, stepped 14K gold hunting case, rare and very solid quality, dome with dedication from 1932, Glashütte precision movement in best 1A quality with screwed gold chatons, fine adjusting device, gold lever and gold escape wheel, case and movement with matching number, enamel dial in perfect condition, gold Breguet hands, in excellent and little used condition with very stiffly closing case lids. Only few gold hunting case watches of the Deutsche Präzisionsuhrenfabrik Glashütte were made in this rare and best movement quality. This is a very high quality Glashütte collector's watch.



Deutsche Uhren-Fabrikation Glashütte.



4135

2.000 € - 3.000 €

Taschenuhr: rotgoldene A. Lange & Söhne Goldsavonnette No.52416, Glashütte ca.1904, mit Originalbox, Originalpapieren und Stammbuchauszug

Ca. Ø52,5mm, ca. 97g, 14K Rotgold, Gehäuse und Werk nummergleich 52416, Staubdeckel graviert „Kommt Zeit-Kommt Rat-Neujahr 1905“, A. Lange & Söhne Präzisionsankerwerk mit Goldanker, goldenem Ankerrad und Feinregulierung, Qualität DUF, Werk in sehr schönem Erhaltungszustand, seltenes, originales Emaillezifferblatt mit roter Minuterie und roten Sekunden, ebenfalls signiert, originale, rotgoldene Zeiger, Originalbox und Originalpapiere, guter, gebrauchter Zustand, funktionstüchtig. In der Originalbox befindet sich noch eine Ersatzfeder. Die Uhr wird mit Stammbuchauszug geliefert.

Pocket watch: pink gold A. Lange & Söhne gold hunting case watch No. 52416, Glashütte ca. 1904, with original box, original papers and extract from the archives

Ca. Ø52.5mm, ca. 97g, 14K pink gold, case and movement numbered 52416, dome engraved „Kommt Zeit-Kommt Rat-Neujahr 1905“ (We'll cross that bridge when we come to it - New Year 1905), A. Lange & Söhne precision lever movement, gold lever, gold escape wheel, fine adjusting device, quality DUF, movement in very beautiful condition, signed rare original enamel dial with red minutes and red seconds, original pink gold hands, original box and original papers, in well-kept condition, in working order. The original box still contains a spare spring. The watch comes with an extract from the archives.

4136**4.000 € - 8.000 €**

Taschenuhr: extrem seltene Glashütter Louis XV Goldsavonnette mit Chronometerunruh, musealer Originalzustand mit Originalbox und Originalpapieren sowie massiver Goldkette, B.Junge & Söhne Glashütte No.1258, ca. 1897

Ca. Ø53,5mm, ca. 111g, 14K Gold, Savonnette Louis XV mit großem Außenscharnier, Gehäuse und Werk nummergleich 1285, Glashütter Präzisionsankerwerk, baugleich mit Lange & Söhne, von Hand gravierter Unruh-Kloben, goldenes Ankerrad, Goldanker, einwandfrei erhaltenes Emaillezifferblatt, rote Minuterie, rotgoldene Louis XV- Zeiger, massive 14K Uhrenkette, ca. 50g, ca. 43cm lang (Karabiner und Federring ergänzt und unedel), Originalbox, Originalpapiere. Diese extrem seltene Glashütter Goldsavonnette in Chronometerqualität befindet sich in komplett originalelem Zustand mit Originalbox und Originalpapieren. Die Uhr ist nicht aufgearbeitet, funktionstüchtig und stammt vom Erstbesitzer. Taschenuhren der Firma B.Junge & Söhne Glashütte in diesem Originalzustand sind museale Sammlerobjekte und wesentlich seltener als vergleichbare Uhren von A. Lange & Söhne. Die Originalbox enthält noch ein originalverpacktes

Ersatzglas, ebenfalls nummeriert 1258. Man geht davon aus, dass die Firma nur ca. 300 hochwertige Glashütter Präzisionstaschenuhren in der Zeit von 1891-1900 gefertigt hat. Besonders bemerkenswert ist, dass die durchaus als „Seiteneinsteiger“ zu bezeichnende Firma relativ frühzeitig in der Lage war, für alle von ihr gefertigten Uhren ein Gangzertifikat der Deutschen Seewarte Hamburg oder der Königlichen Sternwarte Leipzig anzubieten (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/a6l>).

Pocket watch: extremely rare Glashütte Louis XV gold hunting case watch with chronometer balance, in museum-like original condition with original box and original papers and solid gold chain, B. Junge & Söhne Glashütte No. 1258, ca. 1897

Ca. Ø53.5mm, ca. 111g, 14K gold, hunting case Louis XV with large lateral hinge, case and movement with matching number 1285, Glashütte precision lever movement, similar constructed as Lange & Söhne, hand engraved balance cock, gold balance wheel, gold lever, enamel dial in perfect condition, red minutes, pink gold Louis XV hands, solid 14K watch chain, ca. 50g, ca. 43cm long (clasp and spring ring replaced and not gold), original box, original papers. This extremely rare Glashütte gold hunting case watch in chronometer-quality is in complete original condition with original box and papers. The watch is unrefurbished, in working order and comes from the original owner. Pocket watches made by B.Junge & Söhne Glashütte in this original condition are museum collectors' pieces and much rarer than comparable watches from A. Lange & Söhne. The original box still contains a originally packed spare glass, also numbered 1258. It is assumed that the company only produced ca. 300 high-quality Glashütte precision pocket watches between 1891 and 1900. It is particularly remarkable that the company, which can be described as a „lateral entrant“, was able to offer a test certificate from the Deutsche Seewarte in Hamburg or the Königlichen Sternwarte in Leipzig for all watches it produced (source: <https://www.cortrie.de/go/a6l>).





4137

3.800 € - 5.000 €

Taschenuhr: exquisite, frühe A. Lange & Söhne Herrentaschenuhr bester Qualität 1A mit Stammbuchauszug, No. 27365, Glashütte 1889

Ca. Ø51mm, ca. 110g, 18K Gold, äußerst massives und hochwertiges Originalgehäuse, Gehäuse und Werk nummergleich 27365, A. Lange & Söhne Präzisionsankerwerk der besten Qualität mit verschraubten Goldchatons, Goldanker, goldenem Ankerrad und Diamantdeckstein, frühe Ausführung, noch ohne Feinregulierung, einwandfrei erhaltenes Emaillezifferblatt, gebläute Stahlzeiger, funktionstüchtig und in sehr gutem Zustand.

Pocket watch: exquisite, early A. Lange & Söhne man's pocket watch, 1A quality, with extract from the archives, No. 27365, Glashütte 1889

Ca. Ø51mm, ca. 110g, 18K gold, original extremely solid and high quality case, case and movement numbered 27365, A. Lange & Söhne precision lever movement of best quality with screwed gold chatons, gold lever, gold escape wheel and diamond endstone, early version still without fine adjusting device, enamel dial in perfect condition, blued steel hands, in working order and in very good condition.

4139

8.000 € - 12.000 €

Taschenuhr: besonders großes und besonders schweres A. Lange & Söhne Ankerchronometer Qualität 1A, No. 47194, Glashütte 1904, vermutlich ehemaliger Adelsbesitz, mit Stammbuchauszug

Ca. Ø57,5mm, ca. 151g, 18K Rotgold, Savonnette à-goutte, Sprungdeckel mit prächtig graviertem Familienwappen mit Hirsch und Jagdhorn, Gehäuse und Werk nummerngleich 47194, zusätzliche Werksverglasung, hochfeines Ankerchronometerwerk mit Glashütter Chronometerunruh, Diamantdeckstein, verschraubte Goldchatons, Goldanker, goldenes Ankerrad, Spitzenqualität 1A, perfekt erhaltenes, originales Emaillezifferblatt mit vertiefter Sekunde, originale Louis XV Zeiger aus Rotgold, vermutlich originales altes Lederetui, bez. „AL Etui de Poche“, guter Erhaltungszustand, Sprungdeckel mit Kratzer am Rand des Wappens, voll funktionstüchtig.

Pocket watch: especially large and heavy A. Lange & Söhne Ankerchronometer quality 1A, No. 47194, Glashütte 1904, probably former aristocratic property, with extract from the archives

Ca. Ø57.5mm, ca. 151g, 18K pink gold, hunting case à-goutte, spring lid with magnificently engraved family coat of arms with deer and hunting horn, case and movement numbered 47194, glazed movement, very fine Ankerchronometer movement with Glashütte chronometer balance, diamond endstone, screwed gold chatons, gold lever, gold escape wheel, top quality 1A, original enamel dial with subsidiary seconds, original Louis XV pink gold hands, probably original old leather case, marked „AL Etui de Poche“, in good condition, spring lid with scratch at the side of the coat of arms, in full working order.





4140

10.000 € - 15.000 €

Taschenuhr: besonders großer, rotgoldener Chronograph mit Register, A. Lange & Söhne No. 54691, Glashütte 1908, mit Stammbuchauszug

Ca. Ø54mm, ca. 93g, 14K Rotgold, Gehäuse und Werk nummerngleich 54691, hochfeines Präzisionsankerwerk mit seltenem Schaltrad-Chronograph mit Zähler, hochfeine Qualität, goldenes Ankerrad, Goldanker, Feinregulierung, Brücke signiert Deutsche Uhrenfabrikation Glashütte, fantastisch erhaltenes, originales Emaillezifferblatt mit roter Minuterie und 1/5-Sekunden-Chronograph, 30-Minuten-Zähler, gebläute Stahlzeiger, sehr schöner Zustand, voll funktionstüchtig, hochfeine A. Lange & Söhne Sammleruhr mit seltener Komplikation und in seltener Gehäuseausführung mit 54mm in Rotgold. Die Uhr wird mit Stammbuchauszug geliefert.

Pocket watch: extra large A. Lange & Söhne pink gold chronograph with register, No. 54691, Glashütte 1908, with extract from the archives

Ca. Ø54mm, ca. 93g, 14K pink gold, case and movement numbered 54691, high precision lever movement with rare intermediate wheel chronograph and counter, very fine quality, gold escape wheel, gold lever, fine adjusting device, bridge signed Deutsche Uhrenfabrikation Glashütte, fantastic preserved original enamel dial with red minutes and 1/5 seconds chronograph, 30-minute counter, blued steel hands, in very beautiful condition, in full working order, very fine A. Lange & Söhne pink gold collector's watch with rare complication and rare case design with a diameter of 54mm. The watch comes with an extract from the archives.





4141

10.000 € - 18.000 €

Taschenuhr: schwere und besonders große rotgoldene Savonnette mit Viertelstunden-Repetition, A. Lange & Söhne No.54381, Glashütte 1906

Ca. Ø56mm, ca. 143g, rotgoldenes Gehäuse in Spitzenqualität, vergleichbar mit einem Lange & Söhne Ankerchronometer, Gehäuse und Werk nummerngleich 54381, Präzisionsankerwerk mit Repetition der Stunden und Viertelstunden, Goldanker, goldenes Ankerrad, Feinregulierung, Qualität DUF, originales Emaillezifferblatt mit roter Minuterie (fein haarrissig), rotgoldene Louis XV- Zeiger, sehr guter Gesamtzustand, funktionstüchtig, beeindruckende, komplizierte A. Lange & Söhne Goldsavonnette.

Pocket watch: heavy and especially large pink gold hunting case quarter repeater, A. Lange & Söhne No. 54381, Glashütte 1906

Ca. Ø56mm, ca. 143g, pink gold top quality case, comparable with a Lange & Söhne Ankerchronometer, case and movement with matching number 54381, precision lever movement, repeating the hours and quarters, gold lever, golden escape wheel, fine adjusting device, DUF quality, original enamel dial with red minutes (fine hairlines), pink gold Louis XV hands, overall in very good condition, in working order, impressive, complicated A. Lange & Söhne gold hunting case watch.





4142

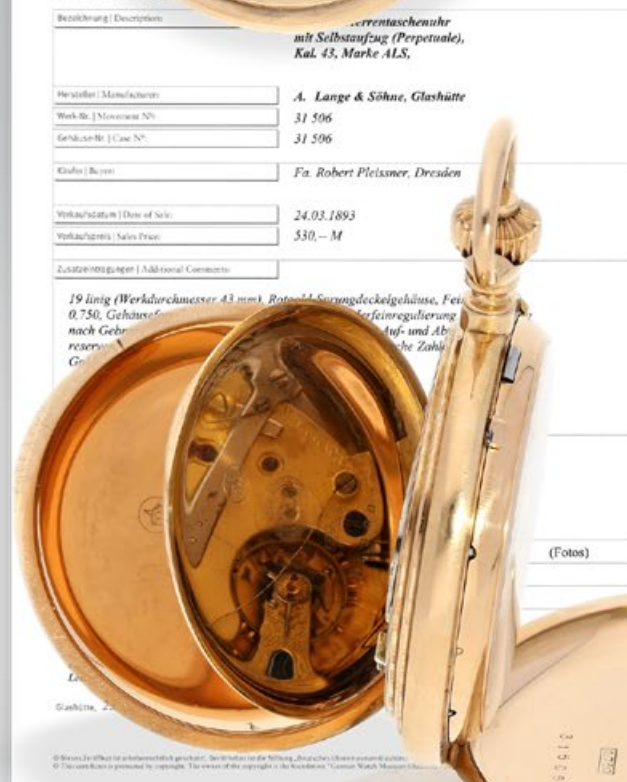
20.000 € - 50.000 €

Taschenuhr: Rarität, A. Lange & Söhne Glashütte „Perpetuale“ No.31506, Glashütte 1893, mit Stammbuchauszug, lediglich 3 dieser Uhren wurden bisher auf einer Auktion angeboten!!

Ca. Ø54mm, ca. 140g, 18K Rotgold, hochwertiges Savonnettegehäuse, möglicherweise Zweitgehäuse, signiert, A. Lange & Söhne Präzisionsankerwerk mit Goldanker und goldenem Ankerrad, extrem seltener automatischer Rüttelaufzug, Geschmacksmuster 8972, auf der Platine signiert und nummeriert, Werk und Gehäuse nummerngleich No.31506, originales Emaillezifferblatt in sehr gutem Zustand, rotgoldene Originalzeiger, Gangreserve-Anzeige, sehr schöner Zustand, funktionstüchtig. Es wurden lediglich 38 dieser äußerst seltenen, komplizierten Taschenuhren von A. Lange und Söhne in der Zeit von 1891-1920 gefertigt. Ein weiteres baugleiches Exemplar No.31837 wurde 1997 in Genf versteigert und erzielte 124.500 Schweizer Franken (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/rRR>). Die Uhr wird mit Stammbuchauszug geliefert.

Pocket watch: rarity, A. Lange & Söhne Glashütte „Perpetuale“ no. 31506, Glashütte 1893, with extract of the archive, only 3 of these watches have been offered in auction so far!

Ca. Ø54 mm, ca. 140 g, 18 K pink gold, hunting case, possibly second case, A. Lange & Söhne precision lever movement with gold lever and gold escape wheel, very rare automatic self-winding system, registered design 8972, main plate signed and numbered, no. 31506, original enamel dial in very good condition, pink gold original hands, power reserve indication, in very beautiful condition, in working order. Only 38 of these extremely rare complicated pocket watches were made by A. Lange & Söhne in the period of 1891-1920. An identical piece, no. 31837, was sold in Geneva auction 1997 for 124,500 CHF (source: <https://www.cortrie.de/go/rRR>), the watch comes with extract of the archive.





4143

1.600 € - 3.000 €

Taschenuhr: sehr seltene frühe Patek Philippe Taschenuhr mit Spezialgehäuse, No.30928, ca. 1866

Ca. Ø48mm, ca. 76g, Silbergehäuse in ganz spezieller Ausführung mit beidseitigen Druckböden, ohne Scharniere, Gehäusenummer und Werksnummer identisch, Lünette ebenfalls nummeriert, frühes Patek Philippe Brückenwerk sehr feiner Qualität, Wolfsverzahnung und Moustache-Anker, früher Kronenaufzug, originales Emaillezifferblatt, signiert Tiffany, gebläute Stahlzeiger, funktionstüchtig, hochinteressante und sehr seltene frühe Patek Philippe Taschenuhr. Für diese Uhr kann ein Stammbuchauszug erstellt werden.

Pocket watch: very rare early Patek Philippe pocket watch with special case, No. 30928, ca. 1866

Ca. Ø48mm, ca. 76g, silver case in very special design with pressed backs on both sides, without hinges, case and movement number identical, numbered bezel, early very fine quality Patek Philippe bar movement, wolf's toothing and moustache lever, early crown winding, original enamel dial, signed Tiffany, blued steel hands, in working order, highly interesting and very rare early Patek Philippe pocket watch. For this watch an extract from the archives can be issued.



4144

2.000 € - 4.000 €

Taschenuhr: historisch interessante Patek Philippe Halbsavonnette - geliefert 1882 an den Handelsvertreter von Patek Philippe in Shanghai und verkauft an den deutschen Diplomaten und Konsul von Taiwan, Dr. Constantin Merz (1859-1921)

Ca. Ø51mm, ca. 111g, qualitätsvolles Silbergehäuse mit Goldscharnieren, seltene Ausführung als Halbsavonnette mit schwarz emaillierten Ziffern, Gehäuse signiert und nummeriert, Gehäusenummer 69725, frühes Patek Philippe Ankerchronometerwerk mit besonders großer Unruh, Wolfsverzahnung, extrem langem Rückerzeiger und Platine mit Genfer Streifen, ebenfalls signiert und nummeriert, nummerngleich mit dem Gehäuse 69725, sehr gut erhaltenes originales Emaillezifferblatt mit äußerst seltener Signatur des Patek Philippe Handelsvertreters in Shanghai, originale, rotgoldene Halbsavonnette- Zeiger, sehr guter Zustand, funktionstüchtig. Dr. Constantin Merz wurde als erster Konsul in den Norden Taiwans beordert, nachdem er bereits im Süden in Taiwan als Vizekonsul tätig war.

Pocket watch: historically interesting Patek Philippe half hunting case watch - delivered to Patek Philippe's sales representative in Shanghai in 1882 and sold to the German diplomat and consul of Taiwan, Dr. Constantin Merz (1859-1921)

Ca. Ø51mm, ca. 111g, high quality silver case with gold hinges, rare version as a half hunting case watch with black enameled numerals, case signed and numbered, case number 69725, early Patek Philippe Ankerchronometer movement with extra large balance, wolf's toothing, extremely long regulator hand, plate with Geneva stripes, also signed and numbered, matching to the case number 69725, very well preserved original enamel dial with extremely rare signature of the Patek Philippe sales representative in Shanghai, original pink gold half hunting case watch hands, in very good condition, in working order. Dr. Constantin Merz was the first consul ordered to the north of Taiwan, after having already worked as vice consul in the south of Taiwan.



4145

3.000 € - 4.000 €

Taschenuhr: Patek Philippe Ankerchronometer, Goldsavonnette No.67197, Genf ca.1890

Ca. Ø50mm, ca. 107g, 18K Gold, Savonnette à-goutte, guillochiert, Gehäuse und Werk nummerngleich, feines Ankerchronometerwerk mit besonders großer Unruh und Moustache- Ausgleichsanker, Wolfsverzahnung, Emaille-zifferblatt mit römischen Ziffern, rotgoldene Zeiger, guter Erhaltungszustand, kleine Gebrauchsspuren im Gehäuse-randbereich, funktionstüchtig.

Pocket watch: Patek Philippe gold hunting case watch No.67197, Geneva ca. 1890

Ca. Ø50mm, ca. 107g, 18K gold, hunting case à-goutte, engine turned, case and movement with matching number, fine Ankerchronometer movement with extra large balance and moustache balanced lever, wolf's toothing, enamel dial with Roman numerals, pink gold hands, in good condition, case rim with small signs of use, in working order.

4146

3.500 € - 5.000 €

Taschenuhr: extrem seltenes und hochfeines, besonders schweres Ankerchronometer, Spitzenqualität, ähnlich Patek Philippe, Ed. Koehn Geneve No.71290, ca.1905

Ca. Ø54,5mm, ca. 140g, 18K Gold, Savonnette à-goutte in besonders hochwertiger und ganz massiver Ausführung, Gehäuse und Werk nummergleich, Staubdeckel signiert, Genfer Ankerchronometer in Spitzenqualität, signiert und nummeriert, Feinregulierung, Wolfsverzahnung, signiertes, makellores Emaillezifferblatt, gebläute Stahlzeiger, hervorragender, kaum benutzter Originalzustand, vermutlich originale Box, sehr seltene Genfer Sammleruhr höchster Qualität. Ein vergleichbares Chronometer von Koehn mit der Nummer 84522 wurde 1993 in Genf angeboten und erzielte 6.900 Schweizer Franken. Eduard Koehn (1839-1908) brachte es bei Patek Philippe vom einfachen Uhrmacher bis hin zum Direktor. Er wurde in Deutschland geboren und studierte an der Uhrmacherschule in Genf. Danach begann er als einfacher Uhrmacher bei Patek Philippe und wurde später Partner. 1891 erwarb Eduard Koehn die Firma H.R. Ekegren. Das Qualitätsbewusstsein, das er sich in den vielen Jahren bei Patek Philippe aneignete, spiegelte sich später in seinen eigenen von ihm konstruierten und gefertigten Produkten wider. Er lieferte viele seiner hochfeinen Taschenuhren in die USA, u.a. an Tiffany in New York. (Quelle: Dr. Crott 93./98. Auktion).

Pocket watch: extremely rare and very fine, especially heavy Ankerchronometer, top quality, similar to Patek Philippe, Ed. Koehn Geneve No. 71290, ca. 1905

Ca. Ø54.5mm, ca. 140g, 18K gold, very high quality and solid hunting case à-goutte, case and movement with matching number, signed dome, Geneva Ankerchronometer in top quality, signed and numbered, fine adjusting device, wolf's toothing, signed enamel dial in perfect condition, blued steel hands, in excellent and hardly used original condition, probably original box, very rare Geneva collector's watch of highest quality. A comparable chronometer by Koehn with the number 84522 was offered in Geneva in 1993 and sold for 6,900 Swiss Francs. Eduard Koehn (1839-1908) succeeded with Patek Philippe from simple watchmaker to director. He was born in Germany and studied at the watchmaking school in Geneva. Afterwards he started as a simple watchmaker with Patek Philippe and became later a partner. In 1891 Eduard Koehn bought the company H.R. Ekegren. The quality awareness he acquired during his years at Patek Philippe was reflected later in the watches he designed and manufactured himself. He delivered many of his extremely fine pocket watches to the USA, including to Tiffany in New York (source: Dr. Crott 93./ 98. auction).





4147

3.000 € - 6.000 €

Taschenuhr: schweres, rotgoldenes Patek Philippe Chronometer, „Chronometro Gondolo“ No. 134618, Genf ca.1907

Ca. Ø56mm, ca. 137g, 18K Rotgold, guillochiert, Gehäusenummer 241869, komplett signiert und nummeriert, hochfeines Ankerchronometerwerk mit Wolfsverzahnung, Feinregulierung und goldenen Laufrädern, einwandfrei erhaltenes Emaillezifferblatt, bezeichnet „Chronometro Gondolo“, originale, rotgoldene Zeiger, sehr schöner, komplett originaler Erhaltungszustand, funktionstüchtig, größte und schwerste Ausführung des bekannten Patek Philippe Ankerchronometers, gefertigt für Gondolo & Labouriau Relojeiros/RIO-DE-JANEIRO.

Pocket watch: heavy pink gold Patek Philippe chronometer, „Chronometro Gondolo“ No. 134618, Geneva ca. 1907

Ca. Ø56mm, ca. 137g, 18K pink gold, engine turned, case number 241869, completely signed and numbered, very fine Ankerchronometer movement, wolf's toothing, fine adjusting device and golden wheels, perfectly preserved enamel dial, inscribed „Chronometro Gondolo“, original pink gold hands, in very beautiful and completely original condition, in working order, largest and heaviest version of the famous Patek Philippe Ankerchronometer, made for Gondolo & Labouriau Relojeiros/ RIO-DE-JANEIRO





4148

3.500 € - 6.000 €

Taschenuhr: schweres Patek Philippe Taschenchronometer „Chronometro Gondolo“ in 18K Gelbgold, ca.1915

Ca. Ø56,5mm, ca. 130g, 18K Gelbgold, guillochiert, signiert und nummeriert, Gehäusenummer 266696, Werksnummer 162145, Ankerchronometer der Spitzenklasse, goldene Gangräder, Chronometerunruh, Feinregulierung, Wolfsverzahnung, Moustache-Anker, perfekt erhaltenes, originales Emaillezifferblatt, goldene Zeiger, sehr guter Erhaltungszustand, größte und schwerste Ausführung einer Gondolo!

Pocket watch: heavy Patek Philippe pocket chronometer „Chronometro Gondolo“ in 18K yellow gold, ca. 1915

Ca. Ø56.5mm, ca. 130g, 18K yellow gold, engine turned, signed and numbered, case number 266696, movement number 162145, top-quality Ankerchronometer, golden wheels, chronometer balance, fine adjusting device, wolf's toothing, moustache lever, perfectly preserved original enamel dial, golden hands, in very good condition, largest and heaviest version of a Gondolo!





Extract from the Archives

Type of watch : Pocket watch
 Movement No : 136.482
 Calibre : 10", lever escapement

Case No : 243.985
 Style : Open-face, bassine, 18 carat yellow gold
 Type of dial : Enamel, dauphine hour markers, gold numerals

Date of manufacture : 1906
 Date of sale : March 22nd, 1907
 Bracelet/Leather strap : ---
 Remark : Back decorated with 339 rose-cut diamonds, chasing and enamel



Only the data registered in our books which is relative to the watch with movement and case numbers indicated above, is mentioned in this statement. We do not take position regarding the authenticity of the watch in its current condition, or its components or the materials used.

Geneva, December 10th, 2003





4149

3.000 € - 15.000 €

Taschenuhr/Anhängenuhr: extrem seltene und hochfeine Patek Philippe Art Nouveau Damenuhr mit Gold/Emaille-Gehäuse, Diamantbesatz und dazugehörige Originalbrosche, Genf 1906, mit Stammbuchauszug

Ca. Ø27mm, ca. 30g, 18K Gold, mehrfarbig emailliert und mit 19 Diamanten besetzt, Gehäusenummer 243985, Werksnummer 136482, Staubdeckel mit Geschenkwidmung aus dem Jahr 1908, signiertes Ankerwerk in äußerst seltener Qualität für diese Kalibergröße, Genfer Streifen, Wolfsverzahnung, Ausgleichsanker, wunderschönes, originales Emaillezifferblatt mit goldener Minuterie und rotgoldenen Zeigern, sehr guter, wenig benutzter und funktionstüchtiger Zustand, mit Stammbuchauszug, der die Originalität der Uhr bestätigt. Die Uhr wurde 1906 bei Patek Philippe in Genf hergestellt und 1907 an die Firma Shreve & Co., USA, verkauft. Die im Stammbuch angegebene Diamantzahl von 339 ist vermutlich ein Fehler im Archiv. Die Anzahl der Diamanten bei diesen Uhren liegt in der Regel immer zwischen 10 und 20. Die Ausführung mit Originalbrosche ist extrem selten. Uns sind nur wenige dieser Uhren bekannt, die in dieser Qualität und in diesem Originalzustand erhalten sind. Hier ein weiteres Beispiel: No.122861, ebenfalls geliefert an Shreve USA, verkauft in Genf für 29.500 Schweizer Franken (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/wME>).

Pocket watch/ pendant watch: extremely rare and very fine Patek Philippe Art Nouveau lady's watch with gold/ enamel case, diamond setting and original brooch, Geneva 1906, with extract from the archives

Ca. Ø27mm, ca. 30g, 18K gold, multi-coloured enamel, set with 19 diamonds, case number 243985, movement number 136482, dome with gift dedication from 1908, signed lever movement in extremely rare quality for this calibre, Geneva stripes, wolf's toothing, balanced lever, beautiful original enamel dial with gold minutes and pink gold hands, in well-kept condition and in working order, with extract from the archives which confirms the originality of the watch. The watch was manufactured in Geneva by Patek Philippe in 1906 and sold to Shreve & Co., USA in 1907. The number of diamonds of 339 in the archives is likely a mistake in the archives. The number of diamonds on these watches is usually always between 10 and 20. The version with original brooch is extremely rare. We know of only a few of these watches that are preserved in this quality and original condition. Here is another example: No. 122861, also delivered to Shreve USA, sold in Geneva for 29,500 Swiss Francs (source: <https://www.cortrie.de/go/wME>).



4150

2.500 € - 5.000 €

Taschenuhr: großes und schweres Vacheron & Constantin Taschenchronometer „Chronometre Royal“, No.367437, Genf ca.1915

Ca. Ø57mm, ca. 134g, 18K Gelbgold, guillochiert, à-goutte, Gehäusenummer 227177, Werksnummer 367437, exquisites Ankerchronometerwerk, bezeichnet „Chronometre Royal“, originales, signiertes Emaillezifferblatt, ebenso bezeichnet, goldene Zeiger, sehr guter, funktionstüchtiger Zustand, beeindruckendes 57mm Taschenchronometer feinsten Genfer Qualität.

Pocket watch: large and heavy Vacheron & Constantin pocket chronometer „Chronometre Royal“, No. 367437, Geneva ca. 1915

Ca. Ø57mm, ca. 134g, 18K yellow gold, engine turned, à-goutte, case number 227177, movement number 367437, exquisite Ankerchronometer movement, inscribed „Chronometre Royal“, signed original enamel dial, also inscribed, golden hands, in very good condition, in working order, impressive 57mm pocket chronometer of finest Geneva quality.





4151

2.800 € - 4.000 €

Taschenuhr: gesuchtes Genfer Ankerchronometer „CHRONOMETRE ROYAL“, Vacheron & Constantin No.346320, Genf ca. 1900

Ca. Ø52mm, ca. 103g, 18K Gold, massives Gehäuse, rückseitig Strahlendekor, Gehäusenummer 211998, Werksnummer 346320, Ankerchronometerwerk hochfeiner Qualität mit Wolfsverzahnung und Feinregulierung, komplett signiert und nummeriert, zusätzlich bezeichnet: „CHRONOMETRE ROYAL“, originales, sehr schön erhaltenes Emaillezeifferblatt, goldene Zeiger, funktionstüchtig und in sehr schönem Erhaltungszustand, qualitätsvolle Genfer Sammleruhr.

Pocket watch: wanted Geneva Ankerchronometer „CHRONOMETRE ROYAL“, Vacheron & Constantin No. 346320, Geneva ca. 1900

Ca. Ø52mm, ca. 103g, 18K gold, solid case, back with sun ray decoration, case number 211998, movement number 346320, high quality Ankerchronometer movement, wolf's toothing, fine adjusting device, completely signed and numbered, additionally inscribed: „CHRONOMETRE ROYAL“, original, very beautiful enamel dial, gold hands, in working order and in very beautiful condition, high quality Geneva collector's watch.





4152

2.400 € - 5.000 €

Taschenuhr: extrem rare Vacheron & Constantin Gold-savonnette mit Renaissancegehäuse, Genf ca. 1890, No.302611

Ca. Ø50,5mm, ca. 127g, 18K Gold, einzigartiges Savonnette-gehäuse mit Renaissance-motiven, Spitzenqualität, à-goutte, sehr schöne und massive Ausführung, gepunzt Vacheron & Constantin sowie Gehäusenummer 181330, Staubdeckel ebenfalls signiert, Präzisionsankerwerk mit Feinregulierung, Wolfsverzahnung und Moustache-Anker, ebenfalls komplett signiert und nummeriert, No.302611, Genfer Spitzenqualität, signiertes, äußerst attraktives Emaillezifferblatt (professionell restaurierte Haarrisse, nur mit Lupe sichtbar), hochfeine Zeiger aus Rotgold, insgesamt sehr schön erhalten und funktionstüchtig. Vacheron & Constantin Taschenuhren mit Renaissancegehäuse dieser Qualität sind extrem selten.

Pocket watch: extremely rare Vacheron & Constantin gold hunting case watch with Renaissance case, Geneva ca. 1890, No.302611

Ca. Ø50.5mm, ca. 127g, 18K gold, unique hunting case with Renaissance motifs, top quality, à-goutte case, very beautiful and solid construction, Vacheron & Constantin punches, case number 181330, signed dome, precision lever movement with fine adjusting device, wolf's toothing, moustache lever, completely signed and numbered, No.302611, Geneva top quality, extremely attractive signed enamel dial (professionally restored hairlines, only visible with magnifying glass), very fine pink gold hands, overall in very beautiful condition and in working order. Vacheron & Constantin pocket watches with Renaissance cases of this quality are extremely rare.





4153

4.000 € - 10.000 €

Taschenuhr: extrem hochwertiges, schweres 18K Roségold Ankerchronometer von Vacheron & Constantin, vermutlich ein Observatoriumskaliber, No 326982, Genf ca. 1909

Ca. Ø56,5mm, ca. 136,5g, 18K Gold, sehr hochwertiges Savonnettegehäuse mit drei massiven Deckeln, Gehäusenummer 195385, Staubdeckel bezeichnet „Vacheron & Constantin GENEVE CHRONOMETRE“, Gehäusenummer 195385, Kronenaufzug, sehr feines, vergoldetes Brückenwerk in Spitzenqualität, Ankerchronometer, Werksnummer 326982, große bimetalliche Schrauben-Unruh mit gebläuter Breguet-Spirale, Mikrometer-Feinregulierung, polierter Ausgleichsanker, poliertes Ankerrad, wolfsverzahnte Aufzugsräder, Vacheron & Constantin Punze, gebläute Schrauben, weißes Emaillezifferblatt mit schwarzen arabischen Ziffern, umrandet von rotem 24-Stunden-Register, Hilfssekunde, gebläute Birnenzeiger, Zifferblatt signiert Vacheron & Constantin Geneve, technisch und optisch in nahezu ungetragenen Zustand, Gehäuse mit minimalen Tragespuren im Randbereich, Qualitätswerk der Spitzenklasse, hochfeine Sammleruhr, vermutlich aus dem Jahr 1909. Bei dieser seltenen Werksqualität handelt es sich vermutlich um ein Observatoriumskaliber 1. Klasse. Diese Uhren sind äußerst selten. Eine detaillierte Beschreibung dieser Chronometerwerke finden Sie hier: (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/bZY>).

Pocket watch: extremely high-quality and heavy 18K pink gold Ankerchronometer by Vacheron & Constantin, probably a deck watch calibre, No 326982, Geneva ca. 1909

Ca. Ø56.5mm, ca. 136.5g, 18K gold, punched, very high quality hunting case, three solid lids, case number 195385, dome inscribed „Vacheron & Constantin GENEVE CHRONOMETRE“, case number 195385, crown winding, very fine gilt top quality bridge movement, Ankerchronometer, movement number 326982, large bimetallic screw balance with blued Breguet hairspring, micrometer fine adjusting device, polished balanced lever, polished escape wheel, wolf's toothing, Vacheron & Constantin punch, blued screws, white enamel dial with black Arabic numerals, surrounded by red 24-hour register, subsidiary seconds, blued pear-shaped hands, dial signed Vacheron & Constantin Geneve, technically and optically in almost unused condition, case with minimal peripheral signs of use, top-quality movement, extremely fine collector's watch, probably from 1909. This rare movement quality is probably a 1st class deck watch calibre. These watches are extremely rare. A detailed description of these chronometer movements can be found here: (source: <https://www.cortrie.de/go/bZY>).

4154

2.000 € - 6.000 €

Taschenuhr: extrem seltener Vacheron & Constantin Tachymeter-Chronograph in Chronometerqualität, No.94107, Genf ca. 1920

Ca. Ø52mm, ca. 99g, originales Silbergehäuse, Vacheron & Constantin Gehäusepunze, No.94107, extrem seltenes Kaliber in Chronometerqualität, Ankerchronometer mit 20 Steinen und rotgoldenen Laufrädern, ebenfalls signiert Vacheron & Constantin, perfekt erhaltenes, originales Emaille-Zifferblatt mit 30-Minuten-Register und Tachymeterskala, ebenfalls signiert, gebläute Stahlzeiger, hervorragender Erhaltungszustand, funktionstüchtig. Dieser Chronograph ist einer der seltensten von Vacheron & Constantin hergestellten Taschen-Chronographen. Fast alle Chronographen von Vacheron & Constantin haben Goldgehäuse, Ausnahme sind die Militär-Chronographen Corps of Engineers (U.S.A.). Zivile Vacheron & Constantin Chronographen mit Silbergehäuse sind kaum bekannt, insbesondere mit diesem speziellen Chronometer-Kaliber!

Pocket watch: extremely rare Vacheron & Constantin tachymeter chronograph in chronometer quality, No. 94107, Geneva ca. 1920

Ca. Ø52mm, ca. 99g, original silver case, Vacheron & Constantin punch, No. 94107, extremely rare calibre in chronometer quality, Ankerchronometer with 20 jewels and pink gold wheels, also signed Vacheron & Constantin, perfectly preserved signed original enamel dial with 30-minutes-register and tachymeter scale, blued steel hands, in excellent condition, in working order. This chronograph is one of the rarest pocket chronographs produced by Vacheron & Constantin. Almost all Vacheron & Constantin chronographs have gold cases, except the military chronograph Corps of Engineers (U.S.A.). Civil Vacheron & Constantin chronographs with silver cases are hardly known, especially with this special chronometer calibre!





4155

4.000 € - 10.000 €

Taschenuhr: hochfeiner Vacheron & Constantin Schleppzeigerchronograph mit Register, No.115449, ca.1920

Ca. Ø51mm, ca. 95g, 18K Gold, Gehäusenummer 67628, Staubdeckel signiert und nummeriert, hochkompliziertes Präzisionsankerwerk mit Feinregulierung und Schleppzeiger-Chronograph, Werksnummer 115449, Emaillezifferblatt (Krakelee zwischen Zeigerbohrung und Sekundenskala), 30-Minuten-Zähler, gebläute Breguet-Stahlzeiger, Gehäuse mit kleinen Gebrauchsspuren, funktionstüchtig, sehr selten.

Pocket watch: extremely fine Vacheron & Constantin split-seconds chronograph with register, No. 115449, ca. 1920

Ca. Ø51mm, ca. 95g, 18K gold, case number 67628, signed and numbered dome, highly complicated precision lever movement with fine adjusting device and split-seconds chronograph, movement number 115449, enamel dial (craquelling between centre and subsidiary seconds), 30-minute counter, blued Breguet steel hands, case with small signs of use, in working order, very rare.





4156

5.000 € - 15.000 €

Taschenuhr: exquisites, einziges uns bekanntes Vacheron & Constantin Taschenchronometer „CHRONOMETER ROYAL“ mit Chronograph und Register , No.336227, mit Originalbox, ca.1906

Ca. Ø51,5mm, ca. 108g, 18K Gold, Gehäusenummer 215792, Staubdeckel signiert und bezeichnet „CHRONOMETRE“, hochfeines, signiertes Ankerchronometerwerk mit Chronograph, ebenfalls signiert und nummeriert, No. 336227, Chronometerunruh, Feinregulierung, hochfeiner Chronograph mit Register, originales Emaillezifferblatt, bezeichnet „CHRONOMETRE ROYAL“, 30-Minuten-Zähler, rotgoldene Zeiger, sehr guter Erhaltungszustand, funktionstüchtig, Originalbox. Dies ist das einzige uns bekannte Chronometer Royal mit Zusatzkomplikation.

Pocket watch: exquisite, only known to us Vacheron & Constantin pocket chronometer „CHRONOMETER ROYAL“ with chronograph and register, No. 336227, with original box, ca. 1906

Ca. Ø51.5mm, ca. 108g, 18K gold, case number 215792, signed dome and inscribed „CHRONOMETRE“, signed and numbered high quality Ankerchronometer movement with chronograph, No. 336227, chronometer balance, fine adjusting device, very fine chronograph with register, original enamel dial, inscribed „CHRONOMETRE ROYAL“, 30-minute counter, pink gold hands, in very good condition, in working order, original box. This is the only Chronometer Royal with additional complication known to us.



4157

5.000 € - 15.000 €

Taschenuhr: äußerst seltener, kleiner rotgoldener Vacheron & Constantin „Chronograph Compteur“ in Chronometerqualität, No. 337442, Genf ca.1907

Ca. Ø47mm, ca. 85g, 18K Gold, Gehäusenummer 206168, Staubdeckel bezeichnet „CHRONOMETRE GENEVE“, äußerst seltenes, hochkompliziertes Kaliber mit Chronograph und Register, Feinregulierung, Werksnummer 337442, makellos erhaltenes Emaillezifferblatt mit 30-Minuten-Zähler, rote Minuterie, Goldzeiger, sehr guter Zustand, funktionstüchtig. Die Uhr ist in zweierlei Hinsicht für Sammler hochinteressant: Es handelt sich zum einen um einen hochkomplizierten Vacheron & Constantin Chronographen in Chronometerqualität und zum anderen um einen der kleinsten gebauten Vacheron & Constantin Taschenuhr-Chronographen mit Minuten-Zähler. Beachtlich ist auch die Gehäusequalität mit einem Gewicht von 85g bei einer offenen Uhr von nur 47mm Durchmesser. Ein vergleichbarer Vacheron & Constantin Chronograph war Bestandteil der Auktion „The Quarter Millennium of Vacheron & Constantin“ 2005 in Genf und erzielte über 17.000 Schweizer Franken.



Pocket watch: extremely rare, small pink-gold Vacheron & Constantin „Chronograph Compteur“ in chronometer quality, No. 337442, Geneva ca. 1907

Ca. Ø47mm, ca. 85g, 18K gold, case number 206168, dome inscribed „CHRONOMETRE GENEVE“, extremely rare, highly complicated calibre with chronograph and register, fine adjusting device, movement number 337442, enamel dial with 30-minute counter in very good condition, red minutes, gold hands, in very good condition, in working order. The watch is highly interesting for collectors for two reasons: First, it is a highly complicated Vacheron & Constantin chronograph in chronometer quality and second, it is one of the smallest built Vacheron & Constantin pocket watch chronographs with minutes counter. The case quality is also remarkable, weighing 85g with an open face watch of only 47mm diameter. A comparable Vacheron & Constantin chronograph was part of the auction „The Quarter Millennium of Vacheron & Constantin“ in Geneva in 2005 and sold for more than 17,000 Swiss Francs.





4158

4.500 € - 12.500 €

Taschenuhr: sehr feine Vacheron & Constantin Präzisions-taschenuhr mit Viertelstundenrepetition, No.107720, Genf um 1920

Ca. Ø52mm, ca. 92g, 18K Gold, besonders schönes Gehäuse, gepunzt V & C No.107720, Staubdeckel ebenfalls signiert und nummeriert, exquisites Präzisionsankerwerk mit Repetition der Stunden und Viertelstunden, Werk No.40288, gepunzt auf der Platine und unter dem Zifferblatt, signiertes Emaillezifferblatt in sehr gutem Zustand, goldene Breguet-Zeiger, sehr guter Zustand, funktionstüchtig, sehr selten. Vacheron & Constantin Taschenuhren mit Repetition werden sehr selten angeboten. Eine vergleichbare Uhr wurde 2013 in New York versteigert und erzielte über 16.000US\$ (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/be7>).



Pocket watch: very fine Vacheron & Constantin precision pocket watch quarter hour repeater, No. 107720, Geneva ca. 1920

Ca. Ø52mm, ca. 92g, 18K gold, very beautiful case, punched V & C No.107720, signed and numbered dome, exquisite precision lever movement, repeating the hours and quarters, movement No. 40288, punched on the plate and under the dial, signed enamel dial in very good condition, golden Breguet hands, in very good condition, in working order, very rare. Vacheron & Constantin pocket watch repeaters are offered very rarely. A comparable watch was auctioned in New York in 2013 and sold for more than 16,000 US\$ (source: <https://www.cortrie.de/go/be7>).





4159

6.000 € - 10.000 €

Taschenuhr: frühe Patek Philippe Goldsavonnette mit sehr seltener Komplikation, PP No. 46074 mit Achtelrepetition, ca.1875

Ca. Ø50mm, ca. 112g, 18K Gold, Gehäuse und Werk nummergleich 46074, Gehäuse signiert E.F. Wolf, Hannover, Patek Philippe Präzisionsankerwerk mit Wolfsverzahnung und sehr seltener Repetition der Stunden, Viertelstunden und Achtelstunden, signiertes Emaillezifferblatt mit roter Minuterie und roten Sekunden, gebläute Breguet-Stahlzeiger, Druckstelle am Rand des Rückdeckels, funktionstüchtig, selten. Die identische Werks- und Gehäusenummer sprechen dafür, dass Patek Philippe Werk und Zifferblatt dieser Uhr an den deutschen Chronometermacher Louis Eschholz/E.F. Wolf in Hannover geliefert hat und die Uhr dort vollendet wurde, in gleicher Weise wie Patek Philippe zum Beispiel Tiffany in New York belieferte. Louis Eschholz wurde in 1841 in Hannover geboren und Nachfolger von E.F. Wolf in Hannover. Er war Mitglied im Vorstand der Hannoveraner Uhrmacherinnung und reichte 1903 den Chronometer N°863 zur Prüfung ein. Louis Eschholz verstarb am 8. September 1905 in Hannover.

Pocket watch: early Patek Philippe gold hunting case watch with very rare complication, PP No. 46074 with half-quarter repeater, ca. 1875

Ca. Ø50mm, ca. 112g, 18K gold, case and movement numbered 46074, case signed E.F. Wolf, Hannover, Patek Philippe precision lever movement with wolf's toothing, repeating the hours, quarters and half-quarters, signed enamel dial with red minutes and red seconds, blued Breguet steel hands, dent at the rim of the back lid, in working order, rare. The identical movement and case number indicate that Patek Philippe delivered the movement and the dial of this watch to the German chronometer maker Louis Eschholz/ E.F. Wolf in Hannover, where the watch was completed, probably exactly as Patek Philippe delivered Tiffany in New York. Louis Eschholz was born in Hannover in 1841 and succeeded E.F. Wolf in Hannover. He was a member of the board of the Hannoverian Watchmakers' Guild and handed in the chronometer N°863 for testing in 1903. Louis Eschholz died on the 8th September 1905 in Hannover.







Extract



Archives

Type of watch :

Movement No :

Calibre :

47.446

19^{mm}; lever escapement; chronograph register

Case No :

47.446

Style :

Hunter case, 18k rose gold

Type of dial :

Enamel dial, letter hour markers, small seconds hand

Date of manufacture :

1872

Date of sale :

June 6th, 1874

Bracelet/Leather strap :

Remark :

Monogram A.G engraved to the one side of the case

Monogram N.G.G engraved to the other side of the case

4160

4.000 € - 12.000 €

Taschenuhr: einzigartiges, frühes Patek Philippe Ankerchronometer mit Chronograph und Sonderzifferblatt, Genf 1874, Stammbuchauszug

Ca. Ø51,5mm, ca. 119g, 18K Roségold, Savonnette à-goutte mit feinem Münzrand-Sprungdeckel mit Monogramm AG für Albert Gallatin, dem früheren Finanzminister der Vereinigten Staaten, Gehäuse und Werk nummerngleich 47446, ausgesprochen feines Ankerchronometerwerk mit ganz früher Ausführung eines Schaltrad-Chronographen, Wolfsverzahnung, Spitzenqualität, einzigartiges Emaille-zifferblatt mit Schriftzug ALB(ER)T GALLATIN anstelle der Ziffern, äußere 1/5-Sekunden-Teilung, gebläute Stahlzeiger, funktionstüchtig und in gutem Erhaltungszustand. Die komplette Originalität der Uhr wird mit dem Stammbuchauszug bestätigt. Es handelt sich um ein einzigartiges, historisch interessantes Sammlerstück, vermutlich aus dem Besitz des Sohnes von Albert Gallatin.

Pocket watch: unique, early Patek Philippe Ankerchronometer with chronograph and special dial, Geneva 1874, extract from the archives

Ca. Ø51.5mm, ca. 119g, 18K pink gold, hunting case à-goutte with fine coined spring lid rim, with monogram AG for Albert Gallatin, the former Secretary of the Treasury of the United States, case and movement numbered 47446, extremely fine Ankerchronometer movement with very early version of an intermediate wheel chronograph, wolf's toothing, top quality, unique enamel dial with ALB(ER)T GALLATIN lettering instead of the numerals, outer 1/5 seconds register, blued steel hands, in working order and in good condition. The complete originality of the watch is confirmed by the extract from the archives. It is a unique, historically interesting collector's piece, probably from the ownership of the son of Albert Gallatin.



MANUFACTURE
D'HORLOGERIE
FONDÉE EN 1839

from the Archives



Type of watch : Pocket watch
Movement No : 185.334
Calibre : 20''; lever escapement

Case No : 283.998
Style : Hunter case, yellow gold
Type of dial : Enamel dial, Breguet number

4161 Piece of manufacture 5.000 € - 15.000 €

Taschenuhr: einzigartiges Patek Philippe Ankerchronometer, vermutlich ein „Piece Unique“ mit skelettiertem und gravierten Prunkwerk, Stammbuchauszug und Original-Zertifikat, Genf 1916

Ca. Ø54mm, ca. 115g, 14K Roségold, Gehäusenummer 283998, Patek Philippe-Punze in allen 3 Deckeln, Staubdeckel signiert und nummeriert, Werksnummer 185334, einzigartiges Ankerchronometerwerk mit skelettierten und gravierten Brücken, ebenfalls signiert und nummeriert, hervorragende Werksqualität, Ankerchronometer mit Feinregulierung und Moustache-Anker, einwandfrei erhaltenes Emaillezifferblatt, ebenfalls signiert, gebläute Stahlzeiger, sehr guter Erhaltungszustand, funktionstüchtig, inklusive Originalzertifikat. Die Uhr ist ein Museumsstück. Uns ist kein weiteres Patek Philippe Ankerchronometer mit dieser prächtigen Werksausführung bekannt. Da die Werksgravur im Stammbuchauszug nicht erwähnt ist, gehen wir davon aus, dass es sich um eine Auftragsarbeit des Besitzers handelt! Die Uhr war Bestandteil einer sehr hochwertigen deutschen Sammlung von Präzisionstaschenuhren und wurde erstmals in unserer 145. Auktion verkauft, damaliger Erlös ca. 14.200€.

Pocket watch: unique Patek Philippe Ankerchronometer, probably a „Piece Unique“ with skeletonized and engraved splendour movement, extract from the archives and original certificate, Geneva 1916

Ca. Ø54mm, ca. 115g, 14K pink gold, case number 283998, Patek Philippe punches in all 3 lids, dome signed and numbered, movement number 185334, unique Ankerchronometer movement with skeletonized and engraved bridges, also signed and numbered, excellent movement quality, Ankerchronometer with fine adjusting device and moustache lever, perfectly preserved signed enamel dial, blued steel hands, in very good condition, in working order, including original certificate. The watch is a museum piece. We are not aware of any other Patek Philippe Ankerchronometer with this magnificent movement. As the movement engraving is not mentioned in the extract from the archives, we assume that it is a custom work of the owner! The watch was part of a very high quality German collection of precision pocket watches and was sold for the first time in our 145th auction, at that time sold for ca. 14,200€.



4162

15.000 € - 25.000 €

Taschenuhr: einzigartige Patek Philippe Taschenuhr mit emailliertem Adelswappen und Minutenrepetition, verkauft an Tiffany 1901, mit Patek Philippe Originalbox und Stammbuchauszug

Ca. Ø51mm, ca. 102g, 18K Gold, à goutte, rückseitig emailliertes Adelswappen, hervorragende Qualität, Staubdeckel mit Widmungsgravur, verschenkt an einen Herrn C. de Heredia 1902, hochfeines Patek Philippe Präzisionsankerwerk mit Minutenrepetition und Genfer Streifenschliff, originales Patek Philippe Emaillezifferblatt mit extrem seltener Tiffany-Schreibweise, lt. Stammbuchauszug bereits angefertigt bei Patek Philippe, gebläute Stahlzeiger, Gehäuse und Werk nummerngleich 112058, sehr schöner Zustand, voll funktionstüchtig. Die Uhr befindet sich in einer signierten Patek Philippe Originalbox und wird mit Stammbuchauszug geliefert.

Pocket watch: unique Patek Philippe pocket watch with enamelled noble coat of arms and minute repeater, sold to Tiffany 1901, with Patek Philippe original box and extract from the archives

Ca. Ø51mm, ca. 102g, 18K gold, à-goutte case, back with enamelled noble coat of arms, excellent quality, dome with dedication engraving, given to a Mr. C. de Heredia 1902, very fine Patek Philippe precision lever movement with minute repeater and Geneva stripes, original Patek Philippe enamel dial with extremely rare Tiffany lettering, according to the extract from the archives already made by Patek Philippe, blued steel hands, case and movement with matching number 112058, in very beautiful condition, in full working order. The watch comes with a signed original Patek Philippe box and an extract from the archives.





4163

3.000 € - 4.500 €

Armbanduhr: gesuchter vintage Chronograph, Breitling Navitimer Chrono-Matic Ref. 8806/8808, 70er-Jahre

Ca. Ø41mm, Edelstahl, Druckboden bez. 1424873 und 8808, drehbare, geriffelte Lünette mit Rechenschieberfunktion, Automatikwerk mit Mikrorotor, Kaliber 12, schwarzes Zifferblatt mit silbernen Totalisatoren, Datum, Leuchtziffern, altes Lederarmband mit Dornschnelle, funktionstüchtig, sehr schöner Erhaltungszustand, seltener Navitimer aus Hamburger Privatbesitz, Reinigung/Service empfohlen (Dichtung).

Wristwatch: very popular vintage chronograph, Breitling Navitimer Chrono-Matic Ref. 8806/8808, from the 70's

Ca. Ø41mm, stainless steel, pressed back numbered 1424873 and 8808, rotating ribbed bezel with slide ruler, automatic movement with micro rotor, caliber 12, black dial with silver colored totalizers, date, luminous numerals, black leather strap with buckle, in working order, very beautiful condition, rare watch from private owner, cleaning/service recommended (seal).





4164

4.000 € - 8.000 €

Armbanduhr: gesuchter vintage Heuer Monaco Chronograph, nahezu neuwertig, rückseitig noch verklebt, Ref.73633 Valjoux 7736, ca.1972

Ca. 40 x 40mm, Edelstahl, Handaufzug, Kaliber 7736, Zifferblatt mit weißen Totalisatoren, originale Zeiger, schwarzes Lederarmband mit Edelstahl-Dornschnalle, fantastischer, nahezu neuwertiger Erhaltungszustand, funktionstüchtig, gesuchte Sammleruhr.

Wristwatch: wanted vintage Heuer Monaco chronograph, nearly like new, back still foiled, Ref. 73633 Valjoux 7736, ca. 1972

Ca. 40 x 40mm, stainless steel, manual winding, calibre 7736, dial with white totalizers, original hands, black leather strap with stainless steel buckle, in fantastic nearly like new condition, in working order, wanted collectors watch.



4165

2.800 € - 5.000 €

Armbanduhr: gesuchter Omega Speedmaster „Moonwatch“ Chronograph von 1971, Referenz 145.022 - 69 ST, mit Stammbuchauszug

Ca. Ø42mm, Edelstahl, verschraubter Boden, Handaufzug, Kaliber 861, Werksnummer 31328862, Chronograph mit 30-Minuten-Zähler und 12-Stunden-Zähler, originale Zeiger, Edelstahlarmband, gesamte Uhr mit Gebrauchsspuren, Werk funktionstüchtig, Reinigung empfohlen. Die Uhr wurde lt. Stammbuchauszug 1971 nach Singapur verkauft.

Wristwatch: popular Omega Speedmaster „Moonwatch“ chronograph from 1971, Reference 145022 - 69 ST, with extract from the archives

Ca. Ø42mm, stainless steel, screwed back, manual winding, calibre 861, movement number 31328862, chronograph with 30-minute and 12-hour counters, original hands, stainless steel bracelet, complete watch with signs of use, movement in working order, cleaning recommended. According to the extract from the archives the watch was sold to Singapore in 1971.



4166

3.000 € - 4.000 €

Armbanduhr: IWC Ingenieur mit schwarzem „Tropical Dial“, Box und Servicepapiere, Schaffhausen 1963

Ca. Ø36,5mm, Edelstahl, verschraubt, zusätzliche Werk-
schutzkappe, Gehäusenummer 1823786, Automatikwerk
Kaliber 853, Werksnummer 1726819, sehr schön gleichmä-
ßig patiniertes „Tropical Dial“ im Originalzustand, Stahlzei-
ger, neuwertiges schwarzes Lederarmband, Originalbox,
originale Service-Garantiekarte von 2004, funktionstüchtig,
Einlieferung vom Erstbesitzer, daher Revision empfohlen.

Wristwatch: IWC Ingenieur with black „Tropical Dial“, box and service papers, Schaffhausen 1963

Ca. Ø36.5mm, stainless steel, screwed, additional protecti-
on cap, case number 1823786, automatic movement cali-
bre 853, movement number 1726819, very beautiful evenly
patinated „Tropical Dial“ in original condition, steel hands,
like new black leather strap, original box, original service
warranty card from 2004, in working order, consigned by the
original owner, therefore revision recommended.





4167

3.500 € - 6.000 €

Armbanduhr: sehr seltener vintage Chronograph Nivada Chronoking „Orange“ Paul Newman-Dial Ref. 85008 mit Originalbox, ca. 1970

Ca. 43 × 46mm, Edelstahl, verschraubt, Referenz 85005, extrem seltene „orangefarbene“-Ausführung, drehbare Lünette, Boden innen nummeriert 4069, Handaufzug, Chronograph, extrem seltene Zifferblattvariante, sog. „Paul Newman“, Leuchtzeiger, Edelstahlarmband, Glas mit deutlichen Gebrauchsspuren, Werk gangbar, Revision empfohlen; vermutlich originale Box, selten.

Wristwatch: very rare vintage chronograph Nivada Chronoking „Orange“ Paul Newman-Dial Ref. 85008 with original box, ca. 1970

Ca. 43 × 46mm, stainless steel, screwed, Reference 85005, extremely rare „orange coloured“ version, rotating bezel, back inside numbered 4069, manual winding, chronograph, extremely rare dial version, so called „Paul Newman“, luminous hands, stainless steel bracelet, glass with significant signs of use, movement intact, revision recommended, probably original box, rare.



4168

4.000 € - 8.000 €

Armbanduhr: äußerst seltener Longines Flieger-Chronograph des franz. Militärs, Flyback-Funktion mit zentralem Minutenzähler, 40er-Jahre

Ca. Ø33mm, Edelstahl, verschraubt, Boden mit Referenznummer 5774-1/142, signiert Longines, sehr seltenes Kaliber 12.68Z mit zentralem Zähler, Werksnummer 6133546, Ein-Drücker-Chronograph mit Flyback-Funktion, Zentraler Minutenzähler, Leuchtziffern, Leuchtzeiger, altes Lederarmband mit Longines-Dornschnelle, Werk gangbar, jedoch reinigungsbedürftig, Zifferblatt mit teilweisem Verlust der Leuchtmasse, Zifferblatt gereinigt, äußerst selten. Normalerweise war die Referenznummer 5774 eine Fliegeruhr für das französische Militär mit identischem Gehäuse, aber ohne Chronograph. Scheinbar ist der Zusatz „142“ zur Ref. 5774-1 die Ausführung als Chronograph!

Wristwatch: extremely rare French military Longines pilot's chronograph, flyback with central minute counter, from the 40s

Ca. Ø33mm, stainless steel, screwed, back with reference number 5774-1/142, signed Longines, very rare calibre 12.68Z with central counter, movement number 6133546, single-pusher chronograph with flyback, central minute counter, luminous numerals, luminous hands, old leather strap with Longines buckle, movement intact, cleaning necessary, luminous material on dial partly lost, dial cleaned, extremely rare. Normally the reference number 5774 was a pilot's watch for the French military with identical case, but without chronograph. It seems that the addition „142“ to reference number 5774-1 is the chronograph version!





4169

3.500 € - 8.500 €

Armbanduhr: frühe gesuchte Rolex „Day Date“ Ref. 6611B mit deutschem Wochentag, ca. 1958

Ca. Ø36mm, 18K Gold, verschraubter Boden, verschraubte Krone, Referenz 6611B, Seriennummer 386527, zertifiziertes Automatikchronometer, Kaliber 1156, Zentralsekunde, Datum, Fenster für Wochentag, originale Zeiger, Lederarmband, guter, gebrauchter Zustand, gangbar, Einlieferung vom Erstbesitzer, daher Revision empfohlen.

Wristwatch: early popular Rolex „Day Date“ Ref. 6611B with German weekday, ca. 1958

Ca. Ø36mm, 18K gold, screwed back, screw down crown, Reference 6611B, serial number 386527, certified automatic chronometer, calibre 1156, centre seconds, date, aperture for weekday, original hands, leather strap, in well-kept condition, intact, delivered by the original owner, therefore revision recommended.





4170

2.800 € - 4.500 €

Armbanduhr: gesuchte IWC Sammleruhr, IWC Ingenieur, seltene Ref.766 von 1958

Ca. Ø36,5mm, originales Gehäuse 14K Gold mit Edelstahlboden und Magnetschutzkappe, verschraubt, Automatikwerk Kaliber 852, Werksnummer 1450003, versilbertes Zifferblatt, Zentralsekunde, originale Zeiger, Lederarmband, gepflegter Zustand, Zifferblatt mit leichter Patina, funktionstüchtig.

Wristwatch: popular IWC collector's watch, IWC engineer Ref.766 from 1958

Ca. Ø36.5mm, 14K gold case with stainless steel back and antimagnetic cap, screwed, automatic movement calibre 852, movement number 1450003, silvered dial, centre seconds, original hands, leather strap, in well-kept condition, dial with light patina, in working order.





4171

2.000 € - 4.000 €

Taschenuhr: ganz frühes 18K Gold Ankerchronometer von Patek Philippe, No.14451, geliefert an Van Caulaert & Fils Bruxelles, Schweiz ca. 1858

Ca. Ø46mm, ca. 70g, 18K Gold, rückseitig Guillochierung, Rückdeckel nummeriert 14451, Besitzergravur „Emile Wambacq“, Staubdeckel ebenfalls mit Guillochierung, beschriftet „Van Caulaert & Fils Bruxelles No. 14451 Patek Philippe & Cie A Geneve“; sehr feines, frühes feuervergoldetes Brückenwerk, Ankerchronometer, große bimetallische Schrauben-Unruh, gebläute Spirale, Feinregulierung, Ausgleichsanker, wolfsverzahnte Aufzugsräder, gebläute Stahlschrauben, ganz frühe Bauform mit Kronenaufzug, aufgeschraubtes weißes Emaillezifferblatt, schwarze römische Ziffern, Hilfssekunde, gebläute Breguet-Zeiger, Werk funktionstüchtig, Gehäuse mit wenig Gebrauchsspuren, insgesamt sehr schöner Erhaltungszustand, sehr frühes Ankerchronometer der Marke Patek Philippe.

Pocket watch: very early 18K gold Ankerchronometer by Patek Philippe, No.14451, delivered to Van Caulaert & Fils Bruxelles, Switzerland ca. 1858

Ca. Ø46mm, ca. 70g, 18K gold, back with engine turning, back lid numbered 14451, owner engraving „Emile Wambacq“, engine turned dome, inscribed „Van Caulaert & Fils Bruxelles No. 14451 Patek Philippe & Cie A Geneve“; very fine and early fire-gilt bridge movement, Ankerchronometer, large bimetallic screw balance, blued hairspring, fine adjusting device, balanced lever, wolf's toothing, blued steel screws, very early version with crown winding, screwed white enamel dial, black Roman numerals, subsidiary seconds, blued Breguet hands, movement in working order, case with little signs of use, overall in very beautiful condition, very early Ankerchronometer by Patek Philippe.



4172

2.000 € - 4.000 €

Taschenuhr: hochfeine, nahezu neuwertig erhaltene Lepine mit Steinzylinder, Temperaturkompensation und Repetition, signiert Breguet No. 577, Paris um 1830

Ca. Ø52mm, ca. 78g, 18K Roségold, à-goutte, erstklassig erhaltene Guillochierung, Gehäusenummer 39152, Gehäusemacher-Punze FLB, hochfeines Präzisionswerk mit Rubinzylinder nach Breguet, Temperaturkompensation und Parachute-Stoßsicherung, Repetition der Stunden und Viertelstunden, frühe Steinlager, ein Werk sehr feiner Qualität, guillochiertes Zifferblatt im Stile Breguet's, signiert Breguet, nummeriert unter dem Blatt No.577, gebläute Breguet-Stahlzeiger, nahezu neuwertiger und nahezu unbenutzter Erhaltungszustand, funktionstüchtig. Abraham-Louis Breguet Nachahmung: Auch wenn diese Uhr nicht aus der Werkstatt von Abraham-Louis Breguet stammt, ist sie dennoch von sehr hoher Qualität und in der Art der echten Breguet's gebaut, siehe Steinzylinder und weitere Konstruktionsmerkmale des Werkes.

Pocket watch: very fine, nearly like-new Lepine with stone cylinder, temperature compensation and repeater, signed Breguet No. 577, Paris circa 1830

Ca. Ø52mm, ca. 78g, 18K pink gold, à-goutte, excellently preserved engine turning, case number 39152, case maker's mark FLB, extremely fine precision movement with ruby cylinder in manner of Breguet, temperature compensation and parachute shock absorber, repeating the hours and quarters, early bearing stone, very fine movement quality, engine turned dial in manner of Breguet, signed Breguet, numbered under dial No. 577, blued Breguet steel hands, nearly like new and nearly in unused condition, in working order. Abraham-Louis Breguet reproduction: Even though this watch does not come from the workshop of Abraham-Louis Breguet, it is still of very high quality and built in the manner of the real Breguet's watches, see stone cylinder and other construction features of the movement.





4173

1.500 € - 3.500 €

**Taschenuhr: besonders frühes Jules Jürgensen Copenha-
gen Ankerchronometer No.6210, ca.1849**

Ca. Ø52,5mm, ca. 125g, 18K Gold, Savonnette à-goutte, signiert und nummeriert, Gehäuse und Werk nummerngleich 6210, feiner Münzrand, exquisites, frühes Jürgensen Brückenwerk mit Chronometerunruh und Ringanker, komplett signiert und nummeriert, Schlüsselaufzug, originales Emaille-Zifferblatt mit vertiefter Sekunde, feine Breguet-Stahlzeiger, Zifferblatt mit feinem, alten Haarriss, insgesamt sehr schöner Erhaltungszustand, funktionstüchtig. Provenienz Dr. Crott Auktionen 99/402 (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/16v>).



**Pocket watch: especially early Jules Jürgensen Copenha-
gen Ankerchronometer No. 6210, ca. 1849**

Ca. Ø52.5mm, ca. 125g, 18K gold, hunting case à-goutte, signed and numbered, case and movement numbered 6210, fine coined rim, exquisite early Jürgensen bar movement with chronometer balance and lever, completely signed and numbered, key winding, original enamel dial with subsidiary seconds, fine Breguet steel hands, dial with fine old hairline, overall in very beautiful condition, in working order. Provenance Dr. Crott Auctions 99/402 (source: <https://www.cortrie.de/go/16v>).





4174

2.400 € - 6.000 €

Taschenuhr: seltene und interessante, frühe Goldsavonnette mit Repetition, Urban Jürgensen & Sønns Copenhagen No.9731, ca.1870

Ca. Ø50mm, ca. 101g, 18K Gold, Savonnette à goutte, rändiertes Mittelteil, Staubdeckel signiert und nummeriert, Gehäuse und Werk nummerngleich, sehr seltenes Kaliber, ebenfalls signiert und nummeriert, feines Ankerwerk mit Repetition der Stunden und Viertelstunden, signiertes, originales Emaillezifferblatt, Breguet-Stahlzeiger, guter Erhaltungszustand, gangbar mit funktionierender Repetition.

Pocket watch: rare and interesting early gold hunting case watch repeater, Urban Jürgensen & Sønns Copenhagen No. 9731, ca. 1870

Ca. Ø50mm, ca. 101g, 18K gold, hunting case à goutte, reeded middle part, signed and numbered dome, case and movement with matching number, very rare calibre, also signed and numbered, fine lever movement, repeating the hours and quarters, signed original enamel dial, Breguet steel hands, intact, repeater in working order.



4175

2.000 € - 3.000 €

Taschenuhr: große, hochfeine Lepine mit Schlagwerk und seltener Komma-Hemmung, ca. 1820

Ca. Ø55mm, ca. 100g, sehr hochwertiges guillochiertes 18K Goldgehäuse, rändiertes Mittelteil, No.213, seltene Werksqualität, Repetition der Stunden und Viertelstunden, eckig profilierte Tonfeder, seltene Komma-Hemmung, Emaille-Zifferblatt, gebläute Breguet-Stahlzeiger in besonderer Qualität, Werk läuft an, braucht aber Reinigung.



Pocket watch: large and very fine Lepine with striking mechanism and rare virgule escapement, ca. 1820

Ca. Ø55mm, ca. 100g, very high quality engine turned 18K gold case, reeded middle part, No.213, rare movement quality, repeating the hours and quarters, square shaped gong, rare virgule escapement, enamel dial, special quality blued Breguet steel hands, movement starts ticking but needs cleaning.





4176

2.800 € - 8.000 €

Taschenuhr: extrem rare, frühe Lepine mit Zentralsekunde und Repetition, vermutlich aus dem Umfeld Breguet's, signiert Decombaz No.4812, ca. 1800

Ca. Ø57mm, ca. 142g, 18K Gold, Mittelteil rändiert, Gehäusenummer 4812, Werksnummer ebenfalls 4812 und dazu 1713, Staubdeckel bezeichnet „Repassée par Breguet“, ungewöhnliches Lepine-Kaliber mit Zylinderhemmung und Viertelstunden-Repetition sowie seltener Zentralsekunde, signiertes Emaillezifferblatt, ausgesprochen schöne Zeiger aus gebläutem Stahl und Gold, funktionstüchtig, Zifferblatt mit Mängeln im Randbereich, hochinteressante Taschenuhr. Es ist bekannt, das Decombaz mit Breguet zusammenarbeitete und auch u.a. Werke für Breguet fertigte. Das Nummernsystem der hier vorliegenden Uhr stimmt allerdings nicht mit den Breguet-Archiven überein. Es handelt sich also nicht um eine Uhr aus den Werkstätten Breguet's, möglicherweise aber aus seinem Umfeld. Die Kombination aus Repetition und Zentralsekunde bei einem Lepine-Kaliber ist sehr selten.

Pocket watch: extremely rare, early Lepine repeater with center seconds, probably from Breguet's circle, signed Decombaz No. 4812, ca. 1800

Ca. Ø57mm, ca. 142g, 18K gold, middle part reeded, case number 4812, movement number also 4812 and additionally 1713, dome inscribed „Repassée par Breguet“, unusual Lepine calibre with cylinder escapement, quarter hour repeater and rare center seconds, signed enamel dial, extremely beautiful blued steel/ gold hands, in working order, dial with peripheral imperfections, highly interesting pocket watch. It is known that Decombaz worked together with Breguet and also made movements for Breguet. However, the numbering of the present watch does not correspond to the Breguet archives. It is therefore not a watch from Breguet's workshops, but possibly from his environment. The combination of a repeater and center seconds with a Lepine calibre is very rare.



4177

3.000 € - 5.000 €

Taschenuhr: sehr gut erhaltene, rotgoldene Taschenuhr mit Repetition und Musikwerk, vermutlich Genf um 1820, signiert IPN No.1166

Ca. Ø55mm, ca. 135g, 18K Rotgold, Münzrand, Gehäuse signiert und nummeriert, qualitätsvolles Vollplatinenwerk, Lepine-Kaliber mit Zylinderhemmung, Auslösung des Musikspielwerks über seitlichen Hebel und zur vollen Stunde, Abschaltungsmöglichkeit über Schieber im Rand, Repetition der Stunden und Viertelstunden, einwandfrei erhaltenes Emaillezifferblatt, gebläute Breguet-Stahlzeiger, optisch in sehr gutem Zustand, technisch gangbar, Repetition ebenso intakt, Musikwerk ebenfalls komplett, jedoch reinigungsbedürftig. Die Uhr stammt aus Privatbesitz und war seit Jahrzehnten nicht in Betrieb, daher wird eine Revision dringend empfohlen.

Pocket watch: very well preserved pink gold pocket watch repeater with musical movement, probably Geneva around 1820, signed IPN No. 1166

Ca. Ø55mm, ca. 135g, 18K pink gold, coined band, case signed and numbered, high quality full plate movement, lepine calibre with cylinder escapement, musical movement released on demand by lateral lever and at the full hour, muting by slider in the band, repeating the hours and quarters, enamel dial in perfect condition, blued Breguet steel hands, visually in very good condition, intact, repeater also in working order, musical movement also complete but needs cleaning. The watch comes from private ownership and has not been used for decades, therefore a revision is strongly recommended.



4178

4.500 € - 7.500 €

Taschenuhr: ausgesprochen großer, rotgoldener Figuren-automat Jacquemart in seltener skelettierter Tricolour Ausführung, gepunzt DCFs No.2071 (verm. Ducommun Freres La Chaux-De-Fonds), ca.1790

Ca. Ø60mm, ca. 120g, 18K Rotgold, signiert und nummeriert, Spindelwerk mit Repetition der Stunden und Viertelstunden, schauseitig mit besonders prächtigem Figurenautomat, doppelt verglast, sehr seltene skelettierte Ausführung, Figuren und Glocken in 3-farbiger Goldausführung, perfekt erhaltener, emaillierter Ziffernreif, gebläute Breguet-Zeiger, aufwändig vergoldete und gravierte Platine, darüberliegende Schlagwerksmechanik aus poliertem Stahl, voll funktionstüchtig und sehr schön erhalten, lediglich der vordere äußere Deckel schließt nicht mehr korrekt, da er immer wieder zur Zeigerstellung geöffnet werden musste.

Pocket watch: exceptionally large pink gold skeletonized Jacquemart automaton in rare three-coloured design, punched DCFs No.2071 (presumably Ducommun Freres La Chaux-De-Fonds), ca. 1790

Ca. Ø60mm, ca. 120g, 18K pink gold, signed and numbered, verge movement repeater, repeating the hours and quarters, face with especially splendid figure automaton, double glazed, very rare skeletonized version, figures and bells in 3-coloured gold finish, perfectly preserved enamel dial ring, blued Breguet hands, elaborate gilt and engraved plate, polished steel striking mechanism, in full working order and in very beautiful condition, only the front outer lid does not close properly, because it has to be opened regularly to set the hands.







4179

10.000 € - 20.000 €

Taschenuhr: hochkomplizierte, skelettierte Taschenuhr mit Musikwerk, Figurenautomat und verstecktem erotischen Automat, signiert RG No. 6501, ca.1810

Ca. Ø56,5mm, ca. 129g, 18K Rotgold, guillochiert, Gehäusepunze BC No.6501, Staubdeckel mit integrierter Klappe und winzigem Schieber, darunter der mehrfarbig goldene versteckte erotische Figurenautomat, im Gehäuserand Schieber zur Auswahl zwischen Aktivierung und Stummschaltung des Musikwerks, ein weiterer Schieber zur Auslösung des Musikwerks und ein weiterer Schieber zur Abschaltung der Repetition, Lepine-Kaliber mit Zylinderhemmung, Repetition der Stunden und Viertelstunden, dazu Auslösung des frontseitigen Figurenautomats Jacquemart, Schlüsselaufzug, vorderseitig skelettiert gearbeitet, Blick auf das Schlagwerk und das Musikwerk, mehrfarbige Jacquemart-Figuren, emaillierter Ziffernreif, goldfarbene Pfeilzeiger, gangbar, Musikwerk intakt, Repetition intakt, Figurenautomat intakt. Die Ausführung dieser hochkomplizierten frühen Genfer Uhr ist extrem selten. Das Musikwerk kann auf Abruf oder wahlweise zur vollen Stunde ausgelöst werden. Gleichzeitig setzt sich der versteckte erotische Figurenautomat in Gang. Der frontseitige Figurenautomat ist an die Auslösung der Repetition gekoppelt. Der Vorbesitzer bestätigt eine umfangreiche und äußerst kostspielige Restaurierung in den Jahren 2018-2019. Einige Teile des hochkomplizierten Werks mussten aufwändig restauriert und zum Teil auch neu angefertigt werden.

Pocket watch: highly complicated skeletonized pocket watch with musical movement, figure automaton and concealed erotic automaton, signed RG No. 6501, ca. 1810

Ca. Ø56.5mm, ca. 129g, 18K pink gold, engine turned, case punch BC No. 6501, dome with integrated lid and little slider, underneath the multi-coloured golden concealed erotic figure automaton, case band with slider for activation and muting of the musical movement, another slider to release the musical movement and another slider to switch off the repeater, Lepine calibre with cylinder escapement, repeating the hours and quarters, Jacquemart figure automaton on the face, key winding, front skeletonized, view to the striking mechanism and the musical movement, multi-coloured Jacquemart figures, enamelled numerals, gold-coloured arrow hands, intact, musical movement intact, repeater intact, figure automaton intact. The construction of this highly complicated early Geneva watch is extremely rare. The musical movement can be released on demand or optionally on the hour. At the same time, the concealed erotic figure automaton is activated. The figure automaton on the front is connected to the release of the repeater. The previous owner confirms an extensive and extremely costly restoration in the years 2018-2019. Some parts of the highly complicated movement had to be extensively restored and was partly newly manufactured.



4180

10.000 € - 20.000 €

Armbanduhr: hochfeine und hochkomplizierte, nahezu neuwertige goldene Breguet Herrenuhr: „Breguet Classique Le Reveil Du Tsar 5707BA/12/9V6“, Full-Set mit sämtlichen Papieren und Originalbox

Ca. Ø40mm, 18K Gold, Saphirboden, No. 3523, Automatikwerk mit Goldrotor, guillochiertes Zifferblatt aus Silber, Alarmfunktion, GMT, Gangreserve-Anzeige, Datum sowie ungewöhnliche Sekunde, Zifferblatt mit Geheimsignatur, feinste Breguet-Stahlzeiger, originales, nahezu neuwertiges Lederarmband mit 18K Dornschnalle, Originalbox, sämtliche Papiere, funktionstüchtig und lt. Vorbesitzer nur einige wenige Male getragen, NP lt. Vorbesitzer ca. 39.000US\$.

Wristwatch: very fine and highly complicated, nearly like new gold Breguet man's watch: „Breguet Classique Le Reveil Du Tsar 5707BA/12/9V6“, full set with all papers and original box

Ca. Ø40mm, 18K gold, sapphire crystal back, No. 3523, automatic movement with gold rotor, engine turned silver dial, alarm, GMT, power reserve indicator, date and unusual seconds, dial with secret signature, finest Breguet steel hands, original, nearly like new leather strap with 18K buckle, original box, all papers, in working order and according to the original owner only worn a few times, original selling price according to previous owner ca. 39,000 US\$.




Breguet
Depuis 1775



4181

2.900 € - 4.000 €

Armbanduhr: großer und hochwertiger, limitierter Eberhard & Co. 18K Gold-Chronograph „Extra-fort“ Ref.30951 mit schwarzem Zifferblatt, ca. 2017

Ca. Ø39mm, 18K Gold, verschraubter Boden, limitiert No.791, Automatikwerk Kaliber 7750, attraktiver Chronograph mit schwarzem Zifferblatt und roségoldenen Indexen und Zeigern, Datum, originales schwarzes Lederarmband mit Dornschnalle, guter, gebrauchter Zustand, funktionstüchtig.



Wristwatch: large and limited high-quality Eberhard & Co. 18K gold chronograph „Extra-fort“ Ref. 30951 with black dial, ca. 2017

Ca. Ø39mm, 18K gold, screwed back, limited No.791, automatic movement calibre 7750, attractive chronograph with black dial and pink gold indexes and hands, date, original black leather strap with buckle, in good used condition, in working order.



4182

2.500 € - 3.500 €

Armbanduhr: hochfeine Herrenuhr mit Zentralsekunde, Vacheron & Constantin, Genève, No. 474589, ca.1948

Ca. Ø33mm, 18K Gold, Druckboden, Gehäusenummer 299825, Handaufzug, Kaliber 454, versilbertes Zifferblatt mit 1/5-Sekunden-Teilung, Zentralsekunde, Lederarmband, gepflegter Erhaltungszustand, gangbar, Reinigung empfohlen, hochfeine Sammleruhr.

Wristwatch: very fine man's watch with centre seconds, Vacheron & Constantin, Geneva, No. 474589, ca. 1948

Ca. Ø33mm, 18K gold, pressed back, case number 299825, manual winding, calibre 454, silvered dial with 1/5 seconds register, centre seconds, leather strap, in well-kept condition, intact, cleaning recommended, very fine collector's watch.

4183

5.000 € - 10.000 €

Armbanduhr: extrem seltenes Emaillezifferblatt einer roségoldenen Patek Philippe Calatrava Ref.2526, (1953-1956)

Ca. Ø29mm, beidseitig emailliert, rückseitig nummeriert 93.713, vorderseitig elfenbeinfarbene Emaille mit goldenem Patek Philippe Schriftzug, Indexe aus Roségold, unbeschädigt, Rarität. Die Ref.2526 war die erste Patek Philippe Automatikuhr. Von 1953-1956 wurden ca. 600 dieser Uhren gefertigt, davon lediglich 50 in Roségold. Diese Uhren erzielen heute Liebhaberpreise, z.B. bei Christies 2013 über 90.000US\$.

Wristwatch: extremely rare enamel dial for a pink gold Patek Philippe Calatrava ref 2526, (1953-1956)

Ca. Ø 29 mm, both sides enameled, number 93.713 on back, ivory enamel with golden Patek Philippe inscription, pink gold indexes, undamaged, only 50 watches of Ref. 2526 were made in pink gold.



4184

3.800 € - 6.000 €

Armbanduhr: seltene und attraktive Patek Philippe Calatrava mit farbigem Zifferblatt, Referenz 3468, ca.1970

Ca. Ø33mm, 18K Gold, Referenz 3468, Gehäusenummer 331593, Druckboden, Handaufzug Kaliber 23-300 PM, Werksnummer 1219417, feines Kaliber, 2-fach gepunzt mit Genfer Siegel, seltenes blaues Zifferblatt mit emaillierter weißer Signatur, goldene Zeiger, neuwertiges, hochwertiges Patek Philippe Lederarmband mit signierter 18K Dornschnalle, Zifferblatt mit Krakelee unter einem Index, ansonsten guter gebrauchter Zustand, Einlieferung aus 1. Hand, daher Revision empfohlen. Vintage Patek Philippe Calatrava mit farbigem Zifferblatt sind eher selten zu finden.



Wristwatch: rare and attractive Patek Philippe Calatrava with coloured dial, Reference 3468, ca. 1970

Ca. Ø33mm, 18K gold, Reference 3468, case number 331593, pressed back, manual winding calibre 23-300 PM, movement number 1219417, fine calibre, punched twice with Geneva seal, rare blue dial with enamelled white signature, gold hands, like new high quality Patek Philippe leather strap with signed 18K buckle, dial with craquelure below an index, otherwise in well-kept condition, delivered from first hand, therefore revision recommended. Vintage Patek Philippe Calatrava with coloured dial are rather rare.





4185

750 € - 1.000 €

Uhren-Etui: hochwertiges vintage Etui, Modell „Ecrin pour Montre Sur Ressort“ für eine Patek Philippe Armbanduhr, vermutlich G & A Vaudaux Geneve Horlogerie Switzerland, new-old-stock, vermutlich 50er-70er-Jahre

Ca. 8 x 11 x 6,5cm , schwarzes Leder, Boden gepunzt „Box made in Switzerland“, innen grau mit goldenem Patek Philippe Aufdruck, unbenutzter Zustand, vermutlich new-old-stock Lagerbestand der Firma G & A Vaudaux Geneve, Hersteller feinsten Schmuck- und Uhrenboxen in Genf, It. Prospekt Lieferant von Patek Philippe, Vacheron & Constantin und Audemars Piguet.

Watch box: high quality vintage box model „Ecrin pour Montre Sur Ressort“ for a Patek Philippe wristwatch, probably G & A Vaudaux Geneve Horlogerie Switzerland, new-old-stock, probably from the 50s-70s

Ca. 8 x 11 x 6.5cm, black leather, bottom punched „Box made in Switzerland“, inside grey with golden Patek Philippe printing, unused condition, probably new-old-stock of the company G & A Vaudaux Geneve, manufacturer of finest jewelry and watch boxes in Geneva, according to the brochure supplier of Patek Philippe, Vacheron & Constantin and Audemars Piguet.



4186

750 € - 1.000 €

Uhren-Etui: hochwertiges vintage Etui Modell „Ecrin pour Montre Sur Ressort“ für eine Patek Philippe Armbanduhr, Hersteller vermutlich G & A Vaudaux Geneve Horlogerie Switzerland, new-old-stock, vermutlich 50er-70er-Jahre

Ca. 8 x 11 x 6,5cm , rotes Leder, Boden gepunzt „Box made in Switzerland“, innen grau mit goldenem Patek Philippe Aufdruck, unbenutzter Zustand, vermutlich new-old-stock Lagerbestand der Firma G & A Vaudaux Geneve, Hersteller feinsten Schmuck- und Uhrenboxen in Genf, It. Prospekt Lieferant von Patek Philippe, Vacheron & Constantin und Audemars Piguet.

Watch box: high quality vintage box model „Ecrin pour Montre Sur Ressort“ for a Patek Philippe wristwatch, manufacturer probably G & A Vaudaux Geneve Horlogerie Switzerland, new-old-stock, probably from the 50s-70s

Ca. 8 x 11 x 6.5cm, red leather, bottom punched „Box made in Switzerland“, inside grey with golden Patek Philippe printing, unused condition, probably new-old-stock of the company G & A Vaudaux Geneve, manufacturer of finest jewelry and watch boxes in Geneva, according to the brochure supplier of Patek Philippe, Vacheron & Constantin and Audemars Piguet.





4187

3.000 € - 8.000 €

Armbanduhr: luxuriöse, automatische Patek Philippe Herrenuhr, Ellipse Jumbo „Carré Galbé“, Ref.3734, Sondermodell für Gübelin mit originalem Patek Philippe Goldarmband und Box, Genf 1984

Ca. 33 × 33mm, ca. 92g, 18K Gold, Gehäusenummer 2814064, Automatikwerk, Kal. 310SC, Werksnummer 1440303, goldenes, gebürstetes Zifferblatt mit Doppelsignatur, Datum, Zentralsekunde, originales 18K Goldarmband in sehr seltenem Design (Sondermodell für Gübelin), vermutlich originale hochwertige Patek Philippe Holzbox (Einlage mit Altersspuren), sehr guter, gebrauchter Zustand, funktionstüchtig, Glas mit Kratzer im Randbereich.

Wristwatch: luxury automatic Patek Philippe man's watch, Ellipse Jumbo „Carré Galbé“, Ref. 3734, special model for Gübelin with original Patek Philippe gold bracelet and box, Geneva 1984

Ca. 33 × 33mm, ca. 92g, 18K gold, case number 2814064, automatic movement, calibre 310SC, movement number 1440303, gold brushed dial with double signature, date, centre seconds, original 18K gold bracelet in very rare design (special model for Gübelin), probably original high quality Patek Philippe wooden box (inlay with signs of age), in very well-kept condition, in working order, glass with peripheral scratches.



4188

5.800 € - 10.000 €

Armbanduhr: luxuriöse und äußerst elegante, super flache Patek Philippe in 18K Gold, Referenz 3821/1, Genf 1986, mit Originalpapieren und Originalaletui

Ca. Ø32mm, ca. 73g, 18K Gold, extrem flache Ausführung mit verschraubtem Boden, Referenz 3821/1, Handaufzug Kaliber 177, Gehäusenummer 2825233, Werksnummer 1370140, weißes Zifferblatt mit römischen Ziffern, außergewöhnliches 18K Goldarmband, ebenfalls signiert Patek Philippe, sehr gepflegter Erhaltungszustand, funktionstüchtig, Originalaletui und Originalpapiere.

Wristwatch: luxurious and extremely elegant, super thin Patek Philippe in 18K gold, Reference 3821/1, Geneva 1986, with original papers and original box

Ca. Ø32mm, ca. 73g, 18K gold, extremely thin version with screwed back, Reference 3821/1, manual winding calibre 177, case number 2825233, movement number 1370140, white dial with Roman numerals, exceptional 18K gold bracelet, also signed Patek Philippe, in very well kept condition, in working order, original case and original papers.



4189

2.300 € - 4.500 €

Taschenuhr: äußerst prächtige und hervorragend erhaltene 4-Farben 3-fach-Gehäuse Spindeluhr mit Repetition, bedeutender Uhrmacher, Isaac Soret No.14899, Genf ca.1750

Ca. Ø45mm, verglastes Schutzgehäuse mit Klangöffnungen, 18K Goldgehäuse in Ausnahmequalität, gefertigt in 4 verschiedenen Goldfarben, Reliefdarstellung einer Szene mit Brunnen, Altar, Hund und Tauben, feinste Klangöffnungen, beide Ränder floral verziert, im Inneren ein sehr seltener Kalender aus Papier, möglicherweise ein Äquationskalender, inneres Gehäuse durchbrochen gearbeitet, florale Ranken sowie eine Fratze, originaler, signierter und nummerierter Staubdeckel, identisch mit der Nummerierung auf der Platine, kompliziertes Spindelwerk mit Repetition der Stunden und Viertelstunden, signiertes Emaillezifferblatt (fein haarrissig), ebenfalls nummeriert 14899, vermutlich originale Zeiger, funktionstüchtig und sehr schön erhalten. Durch die Aufbewahrung in dem verglasten Schutzgehäuse präsentiert sich diese 4-Farben-Spindeluhr in einem nahezu neuwertigen Erhaltungszustand, die Qualität und Erhaltung des Gehäuses ist herausragend. Isaac Soret war ein französischer/Schweizer Uhrmacher. Er wurde 1673 in Genf geboren und gründete später die Firma Isaac Soret & Fils, zusammen mit seinem Sohn David, der ebenfalls Uhrmacher war. Man vermutet, dass auch die Tochter Susanne Soret in der Werkstatt arbeitete. Isaac Soret verstarb um 1750 in Genf. Quelle: watch-wiki.org/index.php?title=Soret,_Isaac.

Pocket watch: splendid and excellently preserved 4-colour triple case verge watch repeater, important watchmaker, Isaac Soret No. 14899, Geneva ca. 1750

Ca. Ø45mm, glazed protective case with sound holes, 18K gold case in exceptional quality, manufactured in 4 different gold colours, relief scene with fountain, altar, dog and doves, finest sound holes, both rims florally decorated, inside a very rare paper calendar, possibly an equation of time calendar, inner case pierced, floral tendrils as well a grotesque face, signed and numbered original dome, matching with the number on the plate, complicated verge movement, repeating the hours and quarters, signed enamel dial (fine hairlines), also numbered 14899, probably original hands, in working order and in beautiful condition. Due to the protection in the glazed outer case, this 4-colour verge watch is in an almost unused condition, the quality and condition of the case is outstanding. Isaac Soret was a French/ Swiss watchmaker. He was born in Geneva in 1673 and later founded the company Isaac Soret & Fils together with his son David, who was also a watchmaker. It is assumed that his daughter Susanne Soret also worked in the workshop. Isaac Soret died around 1750 in Geneva (source: watch-wiki.org/index.php?title=Soret,_Isaac).



4190

2.400 € - 7.500 €

Taschenuhr: frühe 18K Repoussé Spindeluhr mit Emaille-Malerei, einzigartiger Gehäusedekoration und Repetition, David Trembley Paris No.8425, ca. 1760

Ca. Ø44mm, ca. 79g, 18K Gold, Gehäuse in Spitzenqualität, 5-teiliges Außenscharnier, rückseitig massive Repoussé Szene von größter Seltenheit, Darstellung einer Kampfszene zwischen 6 bewaffneten Reitern, im Rand feinste Klangöffnungen, schauseitig florale en-grisaille Emaille-Malerei auf bordeauxrotem Untergrund, Glocke, signiertes und nummerierte Spindelwerk mit Repetition der Stunden und Viertelstunden, besonders schönes Emaillezifferblatt mit Diamantbesatz und vermutlich originale Zeiger, ebenfalls mit Diamantbesatz, Zifferblatt minimal restauriert, gangbar und mit sehr gutem Klang, vermutlich ursprünglich mit Umschaltungsmöglichkeit auf „stumme Repetition“. Die Uhr ist in mehrfacher Hinsicht eine Rarität. Zum einen ist die Gestaltung des Zifferblattes und der Zeiger mit Diamantbesatz sehr selten, zum anderen ist es die Ausstattung mit der Repetition auf Glocke. Die größte Besonderheit jedoch ist das Gehäuse, das sowohl eine einzigartige Repoussé-Gehäuseszene aufweist, als auch gleichzeitig auf der anderen Seite feinste Emailleeeinlagen. Diese Kombination ist extrem selten.

Pocket watch: early 18K repousse verge watch with enamel painting, unique case decoration and repeater, David Trembley Paris No. 8425, ca. 1760

Ca. Ø44mm, ca. 79g, 18K gold, case in top quality, 5-part lateral hinge, massive and very rare repousse scene on case back, representation of a battle scene between 6 armed horsemen, rim with finest sound openings, face with floral en-grisaille enamel painting on burgundy red background, bell, signed and numbered verge movement, repeating the hours and quarters, especially beautiful enamel dial with diamond setting and probably original hands, also with diamond setting, dial slightly restored, intact and with very good sound, probably originally with possibility to switch to „silent repeating“. The watch is a rarity from many points of view. On the one hand, the design of the dial and the hands with diamond setting is very rare, on the other hand, the repeating mechanism on bell is rare as well. But the most special feature is the case, which shows a unique repousse scene on the one side and has finest enamel inlays on the other side. This combination is extremely rare.



Pocket watch: extremely fine pair case verge pocket watch with quarter-hour repeater and 20K repousse case „Telemach bei Calypso“, Jean Louis Argand, Geneva & Paris, ca. 1725

Ca. Ø46mm, 106g, 20K gold, French 20K hallmark, repousse outer case, mythological scene „Telemachus and Calypso“, very fine work, first-class quality, inner case also 20K gold, pierced, engraved volutes and tendrils, cartouche with engraved mascarons, bell, signed dust cap, early verge movement, quarter-hour repeater, cock typical for the time 1700-1730, decorated with an angel face, signed original solid gold dial, blued steel hands, in extremely good condition, in working order and with excellent sound. The watch is extraordinary and mysterious! The construction of the watch is English, but the signature is French with roots in Geneva. The date of the watch due to the construction features is early 18th century, but Jean Louis Argand, who is listed in the literature is dated to the second half of the 18th century. It can therefore be assumed that this is the work of another watchmaker with the same name who worked in Paris much earlier, in the English style!

4191

2.800 € - 6.000 €

Taschenuhr: hochfeine Doppelgehäuse-Spindeltaschenuhr mit Viertelstundenrepetition und 20K Repoussé-Gehäuse „Telemach bei Calypso“, Jean Louis Argand, Genf & Paris, circa 1725

Ca. Ø46mm, 106g, 20K Gold, französische 20K Punze, Außengehäuse Repoussé-Dekor, mythologische Szene „Telemach bei Calypso“, hochfeine Arbeit, erstklassige Qualität, Innengehäuse ebenfalls 20K Gold, randseitig durchbrochen gearbeitet, gravierte Voluten und Rankwerk, Kartusche mit graviertem Maskaron, Bodenglocke, signierte Werkschutzkappe, frühes Spindelwerk mit Viertelstunden-Repetition, Ausführung des Klobens typisch für die Zeit 1700-1730, verziert mit einem Engelsgesicht, originales, massiv goldenes Zifferblatt, ebenfalls signiert, gebläute Stahlzeiger, ausgesprochen guter Erhaltungszustand, funktionstüchtig und mit hervorragendem Klang. Die Uhr ist außergewöhnlich und gibt Rätsel auf! Die Bauweise der Uhr ist englisch, die Signatur jedoch französisch mit Wurzeln in Genf. Die zeitliche Zuordnung der Uhr aufgrund der Konstruktionsmerkmale ist frühes 18. Jh., der in der Literatur verzeichnete Jean Louis Argand wird aber in die 2. Hälfte des 18. Jh. eingeordnet. Es ist also anzunehmen, dass es sich hier um die Arbeit eines weiteren Uhrmachers mit dem selben Namen handelt, der deutlich früher in Paris gearbeitet hat, und zwar im englischen Stil!





4192 **3.000 € - 5.000 €**

Taschenuhr: hochinteressante, süddeutsche Repoussé Doppelgehäuse Spindeluhr mit 1/8-Schlag auf Glocke, signiert Reckurnab London (Nabburg bei Nürnberg), ca. 1730

Ca. Ø48mm, ca. 101g, Doppelgehäuse aus Gold, beide Gehäuse durchbrochen gearbeitet, Außengehäuse figürliche Repoussé Arbeit, Innengehäuse besonders aufwändig graviert, Darstellungen verschiedener Tiere sowie 2 Putten mit Pfeil und Bogen, Glocke, signiertes Spindelwerk in englischer Bauweise mit frühem Fratzenkloben, Emaillezifferblatt (minimale Ausbesserung im Bereich des Öffnungshebels), sehr schöne Poker und Beetle Eisenzeiger, Repetition der Stunden, Viertelstunden und Achtelstunden auf Glocke, gangbar, guter Gesamtzustand, Repetition schlägt, braucht jedoch Service. Auch wenn die Uhr eine Londoner Signatur trägt, deutet der Name „Reckurnab“ eindeutig darauf hin, dass es sich um eine der zahlreichen deutschen Uhren dieser Zeit handelt, die mit einer falschen Londoner Signatur versehen wurde. Im „Baillie“ ist eine weitere Uhr verzeichnet, vermutlich selber Herkunft, signiert „Rehkeurnab“, ebenfalls zugeordnet der Stadt Nabburg bei Nürnberg. Diese Uhr hatte ein Meißener Porzellangehäuse und stammte ebenfalls aus der Zeit um 1720/1730.

Pocket watch: highly interesting, South German repousse pair case verge watch repeater, bell, signed Reckurnab London (Nabburg near Nuremberg), ca. 1730

Ca. Ø48mm, ca. 101g, gold pair case, both cases pierced, outer repousse case, inner case elaborately engraved, showing various animals and 2 putti with bow and arrow, bell, signed verge movement in English manner with early grotesque face cock, enamel dial (minimal repair at the opening lever), very beautiful Poker and Beetle iron hands, repeating the hours and quarters on bell, intact, overall in good condition, repeater strikes but needs service. Even if the watch has a London signature, the name „Reckurnab“ indicates that this is one of the numerous German watches of this time, which was provided with a false London signature. In „Baillie“ another watch is listed, probably of the same origin, signed „Rehkeurnab“. Also attributed to the city of Nabburg near Nuremberg. This watch had a Meissen porcelain case and also dates from around 1720/ 1730.



4193

2.400 € - 3.800 €

Taschenuhr: feine, große Doppelgehäuse-Spindel-taschenuhr mit seltener Achtelrepetition und Repoussé-Außengehäuse, Ja(me)s Rousseau No.5155, London ca.1740-1750

Ca. Ø52mm, 123g, Doppelgehäuse aus Silber, äußeres Gehäuse mit mythologischer Repoussé-Szene, sehr hochwertige Arbeit, lebhaftes Szenario römischer Soldaten, Figuren heben sich vor dem Hintergrund extrem ab und erfahren eine phantastische Plastizität, Innengehäuse ist mit Blüten kunstvoll graviert und durchbrochen gearbeitet, Bodenglocke, Staubdeckel nicht mehr vorhanden, signiertes Spindelwerk mit seltener Repetition, Schlag der Stunden, Viertelstunden und Achtelstunden, ausgesprochen schönes, signiertes Champlévé-Zifferblatt aus Silber und wunderschöne gebläute Stahlzeiger, funktionstüchtig und sehr gut erhalten. Es ist anzunehmen, dass James Rousseau aus der angesehenen Genfer Uhrmacherdynastie Rousseau stammte und später in London arbeitete. In London war er definitiv ab 1743 verzeichnet, letztmalig erwähnt um 1760.

Pocket watch: fine, large pair case verge pocket watch with rare half-quarter repeater and repousse outer case, Ja(me)s Rousseau No. 5155, London ca. 1740-1750

Ca. Ø52mm, 123g, silver pair case, outer case with mythological repousse scene, very high quality work, scene with Roman soldiers, figures stand out extremely against the background and have a fantastic plasticity, inner case is artfully engraved with flowers and pierced, bell, dust cap is missing, signed verge movement with rare repeating mechanism, striking the hours, quarters and half-quarters, extremely beautiful signed silver champlévé dial and beautiful blued steel hands, in working order and in very good condition. It can be assumed that James Rousseau came from the prestigious Rousseau watchmaking dynasty in Geneva and later worked in London. He was definitely recorded in London from 1743, last mentioned around 1760.





4194

2.500 € - 5.000 €

Taschenuhr: äußerst prächtige Augsburger Dreifach-Gehäuse Repoussé-Spindeluhr mit Schlagwerk, „Die Bekehrung des Saulus zu Paulus“, Johann Nikolaus Delle, Augspurg, ca.1730

Ca. Ø57mm, ca. 157g, äußeres Transportgehäuse Silber, lederbezogen, aufgelegte Ziergoldnageldekoration. 2. Gehäuse Silber, Repoussé-Dekor mit Szene aus der Apostelgeschichte, in der Saulus beim sogenannten „Damaskuserlebnis“ zum Apostel Paulus wurde, 3. Gehäuse Silber, umlaufend durchbrochen gearbeitet und mit Blattranken, Phantasievögeln und Maskarons handgraviert, Bodenglocke, originale, sehr schön dekorierte Werkschutzkappe, ausgesprochen prächtig dekoriertes, signiertes Spindelwerk mit Viertelstunden-Repetition, Platine signiert, Kloben aus Silber gefertigt, wunderbare Arbeit, ebenfalls verziert mit Fantasievögeln, originales Champlevé-Zifferblatt aus Silber, Kartusche bezeichnet „Augspurg“, dekorative, vergoldete Zeiger, sehr guter Erhaltungszustand, Lederbezug des Transportgehäuses teilweise berieben, funktionstüchtig und mit sehr gutem Klang. Der Augsburger Uhrmacher Nicolaus Delle wird 1732 zum Meister ernannt. Nicolaus Delle kam ursprünglich aus Danzig. Quelle: Jürgen Abeler, „Meister der Uhrmacherkunst“, 2. Auflage, Wuppertal 2010, S. 108.

Pocket watch: extremely magnificent Augsburg triple case repousse verge watch with striking mechanism, „From Saulus to Paulus“, Johann Nikolaus Delle, Augspurg, ca. 1730

Ca. Ø57mm, ca. 157g, outer silver transport case, leather covered, applied decorative gold nail decoration. 2nd case silver, repousse decoration with scene from the Acts of the Apostles, in which Saulus became the apostle Paulus, 3rd case silver, pierced and engraved by hand with leaf tendrils, fantasy birds and mascarons, bell, original, very beautifully decorated dust cap, extremely magnificently decorated verge movement, repeating the quarter-hours, signed plate, silver cock, wonderful work, also decorated with fantasy birds, original silver champleve dial, cartouche inscribed „Augspurg“, decorative gilt hands, in very good condition, leather cover of the transport case partly rubbed, in working order and with very good sound. The Augsburg watchmaker Nicolaus Delle was appointed to a master in 1732. Nicolaus Delle originally came from Danzig. Source: Jürgen Abeler, „Meister der Uhrmacherkunst“, 2nd edition, Wuppertal 2010, p. 108.





4195

3.200 € - 6.500 €

Taschenuhr: museale einzeigrige Halsuhr mit früher Spirale, Denis Dominice Genf, ca. 1685

Ca. Ø47mm, ca. 90g, Silbergehäuse, rückseitig Verschluss-Scheibe, Gehäusemacher-Punze mit Krone, prächtiges, frühes Spindelwerk mit ausgefallenen Tulpenpfeilern und einem Vasenpfeiler, extrem hohe und steile Schnecke, frühe Kette, frühe Spirale, prächtige Werksdekoration, Platine signiert, wunderschön erhaltenes Champlevé-Zifferblatt aus Silber, Eisenzeiger, gangbar und sehr schön erhalten, museale Sammleruhr, verzeichneter Uhrmacher in Genf um 1685.

Pocket watch: museum-like single-handed pendant watch with early hairspring, Denis Dominice Geneva, ca. 1685

Ca. Ø47mm, ca. 90g, silver case, back with disc for the winding hole, case maker's mark with crown, magnificent early verge movement with fancy tulip pillars and a vase pillar, extremely high and steep fusee, early chain, early hairspring, magnificent movement decoration, signed plate, beautifully preserved silver champleve dial, iron hands, intact and very beautifully preserved, museum-like collector's watch, registered watchmaker in Geneva ca. 1685



4196

3.000 € - 5.000 €

Taschenuhr: sehr schön erhaltene silberne Oignon mit Repetition, Jean Fardoil Paris, Meister ab 1717

Ca. Ø57mm, ca. 175g, Silbergehäuse, durchbrochen gearbeitet, Rand verziert mit diversen Tiermotiven, Bodenglocke, prächtiges, frühes Spindelwerk mit Vorspannung über Wurmschraube und wunderschön dekorierte Platine, Verzierungen teilweise in Silber, frühe Regulier-Vorrichtung, Unruhbrücke verziert mit Eichhörnchen, Platine signiert, Repetition der Stunden und Viertelstunden, hervorragend erhaltenes Emaillezifferblatt, vermutlich originaler, gebläuter Stundenzeiger, späterer, aber alter Minutenzeiger, funktionstüchtig und in sehr schönem Zustand.

Pocket watch: very well preserved silver Oignon repeater, Jean Fardoil Paris, master from 1717

Ca. Ø57mm, ca. 175g, silver case, pierced, rim decorated with various animals, bell, magnificent early verge movement, worm gear, beautifully decorated plate, some silver decorations, early regulator, balance bridge decorated with squirrels, signed plate, repeating the hours and quarters, enamel dial in excellent condition, probably original blued hour hand, later but old minute hand, in working order and in very good condition.



4197

4.500 € - 8.500 €

Taschenuhr: bedeutende Londoner Sackuhr mit Scheinpendel und hochfeiner Emaille-Lupenmalerei im Stil von Mussard, Simon Decharmes London , ca.1690

Ca. Ø53,5mm, ca. 126g, Silbergehäuse, beidseitig verglast, rückseitig Blick auf hochfeine Emaille-Lupenmalerei im Stil von Mussard, frühes englisches Spindelwerk mit ägyptischen Pfeilern, sehr seltene Ausführung mit zifferblattseitiger Regulierung und Scheinpendel, originales Champlevé-Zifferblatt, signiert S. Decharmes London, gangbar, äußerst selten und sehr schön erhalten. Außergewöhnlich ist bei dieser Uhr neben der Scheinpendel-Funktion auf der Zifferblattseite das außergewöhnlich große Emaille-Portrait, das nicht wie üblich nur die Spindelbrücke abdeckt, sondern die gesamte rückseitige Platine. Simon des Charmes war ein Huguenotte, der 1665 in Langres geboren wurde. Er war äußerst talentiert und erfolgreich. Die wenigen Uhren von De(s) Charmes, die bis heute erhalten sind, sind museale Sammlerstücke. Seine Eltern starben kurz nach seiner Geburt. Simon blieb bis 1685 in Frankreich, folgte dann jedoch dem Beispiel anderer hugenottischer Handwerker und wanderte nach London aus. 1691 erlangte er seine Freiheit von der Clockmakers Company.

Pocket watch: important London pocket watch with mock pendulum and very fine enamel painting in manner of Mussard, Simon Decharmes London, ca. 1690

Ca. Ø53.5mm, ca. 126g, silver case, glazed on both sides, back with view to very fine enamel painting in the manner of Mussard, early English verge movement with Egyptian pillars, very rare version with regulation on the dial side and mock pendulum, original champleve dial, signed S. Decharmes London, intact, extremely rare and in very beautiful condition. The mock pendulum on the dial and the unusually large enamel portrait makes this watch exceptional. It does not only cover the verge bridge as usual, but the entire back plate. Simon des Charmes was a Huguenot born in Langres in 1665. He was extremely talented and successful. The few watches from des Charmes that have survived to this day are museum collectors' pieces. His parents died shortly after his birth. Simon remained in France until 1685, but then followed the path of other Huguenot craftsmen and emigrated to London. In 1691 he gained his freedom from the Clockmakers Company.



4198

4.500 € - 8.500 €

Taschenuhr: museale Doppelgehäuse-Oignon mit Alarm, bedeutender Uhrmacher, signiert Jean Rousseau (1606-1684)

Ca. Ø61mm, ca. 200g, Doppelgehäuse aus Silber, beide Gehäuse durchbrochen gearbeitet, äußeres Gehäuse mit Darstellung verschiedener Fabelwesen, Fratze und Burgansicht, inneres Gehäuse ebenfalls verziert mit Fabelwesen und einer Fratze, zusätzlich diverse Tiere, ausgesprochen feine Arbeit, Glocke, frühes Spindelwerk mit früher Spirale und verziertem Federhaus, prächtige feuervergoldete Unruhbrücke, Platine signiert, silbernes Zifferblatt, zentral Weckerscheibe aus Messing, einzeigig, Eisenzeiger, Werk läuft an, ist jedoch reinigungsbedürftig. Auch die Alarmfunktion ist noch intakt, braucht aber Service/Justierung. Es tauchen nur sehr selten Uhren von Jean Rousseau auf. Eine Oignon mit Selbstschlag wurde 1999 in Genf angeboten, datiert auf 1660. Die hier vorliegende Uhr ist vermutlich Ende des 17. Jh. gefertigt worden. Jean II Rousseau (1606-1684) stammte aus einer angesehenen Genfer Uhrmacherdynastie. Rousseau hatte 12 Kinder, von denen fünf das Uhrmacherhandwerk erlernten. Sein Urenkel war der berühmte Philosoph Jean-Jacques Rousseau (1712-1778). Rousseau fertigte eine Reihe bedeutender Uhren, darunter solche in Kreuzform, als Totenkopf (Memento Mori) oder auch astronomische Uhren. Heute befinden sich viele Uhren Jean Rousseaus in bedeutenden Museen, wie dem Patek Philippe Museum in Genf, dem Victoria & Albert Museum in London, dem Louvre und dem Metropolitan Museum of Art in New York.

Pocket watch: museum-like pair case Oignon with alarm, important watchmaker, signed Jean Rousseau (1606-1684)

Ca. Ø61mm, ca. 200g, silver pair case, both cases pierced, outer case with various mythical creatures, grotesque face and castle view, inner case also decorated with mythical creatures and a grotesque face, additionally various animals, very finely worked, bell, early verge movement with early hairspring and decorated barrel, magnificent fire-gilt balance bridge, signed plate, silver dial, central brass alarm disc, single-handed, iron hands, movement starts ticking but needs cleaning. The alarm is also intact, but needs service/adjustment. Only very rarely watches from Jean Rousseau appear on the market. An oignon with self-strike from 1660 was offered in Geneva in 1999. This watch here was probably made at the end of the 17th century. Jean II Rousseau (1606-1684) came from a reputable Geneva watchmaking dynasty. Rousseau had 12 children, five of them learned the watchmaking craft. His great-grandson was the famous philosopher Jean-Jacques Rousseau (1712-1778). Rousseau made a number of important watches, including those in the form of a cross, a skull (Memento Mori) and astronomical watches. Today, many of Jean Rousseau's watches are in important museums, such as the Patek Philippe Museum in Geneva, the Victoria & Albert Museum in London, the Louvre and the Metropolitan Museum of Art in New York.





4199

8.500 € - 15.000 €

Taschenuhr: frühe einzeigrige Sackuhr mit Alarm, signiert Quare London, ca.1690

Ca. Ø55mm, ca. 170g, Doppelgehäuse aus Silber, beide Gehäuse durchbrochen gearbeitet, äußeres Gehäuse mit ziselierter Dorfansicht sowie verziert mit Engelsportrait und Tiermotiven, inneres Gehäuse ebenfalls verziert mit verschiedenen Tiermotiven und wiederum das Engelsporträt, Bodenglocke, frühes, hochfeines signiertes Spindelwerk mit Tulpenpfeilern, prächtig verziertes 2. Federhaus für den Wecker (ursprüngliches Sperrrad fehlt, Wecker trotzdem funktionstüchtig), sehr schönes Champlévé-Zifferblatt mit zentraler Weckscheibe, voll funktionstüchtig und extrem selten. Ein nahezu identischer Wecker von Quare befand sich in der 98. Auktion Dr. Crott als Los 359! Der bedeutende Uhrmacher Daniel Quare wurde etwa 1648 in Somersetshire geboren. Er wurde 1671 Mitglied der Gilde und wurde 1708 als Meister verzeichnet. Quare starb am 21. März 1724 in Croydon in Surrey. Neben seinen legendären Uhren hat Daniel Quare zahlreiche Barometer und mathematische Instrumente gebaut, außerdem wird ihm die Erfindung des Rechenschlagwerks zugeschrieben. Er lenkte die Aufmerksamkeit des Königs auf sich, als Edward Barlow 1686 versuchte, sich einen Repetitionsmechanismus für Uhren patentieren zu lassen. Quare legte mit Unterstützung der Gilde Widerspruch dagegen ein mit der Begründung, dass er selbst seit 1680 Repetitionsmechanismen hergestellt habe. Die Repetition einer Uhr war von großer Bedeutung in einer Zeit ohne Elektrizität, weil sie die Feststellung der Uhrzeit auch im Dunkeln erlaubte. Barlows Patent wurde abgelehnt und der König, der Barlows und Quares Uhren im Vergleich testete, erklärte, dass er Quares Uhr bevorzuge. Es gibt Uhren von Quare in den königlichen Sammlungen im Buckingham Palast und in Hampton Court sowie in bedeutenden Museen und weiteren Sammlungen (Quelle: Dr. Crott 98. Auktion).

Pocket watch: early single-handed pocket watch with alarm, signed Quare London, ca. 1690

Ca. Ø55mm, ca. 170g, silver pair case, both cases pierced, outer case decorated with chiselled village view, angel portrait and animals, inner case also decorated with various animals and angel portrait, bell, signed very fine and early verge movement with tulip pillars, splendidly decorated second barrel for alarm, (original ratchet wheel is missing, alarm is still working), very beautiful champléve dial with central alarm disc, in full working order and extremely rare. An almost identical watch with alarm by Quare was in the 98th auction Dr. Crott as lot 359! The important watchmaker Daniel Quare was born in Somersetshire around 1648. He became a member of the guild in 1671 and was registered as a master in 1708. Quare died in Croydon in Surrey on 21 March 1724. In addition to his legendary watches, Daniel Quare built numerous barometers and mathematical instruments. He also invented the rack strike train. He drew the attention of the King when Edward Barlow tried to patent a repeater mechanism for watches in 1686. With the support of the guild Quare opposed this because he had been making repeater mechanisms himself since 1680. The repeater of a watch was very important at that time without electricity because it allowed to determine the time even in the dark. Barlow's patent was rejected and the King, who tested Barlow's and Quares watches in comparison, declared that he preferred Quares watches. There are watches by Quare in the Royal Collections at Buckingham Palace and Hampton Court, as well as in major museums and other collections (source: Dr. Crott 98th auction).





4200

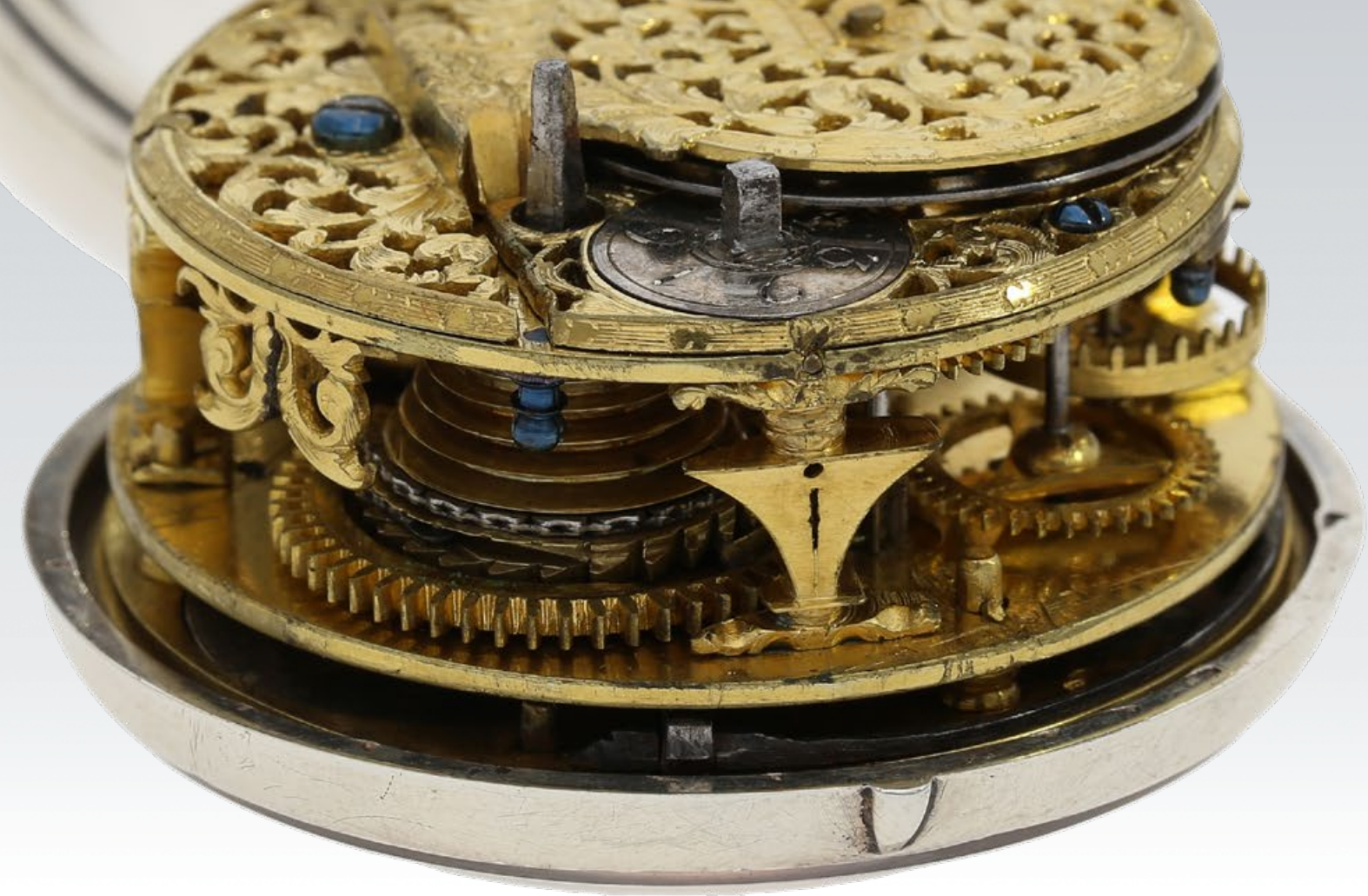
8.000 € - 25.000 €

Taschenuhr: extrem rare, museale Sackuhr mit Alarm und rotierender Datumsanzeige über Schneckenantrieb, Terroux (François), A Geneva, circa 1690

Ca. Ø57mm, ca. 190g, Schutzgehäuse aus Silber, runde Klangöffnungen, durchbrochen gearbeitetes Silbergehäuse von hervorragender Qualität, prächtiges Rankenwerk, dazwischen Vasen und Vögel, Bodenglocke, sehr frühes, signiertes Spindelwerk mit früher Spirale, Alarm auf Glocke, extrem seltene Datumsanzeige über einen rotierenden Ring, originales Champlévé-Zifferblatt, zentrale Weckerscheibe, Eisenzeiger, voll funktionstüchtig und in sehr schönem Zustand. Extrem selten ist die Datumsanzeige mit Antrieb über eine Schnecke getrennt von der Zeigerstellung. Sackuhren mit dieser Komplikation sind sensationell selten und nur wenige Exemplare davon sind bekannt, u.a. aus der Sandberg-Sammlung. Eine weitere Oignon mit Alarm, ebenfalls signiert Terroux, wurde 2004 in Genf versteigert und erzielte 18.400 Schweizer Franken. Diese Uhr hatte im Prinzip ein identisches Doppelgehäuse, jedoch vergoldet und nicht in Silber, aber ebenfalls mit dem schlichten Übergehäuse und runden Klangöffnungen (<https://www.cortrie.de/go/IID>). François Terroux (1664-1743), Sohn von Gabriel Terroux, wurde 1677 bei Jean-François Lachis in die Lehre aufgenommen und wurde 1684 Meister.

Pocket watch: extremely rare, museum-quality pocket watch with alarm and rotating date display by a fusee going train, Terroux (François), A Geneva, circa 1690

Ca. Ø57mm, ca. 190g, silver protection case, round sound openings, pierced silver case of excellent quality, splendid tendrils, in between vases and birds, bell, very early signed verge movement with early hairspring, alarm on bell, extremely rare date indication by a rotating ring, original champlévé dial, central alarm disc, iron hands, in full working order and in very beautiful condition. Extremely rare is the date display with a going train by a fusee, separate from the hand setting. Pocket watches with this complication are sensationally rare and only a few examples are known, some of them were part of the Sandberg collection. Another Oignon with alarm, also signed Terroux, was auctioned in Geneva in 2004 and sold for 18,400 Swiss Francs. This watch had basically an identical double case, but gilt and not in silver, but also with the plain outer case and round sound holes (<https://www.cortrie.de/go/IID>). François Terroux (1664-1743), son of Gabriel Terroux, was apprenticed to Jean-François Lachis in 1677 and became master in 1684.





4201

15.000 € - 30.000 €

Taschenuhr: bedeutende, hochkomplizierte einzeigrige astronomische Spindeluhr mit 8 astronomischen Komplikationen, Torin London ca.1690

Ca. Ø57mm, ca. 153g, Doppelgehäuse aus Silber, übereinstimmende Meistermarke WW in beiden Gehäusen, Fragment eines Watchpapers, frühes, signiertes Spindelwerk, hochkomplizierter astronomischer Kalender mit 8 Komplikationen, Zifferblatt mit Anzeige des Datums, des Monats mit Monatslänge und Jahreszeit, Mondphase und Mondalter, Tagesplaneten und Tageszeiten, Eisenzeiger, optisch in sehr gutem Zustand, Werk läuft an, braucht aber Service. So hochkomplizierte astronomische Taschenuhren aus dieser Zeit sind museale Sammlerstücke und sehr begehrt. Vergleichbare Uhren aus vergangenen Auktionen: 1. Dr. Crott 98. Auktion No.262, Schätzpreis 25.000-35.000€. 2. Daniel Mauris, Antiquorum 1997, Zuschlag 28.700 Schweizer Franken (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/jj1>). 3. Prevost, Antiquorum 2004, Zuschlag 26.450 Schweizer Franken (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/nIA>).

Pocket watch: important, highly complicated single-handed astronomical verge watch with 8 astronomical complications, Torin London ca. 1690

Ca. Ø57mm, ca. 153g, silver pair case, matching master's mark WW in both cases, part of a watchpaper, signed early verge movement, highly complicated astronomical calendar with 8 complications, dial with indication of date, month with length of month and season, moon phase and moon age, planets of the day and times of the day, iron hands, optically in very beautiful condition, movement starts ticking but needs service. Astronomical pocket watches from this time are very rare and highly wanted collector's pieces. Comparable watches from past auctions: 1st Dr. Crott 98th auction No. 262, estimated price 25,000 - 35,000€. 2nd Daniel Mauris, Antiquorum 1997, hammer price 28,700 Swiss Francs (source: <https://www.cortrie.de/go/jj1>). 3rd Prevost, Antiquorum 2004, hammer price 26,450 Swiss Francs (source: <https://www.cortrie.de/go/nIA>).

4202

2.000 € - 4.000 €

Taschenuhr: frühe, besonders große einzeigrige Oignon mit sehr schönem Originalgehäuse und frühem Aufzug durch das Zifferblatt, Bartholony A Uningue, ca.1695

Ca. Ø58mm, ca. 147g, prächtiges Gehäuse, verziert mit zahlreichen Tiermotiven, innen vergoldet, ganz frühes französisches Spindelwerk mit sehr steiler Schnecke, besonders schöne ägyptische Pfeiler mit silbernen Köpfen, silberne Unruhbrücke mit Engelsmotiv, silberne Regulierring, Platin signiert, originales Zifferblatt mit Emaille-Kartuschen, vermutlich originaler Zeiger, gangbar und in sehr schönem Erhaltungszustand. Interessant ist die Kombination einer einzeigrigen Oignon, die bereits den dezentralen Aufzug durch das Zifferblatt hat. Diese Version gab es nur etwa 5 Jahre von 1695-1700. Die Gehäusequalität ist absolut ungewöhnlich und ebenfalls sehr selten.



Pocket watch: early, extra large single-handed Oignon with very beautiful original case and early winding through the dial, Bartholony A Uningue, ca. 1695

Ca. Ø58mm, ca. 147g, magnificent case, decorated with numerous animal motifs, inside gilt, very early French verge movement with very steep fusee, especially beautiful Egyptian pillars with silver heads, silver balance bridge with angel motif, silver regulator disc, plate signed, original dial with enamel cartouches, presumably original hands, intact and in beautiful condition. Interesting is the combination of a single-handed Oignon, which already has the decentral winding through the dial. This version existed only about 5 years from 1695-1700, the case quality is absolutely unusual and also very rare.



4203

9.000 € - 25.000 €

Taschenuhr: extrem rare, frühe einzeigrige Oignon mit massivem Goldgehäuse mit Reliefdarstellung, Balthazar Martinot II. a Paris, ca.1700

Ca. Ø60mm, ca. 235g, massiv Gold, ungepunct, Reliefgehäuse von besonderer Qualität, rückseitig Darstellung einer Liebesszene am Hofe, ganz frühes signiertes Spindelwerk, Spindelbrücke in sehr seltener Ausführung mit Darstellung von Musikanten, prächtiges feuervergoldetes Kartuschenzifferblatt mit emaillierten Kartuschen (kleine Risse in der Emaille), früher Zentralaufzug, Zeiger fehlt, funktionstüchtig und insgesamt sehr schöner Erhaltungszustand, Gehäuse von extrem seltener Qualität. Provenienz: Dr. Crott Auktionen, Uhr ist abgebildet und beschrieben bei „Watch-Wiki-Das große Uhrenlexikon“ (Quelle: [https://www.cortrie.de/go/Laq\(7\).jpg](https://www.cortrie.de/go/Laq(7).jpg)). Oignons mit Goldgehäuse sind außergewöhnlich selten. Insgesamt sind bis heute weniger als 10 Exemplare bekannt. Balthazar Martinot II ist ohne Zweifel der berühmteste Sohn einer großen Uhrmacherfamilie. Er wurde 1636 in Rouen als ältester Sohn von Balthazar Martinot I und seiner Frau Catherine Hubert geboren und starb 1714 in Saint-Germain-en-Laye. Martinot war bereits vor 1683 in Paris ansässig; er erbte von seinem Schwiegervater Pierre Belon nach dessen Tod den Titel als Uhrmacher der Königin Anna von Österreich und wurde später zum Uhrmacher des königlichen Rates ernannt. Eine Inventaraufnahme im Jahr 1700 offenbarte, dass Martinot den umfangreichsten Lagerbestand an Großuhren in ganz Paris besaß; fünf Jahre zuvor hatte er bereits mit seinem Kollegen Nicholas Gribelin eine großartige Verlosung von Uhren am Hofe organisiert. Martinot zählte die wichtigsten Mitglieder der Gesellschaft wie König Ludwig XIV. und den Dauphin sowie viele der wohlhabendsten Aristokraten zu seinen Kunden. Die Uhren Martinots sind heute in den berühmtesten Museen der Welt zu sehen; darunter sind der Louvre, das Musée de Cluny und das Musée de Pau sowie das Victoria and Albert Museum in London.

Pocket watch: extremely rare, early single-handed Oignon with solid relief gold case, Balthazar Martinot II. a Paris, ca. 1700

Ca. Ø60mm, ca. 235g, solid gold, unpuncted, special quality relief case, back with love scene at Court, signed very early verge movement, verge bridge in very rare design with representation of musicians, magnificent fire-gilt cartouche dial with enamelled cartouches (small fissures in the enamel), early central winding, hand is missing, in working order and overall in very beautiful condition, case of extremely rare quality. Provenance: Dr. Crott Auctions, the watch is illustrated and described in „Watch-Wiki-Das große Uhrenlexikon“ (source: [https://www.cortrie.de/go/Laq\(7\).jpg](https://www.cortrie.de/go/Laq(7).jpg)). Oignons with a gold case are extremely rare. In total less than 10 pieces are known until today. Balthazar Martinot II is without doubt the most famous son of a great watchmaking family. He was born in Rouen as the oldest son of Balthazar Martinot I and his wife Catherine Hubert in 1636 and died in Saint-Germain-en-Laye in 1714. Martinot had already lived in Paris before 1683. He inherited the title of a watchmaker from his father-in-law Pierre Belon after his death and was later appointed watchmaker to Queen Anne of Austria. An inventory in 1700 revealed that Martinot possessed the largest stock of watches in Paris. Five years earlier he had already organised a magnificent tombola of watches at Court with his colleague Nicholas Gribelin. Among Martinot's customers were the most important members of the society such as King Louis XIV and the Dauphin, as well as many of the wealthiest aristocrats. Today Martinot's watches can be seen in the world's most famous museums, including the Louvre, the Musée de Cluny and the Musée de Pau, as well as the Victoria and Albert Museum in London.





4204

5.000 € - 15.000 €

Halsuhr: museale einzeigrige Renaissance Halsuhr mit sehr seltenem „Seeigel“-Gehäuse, sog. Sea-Urchin, David Du Chemin a Rouen, ca.1640

Ca. Ø34mm, ca. 42g, feuervergoldet, sehr seltene Gehäuseform in Form eines Seeiegels, sehr frühes Spindelwerk mit Löffelunrast und Darmsaite, Platine signiert, frühe Vasenpfeiler, ausgesprochen schönes floral graviertes Zifferblatt, Eisenzeiger. Das Werk ist vollständig und läuft auch manchmal kurz an, bleibt aber immer wieder stehen. Nach unseren Informationen befindet sich diese museale Sammleruhr seit Jahrzehnten in diesem Zustand und wurde nicht restauriert. Die Uhr ist seit langem bekannt und wechselte 2006 den Besitzer, versteigert in Genf für 11.800 Schweizer Franken (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/bZX>). In der Datenbank der „Society of Antiquaries of Scotland“, Band 3, 1857-1859, Seite 436, ist eine vergoldete Uhr ohne Unruhspirale und mit Darmsaite von David Du Chemin à Rouen erwähnt, bei der es sich um die vorliegende Uhr handeln könnte. Diese war über viele Jahre hinweg im Besitz der Familie des schottischen Dichters William Drummond of Hawthornden (1585-1649) und soll die Uhr gewesen sein, die der Dichter selbst trug (Quelle: https://www.cortrie.de/go/a6Windex.php?title=Du_Chemin_David und https://www.cortrie.de/go/a6Windex.php?title=Datei:No_7_is_a_melon-schaped_gilt_watch_David_du_Chemin.jpg). David du Chemin gehörte zu einer Familie von Uhrmachern, verzeichnet ab 1630. Sie zogen Mitte des 17. Jahrhunderts von Rouen nach Amsterdam und dann wieder zurück nach Rouen. Das sog. „Seaurchin“-Gehäuse findet man äußerst selten bei Halsuhren aus der Zeit der 1. Hälfte bis etwa zur Mitte des 17. Jh. Ein weiteres Exemplar befindet sich in der Sammlung des Metropolitan Museum of Art, New York (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/dqN>).

Pendant watch: museum-like single-handed Renaissance pendant watch with very rare so-called „sea urchin“ case, David Du Chemin a Rouen, ca. 1640

Ca. Ø34mm, ca. 42g, fire-gilt, very rare case form shaped like a sea urchin, very early verge movement, foliot, gut string, signed plate, early vase pillars, very beautiful florally engraved dial, iron hands. The movement is complete and sometimes runs for a short time, but always stops. According to our information this museum collector's watch has been in this condition for decades and has not been restored. The watch has been known for a long time and was sold in 2006, auctioned in Geneva for 11,800 Swiss Francs (source: <https://www.cortrie.de/go/bZX>). In the database of the „Society of Antiquaries of Scotland“, Volume 3, 1857-1859, page 436, a gilt watch without balance spring but with gut string by David Du Chemin à Rouen is mentioned, which could be the present watch. The watch was owned for many years by the family of the Scottish poet William Drummond of Hawthornden (1585-1649) and it is said that this watch was the one the poet himself wore (source: <https://www.cortrie.de/go/a6W> and COPY0index). David du Chemin belonged to a family of watchmakers, listed from 1630, who moved from Rouen to Amsterdam and then back to Rouen in the middle of the 17th century. The so-called „sea urchin“ case is very rarely found among pendant watches from the first half to about the middle of the 17th century. Another example is part of the collection of the Metropolitan Museum of Art, New York (source: <https://www.cortrie.de/go/dqN>).





4205

8.000 € - 20.000 €

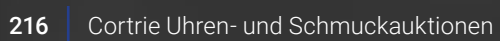
Taschenuhr: extrem rare, große frühe Londoner Halsuhr mit Alarm, Henry Godfrey London, ca.1685

Ca. Ø59mm, ca. 191g, durchbrochen gearbeitetes, floral gestaltetes Gehäuse mit Glocke, ganz frühes Spindelwerk mit Spirale, ca. 1685, Platine signiert, 2 Federhäuser, Kette und Schnecke, Federhaus des Schlagwerks ebenfalls durchbrochen gearbeitet, ungewöhnliche und seltene Vasenpfeiler, goldenes, gekörntes Zifferblatt, mittig Weckerscheibe, gebläute Stahlzeiger, Werk gangbar, Alarm vollständig, aber überholungsbedürftig, museales Sammlerobjekt, bekannter Londoner Uhrmacher, Mitglied der Clockmakers Company ab 1685.

Pocket watch: extremely rare and large early London pendant watch with alarm, Henry Godfrey London, ca. 1685

Ca. Ø59mm, ca. 191g, pierced, florally designed case with bell, very early verge movement with spring, ca. 1685, signed plate, 2 barrels, chain/ fusee, barrel of the striking mechanism also pierced, unusual and rare vase pillars, gold grained dial, alarm disc in the middle, blued steel hands, movement intact, alarm complete but needs overhauling, museum collector's piece, famous London watchmaker, member of the Clockmakers Company from 1685.







4206

7.000 € - 25.000 €

Taschenuhr/Halsuhr: museale, hochfeine frühe Renaissance Halsuhr mit Alarm und Selbstschlag, Pasquier Payras, Blois, 1597-1639

Ca. Ø46mm, ca. 113g, geschweiftes, durchbrochen gearbeitetes Silbergehäuse mit Glocke, hervorragende Gehäusequalität, jedes der 10 Segmente mit Darstellung von Fabelwesen, Blüten und Ranken, hochkompliziertes frühes Spindelwerk mit Löffel-Unrast und sehr feiner Kette (ursprünglich Darmsaite), 3 Aufzüge für Gangwerk, Alarm und Schlagwerk, äußerst prächtige Ausführung des Zifferblattes, äußerer feinst gravierter Silberreif mit Engelsmotiven, goldfarbener Ziffernreif mit blauen Emailleeinlagen, silberne Weckerscheibe, wiederum Darstellung von Engelsköpfen, einzeigrig, außergewöhnlich guter Erhaltungszustand, Glas mit kleinem Abplatzer, gangbar, auch Wecker und Stunden-Schlagwerk funktionieren, museale Rarität. Die Familie Payras/Peiras/Perras war verzeichnet ab 1594, vertreten durch Pasquier I. und 1597 Pasquier II. und beinhaltete insgesamt 8 Uhrmacher in Blois. Es sind heute nur einige wenige Uhren aus dieser Zeit und mit dieser Signatur erhalten. Bei der hier vorliegenden Uhr handelt es sich nach unseren Recherchen um die komplizierteste, bekannte noch erhaltene Uhr von Payras. Eine oktagonale Halsuhr befindet sich im Victoria & Albert Museum (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/M8m>).

Pocket watch/ pendant watch: early Renaissance pendant watch with alarm and self-striking mechanism in museum quality, Pasquier Payras, Blois, 1597-1639

Ca. Ø46mm, ca. 113g, curved, pierced silver case with bell, excellent case quality, each of the 10 segments with representation of mythical creatures, flowers and tendrils, highly complicated early verge movement, foliot, very fine chain (originally gut string), 3 windings for movement, alarm and striking mechanism, extremely splendid dial, outer finely engraved silver ring with angels, gold-coloured numeral ring with blue enamel inlays, silver alarm disc, also showing angel heads, single-handed, in exceptionally good condition, glass with small chip, in working order, alarm and hour striking mechanism also in working order, museum rarity. The Payras/ Peiras/ Perras family was recorded from 1594 on, represented by Pasquier I. and 1597 Pasquier II. and included a total of 8 watchmakers in Blois. Today only a few watches from this time and with this signature still exist. According to our research, this watch is the most complicated known Payras watch that still exists. An octagonal pendant watch is exhibited in the Victoria & Albert Museum (source: <https://www.cortrie.de/go/M8m>).





4207

8.000 € - 30.000 €

Taschenuhr: bedeutende, museale frühe Halsuhr mit extrem seltenem Kalender und noch ohne Spirale, Henry Crumpe London, um 1670

Ca. Ø51mm, ca. 96g, Doppelgehäuse, Silber, Außengehäuse mit Schmelzlack und Ziernagel-Dekoration, Innengehäuse glatt, Meistermarke TF, ganz frühes Spindelwerk in wunderschöner Ausführung, Aufzug über Darmsaite, sehr seltene, frühe, durchbrochen gearbeitete Pfeiler, durchbrochen gearbeitetes Spindelrad, ganz frühe 2-schenklige Unruh ohne Spirale, Löffel-Unrast, Platine signiert, extrem seltener, schleichender Kalender über einen rotierenden gebläuten Stahlring, Kartuschenzifferblatt aus Silber mit herzförmigen Kartuschen, außenliegende Datumsanzeige, einzeigrig. Die Uhr befindet sich in einem herausragenden Erhaltungszustand und ist funktionstüchtig. Provenienz: „Thematic Auction in Geneva 2002 The Evolution of Forms in Horology, Lot 5, realisierter Preis 27.600 Schweizer Franken (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/Dx9>). Uns sind lediglich 2 weitere vergleichbare Exemplare bekannt, die auf einer Auktion angeboten wurden. 1. die astronomische Halsuhr aus der Sandberg-Sammlung, signiert Tracy, Rotterdam, versteigert in Genf in der Sonderauktion „The Sandberg Watch Collection“ (<https://www.cortrie.de/go/J31>). Auch diese Uhr hatte diese außergewöhnliche Datumsfunktion und ein sehr ähnliches Gehäuse. 2. Eine ebenso nahezu identische Uhr signiert Bird Oxford, datiert 1668 aus der Sammlung von Dyson Perrins, versteigert bei Sotheby's 1943.

Pocket watch: important, museum-like early pendant watch with extremely rare calendar and still without hairspring, Henry Crumpe London, ca. 1670

Ca. Ø51mm, ca. 96g, pair case, silver, outer case lacquered and decorated with nails, plain inner case, master's mark TF, very early and beautiful verge movement, gut string, very early and rare pierced pillars, pierced verge wheel, very early 2-edged balance without hairspring, foliot, plate signed, extremely rare moving calendar on a rotating blued steel ring, dial with heart-shaped silver cartouches, peripheral date display, single-handed. The watch is in an outstanding condition and is in working order. Provenance: „Thematic Auction in Geneva 2002. The Evolution of Forms in Horology, lot 5, realized price 27,600 Swiss Francs (source: <https://www.cortrie.de/go/Dx9>). We know of only 2 other comparable pieces that were offered at auctions. 1. The astronomical pendant watch from the Sandberg collection, signed Tracy, Rotterdam, auctioned in Geneva in the special auction „The Sandberg Watch Collection“ (<https://www.cortrie.de/go/J31>). This watch was also equipped with this extraordinary date function and a very similar case. 2. An almost identical watch signed Bird Oxford, dated 1668 from the collection of Dyson Perrins, auctioned at Sotheby's in 1943.





4208

28.000 € - 50.000 €

Karossenuhr: bedeutende Renaissance Karossenuhr mit Schlagwerk, Selbstschlag und Alarm, musealer Originalzustand mit Transportgehäuse, Daniel Bourgaud a Annonay, ca.1630

Ca. Ø92mm, ca. 575g, äußeres Ledergehäuse mit Silber-Montierung, inneres Gehäuse durchbrochen gearbeitet, fantastische Qualität, sehr detaillierte Darstellung von Blüten, Ranken und einem Porträt, Bodenglocke, signiertes Vollplatinenwerk in sehr früher Ausführung, floral gestalteter Unruh-Kloben, äußerst feine Arbeit, sehr frühe Regulierung, 3 Aufzüge für Gangwerk, Selbstschlag und Wecker, Vasenpfeiler, durchbrochen gearbeitetes Federhaus, 2-armige Unruh, keine Spirale, wunderbar erhaltenes Zifferblatt, große silberne Weckerscheibe, wiederum florale Motive in allerfeinster Gravurarbeit, vermutlich originaler und sehr dekorativer Zeiger, gangbar inklusive der Komplikationen! Die Uhr ist in diesem Zustand eine wirkliche Rarität. Nur selten findet man Uhren dieser Zeit so komplett und so original erhalten. Lediglich das Glas ist nicht mehr vorhanden, der Rest scheint komplett original zu sein und unfassbar gut erhalten für eine fast 400 Jahre alte Karossenuhr! Ein Claude Bourgaud war verzeichnet in Annonay von 1547-1621. Ob es sich bei Daniel um einen Sohn oder einen Bruder handelt, konnte unsere Recherche leider nicht feststellen. Vergleichbare Uhren: 1. Du Hamel à Paris, circa 1660, Provenienz Antiquorum Genf 1993, verkauft für 55.000 Schweizer Franken (<https://www.cortrie.de/go/ge5>). 2. Josias Joly a Paris, circa 1630, Provenienz Antiquorum 2007, Schätzpreis 70.000-90.000 Schweizer Franken, nahezu identisch mit der vorliegenden Karossenuhr (<https://www.cortrie.de/go/vJ9>).

Coach clock: important Renaissance coach clock with striking mechanism, self striking and alarm, in original museum condition with transport case, Daniel Bourgaud a Annonay, ca. 1630

Ca. Ø92mm, ca. 575g, outer leather case with silver mounting, inner case pierced, fantastic quality, very detailed representation of flowers, tendrils and a portrait, bell, very early signed full plate movement, florally designed balance cock, very fine work, very early regulation, 3 windings for movement, self-striking and alarm, vase pillars, pierced barrel, 2-arm balance, no hairspring, wonderfully preserved dial, large silver alarm disc with finest engraved floral motifs, probably original and very decorative hands, intact including the complications! The clock is a real rarity in this condition. It is rare to find watches of this time so complete and so original preserved. Only the glass is missing, all other parts seem to be completely original and incredibly well preserved for a nearly 400 years old coach clock! A Claude Bourgaud was listed in Annonay from 1547-1621. But our research could not determine whether Daniel was a son or a brother. Comparable watches: 1. Du Hamel à Paris, circa 1660, Provenance Antiquorum Geneva 1993, sold for 55.000 Swiss Francs (<https://www.cortrie.de/go/ge5>) 2. Josias Joly a Paris, circa 1630, Provenance Antiquorum 2007, estimated price 70,000 - 90,000 Swiss Francs, almost identical to the present coach clock (<https://www.cortrie.de/go/vJ9>).





4209

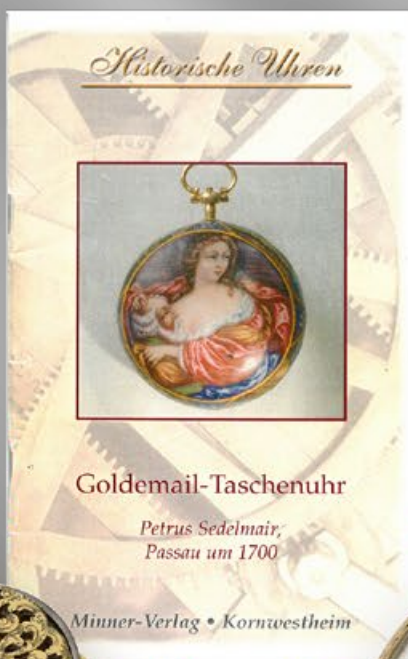
10.000 € - 50.000 €

Taschenuhr/Halsuhr: extrem rare, museale „Schule von Blois“ Gold/Emaille-Miniatur-Halsuhr „Venus, Bacchus & Ceres“, Bergier Paris, ca.1640/1650

Ca. Ø33mm, ca. 33g, Gold, vermutlich 21K, Gehäuse komplett emailliert, Oberseite und Unterseite mit aufwändigen, sehr detaillierten mythologischen Szenen, seitlich 4 Kartuschen mit Landschaftsmalerei, Gehäuse innen ebenfalls mit 2 sehr aufwändigen Gemälden mit Burg- und Dorfansicht, hochfeines, frühes Spindelwerk mit Vasenpfeilern, 2-armige Unruh ohne Spirale, Löffelunrast, Darmsaite, Emaillezifferblatt, Eisenzeiger, herausragender Erhaltungszustand, Zifferblatt fein rissig, funktionstüchtig. „Schule von Blois“ Emailleuhren aus der Zeit um 1650 mit Werken aus dieser Zeit sind museale Objekte. Viele dieser Gehäuse, die bereits damals als Kunstwerke geschätzt wurden, haben Werke aus dem 18. Jahrhundert. Bei der hier vorliegenden Uhr handelt es sich um ein Original um 1640/50, ein museales Sammlerobjekt. Eine nahezu identische Uhr gleicher Größe und mit exakt gleichem Gewicht sowie nahezu gleicher Gehäusegestaltung war Bestandteil unserer 174. Auktion Los 4150 (Quelle:<https://www.cortrie.de/go/Pjv>), verkauft für ca. 31.000€!

Pocket watch/ pendant watch: extremely rare, museum-like „School of Blois“ gold/ enamel miniature pendant watch „Venus, Bacchus & Ceres“, Bergier Paris, ca. 1640/ 1650

Ca. Ø33mm, ca. 33g, gold, probably 21K, case completely enamelled, face and back with elaborate, very detailed mythological scenes, lateral 4 cartouches with landscape paintings, case inside also with 2 very elaborate paintings with castle and village view, very fine early verge movement with vase pillars, 2-arm balance without hairspring, foliot, gut string, enamel dial, iron hand, in outstanding condition, dial with fine fissures, in working order. The „School of Blois“ enamel watches from around 1650 with movements from this period are museum pieces. Most of these cases, which were already valued as masterpieces at that time, are today equipped with movements from the 18th century. The watch presented here is an original from around 1640/ 50, a museum collector's piece. An almost identical watch of the same size and weight as well as an almost similar case design was part of our 174th auction, lot 4150 (source: <https://www.cortrie.de/go/Pjv>), sold for ca. 31,000€!





4210

14.000 € - 20.000 €

Taschenuhr/Halsuhr/Sackuhr: museale, süddeutsche Goldemaille-Sackuhr im Stil von Huaud, Petrus Sedlmair, Passau ca. 1700

Ca. Ø47,5mm, ca. 125g, hochwertiges Goldgehäuse, komplett innen und außen emailliert, Gehäuseschale mit polychromer Malerei, Schaleninnenseite zeigt mythologische Szene: „Neptun bedrängt die Tochter des Koroneus“, seitlich auf der breiten Wandung finden sich in vier ovalen Medaillons Darstellungen von verschiedenen Burgen, Gehäuseboden zeigt eine Darstellung aus „Virtus Romane“ Cimon, ernährt sich von der Brust seiner Tochter, der Glasrand zeigt Gravuren mit Akanthusblättern, feuervergoldetes, signiertes Spindelwerk, Emaillezifferblatt, vergoldete Zeiger, Zifferblatt haarrissig, Werk gangbar, jedoch überholungsbedürftig. Die Uhr ist eine wirkliche Rarität. Nur sehr selten findet man diese Uhren mit Goldgehäusen, meist sind sie nur vergoldet. Ebenso selten und ungewöhnlich ist die Art der Emaille, die auf den ersten Blick außergewöhnlich matt erscheint. Beim Betrachten durch die Lupe erkennt man jedoch, dass die ursprüngliche leicht glänzende Oberfläche lediglich teilweise berieben ist und an vielen Stellen doch noch glänzend strahlt. Trotzdem sind alle Darstellungen wunderbar detailgetreu zu erkennen und sehr gut erhalten. Der Autor des Fachbuches „Email-Uhren - Kostbarkeiten unter den Taschenuhren. Zur Technik und Geschichte der Email-Malerei“ hat dieser Uhr eine komplette Sonderausgabe gewidmet, Literatur: A. Leiter „Historische Uhren - Goldemail-Taschenuhr Petrus Sedlmair Passau um 1700“! Die Uhr ist seit langem in der Sammlerszene bekannt. Provenienz: Auktionshaus Ineichen, Zürich.

Pocket watch/chain watch: rare southern German gold/enamel pocketwatch in manner of Huaud, Petrus Sedlmair, Passau ca. 1700

Ca. Ø47,5mm, ca. 125g, high-quality gold case, inside and outside full of enamel, case with polychrome painting, inside shows mythological scene: „Neptune oppresses the daughter of Coroneus“, four oval cartouches with castle scenes on the sides, inside of the case with illustration of „Virtus Romane“ Cimon, feeding on his daughter's breast, bezel shows engravings with acanthus leaves, fire-gilt verge movement, enamel dial, gilt hands, dial with hairlines, movement intact, but needs revision. This pocket watch is a real rarity. Only very rarely you can find these watches with gold cases, most of them are only gilt. Equally rare and unusual is the type of enamel, which appears exceptionally matt. Looking through the magnifying glass, however, you can see that the original slightly shiny surface is only partially rubbed and in many places still shines brilliantly. Nevertheless, all scenes are wonderfully detailed and very well preserved. The author of the book „Email-Uhren. Kostbarkeiten unter den Taschenuhren. Zur Technik und Geschichte der Email-Malerei“ has dedicated a special edition to this watch, literature: A. Leiter „Historische Uhren - Goldemail-Taschenuhr Petrus Sedlmair Passau um 1700“! This watch has been known for a long time in the collector's scene. Provenance: Auction house Ineichen, Zurich.



4211

3.500 € - 6.500 €

Armbanduhr: sehr seltene vintage Herrenarmbanduhr von Patek Philippe aus den 40er-Jahren, Ref. 2422, Handaufzug

Ca. 29 x 29mm, quadratisches 18K Goldgehäuse, Druckboden mit Ref. 2422, Werksnummer 954969, Handaufzug, cremefarbenes Zifferblatt, Hilfssekunde, Gehäuseboden, Werk und Zifferblatt signiert „Patek Philippe Geneve“, braunes Lederarmband mit PP Dornschnalle, gangbar, Revision empfohlen, sehr schöner Zustand, frühe Sammleruhr um 1940-1945.

Wristwatch: very rare vintage man's wristwatch by Patek Philippe from the 1940s, Ref. 2422, manual winding

Ca. 29 x 29mm, 18K square gold case, pressed back with Ref. 2422, movement number 954969, manual winding, cream-coloured dial, subsidiary seconds, case back, movement and dial signed „Patek Philippe Geneve“, brown leather strap with Patek Philippe buckle, intact, in very beautiful condition, early collector's watch around 1940-1945.



4212

4.000 € - 7.000 €

Armbanduhr: sehr frühe und seltene Patek Philippe Herrenuhr Referenz 2491, Genf ca.1950

Ca. 25 × 40mm, extrem seltene Gehäuseform, 18K Gold, Gehäusenummer 679555, Werksnummer 741216, Handaufzug Kaliber 10-200, originales, versilbertes Zifferblatt, goldfarbene Zeiger, schwarzes Patek Philippe Lederarmband in sehr gutem Zustand, Dornschnelle, gangbar, Reinigung empfohlen, sehr seltene Referenz. Eine vergleichbare Uhr war Bestandteil der Sonderauktion „The Art Of Patek Philippe“ in Genf 1989 (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/OZO>).

Wristwatch: very early and rare Patek Philippe man's watch Reference 2491, Geneva ca. 1950

Ca. 25 × 40mm, extremely rare case shape, 18K gold, case number 679555, movement number 741216, manual winding calibre 10-200, original silvered dial, gold coloured hands, black Patek Philippe leather strap in very good condition, buckle, intact, cleaning recommended, very rare reference. A comparable watch was part of the special auction „The Art Of Patek Philippe“ in Geneva 1989 (source: <https://www.cortrie.de/go/OZO>).



4213

6.000 € - 15.000 €

Armbanduhr: Patek Philippe Rarität, eine der frühesten Patek Philippe Herrenuhren „Cushion-Shape“ 18K Gold, Genf 1908, mit Stammbuchauszug

Ca. 30 × 30mm, 18K Gold, rückseitig Monogramm LS, Gehäuse, Werk und Zifferblatt signiert Patek Philippe, Werksnummer 147151, Gehäusenummer 285732, eines der frühesten Patek Philippe Armbanduhr-Kaliber mit Wolfsverzahnung und Moustache-Anker, vergoldetes Zifferblatt und Breguet-Zeiger (leichte Patina), Lederarmband, guter Erhaltungszustand, Boden mit kleinen Druckstellen, funktionstüchtig. Die Uhr wird mit Stammbuchauszug geliefert und ist eine der frühesten bekannten Armbanduhr von Patek Philippe. Eine vergleichbare Patek Philippe wurde im Jahr 2000 in Genf versteigert und erzielte 19.550CHF (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/4lj>).

Wristwatch: Patek Philippe rarity, one of the earliest Patek Philippe gentleman's watches „Cushion-Shape“ 18K gold, Geneva 1908, with extract from the archives

Ca. 30 × 30 mm, 18 K gold, monogram LS on back, signed case, movement and dial Patek Philippe, movement number 147151, case number 285732, one of the earliest Patek Philippe wristwatch calibres with wolf's toothing and moustache lever, gilt dial and Breguet hands (slight patina), leather strap, in good condition, back with flat dents, in working order, with extract from the archives, one of the earliest known wristwatches from Patek Philippe. A comparable Patek Philippe was sold in Geneva auction in 2000 for more than 19,550 CHF (source: <https://www.cortrie.de/go/4lj>).



Case No :

285.732

Style :

Cushion-shape, 18K yellow gold

Type of dial :

Gilded

Date of manufacture :

1908

Date of

June 18th, 1924

B

Leather strap

R

monogram on the case back



Only the data registered in our books which is relative to the watch with movement and case numbers indicated above, is mentioned in this statement. We do not take position regarding the authenticity of the watch in its current condition, or its components or the materials used.

h. J. P. Steiner

PRESIDENT

PATEK PHILIPPE S.A.

Geneva, May 27th, 2010



4214

14.000 € - 25.000 €

Armbanduhr: extrem seltener Rolex Chronograph Antimagnetic, sog. „Moneta“ mit unsichtbaren Bandanstößen No. 56741, ca.1938

Ca. Ø31mm, 18K Gold, Referenz 3233, Seriennummer 56741, Handaufzug, Chronograph mit 2 Drückern und 30-Minuten-Register, wunderbar erhaltenes Zifferblatt mit schwarzer Tachymeterskala und blauer Telemeterskala, goldene Zeiger, Lederarmband mit goldener Rolex Dornschließe, sehr gepflegter Zustand mit Rolex-Service-Etui, funktionstüchtig. Die Schwester-Uhr Nr. 56745 war Bestandteil unserer 171. Auktion. Wegen der außergewöhnlichen Gehäuseform bekam diese Referenz in Sammlerkreisen den Namen „Moneta“. Ein nahezu identisches Exemplar einer 3233 befand sich in der Mondani-Sammlung als Los 275 der Versteigerung und wurde für ca. 30.000 Schweizer Franken verkauft (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/R9W>).

Wristwatch: extremely rare Rolex Chronograph Antimagnetic, so-called „Moneta“ with concealed lugs No. 56741, ca. 1938

Ca. Ø31mm, 18K gold, Reference 3233, serial number 56741, manual winding, chronograph with 2 pushers and 30-minute register, beautifully preserved dial with black tachymeter scale and blue telemeter scale, gold hands, leather strap with gold Rolex buckle, in very well-kept condition with Rolex service box, in working order. The sister watch no. 56745 was part of our 171st auction. Because of the extraordinary case shape this reference was named „Moneta“ in collector circles. An almost identical watch with Reference 3233 was part of the Mondani collection as lot 275 in Antiquorum's auction and was sold for ca. 30,000 Swiss Francs (source: <https://www.cortrie.de/go/R9W>).



4215

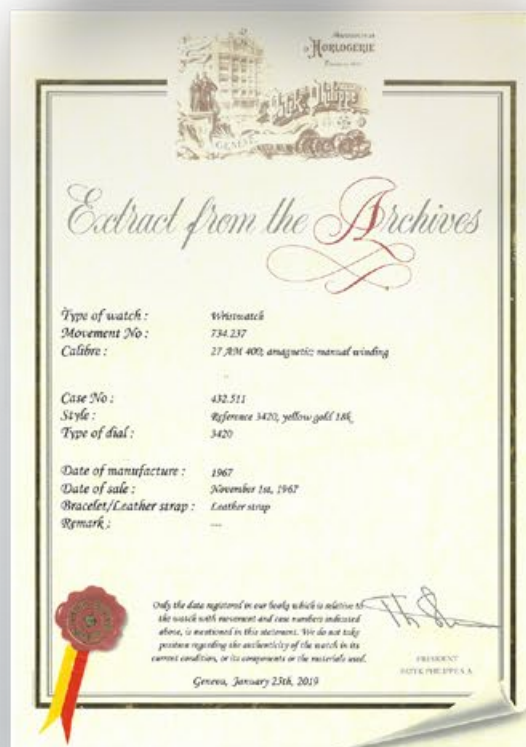
6.500 € - 12.500 €

Armbanduhr: sehr seltene Patek Philippe Calatrava „Amagnetic“ Ref.3420 von 1967, mit Stammbuchauszug

Ca. Ø34mm, 18K Gold, Referenz 3420, Druckboden, Gehäusenummer 432511, Handaufzug Kaliber 27-AM400, Genfer Streifen, Genfer Siegel, Werksnummer 734237, sehr schön erhaltenes Amagnetic-Zifferblatt Typ 3420 mit emaillierten Indexen, Goldzeiger, kleine Sekunde, neuwertiges Lederarmband, gepflegter Erhaltungszustand, gesuchte Sammleruhr in sehr gutem, funktionstüchtigen Zustand. Der Stammbuchauszug zertifiziert die Originalität der Uhr, Herstellung datiert auf 1967. Die Calatrava Amagnetic Ref.3420 gehört zu den gesuchtesten Calatrava Sammleruhren und hat teilweise schon Preise über 20.000US\$/Schweizer Franken erzielt!

Wristwatch: very rare Patek Philippe Calatrava „Amagnetic“ Ref.3420 from 1967, with extract from the archives

Ca. Ø34mm, 18K gold, Reference 3420, pressed back, case number 432511, manual winding calibre 27-AM400, Geneva stripes, Geneva seal, movement number 734237, very beautifully preserved Amagnetic dial type 3420 with enamelled indexes, gold hands, subsidiary seconds, like new leather strap, in well-kept condition, wanted collector's watch in very good condition, in working order. The Calatrava Amagnetic Ref.3420 is one of the most popular Calatrava collector's watches and has already achieved prices of more than 20,000 US\$/ Swiss Francs!

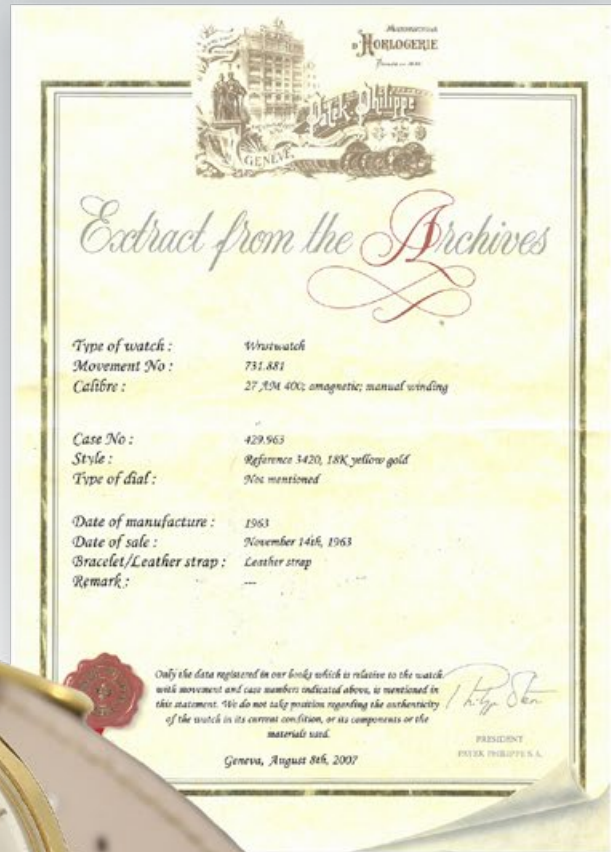


4216

5.500 € - 8.500 €

Armbanduhr: frühe Patek Philippe Calatrava „Amagnetic“ von 1963, mit Stammbuchauszug

Ca. Ø34mm, 18K Gold, Druckboden, Referenz 3420, Gehäusenummer 429963, Handaufzug Kaliber 27-AM 400, Werksnummer 731881, Spitzenkaliber mit Genfer Siegel und Genfer Streifen, seltenes, originales, neutrales Zifferblatt mit emaillierter Signatur, kleine Sekunde, neuwertiges Patek Philippe Lederarmband mit 18K Dornschnalle, sehr gepflegter Erhaltungszustand, funktionstüchtig. Der Stammbuchauszug bestätigt die Originalität der Uhr. Es handelt sich um eine frühe 3420, noch ohne „amagnetic“-Schriftzug auf dem Zifferblatt.



Wristwatch: early Patek Philippe Calatrava „Amagnetic“ from 1963, with extract from the archives

Ca. Ø34mm, 18K gold, pressed back, Reference 3420, case number 429963, manual winding calibre 27-AM 400, movement number 731881, top calibre with Geneva seal and Geneva stripes, rare, original neutral dial with enamelled signature, subsidiary seconds, like new Patek Philippe leather strap with 18K buckle, in very well kept condition, in working order. The extract from the archives confirms the originality of the watch. It is an early 3420, still without „amagnetic“ lettering on the dial.





4217

500 € - 800 €

Uhren-Etui: hochwertiges vintage Etui für eine Patek Philippe Calatrava, vermutlich G & A Vaudaux Geneve Horlogerie Switzerland, new-old-stock, vermutlich 50er-70er-Jahre

Ca. 8 × 18cm, schwarzes Leder mit goldfarbenem Calatrava-Aufdruck und Goldrand, Boden gepunzt „Box made in Switzerland“, innen grau mit goldenem Patek Philippe Aufdruck, unbenutzter Zustand, vermutlich new-old-stock Lagerbestand der Firma G & A Vaudaux Geneve, Hersteller feinsten Schmuck- und Uhrenboxen in Genf, lt. Prospekt Lieferant von Patek Philippe, Vacheron & Constantin und Audemars Piguet.



Watch box: high quality vintage box for a Patek Philippe Calatrava, probably G & A Vaudaux Geneve Horlogerie Switzerland, new-old-stock, probably from the 50s-70s

Ca. 8 × 18cm, black leather with gold-coloured Calatrava printing and gold rim, bottom punched „Box made in Switzerland“, inside grey with gold Patek Philippe printing, unused condition, probably new-old-stock stock of the company G & A Vaudaux Geneve, manufacturer of finest jewellery and watch boxes in Geneva, according to brochure supplier of Patek Philippe, Vacheron & Constantin and Audemars Piguet.



4218

500 € - 800 €

Uhren-Etui: hochwertiges vintage Etui für eine Patek Philippe Calatrava, vermutlich G & A Vaudaux Geneve Horlogerie Switzerland, new-old-stock, vermutlich 50er-70er-Jahre

Ca. 8 × 18cm, rotes Leder mit goldfarbenem Calatrava-Aufdruck und Goldrand, Boden gepunzt „Box made in Switzerland“, innen beige mit goldenem Patek Philippe Aufdruck, unbenutzter Zustand, vermutlich new-old-stock Lagerbestand der Firma G & A Vaudaux Geneve, Hersteller feinsten Schmuck- und Uhrenboxen in Genf, lt. Prospekt Lieferant von Patek Philippe, Vacheron & Constantin und Audemars Piguet.



Watch box: high quality vintage box for a Patek

Philippe Calatrava, probably G & A Vaudaux Geneve Horlogerie Switzerland, new-old-stock, probably from the

50s-70s

Ca. 8 × 18cm, red leather with gold-coloured Calatrava printing and gold rim, bottom punched „Box made in Switzerland“, inside grey with gold Patek Philippe printing, unused condition, probably new-old-stock stock of the company G & A Vaudaux Geneve, manufacturer of finest jewellery and watch boxes in Geneva, according to brochure supplier of Patek Philippe, Vacheron & Constantin and Audemars Piguet.

4219

8.000 € - 25.000 €

Armbanduhr: extrem rare „oversize“ Patek Philippe Ref.2511 in Roségold, nur wenige Exemplare sind bekannt, Genf 1953, mit Stammbuchauszug, vermutlich gefertigt für Serpico y Laino Caracas

Ca. Ø36,5mm, 18K Roségold, Referenz 2511, einzigartiges Gehäuse mit feinem Münzrand, guillochierter Lünette und kanellierten Band-Anstößen, Druckboden, Gehäusenummer 674360, Handaufzug Kaliber 12-400, Werksnummer 720616, versilbertes Zifferblatt mit aufgesetzten rotgoldenen Indizes, rotgoldene Zeiger, Patek Philippe Lederarmband mit Dornschnalle, Zifferblatt mit leichter Patina, ansonsten sehr schöner Erhaltungszustand, funktionstüchtig, extrem selten. Die Ref.2511 ist eine Patek Philippe Rarität und wurde vermutlich nur im Jahr 1953 in geringer Stückzahl und in unterschiedlichen Ausführungen gefertigt. Die hier vorliegende Uhr ist in dieser Gehäuseausführung möglicherweise ein Einzelstück. Die Originalität wird durch den Stammbuchauszug bestätigt. Eine weitere roségoldene 2511 wurde 2013 bei Christie's versteigert und erzielte 30.000CHF (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/Aow>).

Wristwatch: extremely rare „oversize“ Patek Philippe Ref.2511 in pink gold, only few pieces are known, Geneva 1953, with extract from the archives, probably made for Serpico y Laino Caracas

Ca. Ø36.5mm, 18K pink gold, Reference 2511, unique case with fine coined band, engine turned bezel and fluted lugs, pressed back, case number 674360, manual winding calibre 12-400, movement number 720616, silvered dial with applied pink gold indexes, pink gold hands, Patek Philippe leather strap with buckle, dial with light patina, otherwise in very beautiful condition, in working order, extremely rare. The Ref.2511 is a Patek Philippe rarity and was probably only produced in small numbers and in different versions in 1953. The watch presented here is possibly a unique piece in this case design. The originality is confirmed by the extract from the archives. Another pink gold 2511 was auctioned at Christie's in 2013 and sold for 30,000 Swiss Francs (source: <https://www.cortrie.de/go/Aow>).





4220

2.000 € - 4.000 €

Taschenuhr: extrem rares Observatoriumschronometer 1. Klasse mit 2 Originalzertifikaten, getestet mit Spitzenergebnis von 900 Punkten, Grade „Especially Good“, Kew Observatory & Geneva Observatory 1911, Golay Fils & Stahl Geneve No. 30618

Ca. Ø58mm, ca. 130g, originales Nickelgehäuse, Ankerchronometer von besonderer Werksqualität mit 21 Steinen, blauen Saphirdecksteinen und Guillaume-Chronometerunruh, signiertes, einwandfrei erhaltenes Emaillezifferblatt, gebläute Stahlzeiger, ausgezeichneter Erhaltungszustand, funktionstüchtig.

Pocket watch: extremely rare 1st class deck chronometer with 2 original certificates, tested with top result of 900 points, grade „Especially Good“, Kew Observatory & Geneva Observatory 1911, Golay Fils & Stahl Geneve No. 30618

Ca. Ø58mm, ca. 130g, original nickel case, Ankerchronometer of special movement quality with 21 jewels, blue sapphire endstone and Guillaume chronometer balance, perfectly preserved signed enamel dial, blued steel hands, in excellent condition, in working order.



4221

1.500 € - 3.500 €

Taschenuhr: hochfeine Präzisionstaschenuhr mit Chronometerhemmung nach Grossmann Glashütte, vermutlich Schuluhr oder Meisterstück im speziell dafür angefertigten Schaugehäuse, ca. 1890

Ca. Ø50mm, beidseitig verglast, vergoldet, Kronenaufzug, Chronometerhemmung nach Moritz Grossmann in sehr feiner Ausführung, verschraubte Goldchatons, spezielle Sicherheitsvorrichtung, Kompensations-Goldschrauben-Unruh, Emaillezifferblatt, gebläute Stahlzeiger, der Stundenzeiger ist ein feiner Breguet-Zeiger und original, der Minutenzeiger wurde ergänzt. Insgesamt befindet sich diese feine Uhr in nahezu neuwertigem Zustand und wurde scheinbar nie benutzt, sondern ausschließlich betrachtet.

Pocket watch: extremely fine precision pocket watch with chronometer escapement in manner of Grossmann Glashütte, probably school watch or masterpiece in a specially made working-case, ca. 1890

Ca. Ø50mm, both sides glazed, gilt, crown winding, very fine constructed chronometer escapement in manner of Moritz Grossmann, screwed gold chatons, special safety device, compensation gold screw balance, enamel dial, blued steel hands, the hour hand is a fine original Breguet hand, the minute hand was replaced. Overall this fine watch is in nearly like-new condition and has apparently never been used.





4222

3.500 € - 12.500 €

Taschenuhr: außerordentlich rares, extrem schweres goldenes Observatoriums-Chronometer mit Jugendstilgehäuse, Longines No.565606, getestet in Neuchatel im Jahr 1900

Ca. Ø55mm, ca. 180g, 18K Gold, Jugendstilrelief, Savonnette à-goutte, Rückdeckel datiert 20.3.1896, Gehäuse und Werk nummerngleich, Staubdeckel bezeichnet: „CHRONOMETRE LONGINES“, Werksverglasung, extrem rares Observatoriumskaliber mit verschraubten Goldchatons und spezieller Feinregulierung, signiertes, sehr gut erhaltenes Emaillezeifferblatt mit außergewöhnlichen Jugendstilziffern, rotgoldene Zeiger, sehr guter Erhaltungszustand, funktionstüchtig, eine der seltensten Longines Taschenuhren in Observatoriumsqualität. Die Uhr wird mit dem Auszug der Chronometerdatenbank geliefert. Das einzige uns bekannte vergleichbare goldene Longines Chronometer dieser Klasse No. 693503 hatte zusätzlich eine Emaillierung und wurde 1896 nach Berlin geliefert. Diese Uhr erzielte 2013 in Genf 25.000 Schweizer Franken!

Pocket watch: extremely rare, extremely heavy gold deck chronometer with Art Nouveau case, Longines No. 565606, tested in Neuchatel in 1900

Ca. Ø55mm, ca. 180g, 18K gold, Art Nouveau relief, hunting case à-goutte, back dated 20.3.1896, case and movement with matching number, dome inscribed: „CHRONOMETRE LONGINES“, glazed movement, extremely rare deck watch calibre with screwed gold chatons and special fine adjusting device, signed very well preserved enamel dial with exceptional Art Nouveau numerals, pink gold hands, in very good condition, in working order, one of the rarest Longines pocket watches in deck watch quality. The watch comes with the extract of the chronometer database. The only comparable known to us gold Longines chronometer of this class No. 693503 had an additional enamel and was delivered to Berlin in 1896. This watch was sold for 25,000 Swiss Francs in Geneva in 2013!



4223

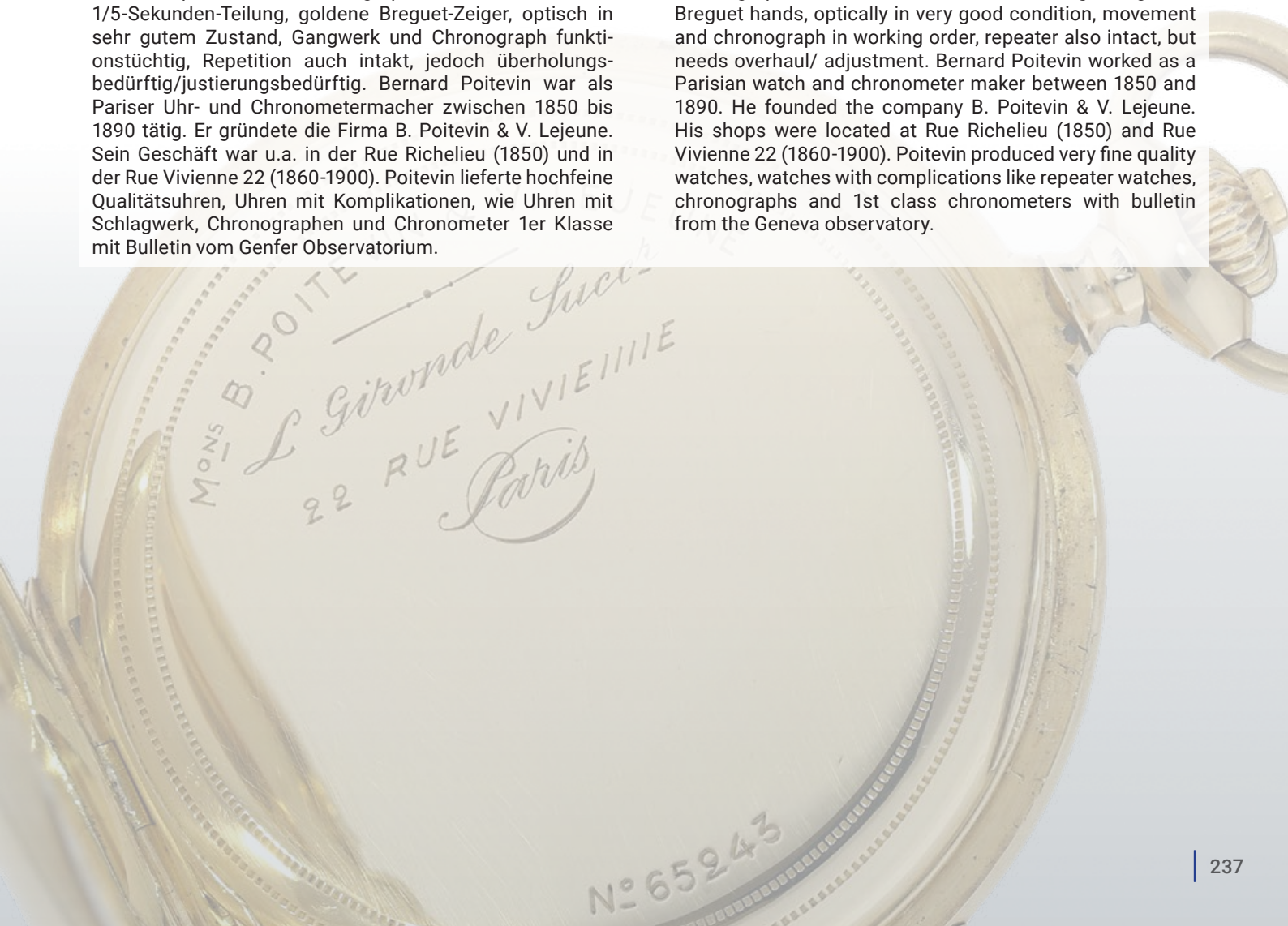
3.500 € - 7.500 €

Taschenuhr: hochfeine, komplizierte Taschenuhr mit Minutenrepetition und Chronograph, Mons. B. Poitevin & V. Lejeune, L. Gironde Succr., 22 Rue Vivienne, Paris, No. 65243, ca.1890

Ca. Ø52mm, ca. 99g, 18K Gold, à-goutte, Staubdeckel signiert und nummeriert, Gehäusenummer 44713, exquisites Kaliber, Spitzenqualität, vermutlich Kaliber Piguet, Minutenrepetition und Chronograph, Emaillezifferblatt mit 1/5-Sekunden-Teilung, goldene Breguet-Zeiger, optisch in sehr gutem Zustand, Gangwerk und Chronograph funktionstüchtig, Repetition auch intakt, jedoch überholungsbedürftig/justierungsbedürftig. Bernard Poitevin war als Pariser Uhr- und Chronometermacher zwischen 1850 bis 1890 tätig. Er gründete die Firma B. Poitevin & V. Lejeune. Sein Geschäft war u.a. in der Rue Richelieu (1850) und in der Rue Vivienne 22 (1860-1900). Poitevin lieferte hochfeine Qualitätshuhren, Uhren mit Komplikationen, wie Uhren mit Schlagwerk, Chronographen und Chronometer 1er Klasse mit Bulletin vom Genfer Observatorium.

Pocket watch: very fine, complicated pocket watch minute repeater with chronograph, Mons B. Poitevin & V. Lejeune, L. Gironde Succr., 22 Rue Vivienne, Paris, No. 65243, ca. 1890

Ca. Ø52mm, ca. 99g, 18K gold, à-goutte, signed and numbered dome, case number 44713, exquisite calibre, top quality, probably calibre Piguet, minute repeater with chronograph, enamel dial with 1/5 seconds register, golden Breguet hands, optically in very good condition, movement and chronograph in working order, repeater also intact, but needs overhaul/ adjustment. Bernard Poitevin worked as a Parisian watch and chronometer maker between 1850 and 1890. He founded the company B. Poitevin & V. Lejeune. His shops were located at Rue Richelieu (1850) and Rue Vivienne 22 (1860-1900). Poitevin produced very fine quality watches, watches with complications like repeater watches, chronographs and 1st class chronometers with bulletin from the Geneva observatory.



4224

3.400 € - 10.000 €

Taschenuhr: absolute Rarität, Zenith Taschenchronometer mit Federchronometerhemmung und Rosat-Regulierung, No.84954, gefertigt für den Hofuhrmacher der Niederlande Van Arcken & Co., mit Stammbuchauszug

Ca. 51mm Durchmesser, ca. 113g, 18K Gold, Savonnette à-goutte, guillochiert, No.84954, Staubdeckel signiert Zenith und „Van Arcken & Co, Horlogers de la Court Batavia & Soerabaya“, hochfeines Präzisionsankerwerk mit Federchronometerhemmung und der extrem seltenen Feinregulierung patentiert von Charles Rosat, Platine signiert, einwandfrei erhaltenes Emaillezifferblatt, ebenfalls mit kompletter Signatur, rotgoldene Zeiger, sehr schöner Erhaltungszustand, minimale Gebrauchsspuren am Gehäuse, funktionstüchtig, absolute Rarität für Chronometersammler. Der Stammbuchauszug bestätigt die Seltenheit dieser Uhr. Laut Zenith Stammbuchauszug wurden nur einige wenige dieser Uhren im Jahr 1908 gefertigt, mit zusätzlicher Bemerkung „EXCEPTIONAL TIMEPIECE“!

Pocket watch: absolute rarity, Zenith pocket chronometer with spring detent escapement and Rosat-regulation, No. 84954, made for the Dutch Court Watchmaker Van Arcken & Co., with extract from the archives

Ca. Ø51mm, ca. 113g, 18K gold, hunting case à-goutte, engine turned, No. 84954, dome signed Zenith and „Van Arcken & Co, Horlogers de la Court Batavia & Soerabaya“, high precision lever movement with spring detent escapement and the extremely rare fine adjusting device patented by Charles Rosat, signed plate, signed enamel dial in perfect condition, pink gold hands, in very beautiful condition, case with slight signs of use, in working order, an absolute rarity for chronometer collectors. The extract from the archives confirms the rarity of this watch. According to the Zenith extract, only a few of these watches were manufactured in 1908, with the additional comment „EXCEPTIONAL TIMEPIECE“!





4225

2.200 € - 3.500 €

Taschenuhr: hochfeines Zenith Taschenchronometer in Observatoriums-Qualität, No.2127416, getestet in Neuchâtel 1920

Ca. 52mm, ca. 112g, 14K Gold, Gehäusenummer 258215, Werksnummer 2127416, sehr seltene Chronometerqualität, Gehäuse und Werk bezeichnet „Chronometre“, exquisites Observatoriums-Chronometer mit Ankergang und Feinregulierung, originales, sehr gut erhaltenes Emaillezeifferblatt, gebläute Stahlzeiger, sehr guter Zustand, funktionstüchtig. Die Uhr wird mit Chronometerzertifikat geliefert.

Pocket watch: ultra fine Zenith pocket watch chronometer in deck watch quality, No. 2127416, tested in Neuchâtel 1920

Ca. 52mm, ca. 112g, 14K gold, case number 258215, movement number 2127416, very rare chronometer quality, case and movement inscribed „Chronometre“, exquisite deck watch chronometer with lever escapement and fine adjusting device, original, very well preserved enamel dial, blued steel hands, in very good condition, in working order. The watch comes with a chronometer certificate.





4226

6.500 € - 12.500 €

Taschenuhr: exquisite, nahezu neuwertig erhaltene Gold-savonnette mit Minutenrepetition und Figurenautomat Jacquemart, Le Coultre No.19137, ca. 1900

Ca. Ø53mm, ca. 126g, 18K Gold, Savonnette à-goutte, guillochiert, Le Coultre Gehäusepunze, No.19137, zusätzliche Werksverglasung, Le Coultre Präzisionsankerwerk mit Minutenrepetition, hochfeine Qualität mit verschraubten Goldchatons, Genfer Streifen, emaillierter Ziffernreif mit römischen Ziffern, extrem seltener, rotgoldener Figurenautomat mit Darstellung von 2 Rittern, die mit Beilen/Keulen während der Repetition auf die Glocken schlagen, filigrane Stahlzeiger, Verkäufer-Signatur J.P Stevens & Co., sehr guter und wenig benutzter Zustand, voll funktionstüchtig, hochfeine Sammleruhr.



Pocket watch: exquisite, nearly like new gold hunting case minute repeater with Jacquemart figure automaton, Le Coultre No. 19137, ca. 1900

Ca. Ø53mm, ca. 126g, 18K gold, hunting case à-goutte, engine turned, Le Coultre punch, No. 19137, glazed movement, Le Coultre precision lever movement, minute repeater, very fine quality with screwed gold chatons, Geneva stripes, enamel dial ring with Roman numerals, extremely rare pink gold figure automaton with 2 knights striking the bells with axes/clubs during the repeating, filigree steel hands, vendor's signature J.P Stevens & Co., in very good and hardly used condition, in full working order, very fine collector's watch.

4227

3.000 € - 10.000 €

Taschenuhr: extrem seltener Figurenautomat Jacquemart mit Zentralsekunde, Schweiz für den chinesischen Markt, um 1900, Le Coultre No.18104

Ca. Ø51mm, 14K Rotgold, Pendant und Bügel rot vergoldet, Gehäusehersteller Emile Servet Genf, Werksverglasung, Präzisionsankerwerk mit Viertelstunden-Repetition, Kaliber Le Coultre, schauseitig prächtiger Figurenautomat Jacquemart mit 2 Figuren in Ritterrüstung, die auf Glocke schlagen, dezentrales, kleines Emailleziifferblatt mit sehr seltener Zentralsekunde (gefertigt für den chinesischen Markt), funktionstüchtig und in gutem Zustand, lediglich das Zifferblatt hat einen kleinen Chip im Randbereich. Dieser Jacquemart ist extrem selten. Es sind nur einige wenige Jacquemart-Taschenuhren mit Zentralsekunde gebaut worden.

Pocket watch: extremely rare figure automaton Jacquemart with centre seconds, Switzerland for the Chinese market, ca. 1900, Le Coultre No.18104

Ca. Ø51mm, 14K pink gold, pendant and bow pink gold plated, case maker Emile Servet Geneva, glazed movement, precision lever movement, repeating the quarters, calibre Le Coultre, face with splendid figure automaton Jacquemart, 2 knights strike the bell, off-centre subsidiary dial with very rare centre seconds (made for the Chinese market), in working order and in good condition, only the dial has a small peripheral chip. This Jacquemart is extremely rare. Only very few Jacquemart pocket watches with centre seconds were built.







4228

7.000 € - 12.000 €

Taschenuhr: äußerst seltene und besonders schwere Gold-savonnette mit Minutenrepetition und Chronograph, Louis Audemars No.13368, ca. 1882

Ca. Ø55mm, ca. 153g, 18K Gold, Savonnette à-goutte in Rotgold, beidseitig prächtige Gravuren, Gehäusenummer und Werksnummer identisch, Werksverglasung, extrem seltenes signiertes und nummeriertes Chronographen-Kaliber mit Minutenrepetition, Patent von 1882, Genfer Streifen, signiertes Emaillezifferblatt, gebläute Stahlzeiger, voll funktionstüchtig und in sehr gutem Zustand, bedeutende Louis Audemars Sammleruhr in technisch äußerst seltener Ausführung. Die Uhr ist gelistet in der „Louis Audemars Seriennummernliste der NAWCC“ „Watches Made by Louis Audemars & Cie from 1840's to 1885“.

Pocket watch: extremely rare and especially heavy gold hunting case minute repeater with chronograph, Louis Audemars No. 13368, ca. 1882

Ca. Ø55mm, ca. 153g, 18K gold, pink gold hunting case à-goutte, both sides splendidly engraved, matching case and movement number, glazed movement, signed and numbered extremely rare chronograph calibre with minute repeater, patent from 1882, Geneva stripes, signed enamel dial, blued steel hands, in full working order and in very good condition, important Louis Audemars collector's watch in technically extremely rare version. The watch is listed in the „Louis Audemars Serial Number List of the NAWCC“ „Watches Made by Louis Audemars & Cie from 1840 to 1885“.



4229

3.000 € - 6.000 €

Taschenuhr: einzigartige und extrem rare Goldsavonnette mit automatischem Aufzug und beidseitiger Emaille-Dekoration, B. Haas, Hofuhrmacher von Napoleon III „Remontoir Perpetuel, Chronometre“, No. 1024, ca.1870

Ca. Ø51mm, ca. 109g, 18K Gold, prächtig dekorierte Savonnette à-goutte, beidseitig schwarz emaillierte Gravuren mit kirchlichen Motiven, schauseitig Jesus, rückseitig Kreuz, Kelch und Bibel, Savonnette in frühester Ausführung des Patentes von B. Haas mit automatischem Aufzug durch Öffnen und Schließen des Sprungdeckels, Staubdeckel bezeichnet „CHRONOMETRE“, No.1024, außergewöhnliches Brückenwerk in Chronometerqualität, komplett signiert, Spezialanker, extrem langer Rückerzeiger, signiertes Emaillezifferblatt, filigrane Breguet-Zeiger, funktionstüchtig und in sehr schönem Erhaltungszustand inklusive Originalbox. Die Krone dieser Uhr dient lediglich der Zeigerstellung und hat aufgrund des automatischen Aufzugs keinerlei Aufzugs-Funktion. Uns ist lediglich eine weitere vergleichbare Savonnette von Haas in dieser frühen Ausführung mit automatischem Aufzug bekannt, die Nummer 1008, versteigert in Hongkong 2011.



Pocket watch: unique and extremely rare gold hunting case watch with automatic winding and enamel decoration on both sides, B. Haas, Court Watchmaker of Napoleon III „Remontoir Perpetuel, Chronometre“, No. 1024, ca. 1870

Ca. Ø51mm, ca. 109g, 18K gold, magnificently decorated hunting case à-goutte, both sides with black enamelled engravings with church motifs, face with Jesus, back with cross, cup and bible, hunting case with early automatic winding by opening and closing the spring lid according to the patent of B. Haas, dome inscribed „CHRONOMETRE“, No. 1024, exceptional bridge movement in chronometer quality, completely signed, special lever, extremely long regulator hand, signed enamel dial, filigree Breguet hands, in working order and in very beautiful condition, including original box. The crown of this watch is only used for time setting and has no winding function due to the automatic lid winding mechanism. We only know of one other comparable Haas hunting case watch in this early version with automatic lid winding mechanism, number 1008, auctioned in Hong Kong 2011.





4230

4.500 € - 6.500 €

Taschenuhr: besonders schwere englische Goldsavonnette mit Minutenrepetition, Chronograph und Register, Chronometerfinish, Pearce & Sons Huddersfield, No.48872, Hallmarks London 1890

Ca. Ø53,5mm, ca. 163g, 18K Gold, Gehäusemacher-Punze EM, Londoner Hallmarks 1890, englisches Präzisionsankerwerk mit verschraubten Goldchatons, Diamantdeckstein, Feinregulierung und vergoldeten Platinen mit Chronometerfinish, Minutenrepetition und Chronograph mit 60-Minuten-Register, perfekt erhaltenes Emaillezifferblatt, gebläute Stahlzeiger, funktionstüchtig und in sehr gutem Zustand, beeindruckende englische Qualität.

Pocket watch: extremely heavy English gold hunting case minute repeater with chronograph and register, chronometer finish, Pearce & Sons Huddersfield, No. 48872, hallmarks London 1890

Ca. Ø53.5mm, ca. 163g, 18K gold, case maker's mark EM, London hallmarks 1890, English precision lever movement with screwed gold chatons, diamond endstone, fine adjusting device and gilt plates with chronometer finish, minute repeater and chronograph with 60-minutes register, enamel dial in perfect condition, blued steel hands, in working order and in very good condition, impressive English quality.





4231

2.500 € - 7.500 €

Taschenuhr: extrem seltene, frühe doppelseitige Weltzeituhr mit Vollkalender, Mondphase und Mondalter, Schweiz um 1890

Ca. Ø56,5mm, ca. 164g, Silbergehäuse, Schweizer Ankerwerk mit 5 astronomischen Komplikationen und Weltzeitanzeige, schauseitig Emaillezifferblatt mit Anzeige der „Greenwich-Time“, Vollkalender, Mondphase und Mondalter, gebläute Stahlzeiger, rückseitig Weltzeitanzeige mit Anzeige der Zeit in 7 verschiedenen Städten, gangbar, Revision empfohlen. Diese Uhren sind äußerst selten, besonders in der hier vorliegenden Ausführung mit zusätzlichen astronomischen Komplikationen. Sie wurden in der Schweiz für den englischen Markt gefertigt und von England aus auch nach Indien und Russland exportiert. Der Retailer war H. M. Emanuel & Son, Portsea. In Goldgehäusen werden diese Uhren heute deutlich über 10.000€ gehandelt, in Silber sind sie bisher kaum auf Auktionen angeboten worden (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/6qr>).

Pocket watch: extremely rare and early double-sided world time watch with triple calendar, moon phase and moon age, Switzerland around 1890

Ca. Ø56.5mm, ca. 164g, silver case, swiss lever movement with 5 astronomical complications and world time display, face with enamel dial displaying the „Greenwich-Time“, triple calendar, moon phase and moon age, blued steel hands, back with world time display showing the time in 7 different cities, intact, revision recommended. These watches are extremely rare, especially in this version here with additional astronomical complications. They were made in Switzerland for the English market and exported from England to India and Russia. The retailer was H. M. Emanuel & Son, Portsea. These watches in gold cases are today traded for more than 10,000€. In silver cases they have hardly been offered at auctions so far (source: <https://www.cortrie.de/go/6qr>).





4232

3.500 € - 10.000 €

Taschenuhr: exquisite, frühe astronomische Louis Audemars Halbsavonnette mit 5 Komplikationen und seltener Hemmung, Detouche Paris No. No.9087, ca.1870

Ca. Ø50,5mm, ca. 126g, besonders schweres und ganz hochwertiges 18K Goldgehäuse, Halbsavonnette à-goutte, fertiggestellt durch den Hofuhrmacher C. Detouche Paris, Louis Audemars Ankerchronometer in Spitzenqualität, große Chronometerunruh, goldene Laufräder, Spezialanker, Wolfsverzahnung, sehr gut erhaltenes Emaillezifferblatt mit Anzeige des Wochentages und des Datums, Fenster für den Monat, Anzeige der Mondphase und des Mondalters, Goldzeiger, funktionstüchtig und in ausgezeichnetem Erhaltungszustand, hochfeine und sehr seltene Sammleruhr.

Pocket watch: exquisite and early astronomical Louis Audemars half hunting case with 5 complications and rare escapement, Detouche Paris No. 9087, ca. 1870

Ca. Ø50.5mm, ca. 126g, especially heavy and very high quality 18K gold case, half hunting case à-goutte, finished by the Court Watchmaker C. Detouche Paris, Louis Audemars Ankerchronometer in top quality, large chronometer balance, gold wheels, special lever, wolf's toothing, enamel dial with indication of the day of the week and the date, aperture for the month, indication of the moon phase and the moon age, gold hands, in working order and in excellent condition, very fine and rare collector's watch.







4233

2.800 € - 4.500 €

Taschenuhr: astronomische Goldsavonnette mit Chronograph, Mondphase und seltenem linearen Kalender, Spitzenqualität, vermutlich Kaliber Audemars, Schweiz ca. 1890

Ca. Ø56mm, ca. 144g, 18K Rotgold, Savonnette à-goutte, No.25907, Werksverglasung, hochfeines Kaliber, Ankerchronometer mit Wolfsverzahnung, sehr gut erhaltenes Emaille-zifferblatt mit Fenster für den linearen digitalen Kalender, zusätzlich Mondphase, Chronograph mit 1/5-Sekunden-Teilung, funktionstüchtig und in sehr gutem Zustand, Gehäuse mit kleinen Druckstellen, beeindruckende, hochkomplizierte und seltene Sammleruhr.

Pocket watch: astronomical gold hunting case watch with chronograph, moon phase and rare linear calendar, top quality, probably Audemars calibre, Switzerland ca. 1890

Ca. Ø56mm, ca. 144g, 18K pink gold, hunting case à-goutte, No.25907, glazed movement, very fine calibre, Ankerchronometer, wolf's toothing, very well preserved enamel dial with aperture for the linear digital calendar, moon phase, chronograph with 1/5-seconds register, in working order and in very good condition, case with small dents, impressive, highly complicated and rare collector's watch.



4234

15.000 € - 50.000 €

Taschenuhr: bedeutende hochkomplizierte astronomische Savonnette, Chronometer mit Minutenrepetition, ewigem Kalender und retrograder Datumsanzeige, Laurent Gostkowski à Genève, ehemals beschäftigt bei Patek Philippe, Nr. 2450, circa 1877

Ca. Ø58mm, ca. 175g, 18K Gold, à-goutte, guillochiert, Sprungdeckel mit emailliertem Monogramm EG, Staubdeckel sehr aufwändig graviert, komplett signiert und nummeriert mit der Jahreszahl 1877, bez. „CHRONOMETRE“, Auflistung der Komplikationen mit ewigem Kalender, Minutenrepetition und Mondphase, hochfeines Ankerchronometerwerk mit Wolfsverzahnung und goldenen Laufrädern, Gehäuse und Werk nummergleich 2450, unter dem Zifferblatt zusätzlich gepunzt 1/44, prächtiges Champlévé-Zifferblatt mit floralen Verzierungen, ewiger Kalender, Mondphase und äußerst seltenes retrogrades Datum, rotgoldene Zeiger, optisch in sehr sehr schönem Erhaltungszustand mit vermutlich originaler Box, technischer Zustand überholungsbedürftig/reparaturbedürftig, Werk gangbar, Repetition funktionstüchtig, Justierung empfohlen, Kalenderwerk restaurierungsbedürftig und nicht vollständig, Wochentag schaltet, Mondphase ebenso, retrogrades Datum und Monat funktionieren nicht mehr. Dies ist nach unserem Kenntnisstand erst die 2. dieser hochkomplizierten Uhren von Laurent Gostkowski, die auf einer Auktion angeboten wird. Laurent Gostkowski wurde um 1850 in Nice, Frankreich, geboren. Er war der Sohn von Patek Philippes Partner Wincenty Gostkowski und Marie-Antoinette de Rabaudy. Vater Wincenty (Vincent) Gostkowski (29. März 1807–29. August 1884) wurde in Grzymki, Polen, geboren und emigrierte in den 1830er-Jahren nach Genf. Er war Jurist und ein früher Geldgeber und Mitinhaber der Firma Patek & Cie., vorher bekannt als Patek, Czapek & Cie. Am 15. Mai 1845 wird die Firma nach Eintritt von Jean-Adrien Philippe und Vincent Gostkowski in Patek & Cie. umbenannt. Am 30. Juni 1847, im Alter von 40 Jahren, heiratete er die Französin Marie-Antoinette de Rabaudy von Brest, zwanzig Jahre jünger als er. Für diese Ehe waren Antoine Norbert de Patek und Jean Adrien Philippe zwei der drei Trauzeugen. Am 1. Januar 1851 wird der



Name von Patek & Cie. in Patek Philippe & Co. geändert. Am 21. Januar 1876 zog Vincent Gostkowski sich zurück aus der Firma Patek Philippe und gründete mit seinem Sohn Laurent das Familienunternehmen Laurent Gostkowski in Genf und später in Paris. Unter ihren Zulieferanten war auch ein weiterer ehemaliger Mitarbeiter von Patek, Czapek & Cie, Henri Majewski aus Lwów in Polen. Die Firma gewann eine Silbermedaille für Uhrmacherei auf der Pariser Weltausstellung von 1878. Kurz danach eröffnete Gostkowski ein neues „Atelier“ in der Nähe des Quai des Bergues in Genf. Einer der Mitarbeiter von Gostkowski war Emmanuel Cottier (1858-1930) Vater von Louis Cottier (1894-1966), ein Genie, welcher neben anderen technischen Neuerungen auch den

splendid champlévé dial with floral decorations, perpetual calendar, moon phase and extremely rare retrograde date, pink gold hands, optically in very beautiful condition with probably original box, technical condition overhaul/ repair necessary, movement intact, repeater in working order, adjustment recommended, calendar movement requires restoration and is not complete, day of the week changes, moon phase as well, retrograde date and month do not work anymore. To our knowledge, this is only the 2nd of these highly complicated watches by Laurent Gostkowski to be offered at auction. Laurent Gostkowski was born around 1850 in Nice, France. He was the son of Patek Philippes partner Wincenty Gostkowski and Marie-Antoinette de Rabaudy. Father Wincenty (Vincent) Gostkowski (29 March 1807-29 August 1884) was born in Grzymki, Poland and emigrated to Geneva in the 1830s. He was a lawyer and an early financier



Patek Philippe Weltzeit-Mechanismus im Jahre 1931 erfand (Quelle:<https://www.cortrie.de/go/OA9>). Es sind bisher nur einige wenige Uhren von Gostkowski und Majewski, den ehemaligen Mitarbeitern/Teilhabern von Patek Philippe, bekannt. Alle jedoch stehen für allerhöchste Genfer Qualität und mit unverkennbarer Ähnlichkeit zu den frühen hochkomplizierten Patek Philippe Uhren der 1870er/1880er-Jahre. Interessante Details der Zusammenhänge zwischen Patek Philippe und der Rolle der Gostkowskis bei Patek veröffentlichte der Patek Philippe Experte Philip Poniz in seinem Artikel : „Patek Philippe: The Forgotten Beginnings“(<https://www.cortrie.de/go/r5g>).

Pocket watch: important highly complicated astronomical hunting case watch, chronometer with minute repeater, perpetual calendar and retrograde date display, Laurent Gostkowski à Genève, formerly employed by Patek Philippe, No. 2450, circa 1877

Ca. Ø58mm, ca. 175g, 18K gold, à-goutte, engine turned, spring lid with enamelled monogram EG, dome very elaborately engraved, completely signed and numbered with the year 1877, inscribed „CHRONOMETRE“, listing the complications with perpetual calendar, minute repeater and moon phase, very fine Ankerchronometer movement with wolf's toothing and golden wheels, case and movement numbered 2450, underneath the dial additionally punched 1/44,

and co-owner of the company Patek & Cie. previously known as Patek, Czapek & Cie. On May 15, 1845, the company was renamed Patek & Cie. after Jean-Adrien Philippe and Vincent Gostkowski joined the company. On 30 June 1847, at the age of 40, he married the French woman Marie-Antoinette de Rabaudy von Brest. For this marriage Antoine Norbert de Patek and Jean Adrien Philippe were two of the three witnesses. On 1 January 1851 the name was changed from Patek & Cie. to Patek Philippe & Co. On January 21, 1876, Vincent Gostkowski retired from the Patek Philippe company and founded the Laurent Gostkowski family business with his son Laurent in Geneva and later in Paris. Among their suppliers was another former employee of Patek, Czapek & Cie, Henri Majewski from Lwów in Poland. The company won a silver medal for watchmaking at the 1878 World Exhibition in Paris, and shortly afterwards Gostkowski opened a new „studio“ near the Quai des Bergues in Geneva. One of Gostkowski's employees was Emmanuel Cottier (1858-1930) father of Louis Cottier (1894-1966), a genius who, among other technical innovations, invented the Patek Philippe world time mechanism in 1931 (source: <https://www.cortrie.de/go/OA9>). Only a few watches by Gostkowski and Majewski, the former employees/ partners of Patek Philippe, are known so far. All of them, however, stand for the very highest Geneva quality and with unmistakable similarity to the early, highly complicated Patek Philippe watches of the 1870s/1880s. Interesting details of the connections between Patek Philippe and the role of the Gostkowskis at Patek were published by Patek Philippe expert Philip Poniz in his article : „Patek Philippe: The Forgotten Beginnings“(<https://www.cortrie.de/go/r5g>).





4235

15.000 € - 45.000 €

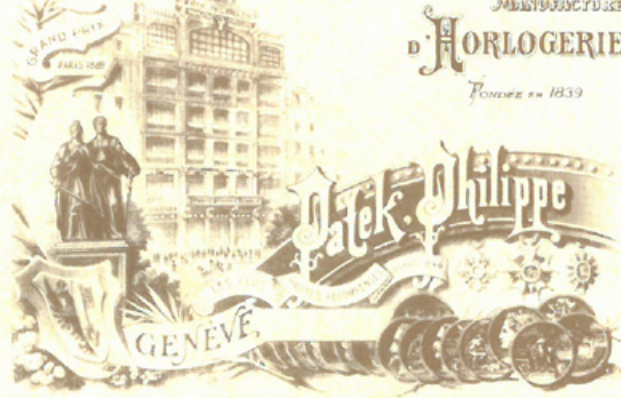
Taschenuhr: extrem schwere und hochkomplizierte englische Goldsavonnette mit 8 Komplikationen inklusive Minutenrepetition und ewigem Kalender, königlicher Uhrmacher J.W. Benson London No. 36691, Hallmarks London 1889

Ca. Ø57,5mm, ca. 205g, 18K Gold, Londoner Hallmarks von 1889, signiertes und nummeriertes Präzisionsankerwerk feinster Qualität, verschraubte Goldchatons, Diamantdeckstein, 8 Komplikationen, ewiger Kalender mit Berücksichtigung der Schaltjahre, Mondphase und Mondalter, Minutenrepetition, Chronograph, originales, signiertes Emaillezifferblatt (Signatur unter der Mondphase verblieben und nur noch schwach lesbar), gebläute Stahlzeiger, alle Komplikationen funktionstüchtig, sehr schöner Erhaltungszustand, lediglich äußerst fein und schwach sichtbare Haarisse innerhalb der Hilfszifferblätter. Es handelt sich hierbei um eine der kompliziertesten und schwersten von Benson gefertigten Taschenuhren. Eine weitere dieser Uhren mit 8 Komplikationen wurde 2007 bei Christies versteigert und erzielte ca. 35.000 Schweizer Franken (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/WGB>). Es wird angenommen, dass die Roh-Werke von Audemars Piguet stammen und von Benson vollendet wurden.

Pocket watch: extremely heavy and highly complicated English gold hunting case watch with 8 complications including minute repeater and perpetual calendar, Royal watchmaker J.W. Benson London No.36691, hallmarks London 1889

Ca. Ø57.5mm, ca. 205g, 18K gold, London hallmarks from 1889, signed and numbered precision lever movement of finest quality, screwed gold chatons, diamond endstone, 8 complications, perpetual calendar with consideration of leap years, moon phase and moon age, minute repeater, chronograph, signed original enamel dial (signature below the moon phase faded and only weakly visible), blued steel hands, all complications in working order, in very beautiful condition, only very fine and weakly visible hairlines within the subsidiary dials. This is one of the most complicated and heaviest pocket watches made by Benson. Another comparable Benson watch with 8 complications was auctioned at Christie's in 2007 and sold for ca. 35,000 Swiss Francs (source: <https://www.cortrie.de/go/WGB>). It is assumed that the raw movements were made by Audemars Piguet and finished by Benson.





Extract from the Archives

Type of watch :
Movement No :
Calibre :

Wristwatch
3.020.61
330.S

Case No :
Style :
Type of dial :

2.1
Re
G

Date of manufacture :
Date of sale :
Bracelet/Leather strap :
Remark :



4236

25.000 € - 65.000 €

Armbanduhr: gesuchte Luxusausführung der Herrenuhr Patek Philippe Nautilus mit originalem Diamantbesatz, Ref.3800/5, mit Box und Stammbuchauszug, vom Erstbesitzer

Ca. Ø38mm, ca. 137g, 18K Gold, Lünette, Armband und Zifferblatt mit originalem Diamantbesatz, Automatikwerk Kaliber 330 SC, Zentralsekunde, Datum, Box und Stammbuchauszug, ausgezeichnet, wenig benutzter Erhaltungszustand, gangbar, aus deutschem Erstbesitz, Rarität in dieser Ausführung, Revision empfohlen.

Wristwatch: wanted luxury version of the man's watch Patek Philippe Nautilus with original diamond setting, Ref. 3800/5, with box and extract from the archives, from the original owner

Ca. Ø38mm, ca. 137g, 18K gold, bezel, bracelet and dial with original diamond setting, automatic movement calibre 330 SC, centre seconds, date, box and extract from the archives, in beautiful condition, movement intact, from German original owner, rare in this version, revision recommended.



4237

50.000 € - 70.000 €

Armbanduhr: luxuriöser, eleganter ungetragener Platin Chronograph von A. Lange & Söhne, „Datograph Flyback Auf/Ab Ref.405.035“, Full-Set, neuwertig mit Originalbox und sämtlichen Papieren!

Ca. Ø41mm, Platin, verschraubter Saphirboden, No.206547, Handaufzug Kaliber L951.6, Präzisionswerk mit 46 Steinen, Werksnummer 94859, schwarzes Zifferblatt mit Tachymeterskala, silberfarbene Totalisatoren, Großdatum, Auf/Ab-Anzeige, Edelstahl-Leuchtzeiger, originales, schwarzes Lederarmband mit Platin Dornschnelle, sämtliche Papiere, Originalbox, Originallabel, vom Erstbesitzer, absolut ungetragen, unbenutzt, heutige UVP bei A. Lange & Söhne ca. €82.000,-

Wristwatch: luxurious, elegant unworn platinum chronograph by A. Lange & Söhne, „Datograph Flyback Up/Down Ref. 405.035“, full set, like new with original box and all papers!

Ca. Ø41mm, platinum, screwed sapphire back, No. 206547, manual winding caliber L951.6, precision lever movement with 46 jewels, movement number 94859, black dial with tachymeter scale, silver colored totalizers, big date, power reserve indicator, luminous stainless steel hands, original black leather strap with platinum buckle, all papers, original box, original label, from original owner, unused, current Lange & Söhne price of this reference is ca. €80,000.



A. LANGE & SÖHNE

5

DATOGRAPH
FLYBACK

80
60
40
20
30
10

30
25
20
15

AB
AUT

MADE IN GERMANY

100
110
120

4238

10.000 € - 30.000 €

Taschenuhr: bedeutende, frühe Genfer Präzisionstaschenuhr/Beobachtungsuhr mit springender Zentralsekunde, Viertelstundenrepetition, Kalender und Äquation „Minutes du Soleil“, Frères Rey & Cie. à Genève, circa 1820

Ca. Ø65mm, ca. 259g, 18K Roségold, signierte Werkschutzkappe, Vollplatinenwerk, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, Kette/Schnecke, offenes Federhaus für Schlagwerk, Doppelrad-Duplex-Hemmung, temperaturkompensierte Unruhspirale, extrem langsam schwingende große dreiarmlige Ringunruh, Unruh-Anhaltvorrichtung, hervorragend erhaltenes, signiertes Emaillezifferblatt, roségoldener Minuten- und Stundenzeiger sowie roségoldener Sonnenzeiger für die Äquation, vermutlich originaler Goldschlüssel und vermutlich originale 3-teilige Beobachtungsuhr-Box aus Holz, hervorragend erhalten und funktionstüchtig! In hervorragendem Zustand präsentieren sich Werk, Zifferblatt und Gehäuse dieser imposanten Taschenuhr mit der seltenen Komplikation der Äquation. Das Gehäuse ist komplett ungepunzt und daher möglicherweise eine spätere Anfertigung für das Werk. Außergewöhnlich ist die Äquationsanzeige mittels einer sich drehenden Scheibe im Zentrum. Der ebenfalls außergewöhnliche Kalender mit Monat und Datum wird über ein Fenster bei 12 Uhr angezeigt. Es handelt sich bei dieser Uhr um eine der hochwertigsten bekannten Beobachtungsuhren aus dieser Zeit! Uns ist lediglich ein vergleichbares Objekt bekannt! Diese Uhr befindet sich im British Museum in London und wird Ferdinand Berthoud zugeschrieben(<https://www.cortrie.de/go/0m4>). Die extrem seltene Komplikation der Äquation: „Mit der Komplikation der Zeitgleichung (Äquation) wird die Räderuhr zur Sonnenuhr. Die Räderuhr zeigt genau alle 24 Stunden Mittag an. Die Sonnenuhr zeigt dagegen Mittag an, wenn die Sonne am höchsten Punkt steht. Wegen der Neigung der Erdachse und der Exzentrizität der Erdbahn steht die Sonne aber nicht immer zur gleichen Zeit am höchsten Punkt. Eine Uhr mit Zeitgleichung (auch Äquation genannt) gibt an, wie groß die Differenz gerade ist.“ (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/7AA>).

Pocket watch: important, early Geneva precision pocket watch/ deck watch with jumping centre seconds, quarter-hour repeater, calendar and equation of time „Minutes du Soleil“, Frères Rey & Cie. à Genève, 258g, ca. 1820

Ca. Ø65mm, ca. 258g, 18K pink gold, bow punched 18K, signed dust cap, full plate movement, 2 hammers, 2 gongs, chain/ fusee, open barrel for striking, double wheel duplex escapement, temperature compensated hairspring, extremely slowly swinging large three-arm balance, balance stop device, signed enamel dial in excellent condition, pink-golden minute and hour hands and pink-golden sun hand for the equation of time indication, probably original gold key and probably original 3-piece wooden deck watch box, in excellent condition and in working order! The movement, dial and case of this impressive pocket watch with the rare equation of time complication are in excellent condition. The case is completely unpunched and therefore possibly a later production for the movement. Exceptional is the equation of time display with a rotating disc in the centre. The likewise unusual calendar with month and date is displayed through an aperture at 12 o'clock. This watch is one of the highest quality known deck watches from this time! Only 1 comparable watch is known to us, the Berthoud of the collection of the British Museum(<https://www.cortrie.de/go/0m4>)! The rare complication of the equation of time: „With the complication of the equation of time (equation) the wheel driven watch becomes a sundial. The wheel watch shows noon exactly every 24 hours. The sundial indicates noon when the sun is at its highest point. However, due to the inclination of the Earth's axis and the eccentricity of the Earth's orbit, the sun is not always at its highest point at the same time. A timepiece with an equation of time shows how large the difference is at any given moment“ (source: <https://www.cortrie.de/go/7AA>).





4239

4.500 € - 7.500 €

Taschenuhr: extrem schweres, hochfeines englisches Taschenchronometer „bester“ Qualität, signiert James McCabe No. 633, Hallmarks 1816

Ca. Ø62,5mm, ca. 197g, Doppelgehäuse aus Silber, übereinstimmende Hallmarks London 1816, übereinstimmende Meistermarke JM, signiertes und nummeriertes Chronometerwerk nach Earnshaw, ausgestattet mit Z-Unruh mit trapezförmigen Gewichten, zylindrische Spirale, Diamantdeckstein, verschraubte Goldchatons, signiertes und nummeriertes Emaillezifferblatt, rotgoldene Zeiger, sehr schöner Erhaltungszustand, hervorragende Qualität, funktionstüchtig, bedeutender englischer Chronometermacher. James McCabe fertigte überwiegend Taschenuhren. Für diese verwendete er Hemmungen unterschiedlichster Konstruktion. Letztendlich spezialisierte er sich aber auf die Duplexhemmung. Seine Taschenuhren und -chronometer unterteilte er in drei Qualitäts- und Preiskategorien. Zur Unterscheidung verwendete er unterschiedliche Signaturen: 1. James McCabe für die Uhren der höchsten Qualität; 2. McCabe für Uhren der mittleren Güte; 3. Beatson für Uhren des täglichen Gebrauchs. Am 2. April 1781 wird James McCabe, zusammen mit 37 anderen Uhrmachern (einschließlich Emery, Frodsham, Pinchbeck und Vulliamy) zum „Honorary Freeman“ (Ehrenmitglied) der Clockmakers Company ernannt. Er wurde „Junior Warden“ im Januar 1809, „Renter Warden“ im Oktober 1809 und „Senior Warden“ am 8. Juli 1811.

Pocket watch: extremely heavy, very fine English pocket chronometer of „best“ quality, signed James McCabe No.633, hallmarks 1816

Ca. Ø62.5mm, ca. 197g, silver pair case, matching hallmarks London 1816, matching master's mark JM, signed and numbered chronometer movement in manner of Earnshaw with spring detent escapement, Z balance with trapezoidal weights, helical hairspring, diamond endstone, screwed gold chatons, signed and numbered enamel dial, pink gold hands, in very beautiful condition, excellent quality, important English chronometer maker, in working order. James McCabe mainly made pocket watches. For them he used various different escapements. Finally, he specialized in duplex escapements. He separated his pocket watches and chronometers into three quality and price categories. To distinguish them he used different signatures: 1. James McCabe for the highest quality watches 2. McCabe for the medium quality watches 3. Beatson for watches of daily use. McCabe was appointed to the Clockmakers Company on 2 April 1781 together with 37 others (including Emery, Frodsham, Pinchbeck and Vulliamy). From April 1787 he was a full member of the guild and became a Junior Warden in January 1809 and two years later a Senior Warden in July 1811.



4240

3.800 € - 6.000 €

Taschenuhr: frühes englisches Taschenchronometer mit Repetition und sehr seltener Hemmung „Rubin-Duplex“, No.5006, D. & W. Morice London

Ca. Ø54mm, ca. 156g, 18K Rotgold, Gehäusemacher-Punze TW, Gehäuse und Werk nummergleich 5006, hochfeine Werksqualität, Taschenchronometer mit Rubin-Duplexhemmung und spezieller Chronometerunruh, Diamantdeckstein, prächtig graviert Kloben, Repetition der Stunden und Viertelstunden, hochwertiges Zifferblatt aus Gold, emaillierte blaue Ziffern, gebläute Schlangenzeiger, seltene Qualität, gangbar, inklusive Repetition, die allerdings etwas langsam schlägt.

Pocket watch: early English pocket chronometer repeater with very rare escapement „Ruby-Duplex“, No. 5006, D. & W. Morice London

Ca. Ø54mm, ca. 156g, 18K pink gold, case maker's mark TW, case and movement numbered 5006, extremely fine movement quality, pocket chronometer with ruby duplex escapement and special chronometer balance, diamond endstone, magnificently engraved cock, repeating the hours and quarters, high-quality gold dial, enamelled blue numerals, blued snake hands, rare quality, intact including repeater, which strikes a bit slowly.





4241

2.500 € - 5.000 €

Taschenuhr: extrem frühe englische Beobachtungsuhr mit anhaltbarer Sekunde, gefertigt für den chinesischen Markt, Timothy Williamson London No.964, ca.1770

Ca. Ø64mm, ca. 170g, feuervergoldetes Doppelgehäuse, typische Dekoration für den chinesischen Markt, rückseitig florale Motive, schauseitig roter und weißer Steinbesatz, inneres Gehäuse mit Gehäusemacher-Punze TH (Thomas Hardy), prächtiges, feuervergoldetes Spindelwerk mit anhaltbarer Sekunde, extrem feine Qualität, Fratzenkloben, komplett signiert und nummeriert, originales Emaillezifferblatt in perfektem Erhaltungszustand, vermutlich originale Zeiger, funktionstüchtig und außergewöhnlich gut erhalten, hochfeine Sammleruhr, sehr bekannter Uhrmacher für den chinesischen Markt.

Pocket watch: extremely early English deck watch with stoppable seconds, made for the Chinese market, Timothy Williamson London No. 964, ca. 1770

Ca. Ø64mm, ca. 170g, fire-gilt pair case, typical decoration for the Chinese market, back with floral motifs, face with red and white stones, inner case with case maker's mark TH (Thomas Hardy), splendid fire-gilt verge movement with stoppable seconds, extremely fine quality, cock with grotesque face, completely signed and numbered, original enamel dial in perfect condition, presumably original hands, in working order and exceptionally well preserved, very fine collector's watch, very well known watchmaker for the Chinese market.



4242

4.500 € - 7.500 €

Ringuhr: museale goldene Ringuhr mit Diamantbesatz, Louis XV-Zifferblatt, Originalbox und Originalschlüssel, Paris um 1780

Ca. Ø17mm, Ringdurchmesser ebenfalls ca. Ø17mm, ca. 6,5g, 18K Gold, Lünette mit Diamantrosen besetzt, flaches, vergoldetes Zylinderwerk, sehr schön erhaltenes Louis XV-Emaillezifferblatt, goldener Breguet-Stundenzeiger, ergänzter Minutenzeiger, musealer Zustand mit Originalbox und originalem Schlüssel, Zifferblatt mit Pariser Verkäufersignatur „Dosenbach“, unserer Meinung nach komplett originaler und vollständiger Zustand, kleine Mängel am Gehäuse, Werk zumindest reinigungsbedürftig.

Ring watch: rare gold ring watch with diamonds, Louis XV dial, original box and original key, Paris ca. 1780

Ca. Ø17mm, diameter of the ring ca.17mm, ca. 6.5g, 18K gold, bezel with diamonds, flat and gilt cylinder movement, very beautiful Louis XV enamel dial, gold Breguet hour hand, replaced minute hand, rare condition with original box and original key, dial with Parisian seller's signature „Dosenbach“, in our opinion original and complete condition (except minute hand), small defects on the case, movement in needs revision.





4243

20.000 € - 60.000 €

Taschenuhr: museale, früheste uns bekannte Gold/Emaillé-Clockwatch mit Orientperlenbesatz, Originalbox und Originalschlüssel No.1919, George Prior London, ca.1785

Ca. Ø59mm, ca. 165g, 18K Gold, Doppelgehäuse, äußeres Gehäuse sehr aufwändig gearbeitet, feinste Klangöffnungen, beidseitiger Besatz mit Perlen, beidseitig mehrfarbig emailliert, rückseitig mit Emaille-Lupenmalerei und Besatz mit großen Orientperlen, Innengehäuse ebenfalls durchbrochen gearbeitet, reiche und prunkvolle Gravur, Glocke, originaler, signierter und nummerierter Staubdeckel, hochkompliziertes Spindelwerk mit Selbstschlag und Repetition, Platine signiert und nummeriert, originales Emaillezifferblatt (fein haarrissig), ebenfalls signiert, einzigartige Goldzeiger mit Saatperlen-Besatz, Originalschlüssel ebenfalls beidseitig mit Perlen besetzt, Originalbox mit Haltevorrichtung für den Schlüssel, Gehäuserand und Emaille teilweise restauriert, Werk komplett intakt, inklusive Halbstunden-Selbstschlag mit Abschaltung und Stunden-Repetition durch Drücken des kleinen Knopfes im Pendant. Die Uhr ist in dieser Ausführung und Größe eine museale Rarität und außerdem die früheste uns bekannte Gold/Emaillé-Clockwatch von George Prior. Die meisten der Gold/Emaillé-Uhren für den osmanischen Markt waren relativ klein mit Größen zwischen 35mm und 50mm Durchmesser. Schon die Ausstattung mit Repetition ist bei diesen kostbaren Uhren eine Besonderheit. Die wenigsten dieser Uhren haben zusätzlich einen Selbstschlag, wie bei der hier vorliegenden Uhr. George Prior war der Sohn des Uhrmachers John Prior aus Nessfield und einer der bekanntesten Londoner Hersteller für den türkischen und islamischen Markt. Er arbeitete mit Edward Prior (wahrscheinlich ein Bruder) zusammen und wurde zweimal von der Royal Society of Arts für seine Werke ausgezeichnet.







Pocket watch: earliest known to us gold/ enamel clock watch with Orient pearls in museum-quality, original box and original key No.1919, George Prior London, ca.1785

Ca. Ø59mm, ca. 165g, 18K gold, pair case, outer case very elaborately worked, finest sound openings, both sides set with pearls, both sides multi-coloured enamelled, back with enamel painting and set with large Orient pearls, inner case also pierced, rich and splendid engraving, bell, original, signed and numbered dome, highly complicated verge movement with self striking and repeater, plate signed and numbered, original signed enamel dial (fine hairlines), unique gold hands with pearls, original key set with pearls on both sides, original box with holding device for the key, case rim and enamel partly restored, movement completely intact including half hour self-striking with muting and hour repeating by pressing the small button in the pendant. The watch is in this version and size a museum rarity and also the earliest known to us gold/ enamel clock watch by George Prior. Most of the gold/ enamel watches for the Ottoman market were relatively small with sizes between 35mm and 50mm in diameter. Already the repeater is a special feature of these precious watches. Only a few of these watches have an additional self-striking mechanism like here. George Prior was the son of the watchmaker John Prior from Nessfield and one of the most famous London manufacturers for the Turkish and Islamic market. He worked with Edward Prior (probably a brother) and was twice honoured by the Royal Society of Arts for his works.



4244

6.500 € - 25.000 €

Taschenuhr: bedeutende, große osmanische Clockwatch mit Grande Sonnerie, Petite Sonnerie und Repetition, 18K Gold, George Prior No. 16000, ca. 1800

Ca. Ø65mm, ca. 118g, Schutzgehäuse mit Rochenhaut bezogen, geschweiften Rand mit floral verzierten Klangöffnungen, äußerst prächtiges 18K Goldgehäuse, ebenfalls floral verziert, winzige Klangöffnungen in Form von Blättern in den floralen Ranken, Lünette mit Beschriftung für Grande Sonnerie, Petite Sonnerie und deren Abschaltung, Glocke, 2 Aufzüge für Gangwerk und Selbstschlag, Staubdeckel nicht mehr vorhanden, prächtiges, signiertes Werk, technisch hoch kompliziert, Viertelstunden-Selbstschlag oder wahlweise Stunden-Selbstschlag, zusätzlich Stunden-Repetition durch Drücken des Knopfes im Pendant, perfekt erhaltenes, originales, signiertes Emaille-Zifferblatt, vermutlich originale Zeiger, funktionstüchtig und in sehr schönem Erhaltungszustand, lediglich die Umschaltung zwischen Grande Sonnerie und Petite Sonnerie per Hebel ist nicht mehr möglich, die Grande Sonnerie ist funktionstüchtig. George Prior war einer der bedeutendsten Hersteller von Taschenuhren für den osmanischen Markt. Die hier vorliegende Prunk-Ausführung in 18K Gold mit der technisch äußerst seltenen Komplikation von Grande Sonnerie, Petite Sonnerie und Repetition ist eine Ausnahmequalität. Für die Seltenheit dieser Uhr spricht auch die „runde“ Nummer 16000, was man häufig bei Uhren findet, die für einen speziellen Auftrag/Kunden gefertigt wurden.

Pocket watch: important and large Ottoman clock watch with grande sonnerie, petite sonnerie and repeater, 18K gold, George Prior No. 16000, ca. 1800

Ca. Ø65mm, ca. 118g, protection case covered with stingray skin, curved rim with florally decorated sound openings, extremely splendid 18K gold case, also florally decorated, tiny sound openings in the form of leaves in the floral tendrils, bezel with inscription for grande sonnerie, petite sonnerie and muting, bell, 2 windings for movement and self striking, dome missing, splendid, signed movement, technically highly complicated, quarter hour self strike or optional hour strike, additional hour repeater by pushing the button in the pendant, signed original enamel dial in perfect condition, probably original hands, in working order and in very beautiful condition, only the switching between grande sonnerie and petite sonnerie by lever is no longer possible, the Grande Sonnerie is working fine. George Prior was one of the most important manufacturers of pocket watches for the Ottoman market. The here presented splendour version in 18K gold with the technically extremely rare complication of grande sonnerie, petite sonnerie and repeater is an exceptional quality timepiece. The „round“ number 16000 speaks for the rarity of this watch, which is often found on watches that were made for a special order/ customer.

4245

1.400 € - 2.000 €

Taschenuhrenschlüssel: extrem rarer goldener Spindeluhrenschlüssel mit figürlicher Darstellung und Steinbesatz, Frankreich um 1810

Ca. 61 × 41mm, ca. 20g, 18K Gold, detaillierte plastische Darstellung zweier Meerjungfrauen, Schlüssel beweglich gelagert und somit aufklappbar, im aufgeklappten Zustand ca. 77mm lang, Mittelteil mit einer ovalen roten Achatplatte bestückt, ungraviert und in sehr gutem Zustand, museales Sammlerobjekt.

Pocket watch key: extremely rare golden verge watch key with figurative representation and stone setting, France around 1810

Ca. 61 × 41mm, ca. 20g, 18K gold, detailed plastic representation of two mermaids, key is movably mounted and hinged, in opened condition ca. 77mm long, middle part is equipped with an oval red agate stone, unengraved and in very good condition, museum piece for collectors.



4246

1.200 € - 1.600 €

Taschenuhrenschlüssel: eleganter, besonders großer und sehr früher 18K Spindeluhrenschlüssel mit Schlangenmotiv, Frankreich um 1790

Ca. 68 × 28mm, ca. 16,5g, 18K Gold, Schlüssel beweglich gelagert, besetzt mit einer Karneol-Platte, ungraviert, aufwändig gestalteter Griff in Form 2er Schlangen, Sammlerstück in sehr gutem Zustand, französische Goldpunze.

Pocket watch key: elegant, extra large and very early 18K verge watch key with snake motif, France circa 1790

Ca. 68 × 28mm, ca. 16.5g, 18K gold, key moveable, set with a carnelian stone, unengraved, elaborately designed handle in the shape of a snake, collector's item in very good condition, French gold hallmark.





4247





4247

6.000 € - 10.000 €

Taschenuhr: prächtige Gold/Emaill-Savonnette für den osmanischen Markt, Auguste Courvoisier & Co. (La Chaux-de-Fonds), No. 44312, ca.1830

Ca. Ø48mm, ca. 74g, 18K Gold, beidseitig mehrfarbig emailliert, Sprungdeckel mit Darstellung einer Moschee, im Hintergrund der Sonnenaufgang, im Vordergrund Flusslandschaft, umrandet von einem weißen Emaille-Rand mit roten Flammen aus Guilloche-Emaille, diese wiederum grün umrandet, sehr aufwändige Emaillier-Technik, jede der Flammen gefasst in Gold, rückseitig ebenfalls fantastische Gold/Emaill-Arbeit, Darstellung eines Blumen-Bouquets, Gehäuse- und Pendant ebenfalls beidseitig emailliert, im Pendant geteilter Drücker zum Öffnen beider Sprungdeckel, Staubdeckel prächtig floral graviert, nummeriert und signiert, Brückenwerk feiner Qualität mit früher Ankerhemmung und Stoßsicherung sowie Temperatur-Kompensation, originales, außergewöhnlich schönes Emaillezifferblatt, osmanische Ziffern grün emailliert mit goldener Umrandung, zentral wiederum ein Blumenmotiv in Lupenmalerei, Zeiger ebenfalls von außergewöhnlicher Qualität, gefertigt aus Gold und ebenfalls mit floralen Motiven verziert, funktionstüchtig und insgesamt gut erhalten, kleine Restaurierungen in der Emaille.

Pocket watch: magnificent gold/ enamel hunting case watch for the Ottoman market, Auguste Courvoisier & Co. (La Chaux-de-Fonds), No. 44312, ca.1830

Ca. Ø48mm, ca. 74g, 18K gold, both sides multi-coloured enamelled, spring lid with a mosque scene, in the background the sunrise, in the foreground a river landscape, surrounded by a white enamel rim with engine turned red flames, the latter surrounded by green enamel, very intricate enamelling technique, each flame set in gold, back also with fantastic gold/ enamel work, showing a bouquet of flowers, rim of case, pendant and bow also enamelled on both sides, in the pendant split pusher to open both spring lids, dome splendidly florally engraved, numbered and signed, bridge movement of fine quality with early lever escapement and shock absorber, temperature compensation, original exceptionally beautiful enamel dial, Ottoman numerals green enamelled with golden surrounding, central again a floral scene enamel painted, gold hands also of exceptional quality, decorated with floral scenes, in working order and overall well preserved, enamel with small restorations.



4248





4248

3.800 € - 6.500 €

Taschenuhr: exquisite Gold/Emaillé-Lepine für den osmanischen Markt, Spitzenqualität, signiert Breguet a Paris, No. 17094, ca.1830

Ca. Ø40mm, 18K Gold, prächtig mehrfarbig emailliert, typisches Gehäuse für den osmanischen Markt, florale Motive, Goldranken, feinste Lupenmalerei, Staubdeckel mit emaillierter Signatur, funktionstüchtiges Zylinderwerk, Lepine-Kaliber, originales, sehr schön erhaltenes Emaille-zifferblatt, rotgoldene Zeiger, insgesamt ausgesprochen schön erhalten und funktionstüchtig. Viele dieser hochfeinen Emailleuhren, die für das osmanische Reich bestimmt waren, waren mit dem berühmten Namen „Le Roy“ oder „Breguet“ signiert, auch wenn sie nicht von Le Roy oder Breguet gefertigt wurden. Die fantastischen Emaille-Gehäuse stammten meistens aus der Schweiz.

Pocket watch: exquisite gold/ enamel Lepine for the Ottoman market, top quality, signed Breguet a Paris, No. 17094, ca.1830

Ca. Ø40mm, 18K gold, splendid, multi-coloured enamelled, typical case for the Ottoman market, floral scenes, gold vines, finest enamel painting, dome with enamelled signature, cylindre movement in working order, Lepine calibre, original, very beautifully preserved enamel dial, pink gold hands, overall in very beautiful condition and in working order. Many of these fine enamel watches, which were made for the Ottoman Empire, were signed with the famous name „Le Roy“ or „Breguet“, even if they were not made by Le Roy or Breguet. The fantastic enamel cases were mostly made in Switzerland.



4249

5.000 € - 15.000 €

Taschenuhr: bedeutende, museale Chatelaineuhr mit Emailleportrait des französischen Königs Ludwig XVI und einzigartigem, skelettiierten Werk, Frankreich um 1775

Ca. Ø41mm, 18K Gold, beidseitig mit Steinen besetzt (einige wenige fehlen), rückseitig Emaille-Lupenmalerei, Darstellung des französischen Königs Ludwig XVI (1754-1793), außergewöhnliches, vermutlich unikates Spindelwerk in skelettierter Ausführung, allerfeinste Uhrmacherkunst, sehr schönes Emaillezifferblatt, fachmännische Restaurierung an der Aufzugsöffnung, rotgoldene Zeiger, funktionstüchtig; zur Uhr gehörige prächtige Chatelaine, ebenfalls 18K Rotgold, 2 Plaketten mit Lupenmalerei, Darstellung höfischer Szenen; museale und einzigartige Sammleruhr.

Pocket watch: important chatelaine watch with enamel portrait of King Louis XVI, unique skeletonized movement, France ca. 1775

Ca. Ø41mm, 18K gold, jewels on both sides (some missing), enamel painting on back, portrait of Louis XVI (1754-1793), probably unique verge movement, skeletonized, very beautiful enamel dial, professional restoration near winding shaft, pink gold hands, with splendid 18K gold chatelaine, 2 cartouches with enamel paintings, in working order, rarity.





4250

8.000 € - 15.000 €

Taschenuhr: schwere englische Gold/Emaillie Doppelgehäuse-Taschenuhr von herausragender Qualität und mit originalem Wechselgehäuse, extrem frühe Zylinderhemmung sowie Achtelstunden-Repetition, William Threlkeld, London, No. 626. Londoner Hallmark 1733

Ca. Ø50mm, ca. 135g, Doppelgehäuse, insgesamt 3 Gehäuse aus 18K Gold, als Außengehäuse stehen 2 Wechselgehäuse zur Verfügung, 1. Gehäuse dunkelblau emailliert, sog. „Griechische Bordüre“, rückseitig eine blaue Schleife sowie die Initialen WW & JJ, möglicherweise Hinweis auf ein Hochzeitsgeschenk, rückseitig prächtig spiralförmig guillochiert, hochwertiges 5-teiliges Außenscharnier, innen ausgestattet mit bestickter Seide, möglicherweise ebenfalls ein Hinweis auf einen besonderen Anlass, 2. Außengehäuse ebenfalls aus Gold, originaler Lederbezug, goldene Ziernagel-Dekoration, wiederum die Initialen W & J, Watchpaper, Innengehäuse ebenfalls 18K Gold, ganz prächtige, durchbrochen gearbeitete Qualität, Londoner Hallmarks 1833, Fratzenkloben, Gehäuse von meisterlicher Arbeit, originaler Pendant, originaler Bügel, Glocke, signierter und nummerierter Staubdeckel, eines der frühesten bekannten in England gefertigten Zylinderwerke von hoher Qualität, Diamantdeckstein, Platine signiert und nummeriert, identisch mit der Signatur auf dem Staubdeckel, Repetition der Stunden, Viertelstunden und Achtel auf Glocke, perfekt erhaltenes Emaillezifferblatt, gebläute Poker & Beetle Stahlzeiger, funktionstüchtig und außergewöhnlich gut erhalten, Repetition schlägt, ist jedoch justierungsbedürftig, lediglich minimale Altersspuren an den Übergehäusen. Die Uhr ist eine museale englische Sammleruhr von fantastischer Qualität und großer Seltenheit. Nicht nur, dass die Uhr mit 2 hochwertigen Wechselgehäusen ausgestattet ist, sondern auch dass es sich um eine der frühesten englischen Zylinderuhren handelt, die erstmals 1726 von George Graham verwendet wurde, macht die Uhr einzigartig!

Pocket watch: heavy English gold/ enamel pair case half-quarter repeater of outstanding quality with extremely early cylindre escapement and original interchangeable case, William Threlkeld, London, No. 626. London hallmark 1733

Ca. Ø50mm, ca. 135g, pair case, 3 18K gold cases, 2 interchangeable outer cases, 1. dark blue enamelled case, so-called „Greek bordüre“, back with a blue ribbon and the initials WW & JJ, possibly a wedding present, back splendidly spirally engine turned, high quality 5-part outer hinge, inside covered with silk, possibly also an indication of a special occasion, 2. Outer case also gold, original leather cover, golden nail decoration, again the initials W & J, watchpaper, inner case 18K gold, splendidly pierced quality, London hallmarks 1833, cock with grotesque face, case of masterful workmanship, original pendant, original bow, bell, signed and numbered dome, one of the earliest known English high quality cylindre movements, diamond endstone, plate signed and numbered, matching to the signature on the dome, repeating the hours, quarters and half-quarters on bell, perfectly preserved enamel dial, blued Poker & Beetle steel hands, in working order and in exceptional beautiful condition, striking partly working but needs adjusting, outer cases with only minimal signs of use. The watch is an English collector's watch of fantastic quality and great rarity in museum-like condition. Not only that the watch is equipped with 2 high-quality interchangeable cases, but also that it is one of the earliest English cylindre watches, first used by George Graham in 1726, makes the watch unique!





4251

5.000 € - 7.000 €

Anhängeuhr/Formuhr: vermutlich unikate Gold/Emaille-Anhängeuhr mit Diamantbesatz und feinsten Emaille-Lupenmalerei, vermutlich Genf um 1800

Ca. Ø32mm, 18K Gold, Lünette mit Diamantrosen besetzt, Gehäuse umrandet von violetten Farbsteinen, vermutlich Amethyste, Anhängeröse, rückseitig rundes Emaille-Medallion mit sehr feiner Lupenmalerei, Miniatur Spindelwerk, Emaillezifferblatt, Miniatur Breguet-Zeiger, sehr schöner Zustand, gangbar, Revision empfohlen. Emaillierte Anhänger-Uhren aus dieser Zeit, die als Schmuckstück getragen wurden, sind extrem selten und kamen erst deutlich später in Mode. Üblich waren die vielseitigen Formuhren, die in der Regel aber nicht so prunkvoll mit Steinen besetzt waren.

Pendant watch/ form watch: probably unique gold/ enamel pendant watch with diamond setting and finest enamel painting, probably Geneva around 1800

Ca. Ø32mm, 18K gold, bezel set with rose cut diamonds, the case is surrounded by purple coloured stones, probably amethysts, pendant loop, back with very fine enamel painted medallion, miniature verge movement, enamel dial, miniature Breguet hands, in very beautiful condition, in working order, revision recommended. Enamelled pendant watches from this period which were worn as jewellery, are extremely rare and came into fashion much later. Common were form watches, but they were normally not so splendidly decorated with stones.



4252

2.500 € - 4.500 €

Uhrenschlüssel: Rarität, goldener Spindeluhrenschlüssel, um 1800, mit 2 Mikromosaik Pietra Dura Darstellungen

Ca. 53 × 35mm, ca. 12,5g, 18K Gold, beidseitig seltene Mikromosaik-Darstellungen aus Stein und Glas, museales Sammlerobjekt für eine wertvolle Spindeluhr um 1800. Beispiele vergleichbarer Schlüssel: 1. (<https://www.cortrie.de/go/eRg>), 2. (<https://www.cortrie.de/go/9K6>). 3. (<https://www.cortrie.de/go/5XB>).

Watch key: rarity, golden verge watch key, around 1800, with 2 micro mosaic Pietra Dura representations

Ca. 53 × 35mm, ca. 12.5g, 18K gold, rare micro mosaic representations of stone and glass on both sides, museum collector's item for a valuable verge watch around 1800. Examples of comparable keys: 1. (<https://www.cortrie.de/go/eRg>), 2. (<https://www.cortrie.de/go/9K6>). Third (<https://www.cortrie.de/go/5XB>).

4253

500 € - 700 €

Taschenuhrenschlüssel: ausgesprochen schönes rot-goldenes Set aus Uhrenschlüssel mit dazugehöriger Petschaft, vermutlich Frankreich um 1820

1. Schlüssel ca. 44mm lang, ca. 3g, Gold. 2. Petschaft ca. 28 × 22 × 17mm, ca. 5g, Gold, ungraviert, sehr guter Zustand.

Pocket watch keys: very nice red-gold set of watch keys with matching pendant seal, probably France ca. 1820

1. Key, length ca. 44mm, ca. 3g, gold, 2. pendant seal ca. 28 × 22 × 17mm, ca. 5g, gold, without engraving, very good condition.







4254

7.500 € - 15.000 €

Anhängeuhr/Formuhr: hochfeiner, besonders großer Gold/ Emaillé-Scarabäus mit originalem Diamantbesatz, fantastischer, originaler Erhaltungszustand, museale Rarität in dieser Ausführung, Genf ca. 1870

Ca. 60mm lang, Gold/Emaillé, Flügel aus blauer Guilloché-Emaillé, besetzt mit Diamantrosen, Kopf schwarz emailliert, ebenfalls Diamantrosen, Augen mit Rubinen besetzt, Unterseite des Körpers sehr detailliert und naturgetreu gestaltet mit 3 Paar behaarten Beinen, Krone mit Drücker, der die Öffnungs-Mechanik der Flügel auslöst, Miniaturwerk mit Zylinderhemmung und Kronenaufzug, perfekt erhaltenes, originales Emaillézifferblatt mit römischen Ziffern, gebläute Stahlzeiger, originale ebenfalls blau emaillierte Öse, fantastischer und sehr seltener Originalzustand, funktionstüchtig. Nur äußerst selten findet man diese wunderbaren Formuhren in einem so schönen Originalzustand. Vergleichbare Objekte haben in den letzten Jahren auf internationalen Auktionen immer wieder Liebhaberpreise erzielt, zum Teil sogar über 20.000 Schweizer Franken/US\$, siehe Ergebnisse Dr. Crott/Antiquorum Genf!

Pendant watch/ form watch: very fine, especially large gold/ enamel scarab beetle with original diamond setting, in fantastic, original condition, museum rarity in this version, Geneva ca. 1870

Ca. 60mm long, gold/ enamel, wings with blue engine turned enamel, set with rose cut diamonds, head black enamelled, also set with rose cut diamonds, eyes set with rubies, underside of the body very detailed and lifelike designed with 3 pairs of hairy legs, crown with pusher for opening the wings, miniature movement with cylinder escapement and crown winding, perfectly preserved original enamel dial with Roman numerals, blued steel hands, original blue enamel loop, in fantastic and very rare original condition, in working order. These wonderful form watches are very rare in such beautiful original condition. Comparable pieces have been sold at international auctions for remarkable prices in recent years, some of them were sold for more than 20,000 Swiss Francs/ US\$, see results Dr. Crott/ Antiquorum Geneva!





4255

5.000 € - 15.000 €

Formuhr: extrem rare Gold/Emaille-Formuhr „Die orientalische Harfe“, vermutlich Wien um 1820

Ca. 56 × 29mm, ca. 25g, 18K Gold, extrem seltene Form, gestaltet als stehendes Musikinstrument mit 8 Saiten „orientalische Harfe“, schauseitig rot, blau und weiß emailliert, rückseitig blaue Guilloche-Emaille, darauf abgebildet ein Notenblatt, Ränder schwarz emailliert, sehr naturgetreue Darstellung des Musikinstrumentes bis hin zu winzigsten Details, schauseitig Blick auf die Unruh, die sich unter den Saiten befindet, rückseitig verborgene Uhr unter dem Sprungdeckel, Spindelwerk mit Emaillezifferblatt, kleine, zierliche Breguet-Zeiger, Werk gangbar, Zifferblatt mit kleinen Mängeln, Gehäuse mit kleinen Restaurierungen in der roten Emaille, insgesamt aber sehr schön erhalten, extrem selten. Uns ist lediglich ein weiteres, nahezu identisches Exemplar bekannt, versteigert bei Dr. Crott 84. Auktion Los.261, Zuschlag 12.000€ plus Aufgeld! Unter den relativ häufigen Mandolinen, Lauten und Lyra findet man nur sehr selten die orientalische Harfe.

Form watch/ pendant watch: extremely rare gold/ enamel form watch „The Oriental Harp“, probably Vienna around 1820

Ca. 56 × 29mm, ca. 25g, 18K gold, extremely rare form, designed as a standing musical instrument with 8 strings „Oriental Harp“, face enamelled red, blue and white, back with blue engine turned enamel, showing a music sheet, rims black enamelled, very lifelike representation of the musical instrument down to the smallest details, front with view to the balance wheel, which is hidden under the strings, back with concealed watch under the spring lid, verge movement with enamel dial, small filigree Breguet hands, movement intact, dial with small imperfections, case with small restorations in the red enamel, but overall in very beautiful condition, extremely rare. We know of only one other, nearly identical piece, auctioned at Dr. Crott 84th auction lot. 261, hammer price 12,000€ plus premium! Among the relatively common mandolins, lutes and lyre, the Oriental harp is very rare.



Anhängenuhr/Broschenuhr: exquisite und extrem rare Boule de Geneve mit Brosche, Fabergé St.Petersburg/Henry Capt Geneve, um 1900

Ca. 60mm lang, Durchmesser der Uhr ca. 18mm, Gold, Silber und Emaille, Brosche und Gehäuse mit originalem Diamantbesatz, Öse der Uhr und Haken der Brosche gepunzt mit der russischen Goldpunze 56 sowie KF für Karl Fabergé und AH (mit Stern) für August Frederik Hollming (1854-1915) Werkmeister bei Fabergé seit 1880, Gehäuse mit geritzter Inventarnummer 43005, Gehäuse in äußerst seltener Ausführung mit beidseitiger Verglasung, Aufzug und Zeigerstellung über Drehen der Lünette, seltenes und hochfeines Miniatur-Ankerwerk mit sehr ungewöhnlichem Werksaufbau, das gleiche Kaliber wie in Patek Philippe Kugeluhren, abgebildet in Martin Huber & Alan Banberry „Patek Philippe“ Seite 75, Platine signiert L.Gallopin & C/ Henry Capt Geneve, nummerngleich mit dem Gehäuse, makellooses Emaillezifferblatt, gebläute Stahlzeiger, Brosche mit Darstellung einer Seeschlange, symbolisch für St. Petersburg, reichhaltig mit Diamantrosen besetzt, Auge mit einem kleinen Rubin besetzt, winzige Mängel an der Emaillierung der Brosche, insgesamt sehr guter, funktionstüchtiger Zustand, Rarität. Es besteht kein Zweifel daran, dass Brosche und Uhr zusammengehörig sind. Eine vergleichbare Uhr mit signierter Fabergébox wurde 2001 bei Christie's versteigert. Diese Uhr war jedoch in ihrer Ausführung deutlich schlichter und hatte nicht dieses extrem seltene Werk. Der realisierte Preis lag 2001 bei ca. 20.000\$. Zur Uhr existiert ein Sachverständigen-Gutachten!



Pendant watch/ brooch watch: exquisite and extremely rare Boule de Geneve with brooch, Fabergé St.Petersburg/ Henry Capt Geneve, ca. 1900

Ca. 60mm long, diameter of the watch ca. 18mm, gold, silver and enamel, brooch and case with original diamond setting, loop of the watch and hook of the brooch punched with the Russian gold hallmark 56, as well as KF for Karl Fabergé and AH (with star) for August Frederik Hollming (1854-1915), master craftsman at Fabergé since 1880, case with engraved inventory number 43005, case of extremely rare design and glazed on both sides, winding and time setting by rotating the bezel, rare and extremely fine miniature lever movement with very unusual movement construction, the same calibre as in Patek Philippe spherical watches, illustrated in Martin Huber & Alan Banberry „Patek Philippe“ page 75, plate signed L.Gallopin & C/Henry Capt Geneve, matching number with the case, enamel dial in perfect condition, blued steel hands, brooch with representation of a sea snake, symbolic for St. Petersburg, richly set with rose cut diamonds, eye set with a small ruby, enamel of the brooch with little imperfections, overall in very good condition and in working order, rarity. There is no doubt that brooch and watch belong together. A comparable watch with signed Fabergé box was auctioned at Christie's in 2001. However, this watch was much simpler made and did not have this extremely rare movement. The realized price was ca. 20,000 US\$ in 2001. This watch comes with an expert's certificate.



4257

12.000 € - 50.000 €

Taschenuhr: große und außergewöhnliche Emaille-Taschenuhr für den chinesischen Markt, fantastische Qualität, No.1782, vermutlich Genf um 1800

Ca. Ø60mm, ca. 125g, 18K Gold, Gehäuse komplett emailliert, beidseitig florale Motive, rückseitig fantastische Emaille-Lupenmalerei in sehr schönem Erhaltungszustand, lediglich feine Kratzer erkennbar, Gehäusepunze K18 und No.1782, Werksverglasung, Zylinderhemmung, Repetition der Stunden und Viertelstunden (eine Tonfeder fehlt), Emaillezifferblatt, außergewöhnliche Stahlzeiger, minimale Mängel am Zifferblatt, insgesamt aber sehr schön erhalten, museale Rarität. Die Größe der Uhr und die Qualität der Emaille sind beeindruckend. Ungewöhnlich und selten ist, dass die Uhr keine Sekunden-Funktion hat.

Pocket watch: large and exceptional enamel pocket watch for the Chinese market, fantastic quality, No. 1782, probably Geneva around 1800

Ca. Ø60mm, ca. 125g, 18K gold, case completely enamelled, floral motifs on both sides, back with fantastic enamel painting in very beautiful condition, only fine scratches visible, punched K18 and No. 1782, glazed movement, cylinder escapement, repeating the hours and quarters (one gong missing), enamel dial, exceptional steel hands, dial with minimal imperfections, but overall in very beautiful condition, museum rarity. The size of the watch and the quality of the enamel are impressive. Unusual and rare is that the watch has no seconds function.



4257





4258

40.000 € - 150.000 €

Taschenuhr: bedeutende, große Gold/Emaille-Taschenuhr für den chinesischen Markt mit Zentralsekunde, „Affection and Innocence“, Spitzenqualität, zugeschrieben Jaquet Droz/Abraham Lissignol/John Kenable No.570, ca.1785

Ca. Ø55mm, ca. 103g, 18K Gold, Gold/Emaille-Gehäuse in Ausnahmequalität, Pendant und Ränder beidseitig mit Paillonnedekor, Ränder mit emaillierten Perlen, rückseitig polychrome Emaille-Lupenmalerei allerfeinsten Qualität nach einem Gemälde von Angelika Kaufmann und einem Kupferstich von Francesco Bartolozzi, Staubdeckel ebenfalls emailliert, fantastische Guilloche-Emaille, extrem selten in dieser Ausführung, prächtiges, vergoldetes Kaliber mit Zylinderhemmung und Diamantdeckstein (absolut identisch mit John Kenable signierten Werken), originales Emaillezifferblatt, Zentralsekunde, hochfeine Herzzeiger aus Gold, wunderbarer, unrestaurierter Zustand, gangbar. Die Uhr gehört zu einer kleinen Gruppe von Exemplaren, die mit Email-Szenen nach Stichen von Bartolozzi verziert sind; die Stiche wurden nach Gemälden zeitgenössischer Künstler wie Angelika Kauffmann und William Hamilton angefertigt. Es sind mindestens sechs bekannt, die die Signatur von John Kenable in der Frith Street in Soho in London tragen. Drei davon haben ovale Gehäuse, weitere drei runde Gehäuse. Alle sind relative groß und außergewöhnlich flach. Es steht fest, dass die Werke in der Schweiz hergestellt wurden und vergleichbar mit Arbeiten aus der Werkstatt von Jaquet-Droz sind. Die Arbeiten wurden dem berühmten Lissignol unter Vorbehalt zugeschrieben, in seinem Testament jedoch legte Kenebel eine großzügige Zuwendung für seine Schwester fest (Quelle: Dr. Crott Auktionen). Die Uhr ist in ihrer Qualität herausragend und ein absolutes Museumsstück! Der originale Kupferstich zu dem Gemälde aus dem Jahr 1785 befindet sich in der Sammlung des British Museum in London (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/BRB>). Ein Paar Goldemailleuhren mit Gemälden nach Stichen von Francesco Bartolozzi wurde 2008 in Genf versteigert und erzielte einen Rekordpreis von 2.608.000 Schweizer Franken (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/Exg>).

Pocket watch: important, large gold/ enamel pocket watch for the Chinese market with centre seconds, „Affection and Innocence“, top quality, attributed to Jaquet Droz/ Abraham Lissignol/ John Kenable No.570, ca. 1785

Ca. Ø55mm, ca. 103g, 18K gold, gold/ enamel case in exceptional quality, pendant and rims with paillon decor on both sides, rims with enamelled pearls, back with polychrome enamel painting of finest quality after a painting by Angelika Kaufmann and a copper engraving by Francesco Bartolozzi, dome also enamelled, fantastic engine turned enamel, extremely rare in this execution, magnificent gilt calibre with cylinder escapement and diamond endstone (absolutely identical to movements signed John Kenable), original enamel dial, centre seconds, very fine gold heart shaped hands, in wonderful unrestored condition, intact. The watch belongs to a small group of watches decorated with enamel scenes after engravings by Bartolozzi; the engravings were made after paintings by contemporary artists like Angelika Kauffmann and William Hamilton. At least six watches are known having John Kenable's signature in Frith Street in Soho, London. Three of them have oval cases, another three have round cases. All are relatively large and exceptionally flat. It is certain that the movements were made in Switzerland and are comparable to works from the workshop of Jaquet-Droz. The works were attributed to the famous Lissignol with reservations, but in his will Kenebel specified a generous donation for his sister (source: Dr. Crott Auctions). The watch is outstanding in its quality and an absolute museum piece! The original copper engraving of the painting from 1785 is part of the collection of the British Museum in London (source: <https://www.cortrie.de/go/BRB>). A pair of gold enamel watches with paintings after engravings by Francesco Bartolozzi was auctioned in Geneva in 2008 and sold for a record price of 2,608,000 Swiss Francs (source: <https://www.cortrie.de/go/Exg>).





4259

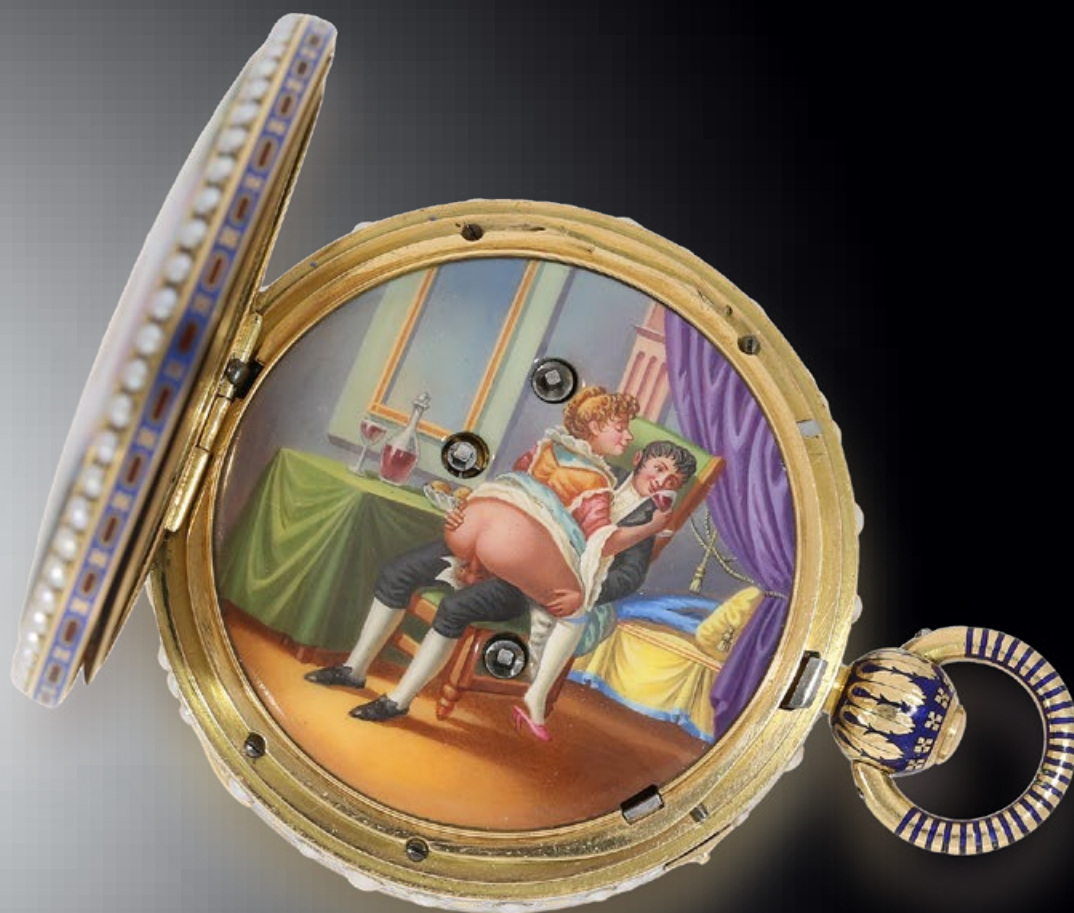
35.000 € - 150.000 €

Taschenuhr: äußerst kostbare Gold/Emaillie-Taschenuhr mit Perlenbesatz, Musikwerk, Figurenautomat, versteckter erotischer Szene und Zentralsekunde, vermutlich Piguet & Meylan Genf für den chinesischen Markt, ca.1810

Ca. Ø45mm, ca. 107g, 18K Gold, Gehäuse innen gepunzt AIB1016 und K18, Gehäuse äußerst prächtig emailliert, Rand in 3 verschiedenen Emaille-Farben gestaltet, dazwischen feinste Goldeinlagen und Besatz mit Perlen, beidseitig Ränder mit Perlen besetzt, rückseitig Emaille-Lupenmalerei feinsten Qualität, Sprungdeckelfunktion, 2.Deckel ebenfalls mehrfarbig emailliert, florale Motive, 2 Aufzugsöffnungen für das Gangwerk und das Musikwerk, auch der 2. Deckel ist ein Sprungdeckel, darunter befindet sich das versteckte erotische Emaille-Gemälde auf dem scharnierten Staub-Deckel, der ebenfalls aus Gold gefertigt ist, darunter befindet sich das frühe Zylinderwerk und das Musikwerk. Auf dem floral emaillierten Deckel befindet sich im Randbereich die Kennzeichnung S/M für den im Rand befindlichen Hebel zur Einstellung/Abstellung des Musikwerkes. Im Gehäuse-Rand befindet sich ein Schieber zur manuellen Auslösung des Musikwerkes, schauseitig besticht die Uhr durch eine weitere Emaille-Lupenmalerei mit Darstellung einer alpinen Landschaft, dezentral im unteren Bereich das Emaillezifferblatt mit Zentralsekunde und filigrane Breguet-Stahlzeiger, darüber befindet sich der goldene Figurenautomat mit einem Putto und einem Schmetterling auf einer Wippe.

Der Figurenautomat bewegt sich, während das Musikwerk in Gang ist. Die gesamte Uhr ist fantastisch erhalten und wurde 2018 und 2019 sehr aufwändig und kostenintensiv restauriert. Auch das komplizierte Musikwerk wurde komplett zerlegt und aufwändig restauriert. Die Uhr ist heute voll funktionstüchtig und besticht durch einen fantastischen Zustand. Das Gehäuse zeigt lediglich minimale Beschädigungen, zum Beispiel der floral emaillierte Zwischendeckel hat Chips im Randbereich in der Nähe des Scharniers, der Bügel hat leichte Abnutzungsspuren in der Emaille und die Frontseite hat professionell restaurierte Krakelee im Randbereich des Zifferblattes. Das erotische Gemälde wurde komplett restauriert. Auch die Perlen mussten teilweise neu eingesetzt werden. Detailaufnahmen von der aufwändigen Restaurierung liegen uns vor. Die Uhr ist in ihrer Qualität herausragend. Vergleichbare Stücke wurden dem Hersteller Piguet & Meylan in Genf zugeordnet, der wahrscheinlich auch diese Uhr gefertigt hat. Ganz markant dafür ist die Gestaltung des Pendants. Ein vergleichbares Gehäuse, auch in der Größe, mit nahezu identischem Pendant und Bügel findet man auf dem Piguet & Meylan Uhrenpaar aus der Sandberg-Sammlung, versteigert in Genf 2001 (<https://www.cortrie.de/go/3XB>).





Pocket watch: extremely precious gold/enamel pocket watch with pearls, music movement, figured automaton, hidden erotic scene and center seconds, probably Piguet & Meylan Geneva for the Chinese market, ca.1810

Ca. Ø45mm, ca. 107g, 18K gold, case punched AIB1016 and K18 on the inside, the case is beautifully enamelled, rim with 3 different enamel colours, finest gold inlays, pearls on both sides of the rim, prime quality enamel painting on the back, spring lid function, second lid also enamelled in several colours, floral scenes, 2 winding shafts for the movement and the musical mechanism, also the second lid is a spring lid, underneath the hidden erotic enamel painting on the hinged dust lid, which is also made of gold, underneath the early cylinder movement and the musical mechanism, floral enamelled lid with peripheral inscription S/M for the lever adjusting / stopping the musical mechanism, case rim with slider for music release on demand, face of the watch with a further high quality enamel painting of an alpine landscape, decentralized in the lower area the enamel dial with a center seconds hand and fine Breguet steel hands, golden figured automaton with a putto and a butterfly on a seesaw above. The figured automaton and music are running simultaneously. The entire watch is fantastically preserved and has been very elaborately restored in 2018 and 2019. Even the com-

plicated musical movement was completely disassembled and elaborately restored. Today the watch is fully functional and impresses with a fantastic condition. The case shows only minimal damage, for example the floral enamelled dust cover has small peripheral chips in the area near the hinge, the bow has slight signs of wear in the enamel and the front has a professionally restored craquelling on the dial. The erotic painting has been completely restored. Also the pearls had to be partly replaced. We have detailed photographs of the elaborate restoration. The watch is outstanding in its quality. Comparable pieces were assigned to the manufacturer Piguet & Meylan in Geneva, who probably also made this watch. A.o. the design of the pendant points that out. A very comparable case, also in this size, with an almost identical pendant and bow can be found on the Piguet & Meylan pair of watches from the Sandberg collection, auctioned in Geneva 2001 (<https://www.cortrie.de/go/3XB>).



4260

4.000 € - 10.000 €

Taschenuhr/Armbanduhr: begehrtes Sammler-Set, Longines „Honour and Glory“, auf 125 Stück limitiertes Set von zwei neuwertigen Chronographen/Schleppzeigerchronographen mit Originalschatulle, Ledermappe, Garantie, Booklet, Bedienungsanleitungen 1953/2003

Dieses Set aus einem vintage Zeitmesser aus den 50er-Jahren und einem modernen Armbandchronographen wurde anlässlich des 125-jährigen Jubiläums der Sportzeitmessung 2003 zusammengestellt und als limitierte Sonderedition von nur 125 Exemplaren herausgegeben. Longines verwendete dafür Restbestände der Referenz 4507 aus den 50er-Jahren! Das Set ist neuwertig mit Box und sämtlichen Papieren! 1. Longines Taschenuhr/Beobachtungschronometer mit Schleppzeigerchronograph, Longines Watch Co., Chronometer mit Glucydur-Schraubenunruh, Werk Nr. 9896440, Geh. Nr. 9896440 4507, Ref. 4507 11, Cal. 24''', 66 mm, 258 g, circa 1953, versilbertes Zifferblatt mit 30-Minuten-Zähler, Schleppzeigerchronograph, gebläute Stahlzeiger, unbenutzt. 2. Longines oversize Chronograph in 18K Weißgold, Ø37mm, Referenz L7.894.6, Druckboden, Geh. Nr. 30491911, Automatikwerk Kal. L651, versilbertes Zifferblatt, Datum, gebläute Stahlzeiger, originales Lederarmband mit Dornschnelle, unbenutzt, neuwertig. Dieses Set ist außergewöhnlich und sehr begehrt. Allein der Schleppzeigerchronograph ist in diesem Zustand eine absolute Rarität und hat auf Auktionen schon Preise über 7.000 Schweizer Franken erzielt (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/8LI>). Der große Heritage Armbandchronograph in Weißgold ist ein wunderbarer moderner Chronograph im Stil der frühen Longines Chronographen! Ein identisches Set wurde 2013 bei Christie's versteigert und erzielte über 10.000 Schweizer Franken (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/ml0>).



Pocket watch/ wristwatch: popular collector's set, Longines „Honour and Glory“, limited to 125 pieces, set of two like new chronographs/ split-seconds chronographs with original box, leather case, warranty, booklet, manuals 1953/2003

This set of a vintage timepiece from the 1950s and a modern wristwatch chronograph was put together on the occasion of the 125th anniversary of sports timekeeping in 2003. It was published as a limited special edition of only 125 pieces. Longines used remains of reference 4507 from the 1950s! The set is like new with box and all papers! 1st Longines pocket watch/ deck chronometer with split-seconds chronograph, Longines Watch Co., chronometer with Glucydur screw balance, movement no. 9896440, case number 9896440 4507, Ref. 4507 11, Cal. 24''', 66 mm, 258 g, circa 1953, silvered dial with 30-minute counter, split-seconds chronograph, blued steel hands, unused, like new. 2nd Longines 18K white gold oversize chronograph, Ø37mm, Ref. L7.894.6, pressed back, case no. 30491911, automatic movement calibre L651, silvered dial, date, blued steel hands, original leather strap with buckle, unused, like new. This set is exceptional and very much wanted. The split-seconds chronograph alone is an absolute rarity in this condition and has already been sold for more than 7,000 Swiss Francs at auctions (source: <https://www.cortrie.de/go/8LI>). The large Heritage bracelet chronograph in white gold is a wonderful modern chronograph in the style of the early Longines chronographs! An identical set was auctioned at Christie's in 2013 and sold for more than 10,000 Swiss Francs (source: <https://www.cortrie.de/go/ml0>).

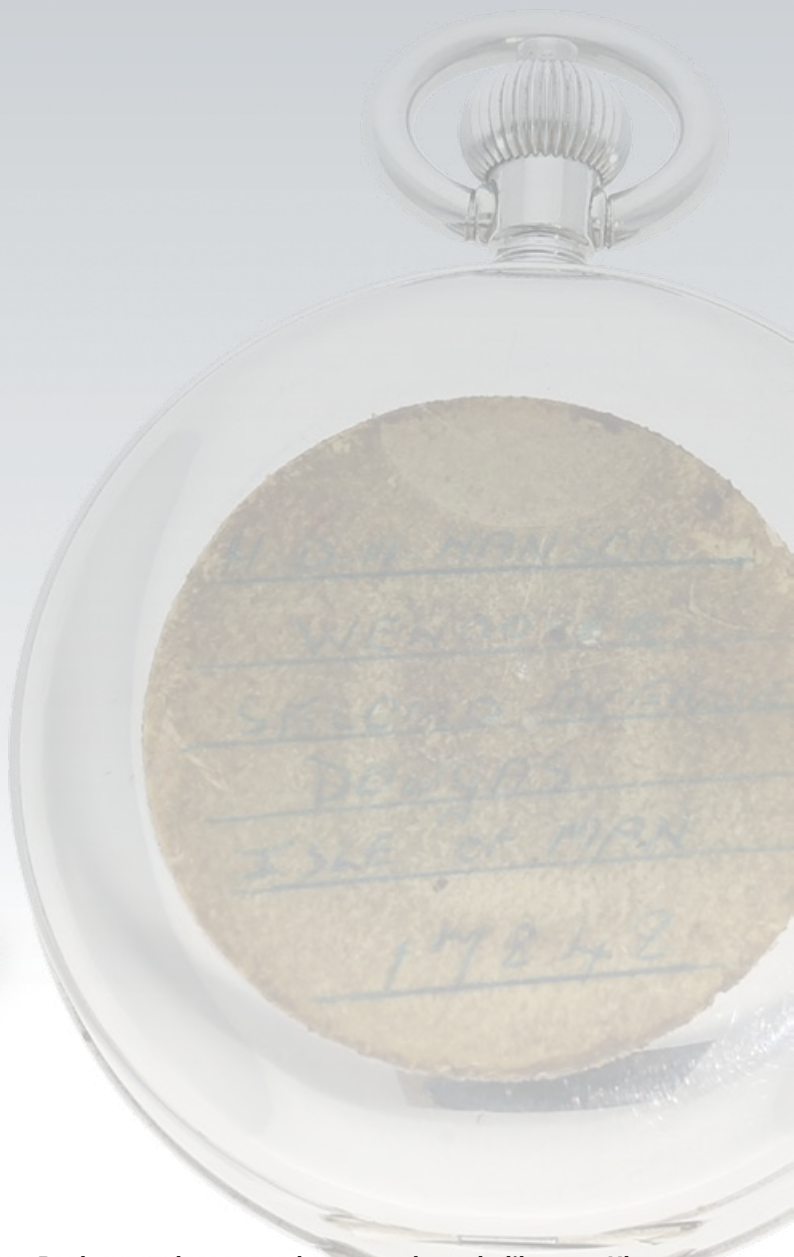


4261

3.000 € - 8.000 €

Taschenuhr: extrem rares und nahezu neuwertig erhaltenes Ulysse Nardin Observatoriumschronometer mit Schleppzeiger-Chronograph und 60-Minuten-Register, No. 17848, ca.1930, mit Zertifikat

Ca. Ø65mm, ca. 235g, Edelstahl, Ulyssee Nardin Gehäusepunze, Gehäusenummer 386301, hochfeines Chronometerkaliber mit Genfer Streifen, Feinregulierung und Schleppzeigerchronograph, No. 17848, Schnellschwinger mit 36.000 A/h, signiert und nummeriert, perfekt erhaltenes Emaillezifferblatt mit sehr seltener Zusatzsignatur R J Christian, Oswestry und der Qualitätsbezeichnung „CHRONOMETRE“, gebläute Stahlzeiger, rückseitig auf dem Gehäuse noch der originale Verkaufsaufkleber mit den Angaben des späteren Besitzers und der Seriennummer. Die Uhr befindet sich in nahezu neuwertigem, komplett originalen Zustand und ist eine absolute Rarität. Sie wurde 1935 und 1937 bei Chronometerwettbewerben 1. Klasse am Observatorium in Neuchatel geprüft, Prüfzeugnisse liegen vor. R J Christian Ltd. | Oswestry | England war ein Juwelier und Uhrenhändler in England. Die vorliegende Uhr wurde über dieses Geschäft an den späteren Besitzer H.D.N. Manson, Isle of Man, geliefert. Es sind nur wenige dieser herausragenden Observatoriumschronometer aus den 30er-Jahren bekannt. Sie waren von so hoher Qualität, dass sie später in den 1950er- und 60er-Jahren als Messinstrumente bei Sportereignissen, wie zum Beispiel der Olympiade, eingesetzt wurden. Eines dieser Chronometer wurde 2009 in Genf versteigert (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/064>).



Pocket watch: extremely rare and nearly like new Ulysse Nardin deck chronometer with split-seconds chronograph and 60-minute counter, No. 17848, ca. 1930

Ca. Ø65mm, ca. 235g, stainless steel, Ulyssee Nardin punch, case number 386301, very fine chronometer calibre with Geneva stripes, fine adjusting device and split-seconds chronograph, No. 17848, high-speed oscillator with 36.000 A/h, signed and numbered, perfectly preserved enamel dial with very rare additional signature R J Christian, Oswestry and the quality inscription „CHRONOMETRE“, blued steel hands, on the back of the case still the original sales label with the details of the later owner and the serial number. The watch is in almost like new, completely original condition and is an absolute rarity. It was tested in 1935 and 1937 at 1st class chronometer competitions at the observatory in Neuchatel, test certificates are present. R J Christian Ltd | Oswestry | England was a jeweller and watch dealer in England. The present watch was delivered through his shop to the later owner H.D.N. Manson, Isle of Man. There are only a few of these outstanding deck chronometers from the 1930s known. They were of extremely high quality and were later used as measuring instruments at sporting events, for example the Olympic Games in the 1950s and 60s. One of these chronometers was auctioned in Geneva in 2009 (source: <https://www.cortrie.de/go/064>).



4262

3.500 € - 6.500 €

Taschenuhr: extrem seltenes Longines Beobachtungs-chronometer, Torpedoboots-Chronometer No. 2517928, ca.1915

Ca. Ø66mm, ca. 254g, originales Stahlgehäuse, nummergleich mit dem Werk, Chronometerwerk in Observatoriumsqualität, vergoldet, verschraubte Goldchatons, spezielle Feinregulierung, fantastischer Erhaltungszustand, wie für Observatoriumschronometer vorgeschrieben, sowohl auf der Platine als auch auf der Brücke nummeriert, reguliert in 8 Lagen, Spitzenqualität, originales versilbertes Zifferblatt mit 50h-Gangreserve-Anzeige, Zifferblatt bezeichnet: „CHRONOMETRE“, gebläute Stahlzeiger, sehr guter Zustand, funktionstüchtig, äußerst selten.



Pocket watch: extremely rare Longines deck chronometer, torpedo boat chronometer No. 2517928, ca. 1915

Ca. Ø66mm, ca. 254g, original steel case, matching number to the movement, chronometer movement in deck watch quality, gilt, screwed gold chatons, special fine adjusting device, in fantastic condition, as recommended for deck chronometers, plate and bridge numbered, adjusted in 8 positions, top quality, original silver plated dial with 50h power reserve indicator, dial inscribed: „CHRONOMETRE“, blued steel hands, in very good condition, in working order, extremely rare.



4263

650 € - 2.000 €

Taschenuhr: große Beobachtungsuhr mit Chronograph und Register, vermutlich Beobachtungschronometer der französischen Marine, J. Auricoste, Horloger de la Marine, 10, rue la Boetie à Paris, circa 1945-1950

Ca. Ø65mm, ca. 214g, verchromtes Gehäuse mit zusätzlichem Staubschutzboden, qualitätsvolles, vergoldetes Ankerchronometerwerk mit besonders großer Chronometer-Unruh, No. 1024226, Kaliber Lemania 1000, vergoldet, Schaltrad-Chronograph, Werk optisch wie neu, technisch revisionsbedürftig/restaurierungsbedürftig, signiertes weißes Zifferblatt mit 30-Minuten-Zähler, wunderschön erhaltene gebläute Stahlzeiger, Werk läuft an, ist aber seit Jahrzehnten nicht gelaufen und braucht Service. Der optische Zustand ist sehr gut. J. Auricoste war Chronometermacher der französischen Marine.

Pocket watch: large deck watch with chronograph and register, probably deck chronometer for the French Navy, J. Auricoste, Horloger de la Marine, 10, rue la Boetie à Paris, circa 1945-1950

Ca. Ø65mm, ca. 214g, chrome-plated case with additional dust protection back, high quality gilt Ankerchronometer movement with extra large chronometer balance, No. 1024226, calibre Lemania 1000, gilt, intermediate wheel chronograph, movement optically like new, technically revision/ restoration necessary, signed white dial with 30-minute counter, beautifully preserved blued steel hands, movement starts ticking but has not run for decades and needs service. The optical condition is very good. J. Auricoste was chronometer maker for the French Navy.

4264

15.000 € - 35.000 €

Armbanduhr: bedeutende und extrem rare IWC Fliegeruhr der deutschen Luftwaffe, FL 23883, No.1014101 Ref.431, ca. 1940

Ca. Ø55mm, matt-graues Metallgehäuse, seitlich gepunzt FL23883, Boden innen bez. „B-Uhr, Bauart IWC No.1033501, Werksnummer 1014101, rostfreier Stahl“, zusätzlicher Staubschutzdeckel, vergoldetes Ankerchronometerwerk mit Feinregulierung, Observatoriumsqualität Kaliber 52, originales Zifferblatt mit Leuchtziffern, originale Leuchtzeiger, funktionstüchtig, extrem seltener und sehr schöner Erhaltungszustand. Die IWC Flieger-Beobachtungsuhr Ref. 431 gehört zu den seltensten Fliegeruhren. Es wurden insgesamt ca. 1200 Exemplare gefertigt, wovon 1000 Stück für die deutsche Luftwaffe bestimmt waren. Nur wenige Exemplare dieser Uhren sind heute noch erhalten. Mehrere dieser Uhren haben auf internationalen Auktionen schon Preise zwischen 30.000 und 50.000 Schweizer Franken/ US\$/€ erzielt, z.B. die No. 1014550 im Jahr 2011 in New York, Zuschlag bei 47.500US\$ (Quelle:<https://www.cortrie.de/go/vo0>).

Wristwatch: important and extremely rare IWC German Air Force pilot's watch, FL 23883, No. 1014101 Ref. 431, ca. 1940

Ca. Ø55mm, matt-grey metal case, lateral punched FL23883, back inside inscribed „B-Uhr, Bauart IWC No. 1033501, Werksnummer 1014101, rostfreier Stahl“, additional dome, gilt Ankerchronometer movement with fine adjusting device, deck watch quality calibre 52, original dial with luminous numerals, original luminous hands, in working order, in extremely rare and very beautiful condition. The IWC pilot's watch Ref. 431 is one of the rarest pilot's watches. A total of about 1,200 pieces were made, of which 1,000 watches were produced for the German Airforce. Only a few examples of these watches still exist today. Several of these watches have already been sold at international auctions for 30,000 to 50,000 Swiss Francs/ US\$/ €, e.g. the No. 1014550 in New York in 2011, hammer price at 47,500 US\$ (source: <https://www.cortrie.de/go/vo0>).





4265

5.000€ - 50.000 €

Armbanduhr: absolute Rarität, einzigartiges Navigations-Set, eine von nur 4 bekannten Longines Fliegeruhren der Ref.6630-1 und weitere seltene Navigations-Instrumente aus dem Nachlass eines bedeutenden Lufthansa-Piloten, mit Longines Stammbuchauszug, 1954

Das einzigartige Navigations-Set besteht aus der Longines Fliegeruhr, einem Sextant und einem Libellenoktant. Fliegeruhr: Ca. Ø47mm, Edelstahl, Boden gepunzt mit Referenznummer 6630 1, zusätzlicher Staubschutzboden, Longines Gehäusepunze, No. 10, Handaufzug, Kaliber 37.9, Werksnummer 8237336, schwarzes 24h- Zifferblatt mit weißen Ziffern, Zentralsekunde, schwarzes Lederarmband mit Dornschnalle, funktionstüchtig und in fantastischem Zustand. Die Uhr wird mit Stammbuchauszug von 2020 geliefert, welcher die Originalität der Uhr bestätigt. Die Uhr wurde 1954 an die Swissair verkauft und ist ein Geschenk der Swissair an einen berühmten Navigator der Lufthansa im Jahre 1954. Die Uhr befand sich seit der Schenkung ununterbrochen im Besitz des Erstbesitzers, Prof. Dr. K.E.K..., Chefnavigator der Lufthansa, Membre d'Honneur, Inst. Francaise de Navigation, Honorary Member of the Royal Inst. of Navigation. Prof. Dr. K.E.K... war einer der bedeutendsten deutschen Piloten und Navigatoren des 20. Jh. Hier ein Auszug aus dem Nachruf, nach seinem Tod 2011: „„Charly“, wie wir Flieger ihn an Bord nannten, ging vor dem Krieg den gleichen Weg wie die meisten von uns. Er wurde Segelflieger und war damit der Fliegerei verfallen, wie viele von uns. Er studierte in Köln Jura und promovierte 1939 zum Dr.jur. Im Krieg wurde er zum Beobachter ausgebildet, flog Fernaufklärungseinsätze auf der FW 200 über dem Nordatlantik bis 1942, echte Himmelfahrtkommandos. Dann Navigationslehrer in Strausberg und beschäftigte sich gegen Kriegsende mit den letzten Radar- und Ortungssystemen der Luftwaffe und Alliierten. Er gehörte zu den ersten Navigationslehrern der Lufthansa 1954 und wurde 1955 der erste Inhaber des Luftfahrerscheins für Navigatoren. Damals auf den Flügen mit den viermotorigen Propellerflugzeugen über dem Atlantik gab es keine Satellitennavigation mit GPS wie heute, sondern es wurde mit dem Sextant noch nach Sternen geschossen, ein mühseliges Unterfangen bei Instrumentenflug in Wolken. Auch die Impulsmessung beim Loranverfahren, der Hyperbelnavigation, war bei atmosphärischen Störungen oft Glücksache. Wir als Piloten

wussten sehr wohl, ob wir einen guten Navigator an Bord hatten. Wenn wir uns nach Atlantiküberquerung dem ersten Küstenfunkfeuer näherten, kam der Moment der Wahrheit, da musste das „estimate“, die geschätzte Ankunftszeit, stimmen, damit ATC die einfliegenden Maschinen einordnen konnte. Bei Charly stimmte das estimate immer auf die Minute.“ 1955 war er Navigator der Regierungscrew, u.a. auf dem Flug nach Moskau. Es handelte sich um die Verhandlung zwischen Herrn Adenauer und der damaligen russischen Regierung, um die letzten Kriegsgefangenen frei zu bekommen. 1956 gehörte Prof. Dr. K.E.K. zur ersten rein deutschen Besatzung der Lufthansa Transatlantikflüge. Es war nach dem Krieg der Erstflug der Deutschen Lufthansa nach New York. Nach Auskult der Familie war Prof. Dr. K.E.K. als einer der gefragtesten Navigatoren immer wieder auch im Ausland tätig und wurde von der Lufthansa für diese Einsätze „ausgeborgt“. U.a. gab es auch Einsätze für die Swissair. Ein Highlight in der Karriere war der Erstflug auf die Osterinseln mit der Lan Chile, bei dem Prof. Dr. K.E.K. als Navigator eingesetzt war und dafür eine Auszeichnung erhielt. Dieser Flug war ein äußerst riskantes Unterfangen. Das Passagierflugzeug konnte zu dieser Zeit keinen Ausweichflughafen mehr ansteuern. Das Problem war, dass bei einer fehlerhaften Berechnung der Route, die Maschine ins Meer gestürzt wäre, da der Treibstoff für einen Fehler nicht ausgereicht hätte. Bereits in den 50er Jahren und in den darauffolgenden Jahren veröffentlichte Prof. Dr. K.E.K. zahlreiche Publikationen zum Thema „Navigation in der Luftfahrt“. Ergänzend zu der vorliegenden Fliegeruhr besteht das Navigations-Set auch noch aus einem Sextanten der Firma Plath Hamburg in hervorragendem, kompletten Originalzustand mit Originalbox und einem frühen Libellenoktanten, ebenfalls mit Originalbox. Beide Instrumente gehörten neben der Uhr zur Navigationsausrüstung des Besitzers und waren viele Male im Einsatz. Nach derzeitigem Kenntnisstand und Auskunft von Longines wurden vermutlich nicht einmal 100 Uhren der Referenz 6630 gefertigt. Lediglich 4, inklusive der vorliegenden Uhr, sind nach heutigem Kenntnisstand wieder in den Umlauf gekommen. Diese Uhren waren ausschließlich an die Swissair ausgeliefert worden und waren nicht frei verkäuflich. Interessant ist, dass die hier vorliegende Uhr mit der Nummer 10 vermutlich die früheste noch erhaltene Uhr der späteren Serie aus dem Jahr 1955 ist, die dann für Piloten der Swissair bestimmt war, möglicherweise eine Art Prototyp der späteren Kleinstserie, bereits ausgeliefert im August 1954! Die Uhr befand sich nach dem Tod des Besitzers unangetastet im Besitz der Familie und wird nun erstmals auf einer Auktion angeboten!



4265



Wristwatch: absolute rarity, unique navigation set, one of only 4 known Longines pilot's watches of the Ref. 6630-1 and further rare navigation instruments from the estate of an important Lufthansa pilot, with extract from the Longines archives, 1954

The unique navigation set consists of a Longines pilot's watch, a sextant and an octant. Pilot's watch: Ca. Ø47mm, stainless steel, back punched with reference number 6630 1, additional dust protection back, Longines case punch, No. 10, manual winding, calibre 37.9, movement number 8237336, black 24h dial with white numbers, center seconds, black leather strap with buckle, in working order and in fantastic condition. The watch comes with an extract from the archives from 2020, which confirms the originality of the watch. The watch was sold to Swissair in 1954 and is a gift from Swissair to a famous pilot of Lufthansa in 1954. The watch has been in the uninterrupted possession of the first owner, Prof. Dr. K.E.K..., chief pilot of Lufthansa, Membre d'Honneur, Inst. Francaise de Navigation, Honorary Member of the Royal Inst. of Navigation. Prof. Dr. K.E.K... was one of the most important German pilots of the 20th century. Here is an extract from the obituary, after his death in 2011: „Charly“, as we aviators called him on board, went the same way as most of us before the war began. He became a glider pilot and was thus addicted to flying, like many of us. He studied law in Cologne and graduated in 1939. During the war he was trained as an observer, flew long-distance reconnaissance missions on the FW 200 over the North Atlantic until 1942, real suicide missions. Then he became an aviator instructor in Strausberg and towards the end of the war he worked with the last radar and positioning systems of the Luftwaffe and Allies. He was one of the first aviation instructors of Lufthansa in 1954 and became the first with a pilot's license for aviators in 1955. At that time, propeller planes which flew over the Atlantic Ocean had no satellite navigation like GPS today, but the sextant was used. When the sky was cloudy, it was a very difficult navigation task. Even the use of the long range navigation was often a matter of luck in case of atmospheric disturbances. As pilots we knew very well whether we had a good aviator on board or not. When we approached the first coastal radio beacon after crossing the Atlantic, the moment of truth came, when the estimated time of arrival had to be very precise so that ATC could classify the incoming aircraft. With Charlie the estimate was always right on the minute. In 1955 he was a navigator for the government crew, including on the flight to Moscow. It was a negotiation between Mr. Adenauer and the Russian government in order to free the last prisoners of war. In 1956 Prof. Dr. K.E.K. was part of the first entirely German crew of Lufthansa transatlantic flights. It was the first flight of Deutsche Lufthansa to New York after the war. According to the family, Prof. Dr. K.E.K. was one of the most wanted aviators and worked abroad regularly for other airlines, e.g. for Swissair. A highlight in his career was the first flight to the Easter Islands for Lan Chile, where Prof. Dr. K.E.K. was deployed as an aviator and received an award for this. This flight was an extremely risky undertaking. At that time, the aircraft could not fly to an alternative airport, when the route had been calculated incorrectly. The plane would have crashed into the sea because of wrong fuel calculation. Already in the 1950s and in the following years Prof. Dr. K.E.K. published numerous publications on „Navigation in Aviation“. In addition to the present pilot's watch, the

4265

4265



navigation set also includes a sextant from Plath, Hamburg in excellent, complete original condition with original box and an early octant, also with original box. Both instruments were together with the watch part of the owner's navigation equipment and were used many times. According to current knowledge and information from Longines, probably not even 100 watches of reference 6630 were manufactured. Including the present watch only 4 have been seen on the market so far. These watches were exclusively delivered to Swissair and could not be purchased. It is interesting to note that the present watch here with the number 10 is probably the earliest surviving watch of the later series from 1955. They were intended for Swissair pilots, probably a kind of prototype of the later small series, already delivered in August 1954! After the death of the owner, the watch has remained untouched in the ownership of the family and will now be offered in auction for the first time! equipment and were used many times. According to current knowledge and information from Longines, probably not even 100 watches of reference 6630 were manufactured. Including the present watch only 4 have been seen on the market so far. These watches were exclusively delivered to Swissair and could not be purchased. It is interesting to note that the present watch here with the number 10 is probably the earliest surviving watch of the later series from 1955. They were intended for Swissair pilots, probably a kind of prototype of the later small series, already delivered in August 1954! After the death of the owner, the watch has remained untouched in the ownership of the family and will now be offered in auction for the first time!



4266

25.000 € - 45.000 €

Taschenuhr: bedeutendes Glashütter Halbsekunden-Beobachtungschronometer, A. Lange & Söhne Glashütte Qualität 1 A, No. 64867, 1914 geliefert an das Kaiserlich und Königliche Hydrografische Amt in Pola, mit Stammbuchauszug

Ca. Ø63mm, ca. 188g, guillochiertes Silbergehäuse mit Goldscharnieren, Gehäuse und Werk nummerngleich 64867, extrem rares Chronometerwerk mit Diamantdeckstein und Wippenchronometerhemmung nach Moritz Grossmann, zylindrische Spirale, verschraubte Goldchatons, feinst gravierter Unruh-Kloben, originale, nummeriertes, versilbertes, gekörntes Zifferblatt, originale Zeiger, funktionstüchtig, sehr schön erhalten und unserer Meinung nach in komplett originale Zustand. Die Uhr wird mit Stammbuchauszug geliefert. Diese extrem seltenen Glashütter Chronometer wurden für den Einsatz auf Schiffen konstruiert. In Anlehnung daran waren die Uhren mit 14400 Halbschwingungen in einer Stunde konzipiert worden, demzufolge ist der Sekundenzeiger in der Lage, Halbsekundensprünge zu machen. Alle haben eine Wippenchronometerhemmung, die in zwei Ausführungen gebaut wurde: Als Chronometerhemmung nach Berthoud und als Chronometerhemmung nach Julius Grossmann mit zusätzlichem Sicherungsarm gegen das Durchlaufen des Hemmrades nach Herausnahme der Unruh. Quelle: Reinhard Meis „A. Lange & Söhne“ München 1997, Seite 211f. Lt. Lange & Söhne Archiv war diese Uhr Bestandteil einer Lieferung von 20 Halbsekunden-Beobachtungschronometern No.64861-64880 an das Kaiserlich und Königliche Hydrografische Amt in Pola. Die „Schwester-Uhr“ 64875 aus dieser Lieferung wurde im Mai 2018 bei Dr. Crott versteigert und erzielte ca. 45.000€.

Pocket watch: important Glashütte half-seconds deck chronometer, A. Lange & Söhne Glashütte 1A quality, No. 64867, delivered to the Imperial and Royal Hydrographic Institute in Pola in 1914

Ca. Ø63mm, ca. 188g, engine turned silver case with gold hinges, case and movement with matching numbers 64867, extremely rare chronometer movement with diamond endstone and pivoted detent escapement in manner of Moritz Grossmann, helical hairspring, screwed gold chatons, finest engraved balance cock, original, numbered, silvered and grained dial, original hands, in working order, in very beautiful condition and in our opinion in completely original condition. The watch comes with an extract from the archives. These extremely rare Glashütte chronometers were manufactured for maritime purposes. The watches were constructed with 14400 half-oscillations in one hour, so that the seconds hand is able to make half seconds jumps. All have a pivoted detent escapement, which was built in two versions: as a chronometer escapement in manner of Berthoud and as a chronometer escapement in manner of Julius Grossmann with an additional safety lever to prevent the escape wheel from running through after removing the balance wheel. Source: Reinhard Meis „A. Lange & Söhne“ Munich 1997, pages 211-212. According to the Lange & Söhne archives this watch was part of a delivery of 20 half-seconds deck chronometers No. 64861-64880 to the Imperial and Royal Hydrographic Institute in Pola. The „sister-watch“ 64875 from this delivery was auctioned in May 2018 by Dr. Crott and was sold for ca. 45,000€.



Deutsches
Uhrenmuseum

Glashütte

ZERTIFIKAT | Certificate

Nach Begutachtung der eingereichten Dokumente und/oder Materialien bestätigen wir auf Grundlage der uns vorliegenden Archivunterlagen, dass die nachfolgend beschriebene Uhr vom angegebenen Hersteller in Glashütte hergestellt wurde.

Following assessment of the documentation and/or materials submitted, we confirm that based on the records stored in our archives, the watch described below was manufactured by the manufacturer indicated in Glashütte.

Bezeichnung | Description:

**Silbernes Taschenchronometer,
Kal. 47, Marke ALS,**

Hersteller | Manufacturer:

A. Lange & Söhne, Glashütte

Werk-Nr. | Movement N°:

64 867

Gehäuse-Nr. | Case N°:

64 867

Käufer | Buyer:

Geographisches Amt, Pola

Verkauf | Sale:

Verkauf | Sale:

Zusatz | Additional:

W
Ge
Hal
Silber
und regul.

...rungdeckel, Feinheitsgrad 0,9
... mit rundem Auge, Marke ALS.
... und zylindrischer Spirale,
... weiger, mit Holzkasten, fertiggeste
... stav Gerstenberger,

Beurteilung | Assessment:

**Die Identität der Uhr mit den oben gemachten Angaben.
Auf Zifferblatt Uhrennummer 64 867,**

Die Uhr lag zur Begutachtung vor | The watch was submitted for assessment:

Bemerkungen | Comments:

Anlagen, Kopien aus Archivregistern | Documents, copies from archive registers:

Reinhard Reichel

**Reinhard Reichel
Leiter Uhrenmuseum**

Glashütte, 9. April 2018

Deutsches Uhrenmuseum Glashütte – Nicolas G. Hayek

Schillerstraße 3a · 01768 Glashütte/Sachsen, Germany

Stiftung der Stadt Glashütte und der Uhrenmanufaktur

Glashütte Original.



Glashütte
ORIGINAL

ZERTIFIKAT | Certificate

Nach Begutachtung der eingereichten Dokumente und/oder Materialien bestätigen wir auf Grundlage der uns vorliegenden Archivunterlagen, dass die nachfolgend beschriebene Uhr vom angegebenen Hersteller in Glashütte hergestellt wurde.

Bezeichnung | Description:

*Marine-Chronometer
auf Sternzeit reguliert
Marke ALS,*

4267

5.500 € - 12.500 €

Marinechronometer: absolute Glashütter Rarität, 1 von lediglich 46 von A.Lange & Söhne gefertigten „Sternzeit“ Marine-Chronometern, No. 465, Glashütte 1923, mit Stammbuchauszug

Ca. 18 × 18 × 18cm, originale 3-teilige Mahagonibox mit originale Firmenschild, signiert und nummeriert, Gehäuse und Werk nummergleich 465, Messinggehäuse mit kardanischer Aufhängung, Federchronometerwerk, zylindrische Spirale, signiertes und nummeriertes, versilbertes Zifferblatt mit 56-h-Gangreserveanzeige, Goldzeiger, reguliert auf Sternzeit, funktionstüchtig und gut erhalten, Box inklusive Schlüssel! Dieses Chronometer ist eine Rarität. Lediglich 46 dieser Chronometer wurden gebaut (Auskunft vom Glashütter Uhrenmuseum liegt vor!), nur wenige sind heute noch vorhanden! Der Stammbuchauszug bestätigt die Originalität und die Seltenheit dieser Uhr.

Marine chronometer/ deck chronometer: absolute Glashütte rarity, 1 of only 46 „Sidereal time“ marine chronometers manufactured by A.Lange & Söhne, No. 465, Glashütte 1923, with extract from the archives

Ca. 18 × 18 × 18cm, original 3-part mahogany box with original company plate, signed and numbered, case and movement numbered 465, brass case, gimbal suspension, spring detent chronometer movement, helical hairspring, signed and numbered silvered dial with 56-h power reserve indicator, gold hands, regulated to sidereal time, in working order and in good condition, box including key! This chronometer is a rarity. Only 46 of these chronometers were built (information from the Glashütte Watch Museum is available!), only a few of them still exist today! The extract from the archives confirms the originality and rarity of this watch.

Be

Die Uhr lag zur Begutachtung vor | The watch was presented

yes | nein | no

(Fotos)

Bemerkungen | Comments

Anlagen, Kopien aus A



*eine, Ma
, auf Sternzeit reguliert (selten bei
(e), Gangdauer 56 Stunden, mit
kasten in feinsten Ausführung, fertig-
er Deutschen Seewarte Hamburg,*

haben wird bestätigt

Wissenschaft

*Reinhard Reich
Leiter Uhrenmuseum*

Glashütte, 29

Uhrenmuseum Glashütte – Nicolas G. Hayek
768 Glashütte/Sachsen, Germany

Glashütte und der Uhrenmanufaktur

Glashütte
NAL

4268

4.000 € - 8.000 €

Marinechronometer: äußerst seltenes A. Lange & Söhne Marinechronometer im Einsatz der deutschen Kriegsmarine, No. 798, mit Hoheitszeichen und Marine-Einsatz-Nummer M905, ausgeliefert 1942 an die Kriegsmarinewerft in Kiel

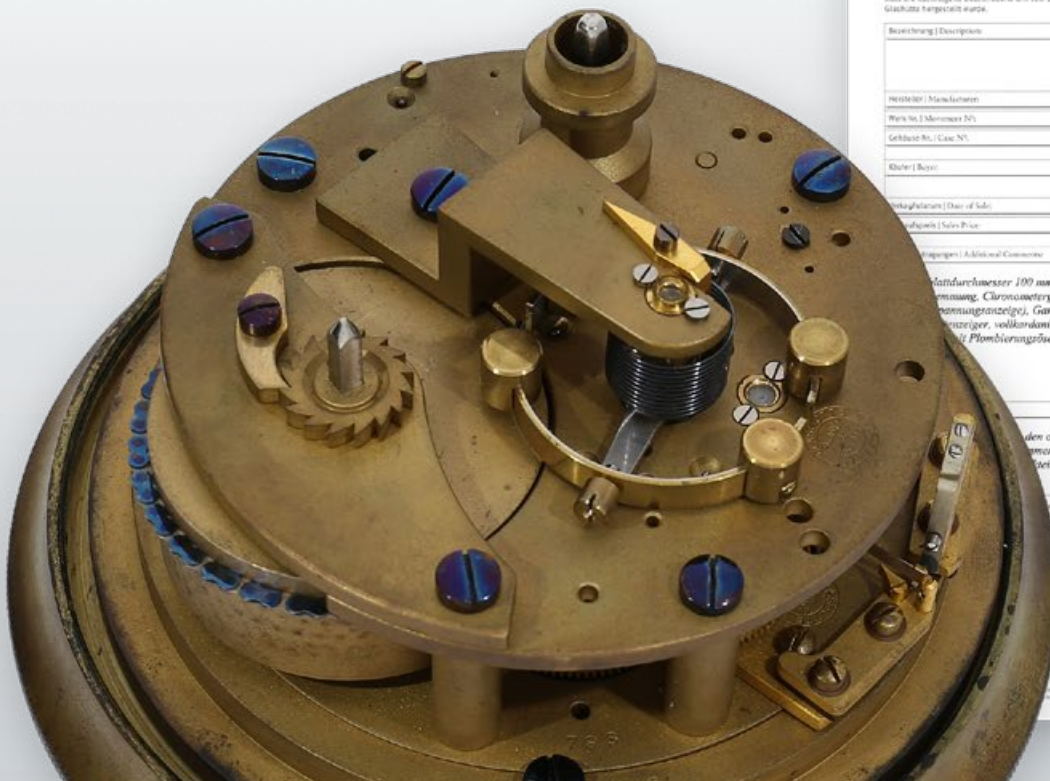
Ca. 18 × 18 × 18cm, originale 2-teilige, verglaste Mahagoni-box mit originalem Firmenschild, signiert und nummeriert, Gehäuse und Werk nummerngleich 798, Messinggehäuse mit kardanischer Aufhängung, Boden mit Hoheitszeichen und Marine-Einsatz-Nummer M905, Federchronometerwerk Kaliber 100, zylindrische Spirale, signiertes und nummeriertes, versilbertes Zifferblatt mit 56-h-Gangreserveanzeige, vergoldete Zeiger, funktionstüchtig und gut erhalten, Zifferblatt und Zeiger mit Patina, Box inklusive Schlüsse! Das Chronometer befindet sich in dem, von Sammlern sehr gesuchten Zustand mit Hoheitszeichen und Marine-Einsatz-Nummer, was ein bedeutender Unterschied in der Bewertung ist. Lediglich 113 dieser Chronometer wurden von A. Lange & Söhne an die deutsche Kriegsmarine ausgeliefert. Die wenigsten davon sind heute noch erhalten und sind historisch bedeutende Sammlerobjekte! Der Stammbuchauszug bestätigt die Originalität der Uhr.

Marine chronometer/ deck chronometer: extremely rare A. Lange & Söhne marine chronometer used by the German navy, No. 798, with national emblem and navy deployment number M905, delivered to the navy shipyard in Kiel in 1942

Ca. 18 × 18 × 18cm, original 2-part glazed mahogany box with original company plate, signed and numbered, case and movement numbered 798, brass case, gimbal suspension, back with national emblem and navy deployment number M905, spring detent chronometer movement calibre 100, helical hairspring, signed and numbered silvered dial with 56h power reserve indicator, gilt hands, in working order and in good condition, dial and hands with patina, box including key! The chronometer is in the very much by collectors wanted condition with national emblem and navy deployment number, which is a significant difference in the value. Only 113 of these chronometers were delivered by A. Lange & Söhne to the German navy. Very few of them still exist today and are historically important collector's pieces! The extract from the archives confirms the originality of the timepiece.



ZERTIFIKAT Certificate	
Nach Begutachtung der eingereichten Dokumente und/oder Materialien bestätigen wir auf Grundlage der uns vorliegenden Archivaufzeichnungen, dass die nachfolgend beschriebene Uhr von angegebenem Hersteller in Glashütte hergestellt wurde. Following assessment of the documentation and/or materials submitted, we confirm (on basis of the records stored) in our archives, the watch described below was manufactured by the manufacturer indicated in Glashütte.	
Bezeichnung Description	Marine-Chronometer, Kal. 100, Marke ALS.
Hersteller Manufacturer	A. Lange & Söhne, Glashütte
Werk No. Movement No.	798
Gehäusenr. Case No.	798
Kunde Buyer	Kriegsmarinewerft, Kiel
Abgabedatum Date of Sale	30.11.1942
Uhrpreis Sales Price	1.080,- RM
Anmerkungen Additional Comments	
Uhrdurchmesser 100 mm, Marke ALS, 12 Steine, Marine-Chronometer mit Chronometergang, Schnecke und Kette, mit Auf- und Abwerk, Gangreserveanzeige, Gangdauer 56 Stunden, Zeitangelei durch Vierkanthandzeiger, vollkardantische Aufhängung im Mahagoniharten, mit Aufhängeschlüssel Plombiergrößen.	
Die oben gemachten Angaben wird bestätigt. Chronometer 798, Hoheitszeichen und Marine-Einsatz-Nummer M905, Beschriftung eingetrag.	
Uhr präsentiert für Ausstellung	☒ Ja ☐ Nein ☐ Nicht (Fotos)
Number of copies of the archive register: 1 Blatt	
Kilburg, Deutsches Chronometer-Museum - Museum & Shop Schillerstr. 40 - 10117 Berlin (Tel. 030 20000000) Eine Stiftung der Stadt Berlin und der Chronometer-Gesellschaft Glashütte	





4269

1.500 € - 7.500 €

Marinechronometer: sehr seltenes Thomas Mercer 8-Tage-Chronometer No. 8327, ca. 1910-1920

Ca. 20 × 20 × 20cm, typische verglaste 2-teilige Mahagonibox mit Bügelverschluss, Gehäuse und Werk nummerngleich 8327, Messinggehäuse mit kardanischer Aufhängung, seltenes Federchronometerwerk mit 8-Tage-Gangdauer, zylindrische Spirale, signiertes und nummeriertes, versilbertes Zifferblatt mit 8-Tage-Gangreserveanzeige, wunderschöne, gebläute Stahlzeiger, funktionstüchtig, Box inklusive Schlüssel. Marinechronometer mit 8-Tage-Werken sind äußerst selten. Es ist aus dieser Zeit ein baugleiches Chronometer von Thomas Mercer bekannt, das an Rolex geliefert wurde, No.8273, datiert auf 1915, versteigert in Genf 1995 mit einem Schätzpreis von 10.000CHF.

Marine chronometer/ deck chronometer: very rare Thomas Mercer 8-day chronometer No. 8327, ca. 1910-1920

Ca. 20 × 20 × 20cm, typical glazed 2-part mahogany box with swing stopper, case and movement numbered 8327, brass case with gimbal suspension, rare spring detent chronometer movement with 8-day going duration, helical hairspring, signed and numbered silvered dial with 8-day power reserve indicator, beautiful blued steel hands, in working order, box including key. Marine chronometers with 8-day movements are extremely rare. An identical chronometer by Thomas Mercer is known from this period, which was delivered to Rolex, No.8273, dated 1915, auctioned in Geneva 1995 with an estimated price of 10,000 Swiss Francs.



4270

2.600 € - 4.500 €

Marinechronometer: hochfeines Victor Kullberg Marinechronometer No. 6357, königlicher Chronometermacher London, 2.Hälfte 19.Jh.

Ca. 18 × 18 × 18cm, originale 3-teilige Mahagonibox mit originale Elfenbeinschild, signiert und nummeriert, Gehäuse und Werk nummerngleich 6357, Messinggehäuse mit kardanischer Aufhängung, Federchronometerwerk mit Goldfeder, zylindrische Spirale, signiertes und nummeriertes, versilbertes Zifferblatt mit 56-h-Gangreserveanzeige, wunderschöne, massiv rotgoldene Zeiger, funktionstüchtig, Box inklusive Schlüssel. Victor Kullberg wurde am 13. August 1824 in Visby auf der Insel Gotland geboren. Er war der Sohn von Johan Kullberg (1800-1876) und Hedvig Christina Ahlström (1801-1840). Kullberg absolvierte ab 1840 eine Uhrmacherlehre bei einem ortsansässigen Uhr- und Chronometermacher Victor Söderberg. Seine weitere berufliche Ausbildung wurde durch den wohl berühmtesten Uhrmacher Skandinaviens Louis Urban Jürgensen in Kopenhagen realisiert. Im Alter von 27 Jahren reiste er 1851 zur Weltausstellung nach London und knüpfte dort Kontakte zu anderen Chronometermachern. Er eröffnete dann im Jahr 1856 in Liverpool Road 105 eine eigene Manufaktur. Es wurden Schiffschronometer und Präzisionstaschenuhren gefertigt. Seine hervorragenden Leistungen blieben nicht unentdeckt: 1874 wird er zum Hofuhrmacher des Schwedischen Königshauses ernannt, und ihm wurde der Wasaorden verliehen. (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/ql8>).



Marine chronometer/ deck chronometer: extremely fine Victor Kullberg marine chronometer No. 6357, Royal chronometer maker London, 2nd half of the 19th century

Ca. 18 × 18 × 18cm, original 3-part mahogany box with original ivory plaque, signed and numbered, case and movement numbered 6357, brass case, gimbal suspension, spring detent chronometer movement with gold spring, helical hairspring, signed and numbered silvered dial with 56h power reserve indicator, beautiful solid pink gold hands, in working order, box including key. Victor Kullberg was born in Visby on the island of Gotland on 13 August 1824. Kullberg was the son of Johan Kullberg (1800-1876) and Hedvig Christina Ahlström (1801-1840), and from 1840 he was trained as a watchmaker by the local watch and chronometer manufacturer Victor Söderberg. His further professional training was completed in Copenhagen by Louis Urban Jürgensen, probably Scandinavia's most famous watchmaker. At the age of 27, he travelled to the World Exhibition in London in 1851 and made contacts with other chronometer makers there. Then in 1856 he opened his own manufactory in Liverpool Road 105. He produced marine chronometers and precision pocket watches. His outstanding achievements did not remain undiscovered: in 1874 he was appointed to the Court Watchmaker to the Swedish Royal House and was awarded the Wasa medal (source: <https://www.cortrie.de/go/ql8>).

4271

2.500 € - 5.000 €

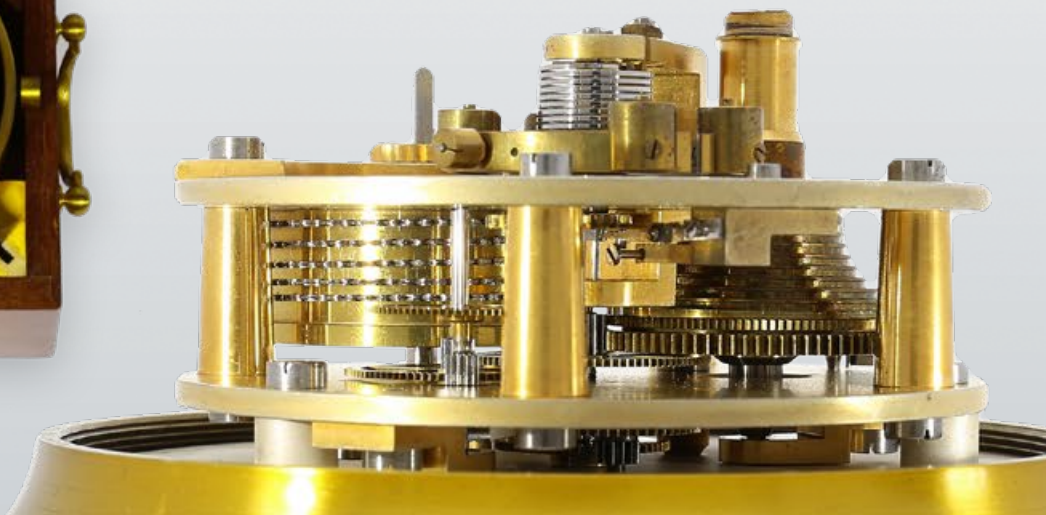
Marinechronometer: hochwertiges, extrem seltenes Louis Le Roy Paris Marinechronometer mit 49h-Gangreserve, No.1037, ca.1900

Ca. 18 × 18 × 18cm, originaler 3-teiliger Mahagonikasten mit seitlichen Tragegriffen und originalem Elfenbeinschild No.1037 L. Leroy & Cie., kardanische Aufhängung, Messinggehäuse, hochfeines Chronometerwerk mit Federchronometerhemmung, signiertes und nummeriertes, versilbertes Zifferblatt mit 49h-Gangreserve-Anzeige, goldene Zeiger, sehr guter Erhaltungszustand, Rarität. Louis Leroy wurde 1859 als ältester Sohn einer Familie mit 14 Kinder geboren und wurde bereits in seiner Jugend mit der Herstellung von Präzisionsuhren vertraut gemacht. Sein Vater Théodore-Marie Leroy war als Chronometermacher bekannt, der Uhren an die Marine lieferte und Mitglied der Ehrenlegion war. Er stellte Louis in seinen Werkstätten an und dieser wurde schnell zum Besten seiner Lehrlinge. Mit knapp 16 Jahren stellte er bereits bei einem Wettbewerb der Pariser Uhrmacherkammer eine Uhr vor, die großes Aufsehen erregte und mit 20 war er zugelassener Uhrmacher. Nach der Weltausstellung in London ging Louis für ein Jahr nach England, um bei einem Hersteller in Clerkenwell zu arbeiten. Er war dort bald für sein Talent und seinen Ehrgeiz sowie seinen Forscherdrang bekannt. Casimir Halley Desfontaines erkannte die Fähigkeiten des jungen Mannes und gab ihm eine Anstellung bei Le Roy & Sons; Leroy arbeitete bald in den Pariser Werkstätten der Firma. Im Jahr 1888 wurde Louis Leroy Partner in der Firma und übernahm diese nur ein Jahr später. Er änderte den Namen in „Leroy & Cie, ancienne maison Le Roy & Fils“, firmierte aber ab 1895 nur noch als Leroy & Cie. (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/30rpdf/leroy>).



Marine chronometer/ deck chronometer: extremely rare high quality Louis Le Roy Paris marine chronometer with 49h power reserve, No. 1037, ca. 1900

Ca. 18 × 18 × 18cm, original 3-part mahogany box with lateral carrying handles and original ivory plate No.1037 L. Leroy & Cie., gimbal suspension, brass case, very fine chronometer movement with spring detent chronometer escapement, signed and numbered silvered dial with 49h power reserve indication, gold hands, in very good condition, rarity. Louis Leroy was born as the eldest son of a family with 14 children in 1859 and was already introduced to the production of precision watches in his youth. His father Theodore-Marie Leroy was known as a chronometer maker who delivered watches to the Navy and was a member of the Legion of Honour. He employed Louis in his workshops and he quickly became the best of his apprentices. With 16 years he already presented a watch at a competition of the Paris Chamber of watchmakers which attracted a lot of attention. With 20 years he became an approved watchmaker. After the World Exhibition in London, Louis went to England to work for a manufacturer in Clerkenwell for a year. He was soon known for his talent and ambition as well as his pioneering spirit. Casimir Halley Desfontaines discovered the young man's abilities and gave him a job at Le Roy & Sons. Leroy soon worked in the company's workshops in Paris. In 1888 Louis Leroy became a partner in the company and took it over just a year later. He changed the name to „Leroy & Cie, ancienne maison Le Roy & Fils“, but from 1895 onwards he only operated under the name Leroy & Cie. (source: COPY2pdf).



4272

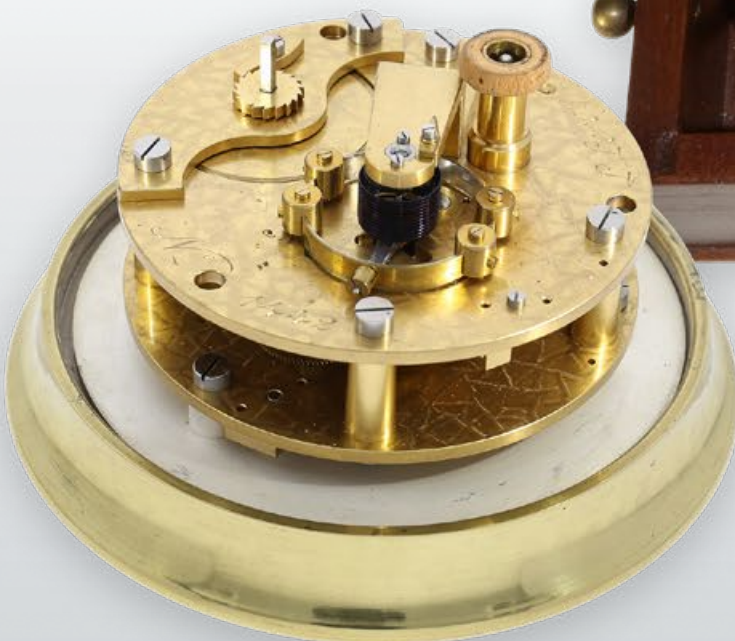
2.750 € - 5.000 €

Marinechronometer: kleines, seltenes Marinechronometer der französischen Marine, L. LEROY NO. 1442, ca.1880-1890

Ca. 16,5 × 16,5 × 18cm, originale 3-teilige Mahagoni-box mit originale Elfenbeinschild, signiert und nummeriert, Gehäuse und Werk nummergleich 1442, Messinggehäuse mit kardanischer Aufhängung, Federchronometerwerk mit Goldfeder, zylindrische Spirale, Guillaume-Unruh, signiertes und nummeriertes, versilbertes Zifferblatt mit 49-h-Gangreserveanzeige, massiv goldene Zeiger, funktionstüchtig, Box inklusive Schlüssel. In der Box befindet sich ein interessantes Dokument, Servicenachweis von 1949 bei der Firma Pain in La Rochelle.

Marine chronometer/ deck chronometer: small, rare marine chronometer for the French Navy, L. LEROY NO. 1442, ca. 1880-1890

Ca. 16,5 × 16,5 × 18 cm, original 3-part mahogany box with original ivory plaque, signed and numbered, case and movement numbered 1442, brass case, gimbal suspension, spring detent chronometer movement with gold spring, helical hairspring, Guillaume balance, signed and numbered silvered dial with 49-hour power reserve indicator, solid gold hands, in working order, box including keys. The box contains an interesting document: service receipt from 1949 at the company Pain in La Rochelle.



4273

1.600 € - 3.000 €

Marinechronometer: frühes, kleines Schiffschronometer von French London, No. 10119, 2. Hälfte 19. Jh.

Ca. 16,5 × 16,5 × 18cm, originale 3-teilige Mahagonibox mit originalem Elfenbeinschild, signiert und nummeriert, Gehäuse und Werk nummerngleich 10119, Messinggehäuse mit kardanischer Aufhängung, Federchronometerwerk, zylindrische Spirale, signiertes und nummeriertes, versilbertes Zifferblatt mit 56-h-Gangreserveanzeige, gebläute Stahlzeiger, funktionstüchtig, Schlüssel für Stellung fehlt, Aufzugsschlüssel vorhanden.

Marine chronometer/ deck chronometer: early, small marine chronometer by French London, No. 10119, 2nd half of the 19th century

Ca. 16.5 × 16.5 × 18 cm, original 3-part mahogany box with original ivory plaque, signed and numbered, case and movement numbered 10119, brass case, gimbal suspension, spring detent chronometer movement, helical hairspring, signed and numbered, silvered dial with 56-h power reserve indicator, blued steel hands, in working order, key for positioning is missing, winding key is available.



4274

2.000 € - 3.000 €

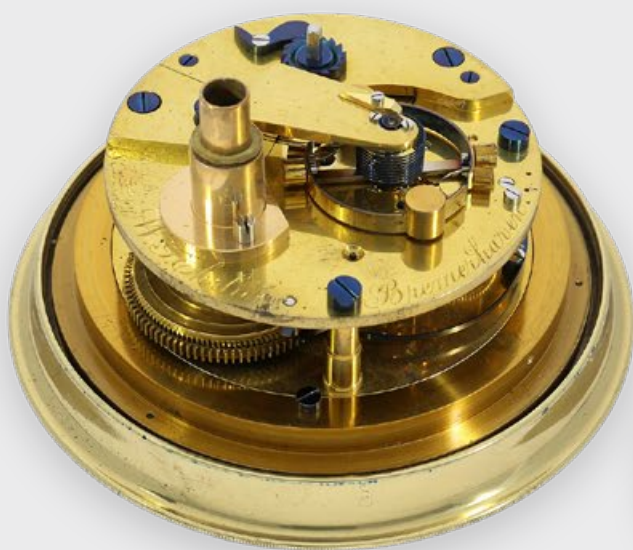
Marinechronometer: sehr schönes, feines Schiffs-Chronometer, um 1900, königlicher Chronometermacher mit vielen Auszeichnungen, A. Johannsen & Co. London, No.9122

Ca. 17 × 17 × 18cm, 3-teilige Mahagonibox mit Messingbeschlägen und Messinggriffen, kardanische Aufhängung, Messinggehäuse, englisches Chronometerwerk mit Federchronometer-Hemmung, originales, signiertes, versilbertes Zifferblatt mit 56h-Gangreserve-Anzeige, gebläute Stahlzeiger, gangbar, Revision empfohlen. Asmus Johannsen war gebürtiger Däne und stellte in London Chronometer für die Marine Indiens, Italiens, Spaniens, Portugals, Österreichs und Chinas her. Seine Arbeiten wurden häufig bei den Greenwich Trials eingereicht, wo sie mit guten Noten ausgezeichnet wurden. Ein Marinechronometer von ihm befindet sich in der Sammlung der „Royal Museums in Greenwich“ im National Marine Museum, No. 7709.

Marine chronometer/ deck chronometer: very beautiful and fine marine chronometer, around 1900, Royal chronometer maker with many awards, A. Johannsen & Co. London, No. 9122

Ca. 17 × 17 × 18cm, 3-part mahogany box with brass mountings and brass handles, gimbal suspension, brass case, English chronometer movement with spring detent chronometer escapement, original, signed, silver-plated dial with 56h power reserve indicator, blued steel hands, intact, revision recommended. Asmus Johannsen was a native Danish and produced chronometers in London for the navies of India, Italy, Spain, Portugal, Austria and China. His works were often handed in at the Greenwich Trials, where they got good marks. A marine chronometer of his is in the collection of the Royal Museums in Greenwich at the National Marine Museum, No. 7709.





4275

1.700 € - 2.800 €

Marinechronometer: frühes, interessantes englisches Marinechronometer mit Doppelgehäuse, Lilley & Son London, No. 1753, königlicher Chronometermacher, ca.1900-1910

Ca. 18 × 18 × 18cm, originale 3-teilige Mahagonibox mit originalelem Elfenbeinschild, signiert und nummeriert, Messinggehäuse mit kardanischer Aufhängung, Federchronometerwerk mit Goldfeder, zylindrische Spirale, signiertes und nummeriertes, versilbertes Zifferblatt mit 56-h-Gangreserveanzeige, wunderschöne, massiv rotgoldene Zeiger, funktionstüchtig, Zifferblatt leicht korrodiert, Box inklusive Schlüssel. Zum Chronometer gehört eine weitere Mahagoni Transportbox mit Trageriemen, der Riemen allerdings brüchig und repariert!



Marine chronometer/ deck chronometer: early, interesting English marine chronometer with pair case, Lilley & Son London, No. 1753, Royal chronometer maker, ca. 1900-1910

Ca. 18 × 18 × 18cm, original 3-part mahogany box with original ivory plaque, signed and numbered, brass case, gimbal suspension, spring detent chronometer movement with gold spring, helical hairspring, signed and numbered silvered dial with 56h power reserve indicator, beautiful solid pink gold hands, in working order, dial slightly corroded, box including key. To the chronometer belongs another mahogany transport box with carrying strap (fixed)!



4276

800 € - 2.000 €

Marinechronometer: feines Schiffschronometer mit 56h-Gangreserve, Ulysse Nardin No.7599, ca.1950

Ca. 18,5 × 18,5 × 18,5cm, originale 3-teilige Mahagonibox mit originalem Firmenschild, signiert und nummeriert, Messinggehäuse mit kardanischer Aufhängung, Federchronometerwerk, zylindrische Spirale, Werksnummer 7599, signiertes und nummeriertes, versilbertes Zifferblatt mit 56-h-Gangreserveanzeige, gebläute Stahlzeiger, funktions-tüchtig, Box inklusive Schlüssel.

Marine chronometer/ deck chronometer: fine marine chro-nometer with 56h power reserve, Ulysse Nardin No. 7599, ca. 1950

Ca. 18.5 × 18.5 × 18.5 cm, original 3-part mahogany box with original company plate, signed and numbered, brass case with gimbal suspension, spring detent chronometer movement, helical hairspring, movement number 7599, signed and numbered, silvered dial with 56-h power reserve indicator, blued steel hands, in working order, box including key.



4277

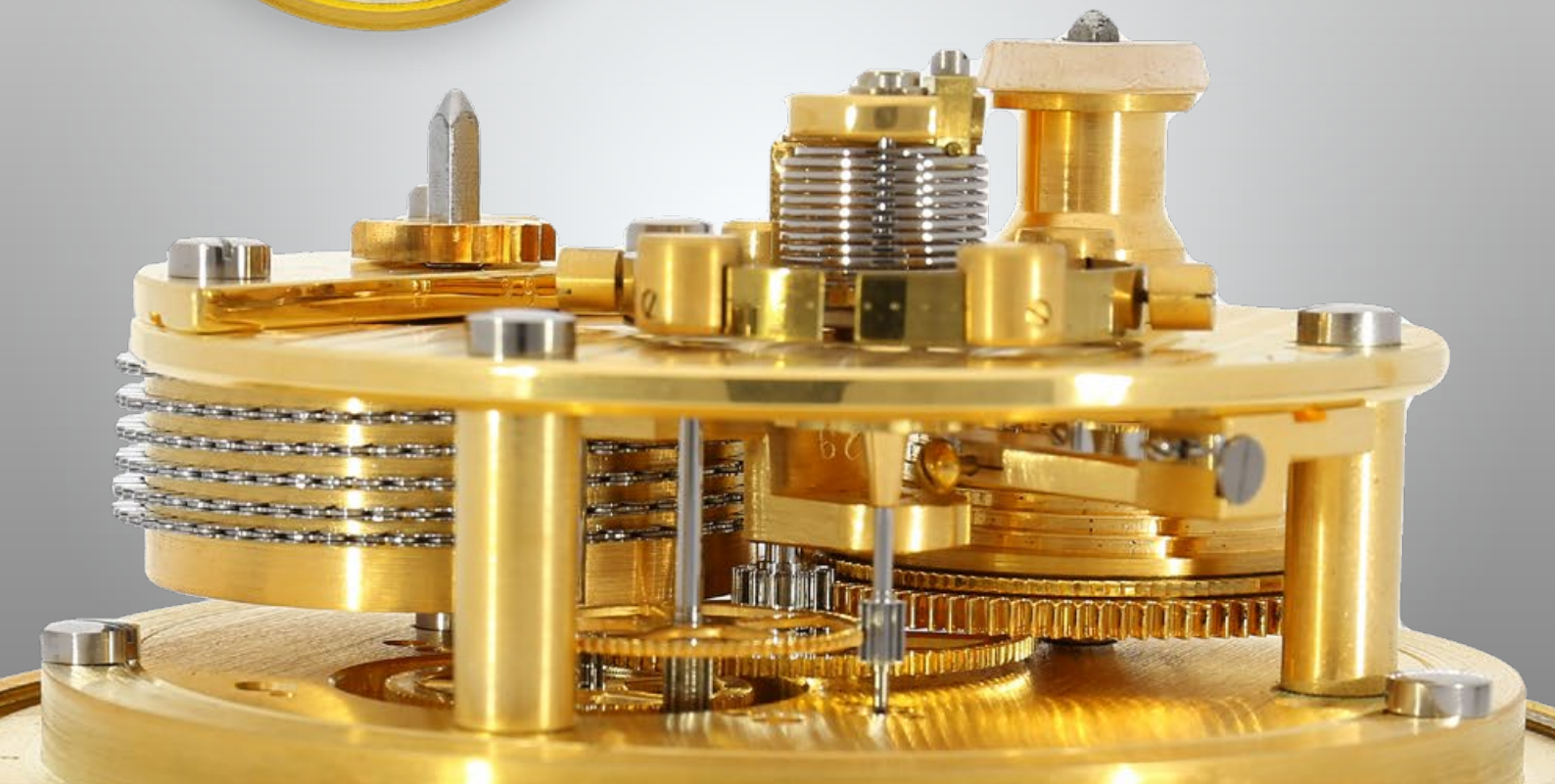
700 € - 1.500 €

Marinechronometer: feines Schiffschronometer der russischen Marine, Poljot Moskau No.00638, ausgezeichnet, kompletter Zustand mit beiden Boxen, 2. Hälfte 20.Jh.

1. Box ca. 24,5 x 24,5 x 24cm, 2. Box ca. 18,5 x 18,5 x 18,5cm, Mahagoniboxen mit originalem Firmenschild, signiert und nummeriert, Messinggehäuse mit kardanischer Aufhängung, Federchronometerwerk, zylindrische Spirale, Werksnummer und Gehäusenummer identisch 00638, signiertes und nummeriertes, versilbertes Zifferblatt mit 56-h-Gangreserveanzeige, goldene Zeiger, funktionstüchtig, Box inklusive Schlüssel, nahezu neuwertiger, funktionstüchtiger Zustand!

Marine chronometer/ deck chronometer: fine marine chronometer for the Russian Navy, Poljot Moscow No. 00638, in excellent and complete condition with both boxes, 2nd half of the 20th century

1. Box ca. 24.5 x 24.5 x 24cm, 2. Box ca. 18.5 x 18.5 x 18.5cm, mahogany boxes with original company plate, signed and numbered, brass case with gimbal suspension, spring detent chronometer movement, helical hairspring, movement number and case number identical 00638, signed and numbered silvered dial with 56h power reserve indicator, gold hands, in working order, box including key, nearly like new.





4278

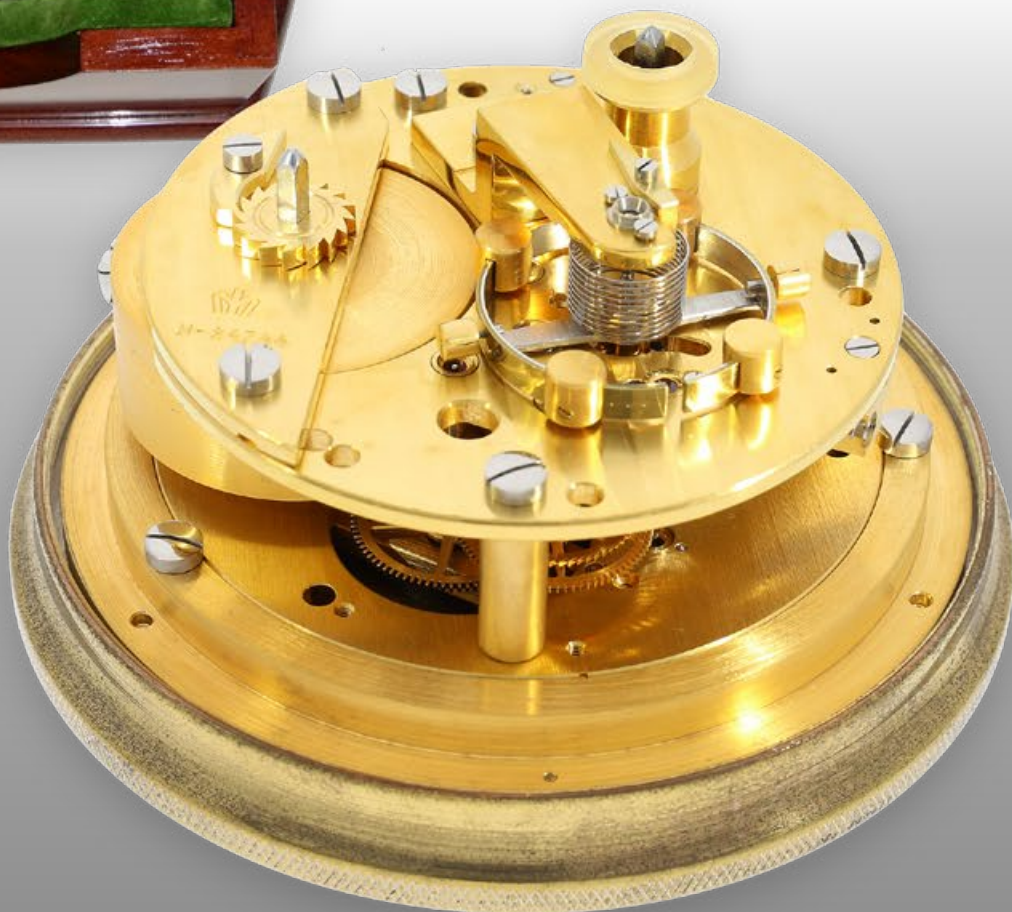
700 € - 2.000 €

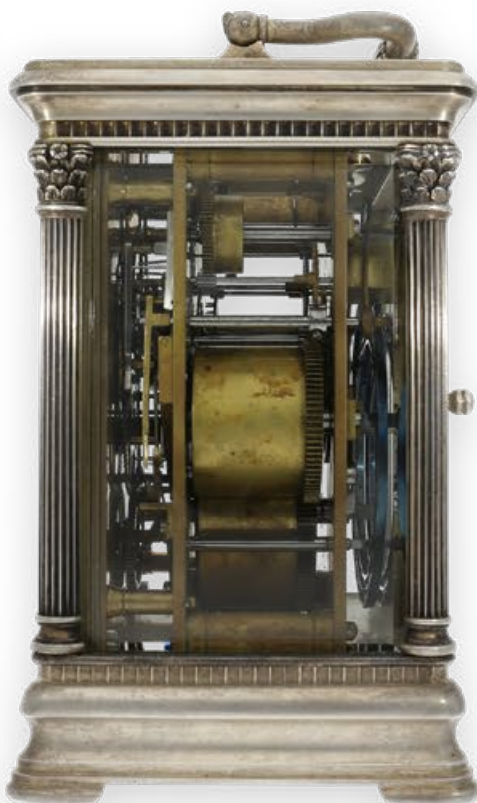
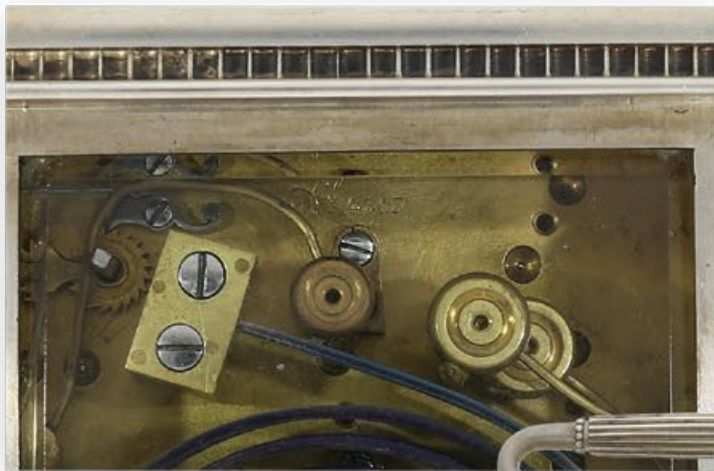
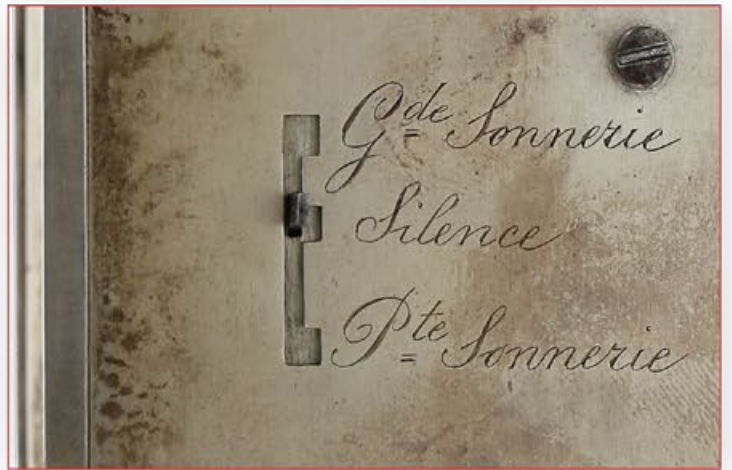
Marinechronometer: feines Schiffschronometer der russischen Marine, 1. Moskauer Uhrenfabrik Kirowa No.24744, ausgezeichneter, extrem seltener kompletter Zustand mit beiden Boxen und rotem Stoffbezug, 2. Hälfte 20.Jh.

1. Box ca. 24,5 x 24,5 x 24cm, 2. Box ca. 18,5 x 18,5 x 18,5cm, Mahagoniboxen mit originalem Firmenschild, signiert und nummeriert, Messinggehäuse mit kardanischer Aufhängung, Federchronometerwerk, zylindrische Spirale, Werksnummer und Gehäusenummer identisch 24744, signiertes und nummeriertes, versilbertes Zifferblatt mit 56-h-Gangreserveanzeige, goldene Zeiger, Werk reinigungsbedürftig. Interessant und selten ist neben dem Zustand das Firmenschild in schwarz mit englischer Bezeichnung!

Marine chronometer/ deck chronometer: fine marine chronometer for the Russian Navy, 1st Moscow clock factory Kirova No. 24744, in excellent and extremely rare complete condition with both boxes, red textile cover, 2nd half of the 20th Century

1. Box ca. 24.5 x 24.5 x 24cm, 2. Box ca. 18.5 x 18.5 x 18.5cm, mahogany boxes with original company plate, signed and numbered, brass case with gimbal suspension, spring detent chronometer movement, helical hairspring, movement number and case number identical 24744, signed and numbered silvered dial with 56-h power reserve indicator, gold hands, movement needs cleaning. Interesting and rare is beside the condition the black company plate in English!







4279

30.000 € - 50.000 €

Reiseuhr: extrem seltene, hochkomplizierte Reiseuhr mit Silbergehäuse, Grande & Petite Sonnerie, Alarm und Minutenrepetition, Breguet No.4315, Paris 1882, mit Breguet-Zertifikat

Ca. 19cm hoch, gemessen inklusive Tragebügel, Silbergehäuse, im Boden Hebel für die Auswahl zwischen Grande & Petite Sonnerie sowie deren Abschaltung, Gehäuse von allen Seiten verglast, Rückseite zum Öffnen, Vollplatinenwerk mit 3 Hämmern, Platine signiert und nummeriert, Ankerhemmung, schauseitig signiert und nummeriertes Emaille-Zifferblatt, Nummer identisch mit dem Gehäuse, darunter kleines Emaille-Zifferblatt für die Weckzeit (haar-rissig), außergewöhnliche Breguet-Stahlzeiger, Oberseite mit Druckknopf zur Auslösung der extrem seltenen Minutenrepetition, Werk gangbar, Schlagwerk und Wecker vollständig, aber revisionsbedürftig. Die Uhr wird mit Stammbuchauszug geliefert, der bestätigt, dass die Uhr 1882 fertiggestellt und 1891 für den Preis von 1.800 Francs an Madame Polovtsoff verkauft wurde. Madame Polovtsoff war im späten 19. Jahrhundert die Frau des russischen Außenministers Alexander Alexandrowitsch Polovtsov. Eine weitere Breguet-Reiseuhr wurde ebenfalls an Madame Polovtsoff verkauft, und zwar eine sehr seltene „hump-back“ im Jahr 1893. Die technische Besonderheit der hier vorliegenden Reiseuhr ist das Minuten-Repetierwerk, was extrem selten ist! Außerdem ist es eine der ganz wenigen Breguet-Reiseuhren mit Silbergehäuse!

Travel clock: extremely rare, highly complicated silver case travel clock, Grande & Petite Sonnerie, alarm and minute repeater, Breguet No.4315, Paris 1882, with Breguet certificate

Ca. 19cm high, carrying handle, silver case, bottom with lever for choosing between Grande & Petite Sonnerie and muting, case glazed from all sides, back can be opened, solid full plate movement with 3 hammers, signed and numbered plate, lever escapement, signed and numbered enamel dial, number matching with the case, below subsidiary enamel dial for the alarm (hairlines), exceptional Breguet steel hands, pusher on the top to release the extremely rare minute repeater, striking train needs service. The clock comes with an extract from the archives, which confirms that the clock was completed in 1882 and sold to Madame Polovtsoff for 1,800 Francs in 1891. Madame Polovtsoff was the wife of the Russian Foreign Minister Alexander Alexandrovich Polovtsov in the late 19th century. Another Breguet travel clock was also sold to Madame Polovtsoff, a very rare „hump-back“ in 1893. The technical speciality of this travel clock is the minute repeater movement, which is extremely rare! It is also one of the very few Breguet travel clocks with a silver case!



4280

4.000 € - 10.000 €

Tischuhr: ganz frühe Atmos „Pendule Perpetuelle“, signiert Reutter, No. 435, ca.1925-1930

Ca. 23cm hoch, vergoldetes Messinggehäuse, verglast, frühes Automatikwerk nach dem Atmos-Prinzip, originales signiertes Emaillezifferblatt mit goldfarbenen Ziffern, goldene Breguet-Zeiger, sehr schöner, funktionstüchtiger Zustand, äußerst selten.

Table clock: very early Atmos „Pendule Perpetuelle“, signed Reutter, No. 435, ca. 1925-1930

Ca. 23cm high, gilt brass case, glazed, early automatic movement based on the Atmos movement, signed original enamel dial with gold coloured numerals, gold Breguet hands, in very beautiful condition, in working order, very rare.



Table clock: extremely rare French table clock, „Art Deco Faux Jade“ Léon Hatot, case attributed to R. Lalique, No. 46731, ca. 1925

Ca. 11 × 11 x 6.5cm, bakelite/ glass case with jade cut look, dial as well, very early electric movement, signed and numbered, blued steel hands, dial with slight imperfections, case with slight deformation at the edges, movement not tested. Léon Hatot (* 22 April 1883 in Châtillon-sur-Seine; † 11 September 1953) was a French watchmaker and jeweller. From 1919 he founded a company for the production of battery-powered clocks. In 1923 Marius Lavet joined the company, with whom Hatot began the production of ATO clocks. In 1925 Hatot won the Grand Prix of the Exposition internationale des Arts Decoratifs et Industriels Modernes for a collection of electric clocks in Art Deco style and became a Knight of the Legion of Honour (source: Wikipedia). An absolutely identical clock was auctioned in Geneva in 2006 and sold for more than 9,000 Swiss Francs (source: <https://www.cortrie.de/go/AW2>).

4281

500 € - 5.000 €

Tischuhr: extrem rare französische Tischuhr, „Art déco Faux Jade“ Léon Hatot, Gehäuse zugeschrieben R. Lalique., No. 46731, ca. 1925

Ca. 11 × 11 x 6,5cm, Bakelit/Glasgehäuse in der Optik geschnittener Jade, Zifferblatt ebenso, ganz frühes elektrisches Werk, signiert und nummeriert, gebläute Stahlzeiger, Zifferblatt mit leichten Mängeln, Gehäuse mit geringer Verformung an den Kanten, Gang nicht geprüft. Léon Hatot (* 22. April 1883 in Châtillon-sur-Seine; † 11. September 1953) war ein französischer Uhrmacher und Juwelier. Ab 1919 gründete er eine Firma für die Produktion batteriebetriebener Uhren. 1923 stieß Marius Lavet dazu, mit dem Hatot die Fertigung der ATO-Penduletten begann. 1925 gewann Hatot für eine Kollektion elektrischer Uhren im Art déco Stil den Grand Prix der Exposition internationale des Arts Décoratifs et industriels modernes und wurde zum Ritter der Ehrenlegion ernannt (Quelle: Wikipedia). Eine absolut identische Uhr wurde 2006 in Genf versteigert und erzielte über 9.000 Schweizer Franken (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/AW2>).



STRONGCASE
MODELL CHRONOS

STRONG

4282

2.500 € - 6.000 €

Uhrentresor/Schmucktresor: luxuriöser und stilvoller Tischtresor „Strongcase“ REF 001.01/003, Kleinserie aus deutscher Produktion, Dezember 2015, neuwertig

Ca. 29 x 15,5 x 15,5 cm, ca. 10Kg, Aluminium-Speziallegierung, Weiß-Perleffekt Sonderlackierung, massiver Gussdeckel mit hochwertigem 3-Bolzen-Sperrschloss, im Inneren ein Edelholz-Inlay zur Aufnahme von bis zu drei Armbanduhren sowie zwei weitere Edelholz-Inlays zur Aufnahme von Schmucksets, mit einem Handgriff flexibel auswechselbar, Bodenplatte mit Vorbereitung zur Verschraubung, inklusive Sicherheitsschlüssel in separater Sicherungsbox, Werbe-Aufsteller mit Schriftzug „Strongcase“ und Spezial-Transportkoffer. Dieser Tresor besticht durch sein einzigartiges, militärisch-futuristisch anmutendes Design, ebenso wie durch seine Verwahrungseigenschaften und das Sicherungsniveau, das durch eine äußerst zähe Spezial-Aluminiumlegierung erreicht wird. Dieser Tresor bietet nicht nur die herkömmliche Möglichkeit einer permanenten Verschraubung mit einem stabilen Untergrund, sondern ebenfalls durch die außergewöhnliche Möglichkeit über den Strongcase Club den Inhalt des Tresores mit bis zu 75.000€ versichern zu lassen, egal wo der Inhalt oder gar der ganze Tresor entwendet wird! Diese Versicherungsmöglichkeit macht den Strongcase daher zu einem attraktiven Reisebegleiter. Der Strongcase wird in Deutschland nahe Berlin hergestellt. Er wurde ursprünglich zur sicheren Verwahrung von Festplatten mit sensiblen Daten entwickelt. Der hier angebotene Tresor wurde im Dezember 2015 hergestellt und ist die Nummer 3/3 der ersten Kleinserie. Die Ausstattung des Inneren ist wie viele andere Details in direkter Absprache mit dem Hersteller individuell erweiterbar. Des Weiteren gilt die Anschaffung eines Tresors für Geschäftskunden als voll abschreibungsfähig! Dies ist der erste, jemals in einer Auktion angebotene Strongcase. Der Tresor ist in einem neuwertigen Zustand, absolut unbenutzt. Die UVP des Herstellers liegt bei ca. 10.000€! (Die abgebildeten Uhren sind nicht Bestandteil des Angebotes).

CASE

Watch safe / jewelry safe: luxurious and stylish table safe „Strongcase“ REF 001.01/003, small series from German production, December 2015, unused

Ca. 29 x 15.5 x 15.5 cm, ca. 10 kg, aluminium special alloy, white pearl effect special paint, solid cast lid with high-quality 3-bolt locking, inside a noble wood inlay for up to three watches, two further noble wood inlays for jewellery sets, flexibly exchangeable in seconds, base plate with preparation for screwing, including security key in separate security box, advertising stand with lettering „Strongcase“ and special transport case. This safe impresses with its unique, military-futuristic design, as well as with its safekeeping skills and the level of security, which is achieved by an extremely tough

special aluminium alloy. This safe offers not only the traditional possibility of a permanent screw connection with a stable base, but also the extraordinary possibility to insure the contents of the safe with up to 75.000€ via the Strongcase Club - no matter where the contents or even the whole safe is stolen! This insurance option makes the Strongcase an attractive travel companion. The Strongcase is manufactured in Germany near Berlin. It was originally developed for the secure storage of hard drives with sensitive data. The safe offered here was manufactured in December 2015 and is the number 3/3 of the first small series. This interior equipment, like many other details, can be individually expanded in direct consultation with the manufacturer. Furthermore, the purchase of a safe for business customers is considered fully depreciable! This is the first Strongcase ever offered in an auction. The safe is in mint condition, absolutely unused. The RRP of the manufacturer is about 10.000€! (The shown watches are not part of the offer)





○ Faszination Zeit – Zeit erleben.

Deutsches Uhrenmuseum Glashütte

Glashütte in Sachsen blickt auf eine langjährige Uhrmachertradition zurück und steht für feinste deutsche Uhrmacherkunst.

Die Faszination und wechselvolle Geschichte der mechanischen Zeitmessung können Sie im Deutschen Uhrenmuseum Glashütte erfahren.

Für den Service Ihrer historischen Uhr befindet sich im Museum eine spezialisierte Restaurierungswerkstatt.

Eine weitere Dienstleistung unseres Hauses ist die Erstellung von Herkunftszertifikaten.

Besuchen Sie das Deutsche Uhrenmuseum Glashütte täglich von 10 – 17 Uhr.

Schillerstraße 3 a, 01768 Glashütte / Sachsen

Weitere Informationen unter Telefon 035053 46 12 102 oder www.uhrenmuseum-glashuette.com



Glashütte
ORIGINAL

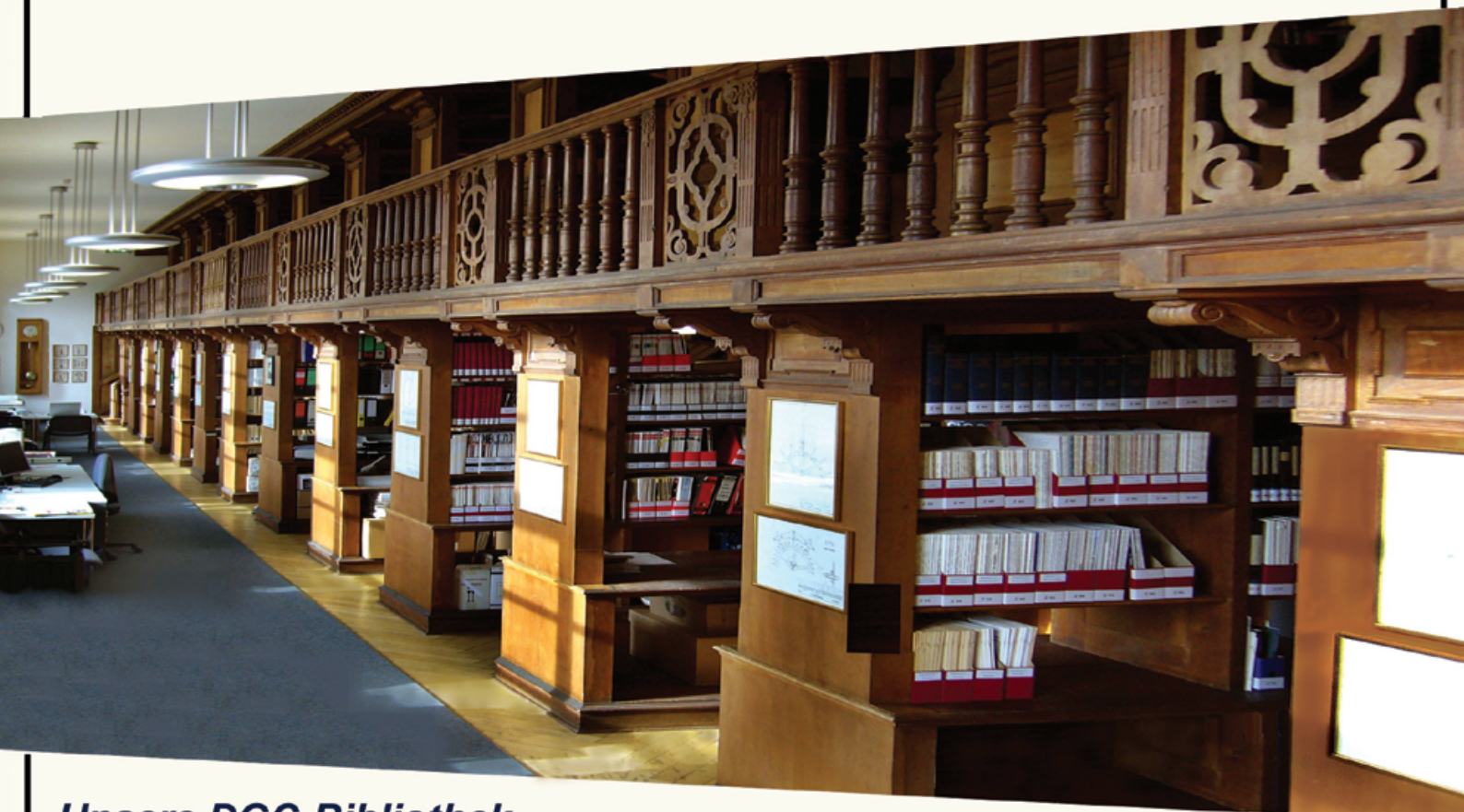
Eine Stiftung der Stadt Glashütte und der Uhrenmanufaktur Glashütte Original.

Deutsches
Uhrenmuseum *Glashütte*

Deutsche Gesellschaft für Chronometrie



Zeitmessung - Unser Thema
Freude an Uhren - Unsere Motivation



Unsere DGC-Bibliothek

Die bedeutendste Fachbibliothek zur Zeitmesskunde in Europa

Kontakt: Deutsche Gesellschaft für Chronometrie
Gewerbemuseumsplatz 2
90403 Nürnberg

Tel. +49 911 236 9823

Fax: +49 911 236 9824

Email: geschaeftsstelle@dg-chrono.de
bibliothek@dg-chrono.de



Forschung

Publikationen

Expertenwissen

Veranstaltungen

Erfahrungsaustausch

Fach- und Regionalkreise

Information: www.dg-chrono.de



CORTRIE

Spezial-Auktionen
Das Traditionshaus für Uhren und Schmuck



Platinring mit natürlichem Diamant, 3.04ct
„FANCY INTENSE PURPLISH PINK“
Verkauft für 371.000 €



Vintage Chronograph Rolex Daytona
Ref.6263 aus dem Jahr 1974
Verkauft für 35.000 €

**Wir suchen ständig für unseren weltweiten,
kaufkräftigen Kundenstamm:**

- Taschen- und Armbanduhren
- Schmuck - Antik bis Modern

Notizen

Antiquitäten (5654)

Afrika, Ozeania, Ethnika (15)
Asiatika (52)
Bücher, Autografen (179)
Design des 20. Jhdt. (1)
Fotographie (1114)
Glas, Kristall (279)
Grafiken (209)
Historika, Studentika (23)
Keramik, Steingut (100)
Kunsthandwerk (10)
Jugendstil, Art Déco (9)
Mode (1)
Möbel, Einrichtung (205)
Münzen, Briefmarken (7)
Porzellan (749)
Sakrale Kunst, Volkskunst (171)
Schmuck (554)
Silber (184)
Skulpturen, Plastiken (56)
Spielzeug (170)
Teppiche, Textilien (30)
Uhren (147)
Varia (547)

Angebote von Ihrem Auktionshaus

Alle Angebote (5654)

Seite 1 2 3 4 5 6 ... 25 ... 50

Zurück zur Übersicht



27
Zwei schöne Ingwergefäße, Porzellan mit blauer Bemalung, gute Erhaltung... [mehr](#)

3800.00

Ihr Auktionshaus



Losnummer suchen:

Von
Bis

Willkommen in der fantastischen Welt von AntiquesSearch!

Wir sind die findige Lösung, wenn Sie sich für die schönen Dinge vergangener Epochen interessieren. Ein breites Angebot – erlesene Kunstwerke, Raritäten der Volkskunst und wertvolle Sammlerstücke des Alltags – erwarten Sie auf unserer Website (siehe auch die Rubriken links). Denn bei uns sind Antiquitätenhändler aus der ganzen Welt unter einem Dach vereint. Und Sie können dort bequem von zu Hause aus einkaufen oder bei Auktionen mitbieten.

Aber machen Sie sich doch selbst ein Bild. Besuchen Sie uns auf

<http://www.antiquessearch.com>

info@antiquessearch.com

